

## Fragenfundus für die Prüfung der Gefahrgutbeauftragten

Der Fragenfundus für die Prüfung der Gefahrgutbeauftragten wird unter Federführung des Deutschen Industrie- und Handelskammertages erarbeitet. Er ist die Basis für die Erstellung der Fragebogen für die Gefahrgutbeauftragtenprüfung.

Die vorliegende Fassung entspricht den z. Z. in Deutschland auf der Basis des Gefahrgutbeförderungsgesetzes veröffentlichten bzw. geltenden internationalen Gefahrgutrechtsvorschriften (ADR in der Fassung der 29. ADR-Änderungsverordnung / RID in der Fassung der 23. RID-Änderungsverordnung / ADN in der Fassung der 9. ADN-Änderungsverordnung / IMDG-Code - Amendment 41-22) sowie den am 1. Januar 2023 geltenden Verordnungen (GGVSEB, GGVSee, GGAV, GbV, GGKontrollV, ODV), Richtlinien und multilateralen Vereinbarungen.

Der überarbeitete Fundus wurde auch dem **BMDV** zugeleitet.

### Allgemeine Hinweise:

- Der Fragenfundus umfasst inkl. 1 Seite Informationen insgesamt 363 Seiten.
- Der Fragenfundus kann auch teilweise ausgedruckt werden.
- Die einzelnen Bereiche "Nationale Rechtsvorschriften", "Verkehrsträgerübergreifender Teil", "Straße" (S), "Eisenbahn" (E), "Binnenschifffahrt" (B) und "See" (M) sind durch Zwischenüberschriften kenntlich gemacht.
- Im verkehrsträgerübergreifenden Teil enthalten alle Fragen Angaben für welche Verkehrsträger (S, E, B, M) diese relevant sind.
- Angaben in der Frage- und Aufgabenstellung, wie z. B. Benennung der gefährlichen Güter, UN-Nummer, Gefahrgutklasse, Verpackungsgruppe, Angaben zur Verpackung (Verpackungsart, Verpackungs-codierung, Herstellungsjahr) und den anderen Gefahrgutumschließungen, Fahrzeug- und Beförderungsarten, Maß- und Gewichtsangaben sowie Verantwortliche und deren Pflichten sind beispielhaft aufgeführt und können durch äquivalente Angaben ersetzt werden.
- Die für die jeweilige Frage vergebene Punktzahl erscheint rechts neben dem Fragentext.
- Unterfragen einzelner Fallstudien können ggf. auch in anderen Fallstudien verwendet werden.
- Fallstudien werden in den Verlängerungsprüfungen nicht gestellt.

Stand: 1. Januar 2023

## Fragen zu nationalen Rechtsvorschriften

		Erreichbare Punktzahl
1)	<b>Nennen Sie zwei auf § 3 Abs. 1 des Gefahrgutbeförderungsgesetzes beruhende Rechtsverordnungen!</b>	<b>2</b>
2)	<p><b>Welche Verpflichtungen hat der Unternehmer bei einer Betriebskontrolle durch Bedienstete der zuständigen Überwachungsbehörde?</b></p> <p>Er hat den Bediensteten der Überwachungsbehörden auf Verlangen Verpackungsmuster für eine amtliche Untersuchung zu übergeben.</p> <p>Er muss bei ihm befindliche Beförderungspapiere über die Beförderung gefährlicher Güter den Bediensteten zur Überprüfung in der Behörde mitgeben.</p> <p>Er muss jede Frage der Bediensteten beantworten.</p> <p>Er muss den Bediensteten der Überwachungsbehörde Kopien der von ihm bereitgestellten bzw. verwendeten schriftlichen Weisungen zur Verfügung stellen.</p>	<p><b>1</b></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
3)	<p><b>Welche Verpflichtungen hat der Unternehmer bei einer Betriebskontrolle durch Bedienstete der zuständigen Überwachungsbehörde?</b></p> <p>Er muss grundsätzlich die zur Erfüllung der Aufgaben der Überwachungsbehörden erforderlichen Auskünfte unverzüglich erteilen.</p> <p>Er muss den Bediensteten der Überwachungsbehörde Kopien der von ihm bereitgestellten bzw. verwendeten schriftlichen Weisungen zur Verfügung stellen.</p> <p>Er muss die Personalunterlagen des Gefahrgutbeauftragten zur Verfügung stellen.</p> <p>Er muss Kaufverträge über alle Investitionen für Gefahrgutfahrzeuge/-umschließungen vorlegen.</p>	<p><b>1</b></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
4)	<p><b>Welche Verpflichtungen hat der Unternehmer bei einer Betriebskontrolle durch Bedienstete der zuständigen Überwachungsbehörde?</b></p> <p>Er hat das Betreten der Räume seiner Speditionsabteilung zu dulden.</p> <p>Er muss bei ihm befindliche Beförderungspapiere über die Beförderung gefährlicher Güter den Bediensteten zur Überprüfung in der Behörde mitgeben.</p> <p>Er muss die Personalunterlagen des Gefahrgutbeauftragten zur Verfügung stellen.</p> <p>Er muss Kaufverträge über alle Investitionen für Gefahrgutfahrzeuge/-umschließungen vorlegen.</p>	<p><b>1</b></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
5)	<b>Mit welchem Höchstmaß der Geldbuße sind Ordnungswidrigkeiten im Rahmen der Gefahrgutbeauftragtenverordnung bedroht?</b>	<b>1</b>

		Erreichbare Punktzahl
6)	<b>Nennen Sie zwei Gesetze oder Rechtsverordnungen außerhalb der Gefahrguttransportvorschriften, von deren Regelungsbereich auch gefährliche Güter erfasst werden!</b>	<b>2</b>
7)	<b>Welches der nachfolgend genannten Gesetze muss neben dem ADR speziell beim Gefahrguttransport auf der Straße beachtet werden?</b> Das Betriebsverfassungsgesetz Das Wasserhaushaltsgesetz Das Umsatzsteuergesetz Das Bürgerliche Gesetzbuch	<b>1</b> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
8)	<b>Welches der nachfolgend genannten Gesetze muss neben dem ADR speziell beim Gefahrguttransport auf der Straße beachtet werden?</b> Das Sprengstoffgesetz Das Betriebsverfassungsgesetz Das Berufsbildungsgesetz Das Bürgerliche Gesetzbuch	<b>1</b> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
9)	<b>Welches der nachfolgend genannten Gesetze muss neben dem ADR speziell beim Gefahrguttransport auf der Straße beachtet werden?</b> Das Betriebsverfassungsgesetz Das Kreislaufwirtschaftsgesetz Das Bürgerliche Gesetzbuch Das Arbeitsförderungsgesetz	<b>1</b> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
10)	<b>Welches der nachfolgend genannten Gesetze muss neben dem ADR speziell beim Gefahrguttransport auf der Straße beachtet werden?</b> Das Atomgesetz Das Betriebsverfassungsgesetz Das Bürgerliche Gesetzbuch Das Umsatzsteuergesetz	<b>1</b> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
11)	<b>Welches der nachfolgend genannten Gesetze muss neben dem ADR speziell beim Gefahrguttransport auf der Straße beachtet werden?</b> Das Chemikaliengesetz Das Mutterschutzgesetz Das Betriebsverfassungsgesetz Das Berufsbildungsgesetz	<b>1</b> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

		Erreichbare Punktzahl
<b>12)</b>	<p><b>Welches der nachfolgend genannten Gesetze muss neben dem IMDG-Code speziell beim Gefahrgut-See-transport beachtet werden?</b></p> <p>Das Wasserhaushaltsgesetz</p> <p>Das Mutterschutzgesetz</p> <p>Das Betriebsverfassungsgesetz</p> <p>Das Berufsbildungsgesetz</p>	<b>1</b>  <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
<b>13)</b>	<p><b>Welches der nachfolgend genannten Gesetze muss neben dem IMDG-Code speziell beim Gefahrgut-See-transport beachtet werden?</b></p> <p>Das Sprengstoffgesetz</p> <p>Das Umsatzsteuergesetz</p> <p>Das Berufsbildungsgesetz</p> <p>Das Bürgerliche Gesetzbuch</p>	<b>1</b>  <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
<b>14)</b>	<p><b>Welches der nachfolgend genannten Gesetze muss neben dem IMDG-Code speziell beim Gefahrgut-See-transport beachtet werden?</b></p> <p>Das Bürgerliche Gesetzbuch</p> <p>Das Arbeitsförderungsgesetz</p> <p>Das Schwerbehindertengesetz</p> <p>Das Chemikaliengesetz</p>	<b>1</b>  <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
<b>15)</b>	<p><b>Welches der nachfolgend genannten Gesetze muss neben dem IMDG-Code speziell beim Gefahrgut-See-transport beachtet werden?</b></p> <p>Das Betriebsverfassungsgesetz</p> <p>Das Arbeitsförderungsgesetz</p> <p>Das Kreislaufwirtschaftsgesetz</p> <p>Das Mutterschutzgesetz</p>	<b>1</b>  <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
<b>16)</b>	<p><b>Welches der nachfolgend genannten Gesetze muss neben dem IMDG-Code speziell beim Gefahrgut-See-transport beachtet werden?</b></p> <p>Das Atomgesetz</p> <p>Das Mutterschutzgesetz</p> <p>Das Bürgerliche Gesetzbuch</p> <p>Das Schwerbehindertengesetz</p>	<b>1</b>  <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
<b>17)</b>	<p><b>Ein Gefahrgutbeauftragter muss nicht bestellt werden, wenn...</b></p> <p>im Unternehmen ausreichend beauftragte Personen benannt sind.</p> <p>nur Binnenschiffe für den Gefahrguttransport eingesetzt werden.</p> <p>Gefahrgut nur in das Ausland befördert wird.</p> <p>sich die Tätigkeit der Unternehmen auf die Beförderung gefährlicher Güter im Straßen-, Eisenbahn-, Binnenschiffs- oder Seeverkehr erstreckt, deren Mengen die in Unterabschnitt 1.1.3.6 ADR festgelegten höchstzulässigen Mengen nicht überschreiten.</p>	<b>1</b>  <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>18)</b>	<p><b>Ein Gefahrgutbeauftragter muss nicht bestellt werden, wenn...</b></p> <p>den Unternehmen ausschließlich Pflichten als Entlader zugewiesen und sie an der Beförderung gefährlicher Güter von nicht mehr als 50 Tonnen netto je Kalenderjahr beteiligt sind.</p> <p>nach Zustimmung der Berufsgenossenschaft ein Gefahrgutbeauftragter nicht erforderlich ist.</p> <p>im Unternehmen ausreichend beauftragte Personen benannt sind.</p> <p>es sich um ein kommunales Unternehmen handelt.</p>	<p><b>1</b></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
<b>19)</b>	<p><b>Ein Gefahrgutbeauftragter muss nicht bestellt werden, wenn...</b></p> <p>Gefahrgutbeförderungen ausschließlich im Luftverkehr durchgeführt werden.</p> <p>nach Zustimmung der Berufsgenossenschaft ein Gefahrgutbeauftragter nicht erforderlich ist.</p> <p>es sich um ein kommunales Unternehmen handelt.</p> <p>im Unternehmen ausreichend beauftragte Personen benannt sind.</p>	<p><b>1</b></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
<b>20)</b>	<p><b>Ein Gefahrgutbeauftragter muss nicht bestellt werden, wenn...</b></p> <p>Unternehmen gefährliche Güter von nicht mehr als 50 Tonnen netto je Kalenderjahr für den Eigenbedarf in Erfüllung betrieblicher Aufgaben befördern, wobei dies bei radioaktiven Stoffen nur für solche der UN-Nummern 2908 bis 2911 gilt.</p> <p>im Unternehmen ausreichend beauftragte Personen benannt sind.</p> <p>es sich um ein kommunales Unternehmen handelt.</p> <p>alle Fahrer im Unternehmen eine gültige ADR-Schulungsbescheinigung vorweisen können.</p>	<p><b>1</b></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
<b>21)</b>	<p><b>Ein Gefahrgutbeauftragter muss nicht bestellt werden, wenn...</b></p> <p>sich im Unternehmen in den letzten drei Jahren kein Gefahrgutunfall ereignet hat.</p> <p>alle Fahrer im Unternehmen eine gültige ADR-Schulungsbescheinigung vorweisen können.</p> <p>Gefahrgut nur in das Ausland befördert wird.</p> <p>sich die Tätigkeit der Unternehmen auf die Beförderung gefährlicher Güter erstreckt, die nach den Bedingungen des Kapitels 3.4 und 3.5 ADR/RID/ADN/IMDG-Code freigestellt sind.</p>	<p><b>1</b></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
<b>22)</b>	<p><b>Ein Gefahrgutbeauftragter muss nicht bestellt werden, wenn...</b></p> <p>im Unternehmen ausreichend beauftragte Personen benannt sind.</p> <p>nach Zustimmung der Berufsgenossenschaft ein Gefahrgutbeauftragter nicht erforderlich ist.</p> <p>es sich um ein kommunales Unternehmen handelt.</p> <p>sich die Tätigkeit der Unternehmen auf die Beförderung gefährlicher Güter erstreckt, die von den Vorschriften des ADR/RID/ADN/IMDG-Code freigestellt sind.</p>	<p><b>1</b></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
<b>23)</b>	<p><b>Ein Gefahrgutbeauftragter muss nicht bestellt werden, wenn...</b></p> <p>alle Fahrer im Unternehmen eine gültige ADR-Schulungsbescheinigung vorweisen können.</p> <p>nur Binnenschiffe für den Gefahrguttransport eingesetzt werden.</p> <p>Gefahrgut nur in das Ausland befördert wird.</p> <p>den Unternehmen ausschließlich Pflichten als Fahrzeugführer, Schiffsführer, Empfänger, Reisender, Hersteller und Rekonditionierer von Verpackungen und als Stelle für Inspektionen und Prüfungen von Großpackmitteln (IBC) zugewiesen sind.</p>	<p><b>1</b></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>24)</b>	<p><b>Ein Gefahrgutbeauftragter muss nicht bestellt werden, wenn...</b></p> <p>nach Zustimmung der Berufsgenossenschaft ein Gefahrgutbeauftragter nicht erforderlich ist.</p> <p>es sich um ein kommunales Unternehmen handelt.</p> <p>nur Binnenschiffe für den Gefahrguttransport eingesetzt werden.</p> <p>den Unternehmen ausschließlich Pflichten als Auftraggeber des Absenders zugewiesen sind und sie an der Beförderung gefährlicher Güter von nicht mehr als 50 Tonnen netto je Kalenderjahr beteiligt sind, ausgenommen radioaktive Stoffe der Klasse 7 und gefährliche Güter der Beförderungskategorie 0 nach Absatz 1.1.3.6.3 ADR.</p>	<p><b>1</b></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
<b>25)</b>	<p><b>In welchen Fällen muss ein Unternehmen keinen Gefahrgutbeauftragten bestellen? Nennen Sie zwei Möglichkeiten gemäß Gefahrgutbeauftragtenverordnung!</b></p>	<b>2</b>
<b>26)</b>	<p><b>Wie kann der Gefahrgutbeauftragte erreichen, dass die Geltungsdauer seines Schulungsnachweises verlängert wird?</b></p> <p>Durch Bestehen einer Verlängerungsprüfung.</p> <p>Der Schulungsnachweis verlängert sich automatisch, solange der Gefahrgutbeauftragte in einem Unternehmen als solcher tätig ist.</p> <p>Er stellt einen Verlängerungsantrag bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde.</p> <p>Durch Teilnahme an einem Fortbildungslehrgang.</p>	<p><b>1</b></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
<b>27)</b>	<p><b>Wie kann der Gefahrgutbeauftragte erreichen, dass die Geltungsdauer seines Schulungsnachweises verlängert wird?</b></p> <p>Durch Teilnahme an einem Fortbildungslehrgang.</p> <p>Der Schulungsnachweis verlängert sich automatisch, solange der Gefahrgutbeauftragte in einem Unternehmen als solcher tätig ist.</p> <p>Er stellt einen Verlängerungsantrag bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde.</p> <p>Durch Bestehen einer Verlängerungsprüfung.</p>	<p><b>1</b></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
<b>28)</b>	<p><b>Wie kann ein Gefahrgutbeauftragter erreichen, dass sein Schulungsnachweis verlängert wird?</b></p>	<b>1</b>

		Erreichbare Punktzahl
<b>29)</b>	<b>Der Gb-Schulungsnachweis nach einer Grundschulung und bestandener Prüfung hat eine Gültigkeitsdauer...</b> von zehn Jahren für den gesamten Zeitraum der Tätigkeit als Gefahrgutbeauftragter von zwei Jahren von fünf Jahren	<b>1</b> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
<b>30)</b>	<b>Der Gb-Schulungsnachweis nach einer Grundschulung und bestandener Prüfung hat eine Gültigkeitsdauer...</b> von fünf Jahren von acht Jahren von zehn Jahren für den gesamten Zeitraum der Tätigkeit als Gefahrgutbeauftragter	<b>1</b> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
<b>31)</b>	<b>Wie lange ist ein Gb-Schulungsnachweis nach einer Grundschulung und bestandener Prüfung gültig?</b>	<b>1</b>
<b>32)</b>	<b>Unter welcher Voraussetzung ist die Bestellung eines externen Gefahrgutbeauftragten zulässig?</b> Nur wenn im Unternehmen ein geeigneter Bewerber nicht gefunden werden konnte. Der externe Gefahrgutbeauftragte muss Inhaber eines gültigen Schulungsnachweises sein. Die Bestellung des Gefahrgutbeauftragten muss der IHK gemeldet werden. Wenn der Betriebsrat zugestimmt hat.	<b>1</b> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
<b>33)</b>	<b>Unter welcher Voraussetzung ist die Bestellung eines externen Gefahrgutbeauftragten zulässig?</b> Der externe Gefahrgutbeauftragte muss Inhaber eines gültigen Schulungsnachweises sein. Nur wenn das vorgeschriebene Mindestalter von 25 Jahren erreicht ist. Ein externer Gefahrgutbeauftragter muss über Führerschein und ADR-Schulungsbescheinigung verfügen. Die Bestellung des Gefahrgutbeauftragten muss der IHK gemeldet werden.	<b>1</b> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

		Erreichbare Punktzahl
<b>34)</b>	<b>Welche Voraussetzung muss ein Gefahrgutbeauftragter erfüllen, damit er bestellt werden kann?</b>	<b>1</b>
<b>35)</b>	<b>Welches ist eine der Aufgaben des Gefahrgutbeauftragten?</b> Selbstständige Durchführung aller Gefahrgutschulungen im Unternehmen <input type="radio"/> Überwachung der Einhaltung der Vorschriften für die Beförderung gefährlicher Güter <input type="radio"/> Erstellung der Jahresmeldung an das Kraftfahrtbundesamt <input type="radio"/> Informationsanlaufstelle für Polizei und sonstige Behörden <input type="radio"/>	<b>1</b>
<b>36)</b>	<b>Welches ist eine der Aufgaben des Gefahrgutbeauftragten?</b> Beratung des Unternehmers bei den Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Beförderung gefährlicher Güter <input type="radio"/> Jährliche Teilnahme an einer Gefahrgut-Fachtagung <input type="radio"/> Bezug mindestens einer Gefahrgut-Fachzeitschrift <input type="radio"/> Ausbildung der Fahrzeugführer nach 8.2 ADR <input type="radio"/>	<b>1</b>
<b>37)</b>	<b>Welches ist eine der Aufgaben des Gefahrgutbeauftragten?</b> Erstellen eines Jahresberichts <input type="radio"/> Selbstständige Durchführung aller Gefahrgutschulungen im Unternehmen <input type="radio"/> Aufbau einer Gefahrgutdatenbank <input type="radio"/> Ausbildung der Fahrzeugführer nach 8.2 ADR <input type="radio"/>	<b>1</b>
<b>38)</b>	<b>Nennen Sie zwei Aufgaben des Gefahrgutbeauftragten!</b>	<b>2</b>
<b>39)</b>	<b>Welche Antwort ist richtig, wenn es beim Be- oder Entladen durch das Freisetzen von gefährlichen Gütern zu einem Personenschaden gekommen ist?</b> Der Unternehmer hat den Unfallbericht zu erstellen, damit dieser dem Unfallbericht für die Haftpflichtversicherung entspricht. <input type="radio"/> Die Feuerwehr hat den Unfallbericht zu erstellen und an das Umweltbundesamt zu übermitteln. <input type="radio"/> Der Gefahrgutbeauftragte hat dafür zu sorgen, dass der Unfallbericht nach Eingang aller sachdienlichen Auskünfte erstellt wird. <input type="radio"/> Der Gefahrgutbeauftragte hat den Unfallbericht selbst zu erstellen, sobald er alle sachdienlichen Hinweise ermittelt hat. <input type="radio"/>	<b>1</b>



		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>40)</b>	<p><b>Welche Antwort ist richtig, wenn es beim Be- oder Entladen durch das Freisetzen von gefährlichen Gütern zu einem Personenschaden gekommen ist?</b></p> <p>Der Gefahrgutbeauftragte hat dafür zu sorgen, dass der Unfallbericht nach Eingang aller sachdienlichen Auskünfte erstellt wird. <input type="radio"/></p> <p>Die Feuerwehr hat den Unfallbericht zu erstellen und an das Umweltbundesamt zu übermitteln. <input type="radio"/></p> <p>Der Unternehmer hat den Unfallbericht zu erstellen, damit dieser dem Unfallbericht für die Haftpflichtversicherung entspricht. <input type="radio"/></p> <p>Es muss kein Unfallbericht erstellt werden, da es sich nicht um einen Unfall im Sinne der GbV handelt. <input type="radio"/></p>	<b>1</b>
<b>41)</b>	<p><b>Welche Antwort ist richtig, wenn bei einem Gefahrguttransport Personen durch Freisetzen von gefährlichen Gütern zu Schaden gekommen sind?</b></p> <p>Der Gefahrgutbeauftragte ist dafür verantwortlich, dass der Unfallbericht nach Eingang aller sachdienlichen Auskünfte erstellt wird. <input type="radio"/></p> <p>Der Gefahrgutbeauftragte hat den Unfallbericht selbst zu erstellen, sobald er alle sachdienlichen Hinweise ermittelt hat. <input type="radio"/></p> <p>Die Feuerwehr hat den Unfallbericht zu erstellen und an das Umweltbundesamt zu übermitteln. <input type="radio"/></p> <p>Es muss kein Unfallbericht erstellt werden, da es sich nicht um einen Unfall im Sinne der GbV handelt. <input type="radio"/></p>	<b>1</b>
<b>42)</b>	<p><b>Welche Antwort ist richtig, wenn bei einem Gefahrguttransport Personen durch Freisetzen von gefährlichen Gütern zu Schaden gekommen sind?</b></p> <p>Der Gefahrgutbeauftragte ist dafür verantwortlich, dass der Unfallbericht nach Eingang aller sachdienlichen Auskünfte erstellt wird. <input type="radio"/></p> <p>Die Feuerwehr hat den Unfallbericht zu erstellen und an das Umweltbundesamt zu übermitteln. <input type="radio"/></p> <p>Der Unternehmer hat den Unfallbericht zu erstellen, damit dieser dem Unfallbericht für die Haftpflichtversicherung entspricht. <input type="radio"/></p> <p>Es muss kein Unfallbericht erstellt werden, da es sich nicht um einen Unfall im Sinne der GbV handelt. <input type="radio"/></p>	<b>1</b>
<b>43)</b>	<p><b>In welchen Fällen muss der Gefahrgutbeauftragte dafür sorgen, dass ein Unfallbericht erstellt wird?</b></p>	<b>2</b>
<b>44)</b>	<p><b>In welcher Rechtsvorschrift sind die Verbotsschilder für Gefahrguttransporte im Straßenverkehr zu finden?</b></p> <p>Im Güterkraftverkehrsgesetz <input type="radio"/></p> <p>In der Straßenverkehrsordnung <input type="radio"/></p> <p>Im Gefahrgutbeförderungsgesetz <input type="radio"/></p> <p>In der GGVSEB <input type="radio"/></p>	<b>1</b>

		Erreichbare Punktzahl
45)	<b>In welcher Rechtsvorschrift sind die Verbotsschilder für Gefahrguttransporte im Straßenverkehr zu finden?</b>	<b>1</b>
46)	<b>Über welche Rechte verfügt der Gefahrgutbeauftragte gegenüber dem Unternehmer?</b> Er hat ein eigenständiges Informationsrecht gegenüber den Medien im Namen des Unternehmers. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> Er kann dem Unternehmer die Durchführung von Gefahrguttransporten verbieten. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> Er muss die notwendigen Mittel zur Aufgabenwahrnehmung erhalten. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> Bestehen organisatorische Mängel bei der Gefahrgutabwicklung, hat der Gefahrgutbeauftragte ein Weisungsrecht gegenüber dem Unternehmer. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span>	<b>1</b>
47)	<b>Über welche Rechte verfügt der Gefahrgutbeauftragte gegenüber dem Unternehmer?</b> Er muss alle zur Wahrnehmung seiner Tätigkeit erforderlichen sachdienlichen Auskünfte und Unterlagen erhalten. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> Er kann einem Arbeitnehmer des Unternehmens, der gegen die Gefahrgutvorschriften verstößt, eine Abmahnung schicken. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> Er hat ein eigenständiges Informationsrecht gegenüber den Medien im Namen des Unternehmers. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> Er kann dem Unternehmer die Durchführung von Gefahrguttransporten verbieten. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span>	<b>1</b>
48)	<b>Über welche Rechte verfügt der Gefahrgutbeauftragte gegenüber dem Unternehmer?</b> Bestehen organisatorische Mängel bei der Gefahrgutabwicklung, hat der Gefahrgutbeauftragte ein Weisungsrecht gegenüber dem Unternehmer. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> Er hat ein Vortragsrecht gegenüber der entscheidenden Stelle im Unternehmen. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> Er kann dem Unternehmer die Durchführung von Gefahrguttransporten verbieten. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> Er kann einem Arbeitnehmer des Unternehmens, der gegen die Gefahrgutvorschriften verstößt, eine Abmahnung schicken. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span>	<b>1</b>
49)	<b>Über welche Rechte verfügt der Gefahrgutbeauftragte gegenüber dem Unternehmer?</b> Bestehen organisatorische Mängel bei der Gefahrgutabwicklung, hat der Gefahrgutbeauftragte ein Weisungsrecht gegenüber dem Unternehmer. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> Er hat ein eigenständiges Informationsrecht gegenüber den Medien im Namen des Unternehmers. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> Er kann einem Arbeitnehmer des Unternehmens, der gegen die Gefahrgutvorschriften verstößt, eine Abmahnung schicken. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> Er muss zu vorgesehenen Vorschlägen auf Änderung oder Anträgen auf Abweichung von den Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter Stellung nehmen können. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span>	<b>1</b>

		Erreichbare Punktzahl
<b>50)</b>	<b>Welche Rechte hat der Gefahrgutbeauftragte gegenüber dem Unternehmer? Nennen Sie zwei!</b>	<b>2</b>
<b>51)</b>	<b>Wie lange ist der Jahresbericht des Gefahrgutbeauftragten aufzubewahren?</b> 5 Jahre 1 Jahr 3 Jahre 10 Jahre	<b>1</b> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
<b>52)</b>	<b>Wie lange ist der Jahresbericht des Gefahrgutbeauftragten aufzubewahren?</b>	<b>1</b>
<b>53)</b>	<b>Der Jahresbericht des Gefahrgutbeauftragten muss erstellt werden:</b> Spätestens sechs Monate nach Ablauf des Geschäftsjahres Am letzten Tag des jeweiligen Geschäftsjahres Einen Monat nach Ablauf des Geschäftsjahres Zwölf Monate nach Ablauf des Geschäftsjahres	<b>1</b> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
<b>54)</b>	<b>Innerhalb welchen Zeitraumes muss der Gefahrgutbeauftragte den Jahresbericht erstellen?</b>	<b>1</b>

		Erreichbare Punktzahl
<b>55)</b>	<b>In welchem Paragraphen der GGVSEB sind die Ordnungswidrigkeiten aufgeführt?</b>	<b>1</b>
<b>56)</b>	<b>In welchem Paragraphen der GGVSee sind die Ordnungswidrigkeiten aufgeführt?</b>	<b>1</b>
<b>57)</b>	<b>Bei welchen Beförderungen gefährlicher Güter gilt die GGVSEB?</b>	<b>1</b>
	Innerhalb Deutschlands	<input type="radio"/>
	Von Österreich in die Schweiz	<input type="radio"/>
	Von Frankreich nach Spanien	<input type="radio"/>
	Von Russland nach Polen	<input type="radio"/>
<b>58)</b>	<b>Bei welchen Beförderungen gefährlicher Güter gilt die GGVSEB?</b>	<b>1</b>
	Von Deutschland in die Schweiz	<input type="radio"/>
	Von Frankreich nach Spanien	<input type="radio"/>
	Von Russland nach Polen	<input type="radio"/>
	Von Österreich in die Schweiz	<input type="radio"/>
<b>59)</b>	<b>Bei welchen Beförderungen gefährlicher Güter gilt die GGVSEB?</b>	<b>1</b>
	Von Deutschland nach Frankreich	<input type="radio"/>
	Von Frankreich nach Spanien	<input type="radio"/>
	Von Russland nach Polen	<input type="radio"/>
	Von Österreich in die Schweiz	<input type="radio"/>
<b>60)</b>	<b>In welchem Regelwerk werden innerstaatlich abweichende Vorschriften vom RID festgelegt?</b>	<b>1</b>
	In den besonderen Vorschriften für die einzelnen Klassen des RID	<input type="radio"/>
	Im Teil 1 des RID	<input type="radio"/>
	In den Bemerkungen im Teil 2 des RID	<input type="radio"/>
	In der Anlage 2 zur GGVSEB	<input type="radio"/>

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>61)</b>	<b>In welchem Regelwerk werden innerstaatlich abweichende Vorschriften vom ADR festgelegt?</b>	<b>1</b>
	In den besonderen Vorschriften für die einzelnen Klassen des ADR	<input type="radio"/>
	Im Teil 1 des ADR	<input type="radio"/>
	In den Bemerkungen im Teil 2 des ADR	<input type="radio"/>
	In der Anlage 2 zur GGVSEB	<input type="radio"/>
<b>62)</b>	<b>Wer ist Verloader im Sinne der GGVSEB?</b>	<b>2</b>
<b>63)</b>	<b>Wer ist Absender im Sinne der GGVSEB?</b>	<b>1</b>
	Wer das Gut herstellt	<input type="radio"/>
	Das Unternehmen, das selbst gefährliche Güter versendet	<input type="radio"/>
	Wer das Gut verpackt	<input type="radio"/>
	Das Unternehmen, das gefährliche Güter in einen Kesselwagen befüllt	<input type="radio"/>
<b>64)</b>	<b>Wer ist Auftraggeber des Absenders im Sinne der GGVSEB?</b>	<b>2</b>
<b>65)</b>	<b>Wer ist Verpacker im Sinne der GGVSEB?</b>	<b>2</b>

		Erreichbare Punktzahl
<b>66)</b>	<b>Welche Ordnungswidrigkeiten kann der Gefahrgutbeauftragte nach der GbV begehen? Nennen Sie zwei Möglichkeiten!</b>	<b>2</b>
<b>67)</b>	<b>Wo gelten die Ausnahmen nach GGAV?</b> In Deutschland (innerstaatliche Beförderung) <input type="radio"/> In der EU (innergemeinschaftliche Beförderung) <input type="radio"/> Geregelt in der jeweiligen Ausnahme <input type="radio"/> Im Ausland <input type="radio"/>	<b>1</b>
<b>68)</b>	<b>Wie lange haben Ausnahmen der GGAV Gültigkeit?</b> Unbegrenzt, wenn nicht die Geltungsdauer ausdrücklich bestimmt ist <input type="radio"/> Grundsätzlich drei Jahre <input type="radio"/> Immer fünf Jahre <input type="radio"/> Jeweils zwölf Monate <input type="radio"/>	<b>1</b>
<b>69)</b>	<b>Welche Bedeutung hat der Buchstabe "B" im Zusammenhang mit der Anwendung einer Ausnahme nach der Gefahrgut-Ausnahmereverordnung?</b> Bergungsverpackung <input type="radio"/> Beförderungseinheit <input type="radio"/> Bedecktes Fahrzeug <input type="radio"/> Geltungsbereich Binnenschifffahrt <input type="radio"/>	<b>1</b>
<b>70)</b>	<b>Welche Bedeutung hat der Buchstabe "M" im Zusammenhang mit der Anwendung einer Ausnahme nach der Gefahrgut-Ausnahmereverordnung?</b> Geltungsbereich Seeschifffahrt <input type="radio"/> Multilaterale Vereinbarungen <input type="radio"/> Anlage M der GGVSee <input type="radio"/> Monatliche Geltungsdauer <input type="radio"/>	<b>1</b>
<b>71)</b>	<b>Welche Bedeutung hat der Buchstabe "E" im Zusammenhang mit der Anwendung einer Ausnahme nach der Gefahrgut-Ausnahmereverordnung?</b> Geltungsbereich Eisenbahn <input type="radio"/> Eilbeförderung <input type="radio"/> Anlage E der GGVSEB <input type="radio"/> Expresszustellung <input type="radio"/>	<b>1</b>

		Erreichbare Punktzahl
72)	<b>Welche Bedeutung hat der Buchstabe "S" im Zusammenhang mit der Anwendung einer Ausnahme nach der Gefahrgut-Ausnahmereverordnung?</b> Geltungsbereich Binnenschifffahrt Geltungsbereich Straßenverkehr Anlage S der GGVSee Geltungsbereich Schienenverkehr	1    <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
73)	<b>Für welchen Verkehrsträger findet eine Ausnahme der Gefahrgut-Ausnahmereverordnung Anwendung, die mit dem Buchstaben "B" gekennzeichnet ist?</b>	1
74)	<b>Für welchen Verkehrsträger findet eine Ausnahme der Gefahrgut-Ausnahmereverordnung Anwendung, die mit dem Buchstaben "M" gekennzeichnet ist?</b>	1
75)	<b>Für welchen Verkehrsträger findet eine Ausnahme der Gefahrgut-Ausnahmereverordnung Anwendung, die mit dem Buchstaben "S" gekennzeichnet ist?</b>	1

		Erreichbare Punktzahl
76)	<b>Für welchen Verkehrsträger findet eine Ausnahme der Gefahrgut-Ausnahmereverordnung Anwendung, die mit dem Buchstaben "E" gekennzeichnet ist?</b>	<b>1</b>
77)	<b>Ein Unternehmen versendet 1000 kg eines gefährlichen Gutes (Verpackungsgruppe I) per Binnenschiff nach Rotterdam. Der Gefahrgutbeauftragte des Unternehmens besitzt den Schulungsnachweis für Straßen- und Seeschiffsverkehr. Ist dies ausreichend? Begründen Sie Ihre Antwort!</b>	<b>2</b>
78)	<b>Ein Unternehmen versendet 100 t eines gefährlichen Gutes per Schiff nach Übersee. Der Gefahrgutbeauftragte des Unternehmens besitzt den Schulungsnachweis für Straßen- und Binnenschiffsverkehr. Ist dies ausreichend? Begründen Sie Ihre Antwort!</b>	<b>2</b>
79)	<b>Ein Unternehmen versendet 1000 kg eines gefährlichen Gutes (Verpackungsgruppe I) per Binnenschiff nach Rotterdam. Der Gefahrgutbeauftragte des Unternehmens besitzt den Schulungsnachweis für Eisenbahn- und Seeschiffsverkehr. Ist dies ausreichend? Begründen Sie Ihre Antwort!</b>	<b>2</b>




		Erreichbare Punktzahl
80)	<b>Ein Unternehmen versendet 1000 kg eines gefährlichen Gutes (Verpackungsgruppe I) per Binnenschiff nach Rotterdam. Der Gefahrgutbeauftragte des Unternehmens besitzt den Schulungsnachweis für Straßenverkehr. Ist dies ausreichend? Begründen Sie Ihre Antwort!</b>	<b>2</b>
81)	<b>Wie lange hat der Gefahrgutbeauftragte die Aufzeichnungen über seine Überwachungstätigkeit mindestens aufzubewahren?</b>	<b>1</b>
82)	<b>Nennen Sie zwei Punkte, die der Jahresbericht des Gefahrgutbeauftragten nach GbV enthalten muss!</b>	<b>2</b>
83)	<b>Welche Bedeutung hat die Straßenverkehrsordnung speziell für die Beförderung gefährlicher Güter?</b> Die Straßenverkehrsordnung muss nur von Fahrern der Klasse 1 beachtet werden. <input type="radio"/> Die Straßenverkehrsordnung muss nur von Fahrern der Klasse 7 beachtet werden. <input type="radio"/> Die Straßenverkehrsordnung schließt einige Gefahrgüter von der Beförderung auf der Straße aus. <input type="radio"/> Die Straßenverkehrsordnung kennt Sonderverkehrszeichen, die nur von Gefahrgutfahrern zu beachten sind. <input type="radio"/>	<b>1</b>
84)	<b>Welche Bedeutung hat die Straßenverkehrsordnung speziell für die Beförderung gefährlicher Güter?</b> In der Straßenverkehrsordnung gibt es bestimmte Verhaltensregeln, von denen nur die Fahrer von Gefahrguttransporten betroffen sind. <input type="radio"/> Die Straßenverkehrsordnung regelt nur den Transport gefährlicher Güter mit Pkw. <input type="radio"/> In der Straßenverkehrsordnung gibt es Sondervorschriften, die nur für den Transport explosiver Güter gelten. <input type="radio"/> Die Straßenverkehrsordnung schließt einige Gefahrgüter von der Beförderung auf der Straße aus. <input type="radio"/>	<b>1</b>

		Erreichbare Punktzahl
<b>85)</b>	<b>In welchem amtlichen Bekanntmachungsmedium in Deutschland wird das RID verkündet?</b> Im "Handelsblatt" Im Bundesgesetzblatt Teil II Im Gefahrgutgesetzblatt In der GbV	<b>1</b> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
<b>86)</b>	<b>In welchem amtlichen Bekanntmachungsmedium in Deutschland wird das ADR verkündet?</b> Im Bundesgesetzblatt Teil II Im "Handelsblatt" Im Gefahrgutgesetzblatt In der GbV	<b>1</b> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
<b>87)</b>	<b>In welchem amtlichen Bekanntmachungsmedium in Deutschland wird die GGVSee verkündet?</b> Im Bundesgesetzblatt Teil I Im "Handelsblatt" Im Gefahrgutgesetzblatt In den Verkehrsnachrichten	<b>1</b> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
<b>88)</b>	<b>In welchem amtlichen Bekanntmachungsmedium in Deutschland wird die GGVSEB verkündet?</b> In den Verkehrsnachrichten Im Gefahrgutgesetzblatt Im Handelsblatt Im Bundesgesetzblatt Teil I	<b>1</b> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
<b>89)</b>	<b>In welchem amtlichen Bekanntmachungsmedium in Deutschland wird das ADN verkündet?</b> Im "Handelsblatt" Im Bundesgesetzblatt Teil II Im Gefahrgutgesetzblatt In der GbV	<b>1</b> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
<b>90)</b>	<b>In welchem amtlichen Bekanntmachungsmedium in Deutschland wird die Gefahrgut-Ausnahmeverordnung verkündet?</b> Im Amtsblatt der EG Im Bundesgesetzblatt Teil I In den Verkehrsnachrichten Im Gefahrgutgesetzblatt	<b>1</b> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

		Erreichbare Punktzahl
<b>91)</b>	<b>Nennen Sie drei Pflichten des Unternehmers nach der GbV!</b>	<b>3</b>
<b>92)</b>	<b>Nennen Sie drei Pflichten des Gefahrgutbeauftragten!</b>	<b>3</b>
<b>Fragen zum verkehrsträgerübergreifenden Teil</b>		
<b>93)</b>	<b>Welche Bedeutung hat die obere Zahl auf der orangefarbenen Tafel?</b>	<b>1</b>
	Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	<input type="radio"/>
	Nummer zur Kennzeichnung des Stoffes oder Gegenstandes nach den UN-Modellvorschriften	<input type="radio"/>
	Zahl zur Bestimmung der Verpackungsgruppe	<input type="radio"/>
<b>S, E, B</b>	Abfallschlüsselnummer	<input type="radio"/>
<b>94)</b>	<b>Was versteht man unter der UN-Nummer im Sinne der Gefahrgutvorschriften?</b>	<b>1</b>
	Die UN-Nummer gibt die höchste Nettomasse je Außenverpackung an.	<input type="radio"/>
	Eine vierstellige Zahl als Nummer zur Kennzeichnung von Stoffen oder Gegenständen gemäß den UN-Modellvorschriften.	<input type="radio"/>
	Die UN-Nummer ist die Zulassungsnummer eines Versandstückes mit gefährlichen Gütern.	<input type="radio"/>
<b>S, E, B</b>	Die UN-Nummer gibt die Gesamtmenge an Gefahrgut in einem Versandstück an.	<input type="radio"/>
<b>95)</b>	<b>Welche Bedeutung hat die untere Zahl auf der orangefarbenen Tafel?</b>	<b>1</b>
	Zahl, die nur für schnell abbaubare giftige Stoffe gilt	<input type="radio"/>
	Zahl, die mögliche Sammeleintragungen für Proben mit energetischen Stoffen in das Prüfverfahren der Klasse 9 festlegt	<input type="radio"/>
	Zahl, die angibt, ab welchen Mengen in Gramm die Beförderung verboten ist	<input type="radio"/>
	Nummer zur Kennzeichnung des Stoffes oder Gegenstandes gemäß den UN-Modellvorschriften	<input type="radio"/>
<b>S, E, B</b>		

		Erreichbare Punktzahl
96)	<b>Was versteht man unter der UN-Nummer im Sinne der Gefahrgutvorschriften?</b>	<b>2</b>
<b>S, E, B</b>		
97)	<b>Woran erkennt der Empfänger ein Versandstück mit folgendem Gefahrgut der Klasse 7 RID: "Radioaktive Stoffe, freigestelltes Versandstück - begrenzte Stoffmenge".</b>	<b>1</b>
	Am Gefahrzettel Nr. 7A	<input type="radio"/>
	Am aufgedruckten Strahlenwarnzeichen	<input type="radio"/>
	Am Kennzeichen "UN 2910"	<input type="radio"/>
<b>E</b>	Das ist nicht erkennbar, da solche freigestellten Versandstücke nicht gekennzeichnet sind	<input type="radio"/>
98)	<b>Auf welche konkrete Gefahr weist die Zahl 323 im oberen Teil der orangefarbenen Tafel hin?</b>	<b>2</b>
<b>S, E, B</b>		
99)	<b>Welche Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr steht für einen sehr giftigen festen Stoff, entzündbar oder selbsterhitzungsfähig?</b>	<b>1</b>
	664	<input type="radio"/>
	26	<input type="radio"/>
	X886	<input type="radio"/>
<b>S, E, B</b>	623	<input type="radio"/>
100)	<b>In welchem Kapitel befinden sich für einen Stoff oder Gegenstand die jeweils zugeordnete Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und die UN-Nummer auf orangefarbenen Tafeln?</b>	<b>1</b>
<b>S, E, B</b>		

		Erreichbare Punktzahl
101)	Welche Bedeutung haben die untenstehenden Nummern zur Kennzeichnung der Gefahr und die UN-Nummer auf der orangefarbenen Tafel?	3
		
S, E, B		
102)	Welche Gefahrzettel sind bei Versandstücken mit UN 2683 Ammoniumsulfid, Lösung, anzubringen?	1
S, E, B, M		
103)	Bleisulfat mit 2% freier Säure soll in Versandstücken befördert werden. Müssen an den Versandstücken Gefahrzettel angebracht werden? Antworten Sie mit "Ja" oder "Nein" und begründen Sie Ihre Antwort.	3
S, E, B, M		
104)	Welches Kennzeichen muss auf einem Versandstück mit UN 1700 angebracht sein?	1
M		

		Erreichbare Punktzahl
105)	Welches Kennzeichen muss auf einem Versandstück angebracht sein, das Cer enthält? Die Kriterien des Absatzes 2.2.9.1.10 treffen für dieses Gefahrgut nicht zu.	1
S, E, B		
106)	Welche Kennzeichen müssen auf einem Versandstück (= zusammengesetzte Verpackung mit Innenverpackungen von jeweils 1 Liter und einer Gesamtbruttomasse von 35 kg) angebracht sein, das Phosphorsäure, Lösung, enthält? Die Kriterien des Absatzes 2.2.9.1.10 treffen für dieses Gefahrgut nicht zu.	2
S, E, B		
107)	Welche Kennzeichen müssen auf einem Versandstück (= zusammengesetzte Verpackung mit Innenverpackungen von jeweils 1 Liter und einer Gesamtbruttomasse von 35 kg) angebracht sein, das Phosphorsäure, Lösung enthält? Die Kriterien des Kapitels 2.10 treffen für dieses Gefahrgut nicht zu.	3
M		
108)	Welches Kennzeichen muss auf einer zusammengesetzten Verpackung mit einem Gewicht von 35 kg angebracht sein, die UN 1950 Druckgaspackungen, entzündbar (Fassungsraum je 200 ml) enthält?	3
S, E, B, M		

		Erreichbare Punktzahl
<b>109)</b>	<b>Mit welchem Kennzeichen müssen Versandstücke mit Lithium-Ionen-Batterien versehen sein, die gemäß Sondervorschrift 188 befördert werden?</b>	<b>2</b>
<b>S, E, B, M</b>		
<b>110)</b>	<b>Eine Palette mit mehreren Versandstücken unterschiedlicher Gefahrgüter, deren Zusammenladung zulässig ist, ist mit einer undurchsichtigen Folie umwickelt. Wo müssen die Gefahrzettel angebracht sein?</b>	<b>1</b>
	auf der Folie und auf den Versandstücken	<input type="radio"/>
	nur auf den Versandstücken	<input type="radio"/>
	nur auf der Folie	<input type="radio"/>
<b>S, E, B, M</b>	auf dem Container	<input type="radio"/>
<b>111)</b>	<b>Ein freigestelltes Versandstück der Klasse 7 ist mit "UN 2910" gekennzeichnet. Welches zusätzliche Kennzeichen ist erforderlich?</b>	<b>1</b>
	Gefahrzettel Nr. 7A, 7B oder 7C	<input type="radio"/>
	Gefahrzettel Nr. 7E	<input type="radio"/>
	Großzettel (Placard) Muster 7D	<input type="radio"/>
<b>S, E, B, M</b>	Angabe zur Identifikation des Absenders und/oder Empfängers	<input type="radio"/>
<b>112)</b>	<b>Mit welcher Kennzahl müssen bei Versandstücken Gefahrzettel nach Muster Nr. 7E ergänzt werden?</b>	<b>1</b>
	Kritikalitätssicherheitskennzahl (CSI)	<input type="radio"/>
	Transport Index (TI)	<input type="radio"/>
	Maximale Aktivität des radioaktiven Inhalts	<input type="radio"/>
<b>S, E, B, M</b>	Atomzahl des Radionuklids	<input type="radio"/>
<b>113)</b>	<b>Welche Form und Seitenlänge müssen Gefahrzettel haben?</b>	<b>2</b>
<b>S, E, B, M</b>		

		Erreichbare Punktzahl
114)	<b>Wo müssen Gefahrzettel nach Muster 7A (Kategorie I-WEISS), 7B (Kategorie II-GELB) oder 7C (Kategorie III-GELB) an einem Versandstück angebracht sein?</b>	<b>1</b>
	an zwei gegenüberliegenden Seiten	<input type="radio"/>
	auf allen Außenseiten	<input type="radio"/>
	nur auf einer Außenseite	<input type="radio"/>
<b>S, E, B, M</b>	auf keiner Außenseite	<input type="radio"/>
115)	<b>Ab welcher Bruttomasse muss ein Versandstück, das Stoffe der Klasse 7 enthält, mit der zulässigen Bruttomasse gekennzeichnet sein?</b>	<b>1</b>
	mehr als 50 kg	<input type="radio"/>
	bis 25 kg	<input type="radio"/>
	mehr als 50 l	<input type="radio"/>
<b>S, E, B, M</b>	mehr als 10 kg und bis 25 kg	<input type="radio"/>
116)	<b>Welche zwei Bedingungen bestimmen die Kategorie I-WEISS, II-GELB oder III-GELB eines Versandstückes?</b>	<b>2</b>
<b>S, E, B, M</b>		
117)	<b>Geben Sie die Nummer des Gefahrzettels an, der an einem Versandstück (Transportkennzahl 3, Dosisleistung/Außenfläche 1 mSv/h) anzubringen ist.</b>	<b>2</b>
<b>S, E, B, M</b>		
118)	<b>In welchem Absatz sind die Muster für Gefahrzettel abgebildet?</b>	<b>2</b>
<b>S, E, B, M</b>		




		Erreichbare Punktzahl
119)	In welchem Unterabschnitt wird die Bedeutung der Nummern zur Kennzeichnung der Gefahr erläutert?	2
<b>S, E, B</b>		
120)	Darf auf Gasflaschen das Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe mit kleineren Abmessungen als 100 x 100 mm angebracht sein? Geben Sie auch den Absatz der Fundstelle an.	2
<b>S, E, B, M</b>		
121)	Dürfen auf Gasflaschen Gefahrzettel angebracht werden, deren Abmessung kleiner als 100 x 100 mm ist? Geben Sie auch den Absatz der Fundstelle an.	2
<b>S, E, B, M</b>		
122)	Müssen Versandstücke mit Nickel-Metallhydrid-Batterien, die in Ausrüstungen verpackt sind, gekennzeichnet werden? Antworten Sie mit "Ja" oder "Nein" und begründen Sie Ihre Antwort unter Nennung einer Fundstelle.	2
<b>S, E, B, M</b>		

		Erreichbare Punktzahl
123)	Ein Versandstück mit einer Bruttomasse von 25 kg enthält mehrere Innenverpackungen mit jeweils 750 ml Aceton. Darf das Versandstück als in begrenzten Mengen verpackte gefährliche Güter befördert werden? Antworten Sie mit "Ja" oder "Nein" und geben Sie ggf. die Höchstmenge des Stoffes je Innenverpackung und die Bruttohöchstmasse je Versandstück an. Nennen Sie auch die zutreffenden Abschnitte für Ihre Lösung.	3
<b>S, E, B, M</b>		
124)	Ein Großpackmittel mit einem Fassungsraum von 1.000 Liter enthält eine Kaliumhydroxidlösung. Welches Kennzeichen ist zusätzlich zu den Gefahrzetteln erforderlich und wo muss es angebracht werden? Die Kriterien des Abschnitts 2.9.3 und des Kapitels 2.10 treffen für dieses Gefahrgut nicht zu.	4
<b>M</b>		
125)	Ein Großpackmittel mit einem Fassungsraum von 1000 Liter enthält eine Kaliumhydroxidlösung. Welches Kennzeichen ist zusätzlich zu den Gefahrzetteln erforderlich und wo muss es angebracht werden? Die Kriterien des Absatzes 2.2.9.1.10 treffen für dieses Gefahrgut nicht zu.	3
<b>S, E, B</b>		
126)	Mehrere Versandstücke mit festen, nicht umweltgefährdenden Stoffen unterschiedlicher UN-Nummern werden auf einer Palette transportiert, die mit einer undurchsichtigen Folie umwickelt ist. Welche Kennzeichen sind zusätzlich zu den Gefahrzetteln erforderlich?	3
<b>S, E, B</b>		

		Erreichbare Punktzahl
127)	Mehrere Versandstücke mit festen, nicht umweltgefährdenden Stoffen unterschiedlicher UN-Nummern werden auf einer Palette transportiert, die mit einer undurchsichtigen Folie umwickelt ist. Welche Kennzeichen sind zusätzlich zu den Gefahrzetteln erforderlich?	4
<b>M</b>		
128)	Mehrere Versandstücke, die gefährliche feste Stoffe ohne umweltgefährdende Eigenschaften enthalten, sollen in einer Bergungsverpackung transportiert werden. Welche Kennzeichen sind zusätzlich zu den Gefahrzetteln für die Bergungsverpackung erforderlich?	3
<b>S, E, B</b>		
129)	Mehrere Versandstücke, die feste gefährliche Stoffe ohne umweltgefährdende Eigenschaften enthalten, sollen in einer Bergungsverpackung transportiert werden. Welche Kennzeichen sind zusätzlich zu den Gefahrzetteln für die Bergungsverpackung erforderlich?	4
<b>M</b>		
130)	Nennen Sie die Sondervorschrift, nach der bei der Beförderung von Versandstücken mit Lithium-Ionen-Batterien die Bezettelung mit dem Gefahrzettelmuster Nr. 9A nicht erforderlich ist.	2
<b>S, E, B, M</b>		

		Erreichbare Punktzahl
131)	In welchem Unterabschnitt finden sich die besonderen Vorschriften für die Kennzeichnung von Versandstücken mit umweltgefährdenden Stoffen oder Meeresschadstoffen?	2
<b>S, E, B, M</b>		
132)	Ein umweltgefährdender fester Stoff soll in einer Kombinationsverpackung (Kunststoffgefäß in einem Fass aus Stahl) transportiert werden. Die Gesamtbruttomasse beträgt 180 kg. Der Gefahrzettel ist bereits angebracht. Geben Sie die erforderlichen Kennzeichen an.	4
<b>M</b>		
133)	Ein umweltgefährdender flüssiger Stoff soll in einer zusammengesetzten Verpackung transportiert werden. Die Gesamtbruttomasse beträgt 35 kg. Der Inhalt einer Innenverpackung beträgt 6 Liter. Der Gefahrzettel ist bereits angebracht. Geben Sie die erforderlichen Kennzeichen an.	4
<b>S, E, B</b>		
134)	Nennen Sie die Fundstelle für die Kennzeichnung von Versandstücken bei Anwendung der Vorschriften für in begrenzten Mengen verpackte gefährliche Güter.	1
	3.5.4	<input type="radio"/>
	5.2.1.9	<input type="radio"/>
	5.2.1.8.3	<input type="radio"/>
	3.4.7	<input type="radio"/>
<b>M</b>		

		Erreichbare Punktzahl
135)	<p><b>Nennen Sie die Fundstelle für die Kennzeichnung von Versandstücken bei Anwendung der Vorschriften für in freigestellten Mengen verpackte gefährliche Güter.</b></p> <p>3.5.4 <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>5.5.2.3 <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>5.2.1.9 <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>S, E, B, M 3.4.4 <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p>	1
136)	<p><b>Nennen Sie die Bedeutung und die Mindestabmessungen des nachfolgend abgebildeten Piktogramms für Großpackmittel.</b></p> <div style="text-align: center;">  </div> <p>S, E, B, M</p>	2
137)	<p><b>Wie groß muss die Zeichenhöhe für die UN-Nummer und die Buchstaben "UN" auf einem Versandstück mit einer Nettomasse von 20 kg Gefahrgut mindestens sein?</b></p> <p>S, E, B, M</p>	2
138)	<p><b>In welchem Abschnitt befinden sich die Sondervorschriften für Versandstücke mit Stoffen, die bei der Verwendung zu Kühl- oder Konditionierungszwecken ein Erstickungsrisiko darstellen können?</b></p> <p>S, E, B, M</p>	2

- 139) Versandstücke mit Gefahrgütern, die ausschließlich die Kriterien für umweltgefährdende Stoffe oder für Meeresschadstoffe erfüllen, müssen unter bestimmten Voraussetzungen nicht mit dem hier abgebildeten Kennzeichen gekennzeichnet werden. Nennen Sie die genauen Voraussetzungen.

2



S, E, B, M

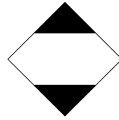
- 140) Auf einem Versandstück ist nachfolgender Gefahrzettel angebracht. Nennen Sie die Klasse und die von dieser Klasse ausgehende Gefahr.

2



S, E, B, M

- 141) Ein Versandstück enthält Innenverpackungen mit dem Gefahrgut UN 1201, Verpackungsgruppe II und ist mit diesem hier abgebildeten Kennzeichen versehen. Nennen Sie die maximale Mengengrenze für die Innenverpackung. Wie schwer darf das Versandstück sein? 2



S, E, B, M

- 142) In welchem Fall ist das hier abgebildete Kennzeichen auf einem Versandstück mit gefährlichen Gütern nicht erforderlich? 1



- Bei Außenverpackungen, die Druckgefäße mit Ausnahme von verschlossenen oder offenen Kryo-Behältern enthalten.
- Bei Außenverpackungen, die gefährliche Güter in Innenverpackungen enthalten, wobei jede einzelne Innenverpackung nicht mehr als 780 ml enthält.
- Bei Außenverpackungen, die brennbare Flüssigkeiten in Primärgefäßen enthalten, wobei jedes einzelne Primärgefäß nicht mehr als 180 ml enthält.
- Das Kennzeichen muss immer angebracht werden.

S, E, B, M

- 143) In welchem Fall ist das hier abgebildete Kennzeichen auf einem Versandstück mit gefährlichen Gütern nicht erforderlich? Nennen Sie zwei Möglichkeiten. 2



S, E, B, M

		Erreichbare Punktzahl
144)	<b>Mit welchen Kennzeichen sind Versandstücke, die UN 2211 enthalten, zu versehen?</b>	<b>2</b>
<b>S, E, B</b>		
145)	<b>An welchen Stellen müssen an einem Versandstück mit einem entzündbaren flüssigen Stoff und einem Fassungsraum von weniger als 450 Liter Gefahrzettel angebracht werden?</b>	<b>1</b>
	auf einer Seite	<input type="radio"/>
	auf zwei gegenüberliegenden Seiten	<input type="radio"/>
	auf zwei gegenüberliegenden Seiten und oben	<input type="radio"/>
	auf keiner Seite	<input type="radio"/>
<b>S, E, B, M</b>		
146)	<b>Wo müssen an Großpackmitteln mit einem Fassungsraum von mehr als 450 Liter, die gefährliche Güter enthalten, die UN-Nummern angebracht werden?</b>	<b>2</b>
<b>S, E, B, M</b>		
147)	<b>In welcher Amtssprache muss der Ausdruck "Umverpackung" angegeben sein?</b>	<b>2</b>
<b>S, E, B</b>		



		Erreichbare Punktzahl
148)	Ein Versandstück besteht aus einer Kiste aus Pappe als Außenverpackung und Kunststoff-Innenverpackungen mit jeweils 1 Liter mit dem Gefahrgut UN 1203. Das Versandstück wiegt brutto 25 kg und soll als begrenzte Menge befördert werden. Müssen auf dem Versandstück Ausrichtungspfeile angebracht werden? Antworten Sie mit "Ja" oder "Nein" und geben Sie die Fundstellen für Ihre Lösung an.	3
<b>S, E, B, M</b>		
149)	Wie groß muss die Buchstabenhöhe des Ausdrucks "UMVERPACKUNG" mindestens sein?	1
<b>S, E, B, M</b>		
150)	Sind undurchsichtige Umverpackungen mit in freigestellten Mengen verpackten gefährlichen Gütern in Innenverpackungen mit einer Nettomenge von jeweils 2 ml und einer Nettomenge je Außenverpackung von 200 ml mit dem Ausdruck "Umverpackung" zu kennzeichnen? Antworten Sie mit "Ja" oder "Nein". Geben Sie auch die Unterabschnitte der Fundstellen an.	2
<b>S, E, B, M</b>		
151)	Welche Gefahrzettel müssen auf einem Versandstück angebracht werden, das den Stoff Methylethylketonperoxid mit der UN-Nummer 3101 enthält? Begründen Sie Ihre Antwort unter Nennung der Fundstellen.	4
<b>S, E, B, M</b>		

		Erreichbare Punktzahl
152)	<b>Welches Kennzeichen muss auf einem Gegenstand mit der UN-Nummer 3540 angebracht werden, wenn sichergestellt werden muss, dass der Gegenstand während der Beförderung in seiner vorgesehenen Ausrichtung verbleiben soll?</b>	<b>1</b>
<b>S, E, B, M</b>		
153)	<b>Was ist der Flammpunkt?</b> Die niedrigste Temperatur eines flüssigen Stoffes, bei der seine Dämpfe mit Luft ein entzündbares Gemisch bilden. <input type="radio"/> Die niedrigste Temperatur einer heißen Oberfläche, an der sich ein zündfähiges Dampf-Luft-Gemisch entzündet. <input type="radio"/> Die Temperatur, bei dem der Innendruck eines Druckgefäßes im Diffusionsgleichgewicht ist. <input type="radio"/> Die Temperatur, bei der das Verhältnis zwischen der Masse an Gas und Masse an Wasser den Fassungsraum eines Druckgefäßes vollständig ausfüllt. <input type="radio"/>	<b>1</b>
<b>S, E, B, M</b>		
154)	<b>Was sind radioaktive Stoffe im Sinne des Gefahrgutrechts?</b>	<b>2</b>
<b>S, E, B, M</b>		
155)	<b>Wie wird die Transportkennzahl (TI) für ein Versandstück ermittelt?</b>	<b>2</b>
<b>S, E, B, M</b>		
156)	<b>Was versteht man unter der Kritikalitätssicherheitskennzahl (CSI) bei der Beförderung radioaktiver Stoffe?</b>	<b>2</b>
<b>S, E, B, M</b>		

		Erreichbare Punktzahl
157)	Was versteht man unter dem $A_1$ -Wert in der Klasse 7?	2
S, E, B, M		
158)	Wie groß darf der Wert der Dosisleistung an der Außenfläche eines unter ausschließlicher Verwendung beförderten Versandstückes maximal sein?	2
S, E, B, M		
159)	Wie groß darf der Wert der Dosisleistung an der Außenfläche eines freigestellten Versandstückes maximal sein?	2
S, E, B, M		
160)	Ein Versandstück mit einem radioaktiven Stoff wird der Kategorie II-GELB zugeordnet. Wie groß darf der Wert der Dosisleistung an der äußeren Oberfläche des Versandstückes maximal sein?	1
	10 mSv/h	<input type="radio"/>
	2 $\mu$ Sv/h	<input type="radio"/>
	0,1 mSv/h	<input type="radio"/>
S, E, B, M	0,5 mSv/h	<input type="radio"/>
161)	Welcher UN-Nummer sind radioaktive Stoffe mit geringer spezifischer Aktivität (LSA-I) zuzuordnen?	1
S, E, B, M		

		Erreichbare Punktzahl
162)	<b>Ein Gegenstand der Klasse 1 hat den Klassifizierungscode 1.1A. Welche Bedeutung hat die Unterklasse 1.1?</b>	<b>2</b>
<hr/>		
<b>Welche Bedeutung hat die Verträglichkeitsgruppe A?</b>		
<hr/>		
<b>S, E, B, M</b>		
163)	<b>Ein Versandstück enthält UN 0049. Wie lautet der Klassifizierungscode und mit welchen Kennzeichen muss das Versandstück versehen sein?</b>	<b>3</b>
<b>S, E, B, M</b>		
164)	<b>Welche Unterklasse der Klasse 1 beinhaltet Stoffe und Gegenstände, die massenexplosionsfähig sind?</b>	<b>1</b>
<b>S, E, B, M</b>		
165)	<b>Welcher Verpackungsgruppe ist UN 1203 zugeordnet?</b>	<b>1</b>
<b>S, E, B, M</b>		

		Erreichbare Punktzahl
166)	Was bedeutet der Begriff Verpackungsgruppe?	2
<b>S, E, B, M</b>		
167)	Zu welcher Klasse gehören entzündbare flüssige Stoffe, die keine anderen gefährlichen Eigenschaften haben?	1
	9	<input type="radio"/>
	6.2	<input type="radio"/>
	4.1	<input type="radio"/>
	3	<input type="radio"/>
<b>S, E, B, M</b>		
168)	Welcher Klasse ist eine Flüssigkeit mit einem Flammpunkt von 30°C ohne Zusatzgefahren zuzuordnen?	1
<b>S, E, B, M</b>		
169)	Welcher Klasse werden flüssige, giftige Mittel zur Schädlingsbekämpfung (Pestizide) mit einem Flammpunkt unter 23°C zugeordnet?	2
<b>S, E, B, M</b>		
170)	Entzündbare Flüssigkeiten werden unter anderem eingeteilt nach ihrem Flammpunkt. In welchem Flammpunktbereich geht von dem Stoff die größte Gefahr aus?	1
	unter 23°C	<input type="radio"/>
	von 23°C bis 60°C	<input type="radio"/>
	über 60°C bis 100°C	<input type="radio"/>
	über 100°C	<input type="radio"/>
<b>S, E, B, M</b>		

		Erreichbare Punktzahl
171)	<b>Welche Hauptgefahr geht von Stoffen der Klasse 4.3 aus?</b>	<b>1</b>
<b>S, E, B, M</b>		
172)	<b>Welche gefährlichen Güter werden der Klasse 2 zugeordnet?</b>	<b>1</b>
	Gase	<input type="radio"/>
	entzündbare flüssige Stoffe	<input type="radio"/>
	entzündbare feste Stoffe	<input type="radio"/>
<b>S, E, B, M</b>	selbstzersetzliche Stoffe	<input type="radio"/>
173)	<b>Welche Hauptgefahr (Eigenschaft) muss für die Einstufung eines Stoffes in die Klasse 4.1 vorliegen?</b>	<b>1</b>
	entzündbare Flüssigkeit	<input type="radio"/>
	entzündbarer fester Stoff	<input type="radio"/>
	selbstentzündlicher Stoff	<input type="radio"/>
<b>S, E, B, M</b>	pyrophorer Stoff	<input type="radio"/>
174)	<b>Nennen Sie zwei Zusatzgefahren (Nebengefahren), die von entzündbaren flüssigen Stoffen der Klasse 3 ausgehen können.</b>	<b>1</b>
<b>S, E, B, M</b>		
175)	<b>In welche Gruppen werden Stoffe und Gegenstände der Klasse 2, ausgenommen Druckgaspackungen und Chemikalien unter Druck, zugeordnet? Nennen Sie zwei Gruppen.</b>	<b>2</b>
<b>S, E, B</b>		

		Erreichbare Punktzahl
176)	<b>Auf welche gefährliche Eigenschaft weist die Gruppe A bei Stoffen und Gegenständen der Klasse 2 hin?</b>	<b>1</b>
	erstickend	<input type="radio"/>
	entzündbar	<input type="radio"/>
	ätzend	<input type="radio"/>
<b>S, E, B</b>	oxidierend	<input type="radio"/>
177)	<b>Stoffe und Gegenstände der Klasse 2, ausgenommen Druckgaspackungen und Chemikalien unter Druck, werden ihren gefährlichen Eigenschaften entsprechend Gruppen zugeordnet. Geben Sie zwei Gruppen an.</b>	<b>2</b>
<b>S, E, B</b>		
178)	<b>Welche Bedeutung haben die Verpackungsgruppen I, II oder III bei Stoffen der Klasse 3?</b>	<b>1</b>
	Grad der Gefährlichkeit	<input type="radio"/>
	zu benutzendes Fahrzeug	<input type="radio"/>
	keine Bedeutung	<input type="radio"/>
<b>S, E, B, M</b>	Auskunft zur Reaktionsfähigkeit mit ätzenden Stoffen	<input type="radio"/>
179)	<b>Welche Bedeutung hat die Verpackungsgruppe III bei Stoffen der Klasse 6.1?</b>	<b>1</b>
	Stoffe ohne Zusatzgefahr	<input type="radio"/>
	giftiger Stoff	<input type="radio"/>
	Schwach giftige Stoffe oder Stoffe und Zubereitungen mit geringer Vergiftungsgefahr	<input type="radio"/>
<b>S, E, B, M</b>	stark ätzender Stoff	<input type="radio"/>
180)	<b>Es wird Gefahrgut mit der UN-Nummer 1017 befördert. Um welchen Stoff handelt es sich?</b>	<b>1</b>
<b>S, E, B, M</b>		

		Erreichbare Punktzahl
181)	Welcher Klasse und Verpackungsgruppe ist UN 2590 zugeordnet?	1
<b>S, E, B, M</b>		
182)	Welcher Klasse ist Titandisulfid zugeordnet?	1
<b>S, E, B, M</b>		
183)	Welcher UN-Nummer, Klasse und welchen Verpackungsgruppen ist Krillmehl zugeordnet?	2
<b>S, E, B, M</b>		
184)	UN-Nummer 2919 soll unter Anwendung einer Sondervereinbarung befördert werden. Erläutern Sie den Begriff Sondervereinbarung im Zusammenhang mit der Beförderung von radioaktiven Stoffen.	2
<b>S, E, B, M</b>		



		Erreichbare Punktzahl
185)	Ab welchem Dampfdruck gelten Stoffe bei einer Temperatur von 50°C als gasförmig?	2
<b>S, E, B, M</b>		
186)	In wie viele Typen werden organische Peroxide aufgrund ihres Gefahrengrades eingeteilt?	2
<b>S, E, B, M</b>		
187)	Unterliegt Ferrosilicium mit 24 Masse-% Silicium den gefahrgutrechtlichen Vorschriften? Antworten Sie mit "Ja" oder "Nein" und nennen Sie die Fundstelle.	2
<b>S, E, B, M</b>		
188)	Welcher Unterabschnitt enthält die Tabelle der überwiegenden Gefahr für die Klassifizierung von Stoffen, Lösungen und Gemischen oder Stoffen, Mischungen und Lösungen?	1
	5.4.1.1	<input type="radio"/>
	6.2.1.5	<input type="radio"/>
	4.2.2.1	<input type="radio"/>
<b>M</b>	2.0.3.6	<input type="radio"/>

		Erreichbare Punktzahl
189)	<b>Welcher Unterabschnitt enthält die Tabelle der überwiegenden Gefahr für die Klassifizierung von Stoffen, Lösungen und Gemischen oder Stoffen, Mischungen und Lösungen?</b>	<b>2</b>
<b>S, E, B, M</b>		
190)	<b>Was bedeutet die Abkürzung n.a.g.?</b>	<b>1</b>
<b>S, E, B, M</b>		
191)	<b>Welcher Unterabschnitt enthält das Verzeichnis der Sammeleintragungen für Gefahrgüter der Klasse 1?</b>	<b>2</b>
<b>S, E, B</b>		
192)	<b>In welchem Unterabschnitt sind die nicht zur Beförderung zugelassenen Stoffe der Klasse 3 aufgeführt?</b>	<b>2</b>
<b>S, E, B</b>		

		Erreichbare Punktzahl
193)	<b>Geben Sie für UN 1048 Klasse und Klassifizierungscode an.</b>	<b>1</b>
<b>S, E, B</b>		
194)	<b>Welches der folgenden Kriterien ist für die Klassifizierung ätzender Stoffe relevant?</b>	<b>1</b>
	Korrosionsrate auf Aluminiumoberflächen	<input type="radio"/>
	Füllungsgrad	<input type="radio"/>
	Letale Dosis	<input type="radio"/>
<b>S, E, B, M</b>	Kontrolltemperatur	<input type="radio"/>
195)	<b>Zu welcher Klasse gehört ein Stoff, der durch chemische Einwirkung eine irreversible Schädigung der Haut hervorrufen kann?</b>	<b>1</b>
<b>S, E, B, M</b>		
196)	<b>Welche Einwirkungszeit führt bei einer ätzenden Flüssigkeit, die zu einer irreversiblen Schädigung des unverletzten Hautgewebes führt, zur Einstufung in die Verpackungsgruppe I?</b>	<b>2</b>
<b>S, E, B, M</b>		
197)	<b>Ein ätzender Stoff zerstört innerhalb einer Einwirkungszeit von 90 Minuten das intakte Hautgewebe. Welcher Klasse und Verpackungsgruppe ist der Stoff zuzuordnen?</b>	<b>2</b>
<b>S, E, B, M</b>		

		Erreichbare Punktzahl
198)	Erläutern Sie für gefährliche Stoffe der Klasse 3 den Klassifizierungscode F1.	2
<b>S, E, B</b>		
199)	Bei einem flüssigen Stoff beträgt der Flammpunkt 21°C und der Siedebeginn liegt bei 76°C, weitere Gefahreigenschaften liegen nicht vor. Welcher Klasse und Verpackungsgruppe ist dieser Stoff zuzuordnen?	2
<b>S, E, B, M</b>		
200)	Was ist ein adsorbiertes Gas?	2
<b>S, E, B, M</b>		
201)	Welcher Abschnitt der Gefahrgutvorschriften enthält Kriterien für die Zuordnung von Stoffen, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln?	1
<b>S, E, B, M</b>		




		Erreichbare Punktzahl
202)	Nennen Sie den Abschnitt der Regelungen von Prüfverfahren zur Bestimmung des Fließverhaltens von flüssigen, dickflüssigen oder pastenförmiger Stoffe und Gemische.	2
<b>S, E, B</b>		
203)	Nennen Sie die Definition für gefährliche Güter.	2
<b>S, E, B</b>		
204)	Welcher Klasse ist ein flüssiges und giftiges Pestizid mit einem Flammpunkt über 23°C zuzuordnen?	2
<b>S, E, B</b>		
205)	Welcher Klasse sind flüssige Stoffe, die bei oder über 100°C, aber unterhalb ihres Flammpunktes befördert werden, zuzuordnen?	1
<b>S, E, B, M</b>		


		Erreichbare Punktzahl
206)	<b>Welcher Verpackungsgruppe ist ein flüssiger giftiger Stoff mit einem Giftigkeitsgrad bei Einnahme von LD<sub>50</sub> = 230 mg/kg zuzuordnen?</b>	<b>2</b>
<b>S, E, B, M</b>		
207)	<b>Geben Sie zwei Klassifizierungscodes mit ihrer jeweiligen Bedeutung für Stoffe der Klasse 6.2 an.</b>	<b>1</b>
<b>S, E, B</b>		
208)	<b>Sind Gemische aus Salpetersäure und Salzsäure zur Beförderung zugelassen? Antworten Sie mit "Ja" oder "Nein". Begründen Sie Ihre Antwort unter Nennung der Fundstelle.</b>	<b>2</b>
<b>S, E, B</b>		
209)	<b>Ein heterozyklisch sauerstoffhaltiger Stoff der Klasse 3, der leicht peroxidiert und dessen Gehalt an Peroxid (auf Wasserstoffperoxid berechnet) 0,4 % beträgt, soll befördert werden. Ist die Beförderung möglich? Antworten Sie mit "Ja" oder "Nein" und geben Sie den Absatz für Ihre Lösung an.</b>	<b>2</b>
<b>S, E, B</b>		

		Erreichbare Punktzahl
210)	<b>Nennen Sie die UN-Nummer für die Beförderung von Mikroorganismen des Ebola-Virus der Kategorie A.</b>	<b>2</b>
<b>S, E, B, M</b>		
211)	<b>Ein flüssiger Stoff mit gefährlichen Eigenschaften erfüllt die Kriterien für die Zuordnung zur Klasse 3, II und Klasse 6.1, II. Bestimmen Sie die überwiegende Gefahr.</b>	<b>2</b>
<b>S, E, B, M</b>		
212)	<b>Dürfen leere ungereinigte Großpackmittel der UN-Nummer 3509 zugeordnet werden, wenn diese zur regelmäßigen Wartung befördert werden sollen? Antworten Sie mit "Ja" oder "Nein" und geben Sie die Fundstellen für Ihre Antwort an.</b>	<b>2</b>
<b>S, E, B, M</b>		
213)	<b>Leere ungereinigte Altverpackungen, die UN 3318 Ammoniaklösung, Klasse 2 enthalten haben, sollen der Entsorgung zugeführt werden. Ist dies unter den Bedingungen der UN 3509 zulässig? Antworten Sie mit "Ja" oder "Nein" und begründen Sie ihre Antwort.</b>	<b>2</b>
<b>S, E, B</b>		

		Erreichbare Punktzahl
214)	<b>Welcher UN-Nummer müssen Lithiumbatterien, die sowohl Lithium-Metall-Primärzellen als auch wiederaufladbare Lithium-Ionen-Zellen enthalten, zugeordnet werden?</b>	<b>2</b>
<b>S, E, B, M</b>		
215)	<b>Nennen Sie den Code für eine UN-geprüfte Kombinationsverpackung aus Kunststoff mit einer Außenverpackung aus Sperrholz in Kistenform.</b>	<b>2</b>
<b>S, E, B, M</b>		
216)	<b>Auf einer Verpackung ist folgende Codierung angegeben:</b> <div style="display: inline-block; border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px; margin-right: 5px;">           U N         </div> <b>1A2T/Y300/S/23 ... . Was bedeutet die Zahl 23?</b>	<b>1</b>
	Jahr der Herstellung	<input type="radio"/>
	Code des Herstellers	<input type="radio"/>
	Seriennummer	<input type="radio"/>
<b>S, E, B, M</b>	Stückzahl der Baureihe	<input type="radio"/>
217)	<b>Auf einer Verpackung ist folgende Codierung angegeben:</b> <div style="display: inline-block; border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px; margin-right: 5px;">           U N         </div> <b>1A2T/Y300/S/23 ... . Was bedeutet die Zahl 23?</b>	<b>1</b>
	Identifikationsnummer für den Freifallversuch	<input type="radio"/>
	Maximale Anzahl von Innenverpackungen	<input type="radio"/>
	BAM-Zulassung	<input type="radio"/>
<b>S, E, B, M</b>	Jahr der Herstellung	<input type="radio"/>
218)	<b>Wofür steht die Codierung 1B1 auf einer UN-geprüften Verpackung?</b>	<b>2</b>
<b>S, E, B, M</b>		



		Erreichbare Punktzahl
219)	Wofür steht die Ziffer 2 bei der Codierung  3A2/... auf einer UN-geprüften Verpackung?	1
<b>S, E, B, M</b>		
220)	Eine Verpackung hat die Codierung  4G/X50/S/... . Nennen Sie die Bruttohöchstmasse für das Versandstück.	2
<b>S, E, B, M</b>		
221)	Eine Verpackung hat die Codierung  4G/X50/S/... . Nennen Sie die Verpackungsgruppen, für welche die Bauart erfolgreich geprüft wurde.	2
<b>S, E, B, M</b>		
222)	Mit welchen Buchstaben wird in der Verpackungscodierung angegeben, für welche Verpackungsgruppen eines gefährlichen Gutes eine Verpackungsbauart zugelassen und geprüft ist? X, Y, Z A, B, C I, II, III U, V, W	1 <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
<b>S, E, B, M</b>		

		Erreichbare Punktzahl
223)	<p><b>Eine Verpackung enthält in ihrem Zulassungskennzeichen den Buchstaben Y. Für welche Verpackungsgruppe oder Verpackungsgruppen darf die Verpackung eingesetzt werden?</b></p> <p>Verpackungsgruppen I, III <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Verpackungsgruppen II, III <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Verpackungsgruppe I <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>S, E, B, M Verpackungsgruppe I, II, III <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p>	1
224)	<p><b>Was bedeuten die einzelnen Angaben in der Codierung</b></p> <p> ... /Y25/S/0123/D... auf einer Verpackung?</p> <p>Y</p> <hr/> <p>25/S</p> <hr/> <p>0123</p> <hr/> <p>D</p> <hr/>	4
225)	<p><b>Nennen Sie den maximalen Fassungsraum von Großpackmitteln für feste und flüssige Stoffe der Verpackungsgruppen II und III.</b></p>	2
226)	<p><b>UN 2031 Salpetersäure (mit 68% Säure) soll in einem Kanister mit der Codierung 3H1 befördert werden. Die Verpackung wurde im Juli 2022 hergestellt. Bis wann (Monat/Jahr) darf diese Verpackung verwendet werden?</b></p>	2

		Erreichbare Punktzahl
227)	<p>Nennen Sie die höchstzulässige Verwendungsdauer einer Verpackung mit der Codierung <math>\begin{pmatrix} U \\ N \end{pmatrix} 3H1/...</math> , wenn wegen der Art des Stoffes keine kürzere Verwendungsdauer vorgeschrieben ist.</p>	2
<b>S, E, B, M</b>		
228)	<p>Auf einem Großpackmittel aus Kunststoff ist angegeben: <math>\begin{pmatrix} u \\ n \end{pmatrix} 31H1/Y/0120/....</math> . Die letzte Dichtheitsprüfung/Inspektion war im Juli 2022. Bis wann (Monat/Jahr) darf das Großpackmittel noch für die Beförderung von UN 1173 Ethylacetat eingesetzt werden?</p>	2
<b>S, E, B, M</b>		
229)	<p>In welchen Zeitabständen müssen die wiederkehrenden Prüfungen von Gefäßen (kein Verbundwerkstoff) für UN 2036 Xenon erfolgen?</p>	2
<b>S, E, B, M</b>		
230)	<p>Was versteht man unter einer zusammengesetzten Verpackung?</p>	2
<b>S, E, B, M</b>		

		Erreichbare Punktzahl
231)	Welche Verpackungsanweisung ist für UN 0337 Feuerwerkskörper anzuwenden?	1
<b>S, E, B, M</b>		
232)	Welche Verpackungsanweisung ist für UN 3373 (Biologischer Stoff, Kategorie B) anzuwenden und aus welchen Bestandteilen muss die Verpackung bestehen? Geben Sie zwei Bestandteile an.	2
<b>S, E, B, M</b>		
233)	Welche Verpackungsanweisung ist für UN 1616 Bleiacetat in Großpackmitteln anzuwenden?	1
<b>S, E, B, M</b>		
234)	Welche Sondervorschriften gelten für die Zusammenpackung bei UN 1829?	2
<b>S, E, B</b>		

		Erreichbare Punktzahl
235)	Für UN 3065 mit der Verpackungsgruppe II soll ein Holzfass mit einem Fassungsraum von 150 l verwendet werden. Ist dies zulässig? Antworten Sie mit "Ja" oder "Nein" und geben Sie die genauen Fundstellen für Ihre Lösung an.	2
<b>S, E, B, M</b>		
236)	Müssen Verpackungen für Rettungsmittel, selbstaufblasend den Vorschriften des Teils 6 entsprechen? Antworten Sie mit "Ja" oder "Nein" und geben Sie die Verpackungsanweisung an.	2
<b>S, E, B, M</b>		
237)	Welcher der nachfolgenden Begriffe bezeichnet einen zulässigen Versandstücktypen gemäß Klasse 7?	1
	Typ IP-1	<input type="radio"/>
	Typ IP-4	<input type="radio"/>
	Typ A(U)	<input type="radio"/>
<b>S, E, B, M</b>	LSA-II-Versandstück	<input type="radio"/>
238)	Nennen Sie zwei zulässige Versandstücktypen für radioaktive Stoffe.	2
<b>S, E, B, M</b>		
239)	Welchen wiederkehrenden Prüfungen unterliegen metallene Großpackmittel mit dem Code 31A?	2
<b>S, E, B, M</b>		

		Erreichbare Punktzahl
240)	UN 1950 Druckgaspackungen sollen in einer Kiste aus Pappe befördert werden (keine Beförderung als begrenzte Menge). Welche höchste Nettomasse darf das Versandstück enthalten, wenn die Vorschriften des Unterabschnitts 4.1.1.3 nicht erfüllt sind? Geben Sie zusätzlich die Fundstelle für Ihre Lösung an.	2
<b>S, E, B, M</b>		
241)	Druckgaspackungen sollen in einer Kiste aus Pappe befördert werden (keine Beförderung als begrenzte Menge). Welche höchste Nettomasse darf das Versandstück enthalten, wenn die Vorschriften des Unterabschnitts 4.1.1.3 nicht erfüllt sind? Geben Sie zusätzlich die Fundstelle für Ihre Lösung an.	3
<b>S, E, B, M</b>		
242)	Nennen Sie das Kapitel der Bau- und Prüfvorschriften für Großpackmittel.	1
<b>S, E, B, M</b>		
243)	Wie groß ist der höchstzulässige Fassungsraum eines UN-geprüften Stahlkanisters mit abnehmbarem Deckel?	2
<b>S, E, B, M</b>		

		Erreichbare Punktzahl
244)	Welche Einzelverpackung ist für UN 3242 zulässig?	2
<b>S, E, B, M</b>		
245)	Welche Standardflüssigkeit ist für eine Verpackung aus Kunststoff nach der Assimilierungsliste für den Nachweis der chemischen Verträglichkeit zu verwenden, wenn UN 1906 damit befördert werden soll?	2
<b>S, E, B</b>		
246)	Für welche Werkstoffart von Verpackungen kann durch eine Assimilierung von Füllgütern zu Standardflüssigkeiten die Verträglichkeit nachgewiesen werden?	2
<b>S, E, B</b>		
247)	Nennen Sie den Unterabschnitt der Gefahrgutvorschrift über den Nachweis der chemischen Verträglichkeit von Verpackungen, einschließlich Großpackmitteln, aus Kunststoff durch Assimilierung von Füllgütern zu Standardflüssigkeiten.	1
<b>S, E, B</b>		

		Erreichbare Punktzahl
248)	<p><b>Aus welchen Bestandteilen muss eine Verpackung für UN 3373 bestehen? Welcher Gefahrzettel ist auf dem Versandstück anzubringen? Nennen Sie dazu eine Fundstelle für Ihre Lösung.</b></p>	2
<b>S, E, B, M</b>		
249)	<p><b>UN 1347 soll in Fässern befördert werden. Die Stoffmenge in jedem Fass beträgt 20 kg. Ist dies zulässig? Geben Sie zusätzlich die Fundstellen für Ihre Lösung an.</b></p>	3
<b>S, E, B, M</b>		
250)	<p><b>Die Beförderung von UN 2776, Verpackungsgruppe II, soll nach den Vorschriften für begrenzte Mengen in Versandstücken erfolgen. Zusätzlich soll hierfür eine Umverpackung verwendet werden. Nennen Sie die höchste Mengengrenze für die Innenverpackung und die zulässige Gesamtbruttomasse für ein Versandstück. Nennen Sie außerdem die Abschnitte, aus denen hervorgeht, welche Kennzeichen auf dem Versandstück bzw. der Umverpackung anzubringen sind.</b></p>	3
<b>S, E, B</b>		
251)	<p><b>Sie bereiten UN 3356 Sauerstoffgenerator, chemisch, zur Beförderung vor. Darf eine Verpackung mit Z-Codierung verwendet werden? Antworten Sie mit "Ja" oder "Nein" und begründen Sie unter Angabe der Fundstelle.</b></p>	2
<b>S, E, B, M</b>		



		Erreichbare Punktzahl
252)	In welchem Abschnitt finden sich die Verpackungsvorschriften für in freigestellten Mengen verpackte gefährlicher Güter? Nennen Sie die Hauptbestandteile der Verpackung.	3
<b>S, E, B, M</b>		
253)	Parfümerieerzeugnisse der Verpackungsgruppe II sollen als freigestellte Mengen befördert werden. Wie lautet der Code zur Bestimmung der jeweils zulässigen Höchstmengen?	2
<b>S, E, B, M</b>		
254)	Welche Bruttomasse darf ein Versandstück mit Gefahrgut in begrenzten Mengen nicht überschreiten?	2
<b>S, E, B, M</b>		
255)	Was versteht man unter einem verschlossenen Kryo-Behälter?	2
<b>S, E, B, M</b>		

		Erreichbare Punktzahl
256)	Muss eine Verpackung zur Beförderung von UN 2211 die Prüfungen nach Kapitel 6.1 bestehen? Antworten Sie mit "Ja" oder "Nein" und geben Sie die Fundstellen für Ihre Antwort an.	2
<b>S, E, B, M</b>		
257)	Es sollen 2000 kg eines ausschließlich umweltgefährdenden festen Stoffes befördert werden. Der Stoff ist in 400 Einzelverpackungen mit einer Nettomasse von jeweils 5 kg verpackt, wobei die Verpackung den allgemeinen Vorschriften der Unterabschnitte 4.1.1.1, 4.1.1.2 und 4.1.1.4 bis 4.1.1.8 entspricht. Unterliegt dieser Transport weiteren Vorschriften? Antworten Sie mit "Ja" oder "Nein" und begründen Sie Ihre Antwort durch Nennung der Fundstellen.	3
<b>S, E, B, M</b>		
258)	Müssen Verpackungen für die Beförderung von UN 3509 den Vorschriften des Unterabschnitts 4.1.1.3 entsprechen? Antworten Sie mit "Ja" oder "Nein" und begründen Sie Ihre Antwort unter Angabe der Fundstellen.	2
<b>S, E, B</b>		
259)	Wie ist der Ausdruck Altverpackungen nach den gefahrgutrechtlichen Vorschriften definiert?	2
<b>S, E, B</b>		

		Erreichbare Punktzahl
260)	Nach welcher Verpackungsanweisung sind adsorbierte Gase zu befördern?	2
S, E, B, M		
261)	Nennen Sie zwei Verpackungsanweisungen für die Beförderung von beschädigten oder defekten Lithium-Ionen-Batterien.	2
S, E, B, M		
262)	Muss eine Außenverpackung für die Beförderung von UN 3363 eine Fallprüfung aus einer definierten Höhe überstehen? Antworten Sie mit "Ja" oder "Nein" und nennen Sie die Fundstelle für Ihre Antwort.	2
S, E, B, M		
<b>Fragen zum verkehrsträgerspezifischen Teil Straßenverkehr</b>		
263)	<p>Welches der nachstehenden Regelwerke regelt die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße?</p> <p>Die GGAV <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Die GGVSee <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Das ADR <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Das ADN <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p>	1
264)	Wie heißt das Regelwerk, das die grenzüberschreitende Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße regelt?	1

		Erreichbare Punktzahl
<b>265)</b>	<p><b>Bei welchem der nachstehenden Beispiele ist eine grenzüberschreitende Beförderung auf der Straße von den Vorschriften des ADR befreit?</b></p> <p>Bei Notfallbeförderungen zum Schutz der Umwelt, vorausgesetzt, es werden alle Maßnahmen zur völlig sicheren Durchführung dieser Beförderungen getroffen.</p> <p>Wenn eine Feuerwerksfabrik Schwarzpulver mit eigenen Fahrzeugen am Bahnhof abholt.</p> <p>Wenn eine Firma zu ihrer externen Versorgung Gasflaschen in großer Menge ohne Schutzkappen transportiert.</p> <p>Wenn ein Transport nach dem RID durchgeführt wird.</p>	<p><b>1</b></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
<b>266)</b>	<p><b>Welche Aussage zur GGVSEB ist richtig?</b></p> <p>Die GGVSEB regelt nur innerstaatliche Transporte</p> <p>Die GGVSEB definiert den Begriff Fahrzeuge im innerstaatlichen und innergemeinschaftlichen Verkehr abweichend vom ADR</p> <p>Die GGVSEB gilt nur im Binnenschiffsverkehr</p> <p>Die GGVSEB regelt nur grenzüberschreitende Transporte</p>	<p><b>1</b></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
<b>267)</b>	<p><b>In welchem Abschnitt des ADR finden Sie die Übergangsbestimmungen für die Weiterverwendung bestimmter älterer Tankcontainer?</b></p>	<p><b>1</b></p>
<b>268)</b>	<p><b>In welchem Abschnitt des ADR finden Sie Übergangsregelungen für die Weiterverwendung bestimmter älterer Tankfahrzeuge?</b></p>	<p><b>1</b></p>
<b>269)</b>	<p><b>Um den Fahrzeugführer zu überwachen, fahren Sie auf einem kennzeichnungspflichtigen LKW mit, der Gasflaschen mit UN 1017 befördert. An Bord der Beförderungseinheit befindet sich die Ausrüstung nach Abschnitt 8.1.4 und Unterabschnitt 8.1.5.2 ADR. Welche Ausrüstung ist in diesem Fall zusätzlich erforderlich?</b></p>	<p><b>1</b></p>

	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
270) Bei der Beförderung von giftigen Stoffen ist eine Notfallfluchtmaske für jedes Mitglied der Fahrzeugbesatzung erforderlich. In welchem Unterabschnitt des ADR finden Sie Anforderungskriterien für diese Notfallfluchtmaske?	<b>1</b>
271) In welchem Kapitel des ADR sind die "allgemeinen Vorschriften für die Beförderungseinheiten und das Bordgerät" genannt ?	<b>1</b>
272) Darf nach ADR ein in Österreich zugelassenes und mit 20000 l UN 1202 Dieselmotorkraftstoff befülltes Tankfahrzeug ohne Überwachung auf einem Parkplatz über Nacht abgestellt werden? Nennen Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung!	<b>2</b>
273) Mehrere Beförderungseinheiten befördern in Kolonne Munition der Klasse 1 (UN 0362) in kennzeichnungspflichtigen Mengen. Wie groß muss nach ADR der Abstand zwischen den Beförderungseinheiten mindestens sein?	<b>2</b>

		Erreichbare Punktzahl
274)	<b>Auf einem LKW (zGM 7,5 t) sind 900 l Terpentin in Fässern geladen und im grenzüberschreitenden Verkehr nach ADR zu befördern. Mit welcher mindestens vorgeschriebenen Feuerlöschrüstung (Anzahl Feuerlöschgeräte und Mindestfassungsvermögen) muss der LKW ausgestattet werden?</b>	<b>2</b>
275)	<b>Sie prüfen ein Fahrzeug, das mit Benzin in Fässern (Gesamtmenge 320 l) beladen ist und einen grenzüberschreitenden Transport durchführen soll. Kann Unterabschnitt 1.1.3.6 ADR angewendet werden? Wie viele Feuerlöschgeräte müssen nach ADR mindestens mitgeführt werden? Nennen Sie auch das Mindestfassungsvermögen!</b>	<b>2</b>
276)	<b>UN 1295 Trichlorsilan ist ein Gefahrgut der Klasse 4.3 ADR. Welche Aussage zur Beförderung dieses Stoffes in Versandstücken ist richtig?</b> Für Trichlorsilan gilt als höchstzulässige Menge nach der Tabelle in Unterabschnitt 1.1.3.6 ADR maximal 20 l <input type="radio"/> Trichlorsilan ist in der Tabelle nach Unterabschnitt 1.1.3.6 ADR nicht enthalten, d.h., es gibt keine Befreiungsmöglichkeit aufgrund dieses Unterabschnitts <input type="radio"/> Trichlorsilan ist in der Tabelle nach Unterabschnitt 1.1.3.6 ADR nicht enthalten, d.h., es darf nicht befördert werden <input type="radio"/> Trichlorsilan ist in der Tabelle nach Unterabschnitt 1.1.3.6 ADR der Beförderungskategorie 0 zugeordnet <input type="radio"/>	<b>1</b>
277)	<b>Welche höchstzulässige Menge je Beförderungseinheit ist in der Tabelle nach Unterabschnitt 1.1.3.6 ADR für ungereinigte leere Gasflaschen, die noch geringe Reste "Ammoniak, wasserfrei" enthalten, festgelegt?</b> 20 l Nenninhalt <input type="radio"/> 333 kg Bruttomasse <input type="radio"/> Die Gesamtmenge je Beförderungseinheit ist für diese ungereinigten leeren Gefäße "unbegrenzt" <input type="radio"/> 1000 kg Nettomasse <input type="radio"/>	<b>1</b>

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>278)</b>	<b>Für welche Fahrzeuge zur Beförderung von Explosivstoffen gilt der Unterabschnitt 9.2.2.8 ADR?</b>	<b>2</b>
<b>279)</b>	<b>In welchem Abschnitt des ADR finden Sie die allgemeinen Vorschriften für die "Sonstige Ausrüstung und persönliche Schutzausrüstung"?</b>	<b>1</b>
<b>280)</b>	<b>Ein Tankcontainer (Fassungsraum 20000 l) ist mit UN 1017 beladen. Ab welcher Nettomasse des Stoffes müssen die §§ 35/35a GGVEB beachtet werden?</b>	<b>2</b>
<b>281)</b>	<b>Sind bei der Beförderung von UN 1553, 4000 I, in 20 Versandstücken, die §§ 35/35a GGVEB zu beachten? Nennen Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>282)</b>	<b>Arsensäure, flüssig, soll in Tankcontainern auf der Straße befördert werden. Ab welcher Nettomenge des Stoffes müssen die §§ 35/35a GGVSEB beachtet werden?</b>	<b>1</b>
<b>283)</b>	<b>Ein fester Stoff (UN 3453) soll in einer zusammengesetzten Verpackung verpackt werden. Welche maximalen Höchstmengen je Innenverpackung und je Versandstück sind nach ADR zulässig, um die Vorschriften für die begrenzten Mengen nutzen zu können?</b>	<b>2</b>
<b>284)</b>	<b>Dürfen leere ungereinigte Aufsetztanks nach Ablauf der Prüf Fristen zum Prüfort befördert werden? Nennen Sie auch den zutreffenden Unterabschnitt nach ADR!</b>	<b>2</b>
<b>285)</b>	<b>Dürfen ungereinigte leere Tankcontainer nach Ablauf der Prüf Fristen zum Prüfort befördert werden? Nennen Sie auch den zutreffenden Unterabschnitt nach ADR!</b>	<b>2</b>



		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>286)</b>	<b>Sicherheitszündhölzer sind in Innenverpackungen zu je 5 kg in einer Kiste mit 40 kg Bruttomasse verpackt. Ist deren Beförderung nach Kapitel 3.4 ADR zulässig? Begründen Sie Ihre Antwort!</b>	<b>2</b>
<b>287)</b>	<b>Zehn Versandstücke mit UN 1950 Druckgaspackungen, giftig, entzündbar, Inhalt je Druckgaspackung 100 ml, Versandstückgewicht je 40 kg, sollen versandt werden. Ist ein Versand nach Kapitel 3.4 ADR möglich? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung an!</b>	<b>2</b>
<b>288)</b>	<b>Welche höchstzulässige Gesamtmenge je Beförderungseinheit (Nettoexplosivstoffmasse) darf bei UN 0276 nicht überschritten werden, um die Befreiungen nach Unterabschnitt 1.1.3.6 ADR in Anspruch zu nehmen?</b>	<b>2</b>
<b>289)</b>	<b>Wie viel kg Nettoexplosivstoffmasse des Stoffes UN 0027 dürfen auf einer Beförderungseinheit höchstens transportiert werden, um die Befreiungen nach Unterabschnitt 1.1.3.6 ADR in Anspruch zu nehmen?</b>	<b>2</b>

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>290)</b>	<b>Fünf Liter UN 1170 Ethanol, Lösung, 3, III, (D/E), sind in einem Kanister aus Kunststoff abgefüllt. Ist die Beförderung des einzelnen Kanisters nach Kapitel 3.4 ADR zulässig? Begründen Sie Ihre Antwort!</b>	<b>3</b>
<b>291)</b>	<b>Ein Liter des Stoffes UN 1155 soll auf der Straße befördert werden. Darf dieser Stoff als begrenzte Menge nach ADR befördert werden? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>
<b>292)</b>	<b>In welchen zeitlichen Abständen sind Tanks von Tankfahrzeugen, die für Stoffe der Klasse 3 zugelassen sind, zu prüfen? Nennen Sie die unterschiedlichen Prüfungsarten und Fristen nach ADR!</b>	<b>4</b>
<b>293)</b>	<b>Welche Prüf Fristen sind für einen Tankcontainer, der für UN 1814 zugelassen ist, vorgeschrieben? Nennen Sie die unterschiedlichen Prüfungsarten und Fristen nach ADR!</b>	<b>4</b>

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>294)</b>	<p><b>Gefahrgut UN 1223 ist nach ADR zu befördern.</b></p> <p><b>a) Ab welcher Menge ist die "Sonstige Ausrüstung und persönliche Schutzausrüstung" beim Transport dieses Stoffes in Versandstücken mitzuführen?</b></p> <p><b>b) Ab welcher Menge ist die "Sonstige Ausrüstung und persönliche Schutzausrüstung" bei einem Tanktransport dieses Stoffes mitzuführen?</b></p>	<b>4</b>
<b>295)</b>	<p><b>Ein Anhänger ist ordnungsgemäß mit Blitzlichtpulver (UN 0094 in Versandstücken) beladen und als EX/III-Fahrzeug zugelassen. Die Nettoexplosivstoffmasse beträgt 500 kg. Darf dieser Anhänger von einem LKW gezogen werden, der nicht den Anforderungen des Teils 9 ADR entspricht? Antwort mit Angabe der genauen Fundstelle!</b></p>	<b>3</b>
<b>296)</b>	<p><b>Es werden 320 l Benzin in Stahlkanistern transportiert. Darf ein Fahrzeugführer mit dieser Ladung durch ein Gebiet fahren, an dessen Beginn das Verkehrszeichen 261 (Verbot für kennzeichnungspflichtige Kraftfahrzeuge mit gefährlichen Gütern) aufgestellt ist? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</b></p>	<b>2</b>

		Erreichbare Punktzahl
<b>297)</b>	<b>In welchem Unterabschnitt des ADR sind Zusammenladeverbote für Versandstücke der Klasse 7, die mit einem Zettel nach Muster 7A bezettelt sind, geregelt?</b>	<b>2</b>
<b>298)</b>	<b>In welchem Unterabschnitt des ADR sind für die Klasse 7 die Grenzwerte für nicht festhaftende Kontaminationen an den Außen- und Innenseiten einer Umverpackung oder eines Containers festgelegt?</b>	<b>2</b>
<b>299)</b>	<b>In welchem Fall darf ein Versandstück der Klasse 7 nach ADR nicht befördert werden? Wenn das Versandstück</b> sich nicht zu Kontrollzwecken öffnen lässt. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> keine Bleiabschirmung besitzt. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> keine Tragegriffe besitzt. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> offensichtlich beschädigt ist. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span>	<b>1</b>
<b>300)</b>	<b>Was müssen Sie überprüfen, wenn Sie eine Ladung Gefahrgut der Klasse 7 ADR kontrollieren?</b> Die MAK-Werte <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> Den Sicherungsplan des Verpackers <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> Anzahl, Zustand und Kennzeichnung der Versandstücke anhand der Begleitpapiere <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> Das Vorhandensein eines Formulars für den Unfallbericht <span style="float: right;"><input type="radio"/></span>	<b>1</b>
<b>301)</b>	<b>In einem gedeckten Fahrzeug ohne Belüftung werden Druckgaspackungen in Versandstücken befördert. Ist bei dieser Beförderung die Sondervorschrift CV36 des ADR zu beachten?</b> Bei der Beförderung von Druckgaspackungen muss diese Vorschrift nicht beachtet werden. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> Bei Druckgaspackungen ist diese Vorschrift nur zu beachten, wenn die Gase brennbar sind. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> Das ADR verlangt bei der Beförderung von Stoffen oder Gegenständen der Klasse 2 immer die Beachtung dieser Vorschrift. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> Ja, wegen der fehlenden Belüftung. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span>	<b>1</b>

		Erreichbare Punktzahl
302)	<b>Gilt das Zusammenladeverbot nach Unterabschnitt 7.5.2.1 ADR auch dann, wenn auf einem Fahrzeug Gasflaschen der Klasse 2 und Versandstücke der Klasse 1.4G geladen sind und die in der Tabelle nach Absatz 1.1.3.6.3 genannten Mengen nicht überschritten werden? Geben Sie auch eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>
303)	<b>Gilt das Zusammenladeverbot nach Unterabschnitt 7.5.2.1 ADR, wenn Unterabschnitt 1.1.3.6 ADR angewandt wird? Nennen Sie auch die genaue Fundstelle für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>
304)	<b>Aus welchem Anlass darf nach ADR eine Entladung einer Beförderungseinheit mit gefährlichen Gütern nicht erfolgen?</b>	<b>1</b>
	Wenn eine Kontrolle keine Mängel aufzeigt	<input type="radio"/>
	Wenn die Sicherheit gefährdet ist	<input type="radio"/>
	Wenn alle Vorschriften gemäß ADR eingehalten sind	<input type="radio"/>
	Wenn der Fahrzeugführer keine gültige ADR-Schulungsbescheinigung besitzt	<input type="radio"/>
305)	<b>Welcher Abschnitt des ADR regelt die Reinigung nach dem Entladen gefährlicher Güter?</b>	<b>1</b>
306)	<b>Zusammenladeverbote für die Beförderung gefährlicher Güter nach ADR gelten:</b>	<b>1</b>
	Nicht innerhalb von Containern	<input type="radio"/>
	Innerhalb von Containern	<input type="radio"/>
	Nur in vollwandigen Containern im Zulauf zum Seehafen	<input type="radio"/>
	Nur im Huckepackverkehr mit der Eisenbahn gemäß RID	<input type="radio"/>

		Erreichbare Punktzahl
<b>307)</b>	<b>Welche Aussage zu den Zusammenladeverboten ist nach ADR richtig?</b> Zusammenladeverbote gelten nicht für Container <input type="radio"/> Zusammenladen liegt vor, wenn verschiedene Gefahrgüter zu einem Versandstück vereinigt werden <input type="radio"/> Zusammenladeverbote gelten für das Zusammenladen auf einem Fahrzeug <input type="radio"/> Es gibt keine Zusammenladeverbote im ADR <input type="radio"/>	<b>1</b>
<b>308)</b>	<b>In welchem Unterabschnitt des ADR wird geregelt, ob Gasflaschen mit Versandstücken anderer Klassen zusammengeladen werden dürfen?</b>	<b>1</b>
<b>309)</b>	<b>Welcher Abschnitt des ADR regelt allgemein die Zusammenladeverbote in einem Fahrzeug?</b>	<b>1</b>
<b>310)</b>	<b>In welchem Abschnitt des ADR sind Vorschriften für die einzelnen Klassen bezüglich der Zusammenladeverbote beschrieben?</b> Abschnitt 7.2.4 <input type="radio"/> Abschnitt 5.4.1 <input type="radio"/> Abschnitt 7.5.2 <input type="radio"/> Abschnitt 7.5.4 <input type="radio"/>	<b>1</b>
<b>311)</b>	<b>Dürfen Versandstücke, gekennzeichnet mit Gefahrzettel Nr. 6.1, zusammen mit Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln nach ADR auf ein Fahrzeug geladen werden?</b> Ja, wenn eine Trennung auf dem Fahrzeug erfolgt <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Nur im grenzüberschreitenden Verkehr <input type="radio"/> Nur im innerstaatlichen Verkehr <input type="radio"/>	<b>1</b>

		Erreichbare Punktzahl
312)	<b>Nahrungs-, Genuss- und Futtermittel sollen mit gefährlichen Gütern in Versandstücken zusammen auf einer Ladefläche befördert werden. Bei welcher Bezeichnung der Versandstücke sind nach ADR Vorsichtsmaßnahmen zu treffen? Nennen Sie zwei Beispiele!</b>	<b>2</b>
313)	<b>Wie kann eine Trennung zwischen Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln und Gefahrgut der Klasse 6.1, jeweils in Versandstücken, auf einem Fahrzeug erfolgen? Nennen Sie eine Möglichkeit nach ADR!</b>	<b>2</b>
314)	<b>In welchem Fall darf die Beladung einer Beförderungseinheit mit gefährlichen Gütern nach ADR nicht erfolgen?</b> Wenn die Beförderungseinheit in einem Nicht-ADR-Staat zugelassen ist. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> Wenn der Fahrzeugführer seine Sozialversicherungskarte vergessen hat. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> Wenn auf dem Fahrtenschreiberblatt die zulässige Lenkzeit nicht überschritten ist. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> Wenn eine Sichtprüfung des Fahrzeugs zeigt, dass es nicht den Rechtsvorschriften genügt. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span>	<b>1</b>
315)	<b>Dürfen Versandstücke mit UN 0366 Detonatoren für Munition zusammen mit Versandstücken mit UN 1203 Benzin nach ADR in einen Container geladen werden? Nennen Sie auch den entsprechenden Unterabschnitt!</b>	<b>2</b>

		Erreichbare Punktzahl
<b>316)</b>	<b>Dürfen nach ADR gefährliche Güter der Klasse 1 (Unterklasse 1.1D) mit Rettungsmitteln der Klasse 9 auf einem Fahrzeug zusammengeladen werden? Nennen Sie auch den entsprechenden Unterabschnitt!</b>	<b>2</b>
<b>317)</b>	<b>Gibt es nach ADR bei Versandstücken mit Gegenständen der Klasse 1 (UN 0012) und Versandstücken mit Stoffen der Klasse 6.2 ein Zusammenladeverbot auf einem Fahrzeug?</b> Ja, siehe 7.5.2.1 i. V. m. 7.5.2.2 ADR Nur, wenn mehr als 1000 Punkte der Klasse 6.2 verladen werden Nein, siehe 7.5.2.1 a) ADR Nur, wenn sich die Ladung in geschlossenen Container befindet	<b>1</b>  <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
<b>318)</b>	<b>Wonach richten sich nach ADR die Zusammenladeverbote?</b> Nach dem Fahrzeug Nach der Kennzeichnung der Versandstücke mit Gefahrzetteln Nach der Mengengrenze nach Unterabschnitt 1.1.3.6 Nach der Kennzeichnung mit Ausrichtungspfeilen	<b>1</b>  <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
<b>319)</b>	<b>Welcher Abschnitt des ADR enthält allgemeine Regelungen zur Handhabung und Verstaung von Gefahrgut?</b>	<b>1</b>
<b>320)</b>	<b>Welche Maßnahmen sind nach ADR bei der Beförderung von Gefäßen der Klasse 2 hinsichtlich der Ladungssicherung zu beachten?</b> Gefäße sind so zu verladen, dass sie nicht umkippen oder herabfallen können. Die Schutzkappen an den Gasgefäßen müssen nur deswegen aufgeschraubt werden, um Schäden am Ventil durch Witterungseinflüsse zu verhindern. Alle Gasgefäße müssen mit besonderen bruchsicheren Ventilen ausgestattet werden. Gasgefäße dürfen ausschließlich in offenen Beförderungseinheiten transportiert werden.	<b>1</b>  <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>



		Erreichbare Punktzahl
321)	<b>Gelten Zusammenladeverbote der verschiedenen Klassen auch für Umverpackungen? Nennen Sie auch den Unterabschnitt nach ADR für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>
322)	<b>Welche Anforderungen stellt das ADR an die Kennzeichnung mitzuführender tragbarer Feuerlöschgeräte?</b> Eine Kennzeichnung nach einer anerkannten Norm und dem ADR ist erforderlich <input type="radio"/> Nur eine Kennzeichnung nach ADR ist erforderlich <input type="radio"/> Es ist immer eine Kennzeichnung nach CEFIC erforderlich <input type="radio"/> Es ist stets eine ACEP-Kennzeichnung erforderlich <input type="radio"/>	<b>1</b>
323)	<b>In welchem Abschnitt des ADR finden Sie die Sondervorschriften für die Verwendung von festverbundenen Tanks für die Klasse 3?</b>	<b>1</b>
324)	<b>Nennen Sie zwei Arten von Prüfungen an festverbundenen Tanks für die Klasse 3 gemäß ADR!</b>	<b>2</b>

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>325)</b>	<b>In welchen zeitlichen Abständen ist die wiederkehrende Prüfung an festverbundenen Tanks für Stoffe der Klasse 3 gemäß ADR spätestens durchzuführen?</b>	<b>2</b>
<b>326)</b>	<b>In welchen zeitlichen Abständen ist die Zwischenprüfung an festverbundenen Tanks für Stoffe der Klasse 8 gemäß ADR spätestens durchzuführen?</b>	<b>2</b>
<b>327)</b>	<b>In welchem Fall ist eine außerordentliche Prüfung an Tanks von Tankcontainern gemäß ADR durchzuführen?</b>	<b>2</b>
<b>328)</b>	<b>Versandstücke, die den Vorschriften des ADR für Verpackung, Zusammenpackung, Kennzeichnung und Bezettelung nicht in vollem Umfang, wohl aber den Vorschriften der ICAO-TI entsprechen, dürfen bei einer Beförderung im Nachlauf eines Lufttransports unter bestimmten Bedingungen befördert werden. In welchem Unterabschnitt des ADR finden Sie diese Bedingungen?</b>	<b>1</b>

		Erreichbare Punktzahl
329)	<p><b>Der Fahrzeugführer eines mit 25000 l beladenen Tankcontainers (UN 1231 Methylacetat) stellt sein Fahrzeug abseits auf einem bewachten Parkplatz ab. Er informiert den Parkplatzwärter über die Art und die Gefährlichkeit der Ladung sowie seinen Aufenthaltsort während der Pause. Genügt der Fahrzeugführer damit seiner Überwachungspflicht nach ADR? Begründen Sie Ihre Lösung unter Angabe der Fundstelle!</b></p>	2
330)	<p><b>Welche Aussage zur Überwachung der Fahrzeuge gemäß Anlage 2 Nr. 3.3 GGVSEB ist zutreffend?</b></p> <p>Anlage 2 Nr. 3.3 GGVSEB regelt die Überwachung von Fahrzeugen aus Drittstaaten <input type="radio"/></p> <p>Die Regelungen der Anlage 2 Nr. 3.3 GGVSEB gelten nur für innerstaatliche Beförderungen mit in Deutschland zugelassenen Fahrzeugen <input type="radio"/></p> <p>Die Regelungen der Anlage 2 Nr. 3.3 GGVSEB gelten nur für grenzüberschreitende Beförderungen mit in Deutschland zugelassenen Fahrzeugen <input type="radio"/></p> <p>Mit der Anlage 2 Nr. 3.3 GGVSEB werden die Vorschriften des ADR zur Überwachung der Fahrzeuge bei internationalen Beförderungen aufgehoben <input type="radio"/></p>	1
331)	<p><b>Ihr Unternehmen befördert mit einem in Deutschland zugelassenen Tankfahrzeug 32000 Liter UN 1134 Chlorbenzen von einer Beladestelle in den Niederlanden zu einem Empfänger in Deutschland. Muss das Fahrzeug nach ADR beim Parken auf einem öffentlichen Parkplatz (Dauer 2 Stunden) überwacht werden? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Antwort!</b></p>	3
332)	<p><b>In welcher Spalte des Verzeichnisses für gefährliche Güter des ADR finden Sie Sondervorschriften für die Beförderung in Versandstücken?</b></p>	1

		Erreichbare Punktzahl
<b>333)</b>	<b>In einem Labor sind 120 kg feste Abfälle angefallen, bei denen der Verdacht auf Verunreinigung mit ansteckungsgefährlichen Stoffen (Maul- und Klauenseuche-Virus - keine Kulturen) besteht. Im Rahmen der ordnungsgemäßen Entsorgung werden diese Abfälle der EAK-Nummer 18 02 02 zugeordnet und sollen zum Versand nach ADR vorbereitet werden. Welcher UN-Nummer sind diese Abfälle zuzuordnen? Können Verpackungen des Typs "UN/1H2/Y..." verwendet werden? Geben Sie eine kurze Begründung für diese Lösung!</b>	<b>4</b>
<b>334)</b>	<b>Welche besondere Prüfung, zusätzlich zu der Prüfung nach 6.8.2.4.3 ADR, ist bei Saug-Druck-Tanks für Abfälle (festverbundener Tank) vorgeschrieben? Nennen Sie die Prüfungsart und die Frist nach ADR!</b>	<b>2</b>
<b>335)</b>	<b>Wer ist verpflichtet, die Tankakte gemäß ADR aufzubewahren?</b> Der Befüller des Tanks. Der Eigentümer oder der Betreiber des Tanks. Der amtlich anerkannte Sachverständige für die Prüfung des Tanks. Die für die Baumusterzulassung zuständige Behörde.	<b>1</b> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
<b>336)</b>	<b>Wie lange muss der Betreiber eines Tanks nach dessen Außerbetriebnahme die Tankakte gemäß ADR noch mindestens aufbewahren?</b> 12 Monate 15 Monate 24 Monate 15 Jahre	<b>1</b> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
<b>337)</b>	<b>Welche Informationen muss die im ADR vorgeschriebene Tankakte enthalten?</b> Alle technisch relevanten Informationen eines Tanks, wie die in den Unterabschnitten 6.8.2.3, 6.8.2.4 und 6.8.3.4 genannten Bescheinigungen. Die Bescheinigung über die Zuteilung eines amtlichen Kennzeichens. Die freigegebenen Beladestellen, an denen der Tank befüllt werden kann. Die für den Tank erforderliche Fahrwegbestimmung.	<b>1</b> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

		Erreichbare Punktzahl
338)	<b>Ihr Unternehmen will ein ADR-Tankfahrzeug verkaufen. Was geschieht gemäß ADR mit der Tankakte beim Verkauf des Fahrzeugs?</b>	<b>1</b>
339)	<b>Über die wiederkehrende Prüfung eines Tankfahrzeuges nach Absatz 6.8.2.4.2 ADR wurde vom Sachverständigen eine Bescheinigung erstellt. In welche Unterlage ist diese Bescheinigung aufzunehmen? Nennen Sie auch den Absatz für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>
340)	<p><b>Auf dem Tankschild eines Tankcontainers finden Sie nach dem Datum der zuletzt durchgeführten Prüfung den Buchstaben "P" eingeprägt. Welche Bedeutung hat dieser Buchstabe gemäß ADR?</b></p> <p>Die zuletzt durchgeführte Prüfung war eine Prüfung nach 6.8.2.4.1 oder 6.8.2.4.2 ADR. <input type="radio"/></p> <p>Die zuletzt durchgeführte Prüfung war eine Zwischenprüfung. <input type="radio"/></p> <p>Die zuletzt durchgeführte Prüfung war eine Flüssigkeitsdruckprüfung. <input type="radio"/></p> <p>Der Buchstabe steht für den Einsatzzweck des Tankcontainers, also P (Pressure) für Gastanks. <input type="radio"/></p>	<b>1</b>
341)	<b>In welcher Form ist das Datum der zuletzt durchgeführten Prüfung auf dem Tankschild eines Tankfahrzeugs für Benzin der Klasse 3 ADR anzugeben?</b>	<b>1</b>

		Erreichbare Punktzahl
342)	<b>Welche Angaben zur zuletzt durchgeführten Prüfung sind auf dem Tankschild nach 6.8.2.5.1 ADR ersichtlich?</b>	<b>2</b>
343)	<b>Vor dem Befüllen eines Tankcontainers für einen Stoff der Klasse 8 wollen Sie überprüfen, ob dieser den geltenden Vorschriften des ADR bezüglich der Einhaltung der Prüffristen genügt. Wo können Sie diese Angaben am Tankcontainer ablesen?</b>	<b>1</b>
344)	<b>Ihr Unternehmen soll einen ungereinigten leeren ortsfesten Lagertank, der zuletzt UN 1965 (Gemisch C) enthalten hat, zur Entsorgung befördern. Ist die Beförderung unter Freistellung vom ADR möglich? Geben Sie auch eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</b>	<b>3</b>
345)	<b>Ihr Unternehmen soll einen ungereinigten leeren ortsfesten Lagertank befördern, der zuletzt UN 1965 (Gemisch C) enthalten hat. Darf diese Beförderung durchgeführt werden, obwohl der Lagertank keine Zulassung nach dem ADR hat?</b> Ja, die Beförderung ist unter Einhaltung der Bedingungen nach Unterabschnitt 1.1.3.1 f) ADR freigestellt möglich. <input type="radio"/> Nein, diesen Behälter darf man nur mit einer Einzelausnahme nach § 5 GGVSEB befördern. <input type="radio"/> Nein, der Lagertank muss auf jeden Fall vor der Beförderung gereinigt werden. <input type="radio"/> Ja, wenn der Lagertank vor der Beförderung einer wiederkehrenden Prüfung gemäß Absatz 6.8.2.4.2 ADR unterzogen wird. <input type="radio"/>	<b>1</b>

		Erreichbare Punktzahl
<b>346)</b>	<b>Gilt die in Unterabschnitt 1.1.3.1 f) ADR geregelte Freistellung auch für ungereinigte leere ortsfeste Lagerbehälter, die zuletzt UN 1005 enthalten haben? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</b>	<b>3</b>
<b>347)</b>	<b>Welche Bedeutung hat der Tunnelbeschränkungscode B?</b>	<b>1</b>
<b>348)</b>	<b>Was bedeutet die Angabe "1000" beim Tunnelbeschränkungscode B1000C?</b> Durchfahrt verboten durch Tunnel der Kategorie B, C, D und E, wenn die Nettoexplosivstoffmasse je Beförderungseinheit mehr als 1000 kg beträgt. <input type="radio"/> Durchfahrt verboten durch Tunnel der Kategorie B, bei mehr als 1000 l Bruttomasse einer Flüssigkeit. <input type="radio"/> Durchfahrt verboten durch Tunnel der Kategorie C, D und E, wenn die zulässige Gesamtmasse der Beförderungseinheit mehr als 1000 kg beträgt. <input type="radio"/> Durchfahrt verboten durch Tunnel der Kategorie C, wenn die Nettomasse eines gefährlichen Gutes in loser Schüttung mehr als 1000 kg beträgt. <input type="radio"/>	<b>1</b>
<b>349)</b>	<b>Dürfen Sie mit einer kennzeichnungspflichtigen Beförderungseinheit mit Dinitrosobenzol (Nettoexplosivstoffmasse 600 kg) durch einen Tunnel der Kategorie E fahren? Geben Sie auch eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</b>	<b>3</b>

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>350)</b>	<b>Müssen bei Inanspruchnahme der Freistellungen nach Unterabschnitt 1.1.3.6 ADR die Tunnelbeschränkungen beachtet werden? Nennen Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>
<b>351)</b>	<b>Benzin und Dieselkraftstoff werden in kennzeichnungspflichtiger Menge in Stahlfässern befördert. Welcher Tunnelbeschränkungscode gilt für die gesamte Ladung?</b>	<b>2</b>
<b>352)</b>	<b>Mit wie vielen Feuerlöschgeräten und welchem Mindestfassungsvermögen an Löschmitteln muss eine Beförderungseinheit (zGM 7,49 t) ausgerüstet sein, mit der 1500 kg Gefahrgut "UN 3291 Klinischer Abfall, unspezifiziert, n. a. g." befördert werden? Geben Sie auch eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</b>	<b>3</b>
<b>353)</b>	<b>Auf welche maximale Geschwindigkeit ist ein Geschwindigkeitsbegrenzer für Kraftfahrzeuge mit einer höchsten Gesamtmasse von mehr als 3,5 t gemäß ADR einzustellen?</b>	<b>1</b>



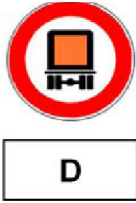
		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>354)</b>	<p><b>Ab welcher Gesamtmasse sind FL-Fahrzeuge gemäß ADR mit Geschwindigkeitsbegrenzern auszustatten?</b></p> <p>Mehr als 3,5 t <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Mehr als 12 t <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Mehr als 7,5 t <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Die Gesamtmasse ist unerheblich, alle Gefahrgutfahrzeuge müssen damit ausgestattet werden. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p>	<b>1</b>
<b>355)</b>	<p><b>In welchem Abschnitt des ADR sind die Regelungen für Geschwindigkeitsbegrenzer festgelegt?</b></p>	<b>1</b>
<b>356)</b>	<p><b>In welchem Abschnitt des ADR finden Sie einen tabellarischen Überblick über die einzuhaltenden technischen Merkmale für Fahrzeuge, die eine ADR-Zulassungsbescheinigung benötigen?</b></p>	<b>2</b>
<b>357)</b>	<p><b>Nennen Sie die nach ADR festgelegte Höchstmenge je Innenverpackung für begrenzte Mengen bei UN 1104!</b></p>	<b>1</b>
<b>358)</b>	<p><b>Nennen Sie die nach ADR möglichen Sondervorschriften für Lithium-Ionen-Batterien!</b></p>	<b>1</b>

		Erreichbare Punktzahl
<b>359)</b>	<b>Welche Sondervorschrift nach ADR gilt für Feuerzeuge, wenn diese als Abfall unter vereinfachten Bedingungen verpackt und befördert werden sollen?</b>	<b>1</b>
<b>360)</b>	<b>Bei der Überprüfung eines Tankfahrzeuges finden Sie auf dem Tankschild nach 6.8.2.5.1 ADR die Angabe "Fassungsraum 35000 l S". Welche Bedeutung hat der Buchstabe "S"?</b>	<b>1</b>
<b>361)</b>	<b>Welche Maßnahme ist bei einem abgestellten, mit gefährlichen Gütern beladenen Anhänger ohne Bremseinrichtung zur Sicherung gegen Wegrollen zu ergreifen?</b> Der Anhänger ist durch die Verwendung mindestens eines Unterlegkeils zu sichern. <input type="radio"/> Vor jedes Rad des Anhängers ist ein Unterlegkeil zu legen. <input type="radio"/> Vor und hinter jedes Rad des Anhängers sind Unterlegkeile zu legen. <input type="radio"/> Nur bei abschüssigem Gelände ist die Verwendung von Unterlegkeilen vorgeschrieben. <input type="radio"/>	<b>1</b>
<b>362)</b>	<b>Was versteht man nach ADR unter dem Code "BK1"?</b>	<b>1</b>
<b>363)</b>	<b>Was versteht man gemäß ADR unter dem Begriff "MEMU"?</b> Mobile Einheit zur Herstellung und Lagerung von explosiven Stoffen oder Gegenständen mit Explosivstoff. <input type="radio"/> Mobile Einheit zur Herstellung von explosiven Stoffen oder Gegenständen mit Explosivstoff. <input type="radio"/> Mobiles Einsatzfahrzeug mit Material zum Umgang mit Explosivstoffen. <input type="radio"/> Mobile Einheit zur Lagerung explosiver Stoffe oder Gegenständen mit Explosivstoff. <input type="radio"/>	<b>1</b>

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>364)</b>	<b>Gelten die Gefahrguttransportvorschriften des ADR für MEMU auch für die Herstellung und das Laden von explosiven Stoffen oder Gegenständen mit Explosivstoff? Nennen Sie auch den Abschnitt für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>
<b>365)</b>	<b>Für welche Abfälle darf das Verfahren nach Absatz 2.1.3.5.5 ADR nicht angewendet werden? Nennen Sie ein Beispiel!</b>	<b>1</b>
<b>366)</b>	<b>Nennen Sie zwei Beispiele für radioaktive Stoffe, deren Beförderung nicht den Bestimmungen des ADR unterliegt.</b>	<b>2</b>
<b>367)</b>	<b>Auf einer kennzeichnungspflichtigen Beförderungseinheit sind folgende Gefahrgüter in Versandstücken geladen: - UN 1263 Farbe, 3, II, (D/E), - UN 2796 Batterieflüssigkeit, sauer, 8, II, (E). Auf der Fahrstrecke liegt ein Tunnel der Tunnelkategorie D. Darf der Tunnel mit dieser Ladung durchfahren werden? Nennen Sie auch die genaue Fundstelle für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>

		Erreichbare Punktzahl
368)	Im Beförderungspapier eines Tankfahrzeugs mit 18000 l Benzin steht folgender stoffspezifischer Eintrag nach ADR: UN 1203 Benzin, 3, II, (D/E), umweltgefährdend. Was bedeutet dabei (D/E)?	2
369)	Welche zusätzliche klassenspezifische Ausrüstung ist bei einer kennzeichnungspflichtigen Beförderung von UN 1230 in Versandstücken mitzuführen?	2
370)	Ist für UN 1013 eine Freistellung nach Unterabschnitt 1.1.3.2 c) ADR möglich? Geben Sie auch eine kurze Begründung für Ihre Lösung!	2
371)	UN 0009, Nettoexplosivstoffmasse 15 kg, soll gemäß ADR befördert werden. Darf der Fahrzeugführer während der Beförderung im Fahrzeug rauchen? Geben Sie auch die genauen Fundstellen für Ihre Lösung an!	3

	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<p><b>372) Eine Kältemaschine (1500 kg Bruttogewicht), die in ihrem Inneren 20 kg eines verflüssigten Gases (UN 3159) enthält, soll nach ADR befördert werden. Kann die Beförderung unter den Erleichterungen des Unterabschnitts 1.1.3.6 ADR erfolgen? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</b></p>	<b>3</b>
<p><b>373) In welchem Unterabschnitt des ADR finden Sie Freistellungen im Zusammenhang mit der Beförderung von Leuchtmitteln, die gefährliche Güter enthalten?</b></p>	<b>1</b>
<p><b>374) Ein ungereingter leerer ortsfester Lagerbehälter, der zuletzt UN 1202 enthalten hat, soll von einem Kunden abgeholt werden. Bei der Verladung stellt der Fahrer fest, dass der Befüllflansch demontiert wurde und der Lagerbehälter nicht mehr dicht verschlossen werden kann. Darf der Lagerbehälter unter den Freistellungsvorschriften des ADR befördert werden? Geben Sie eine kurze Begründung und die Fundstelle für Ihre Lösung an!</b></p>	<b>3</b>
<p><b>375) Unter welchen Bedingungen kann ein verunfalltes kennzeichnungspflichtiges Tankfahrzeug freigestellt vom ADR befördert werden?</b></p>	<b>2</b>

		Erreichbare Punktzahl
<b>376)</b>	<p><b>An welcher Stelle finden Sie im ADR die anwendbaren Mengengrenzen für Innenverpackungen und Gegenstände für die Beförderung in begrenzten Mengen?</b></p> <p>3.2 Tabelle A Spalte 7a</p> <p>3.2 Tabelle A Spalte 15</p> <p>Tabelle 1.1.3.6.3</p> <p>Tabelle 3.5.1.2</p>	<p><b>1</b></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
<b>377)</b>	<p><b>Im Beförderungspapier gemäß ADR finden Sie für eine kennzeichnungspflichtige Beförderung gefährlicher Güter in Versandstücken folgende stoffspezifischen Einträge: - UN 2820 Buttersäure, 8, III (E) - UN 2821 Phenol, Lösung, 6.1, II, (D/E) Nennen Sie den für die gesamte Ladung anzuwendenden Tunnelbeschränkungscode! Darf ein Tunnel, der wie folgt gekennzeichnet ist, durchfahren werden?</b></p> <div style="text-align: center;">  </div>	<p><b>2</b></p>
<b>378)</b>	<p><b>Ein leeres ungereinigtes Tankfahrzeug (zGM &gt; 26 t - letztes Ladegut: UN 1203) soll zur Verlängerung der ADR-Zulassungsbescheinigung vorgefahren werden. Welche Ausrüstung nach ADR muss bei dieser Fahrt durch den Fahrzeugführer mitgeführt werden? Nennen Sie sechs Gegenstände!</b></p>	<p><b>3</b></p>

	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<p><b>379) Der Fahrzeugführer eines Getränkegroßhändlers soll bei einer Auslieferungsfahrt von Getränken in seinem bedeckten Fahrzeug zusätzlich drei Gasflaschen mit UN 1013 (insgesamt 45 kg) mitnehmen. Ist Unterabschnitt 1.1.3.6 ADR nutzbar? Auf welchem Berechnungswert basiert Ihre Lösung? Welche Ausrüstung muss der Fahrzeugführer in diesem Fall gemäß ADR mitführen? Darf der Fahrzeugführer mit dieser Ladung einen Tunnel der Tunnelkategorie D passieren?</b></p>	<b>4</b>
<p><b>380) Auf einem LKW wird ein Container, dessen Kühlanlage mit flüssigem Brennstoff (UN 1202) betrieben wird, befördert (Fassungsraum und Inhalt Brennstoffbehälter 500 l). Müssen in diesem Fall die Vorschriften des ADR angewendet werden? Nennen Sie auch den Unterabschnitt für Ihre Lösung!</b></p>	<b>2</b>
<p><b>381) Darf der Antriebsmotor eines FL-Fahrzeuges mit verflüssigtem Erdgas (LNG) betrieben werden? Nennen Sie auch den Unterabschnitt für Ihre Lösung!</b></p>	<b>2</b>
<p><b>382) Auf einem flexiblen Schüttgut-Container ist folgende Kennzeichnung angebracht: UN/BK3/Z/0123/RUS/NTT/MK-14-10/40000/10000. Was bedeuten "Z" und "40000"?</b></p>	<b>2</b>

		Erreichbare Punktzahl
383)	<p>Ein Verbrennungsmotor mit Antrieb durch eine entzündbare Flüssigkeit der Klasse 3 soll versandt werden. Der Flüssigbrennstoffbehälter ist leer, aber ungereinigt. Der Motor kann mangels Brennstoff nicht betrieben werden. Unterliegt diese Beförderung den Vorschriften des ADR? Nennen Sie auch die genaue Fundstelle für Ihre Lösung!</p>	2
384)	<p>Im Anschluss an den Seeschiffsverkehr sind 24 Gasflaschen UN 2036 vom Hamburger Hafen nach Stuttgart zu befördern. Der Auftraggeber teilt mit, dass die wiederbefüllbaren Gasflaschen in den USA befüllt wurden und nur über eine US-Zulassung des DOT (Department of Transportation) verfügen.</p> <p>Darf die Beförderung nach ADR erfolgen? Nennen Sie auch die genaue Fundstelle für Ihre Lösung!</p>	2
385)	<p>Im Rahmen einer Neubeschaffung eines Sattelzugfahrzeugs (Typ FL), das für die Straßenbeförderung von Benzin eingesetzt werden soll, fragt Sie der Unternehmer, ob dafür auch ein Antriebsmotor mit verdichtetem Erdgas (CNG) zulässig wäre?</p> <p>Geben Sie auch eine Begründung mit Angabe der Fundstelle für Ihre Lösung!</p>	3
386)	<p>Für welche Fahrzeugtypen gemäß Teil 9 ADR ist ein elektrisches Antriebssystem zulässig?</p> <p>Fahrzeug Typ EX/II <input type="radio"/></p> <p>Fahrzeug Typ AT <input type="radio"/></p> <p>Fahrzeug Typ FL <input type="radio"/></p> <p>MEMU <input type="radio"/></p>	1



		Erreichbare Punktzahl
387)	<b>Ist bei der Beschreibung der Versandstücke im Beförderungspapier nach ADR die alleinige Angabe des Verpackungscode, z. B. "3H1", erlaubt? Geben Sie auch eine kurze Begründung und die Fundstelle für Ihre Lösung an!</b>	<b>2</b>
388)	<b>Welches der nachfolgenden Fahrzeuge benötigt nach ADR eine ADR-Zulassungsbescheinigung?</b> Trägerfahrzeug für Aufsetztanks mit einem Fassungsraum von mehr als 1 m <sup>3</sup> <input type="radio"/> Offenes Fahrzeug zur Beförderung eines Tankcontainers mit einem Fassungsraum von 3 m <sup>3</sup> <input type="radio"/> Batterie-Fahrzeug mit einem Fassungsraum von 1 m <sup>3</sup> <input type="radio"/> Bedecktes Fahrzeug mit gefährlichen Gütern in loser Schüttung <input type="radio"/>	<b>1</b>
389)	<b>Welches der nachfolgenden Fahrzeuge benötigt nach ADR keine ADR-Zulassungsbescheinigung?</b> Tankfahrzeug mit festverbundenem Tank <input type="radio"/> Bedecktes Fahrzeug mit gefährlichen Gütern in loser Schüttung <input type="radio"/> Fahrzeug EX/II <input type="radio"/> Batterie-Fahrzeug mit einem Fassungsraum von 3 m <sup>3</sup> <input type="radio"/>	<b>1</b>
390)	<b>Welche Fahrzeuge, die Stoffe und Gegenstände der Klasse 1 befördern, benötigen nach ADR bei kennzeichnungspflichtigen Beförderungen eine ADR-Zulassungsbescheinigung?</b>	<b>2</b>
391)	<b>Welche zusätzliche Angabe ist nach ADR im Beförderungsdokument bei der Beförderung eines Containers, dessen Ladung mit Trockeneis gekühlt wird, vorgeschrieben?</b>	<b>2</b>

		Erreichbare Punktzahl
<b>392)</b>	<b>Ein leeres ungereinigtes Tankfahrzeug war zuletzt mit Abfallschwefelsäure beladen. Für die Leerfahrt zur Ladestelle (keine Tunneldurchfahrt) soll ein Beförderungspapier erstellt werden. Wie lauten nach ADR die vorgeschriebenen Angaben im Beförderungspapier in der korrekten Reihenfolge?</b>	<b>3</b>
<b>393)</b>	<b>Bei der Überprüfung eines abholenden Tankfahrzeuges wird festgestellt, dass die Gültigkeit der ADR-Zulassungsbescheinigung vor 14 Tagen abgelaufen ist. Darf das Fahrzeug nach ADR befüllt werden? Nennen Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>
<b>394)</b>	<b>Welche der aufgeführten Angaben für einen Transport radioaktiver Stoffe ist eine korrekte stoff- und klassenspezifische Eintragung im Beförderungspapier nach ADR?</b>	<b>1</b>
	Radioaktive Stoffe, freigestelltes Versandstück, begrenzte Stoffmenge, 7	<input type="radio"/>
	UN 2917 Radioaktive Stoffe, Typ B(M)-Versandstück, 7, (E)	<input type="radio"/>
	UN 2910 Radioaktive Stoffe, freigestelltes Versandstück, Instrumente	<input type="radio"/>
	2910 Uranhexafluorid, Typ A-Versandstück, 6.1	<input type="radio"/>
<b>395)</b>	<b>Welche Eintragung ist bei der Beförderung von Stoffen der Klasse 7 im Beförderungspapier nach ADR in bestimmten Fällen vorgeschrieben?</b>	<b>1</b>
	Äquivalentdosis	<input type="radio"/>
	Kennzeichen des Zulassungszeugnisses	<input type="radio"/>
	UN-Nummer der Verpackung	<input type="radio"/>
	Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	<input type="radio"/>
<b>396)</b>	<b>Wie lautet nach ADR die vorgeschriebene Angabe im Beförderungspapier für verdichtetes Argon?</b>	<b>1</b>
	UN 1951 Argon, verdichtet, 2.2, (C/E)	<input type="radio"/>
	UN 1006 Argon, verdichtet, 2.2, (E)	<input type="radio"/>
	UN 1006 Argon, 2	<input type="radio"/>
	UN 1006 Argon, verdichtet	<input type="radio"/>

	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<p><b>397) In einem Beförderungspapier nach ADR sind die folgenden stoffbezogenen Angaben aufgeführt. Sind diese Angaben zum Stoff vollständig bzw. richtig? Antworten Sie mit "Ja" oder "Nein" und ergänzen bzw. korrigieren Sie ggf. die Angaben! UN 1114 Benzen, 3, (D/E)</b></p>	<b>2</b>
<p><b>398) Sie stellen bei einer Überprüfung fest, dass bei Ihren Gasflaschen die angegebene Prüffrist schon seit mehreren Jahren abgelaufen ist. Daher wollen Sie die Gasflaschen unter Nutzung des Unterabschnitts 4.1.6.10 ADR zur wiederkehrenden Prüfung befördern. Welcher Eintrag ist bei dieser Beförderung im Beförderungspapier, neben den allgemeinen Angaben zum Gefahrgut, zusätzlich erforderlich?</b></p>	<b>2</b>
<p><b>399) Nennen Sie vier Begleitpapiere, die auf einem Tankfahrzeug für Sauerstoff, tiefgekühlt, flüssig, nach ADR mitzuführen sind!</b></p>	<b>2</b>
<p><b>400) Nennen Sie sechs Begleitpapiere, die bei einer Beförderung nach ADR ggf. erforderlich sind!</b></p>	<b>3</b>

		Erreichbare Punktzahl
401)	<b>Nennen Sie die erforderlichen Begleitpapiere nach ADR, die bei einer Beförderung von UN 1824 Natriumhydroxidlösung, 8, III, (E), 4000 kg, in Versandstücken, mitzuführen sind!</b>	<b>2</b>
402)	<b>Nennen Sie die erforderlichen Begleitpapiere nach ADR, die bei der Beförderung von UN 3175 in loser Schüttung vom Fahrzeugführer mitzuführen sind!</b>	<b>2</b>
403)	<b>Welche zusätzliche Angabe ist nach ADR im Beförderungspapier bei Stoffen und Gegenständen der Klasse 1 vorgeschrieben?</b> Angabe der Codierung bei Säcken aus Kunststoff <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> Anzahl der Einzelverpackungen, die in einem Versandstück enthalten sind <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> Angabe der gesamten Nettomasse in kg der enthaltenen Explosivstoffe für den beförderten Stoff <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> Die Chargen oder Losnummern einzelner Stoffe <span style="float: right;"><input type="radio"/></span>	<b>1</b>
404)	<b>Welche zusätzliche Angabe ist nach ADR bei Feuerwerkskörpern der Klasse 1 im Beförderungspapier erforderlich?</b> Es ist die Nummer der ADR-Schulungsbescheinigung des Fahrzeugführers anzugeben <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> Angabe der Kfz-Nummer des Fahrzeugs erforderlich <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> Klassifizierung von Feuerwerkskörpern durch die zuständige Behörde von ... mit der Referenz für Feuerwerkskörper ... bestätigt <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> Angabe des Ablaufdatums der Prüffrist für Feuerlöscher erforderlich <span style="float: right;"><input type="radio"/></span>	<b>1</b>
405)	<b>Sie kontrollieren die Inhalte einer ADR-Zulassungsbescheinigung. In welcher Vorschrift des ADR finden Sie dazu Informationen?</b> Abschnitt 8.1.2 ADR <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> Kapitel 9.1 ADR <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> Kapitel 5.4 ADR <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> In Kapitel 7.4 <span style="float: right;"><input type="radio"/></span>	<b>1</b>

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>406)</b>	<b>Wie lange gilt nach ADR die ADR-Zulassungsbescheinigung? Geben Sie auch den Unterabschnitt für Ihre Lösung an!</b>	<b>2</b>
<b>407)</b>	<b>In welchem Begleitpapier nach ADR können Sie die Angaben zur Tankcodierung eines Tankfahrzeugs für die Beförderung gefährlicher Güter feststellen?</b>	<b>1</b>
<b>408)</b>	<b>In welchem Unterabschnitt des ADR steht, dass Tankfahrzeuge eine ADR-Zulassungsbescheinigung als Begleitpapier mitführen müssen?</b>	<b>1</b>
<b>409)</b>	<b>Benötigt ein Fahrzeug zur Beförderung von Tankcontainern (Fassungsraum jeweils &gt; 3000 l) nach ADR eine ADR-Zulassungsbescheinigung? Nennen Sie auch den Unterabschnitt für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>

		Erreichbare Punktzahl
410)	Müssen Batterie-Fahrzeuge mit einem Fassungsraum von 1000 l nach ADR eine ADR-Zulassungsbescheinigung haben? Nennen Sie auch den Abschnitt für Ihre Lösung!	2
411)	Ist es nach ADR zulässig, die jährliche technische Untersuchung eines Tankfahrzeuges auch innerhalb eines Monats nach dem Ablauf der Gültigkeit der ADR-Zulassungsbescheinigung durchzuführen? Nennen Sie auch den Unterabschnitt für Ihre Lösung!	2
412)	Welches Begleitpapier ist nach ADR für Fahrzeuge EX/II und EX/III zum Transport von Gütern der Klasse 1 in kennzeichnungspflichtiger Menge zusätzlich erforderlich?	1
413)	In welchem Unterabschnitt des ADR steht, dass auf einem Tankfahrzeug für Sauerstoff, tiefgekühlt, flüssig, die ADR-Zulassungsbescheinigung mitzuführen ist?	1

		Erreichbare Punktzahl
<b>414)</b>	<p><b>Welche der aufgeführten Angaben ist in einem Beförderungspapier für eine Gefahrgutbeförderung innerhalb Deutschlands nach ADR erforderlich?</b></p> <p>Name und Anschrift des Beförderers</p> <p>Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr</p> <p>Abkürzung "UN" vor der UN-Nummer</p> <p>Die Abkürzung "ADR"</p>	<p><b>1</b></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
<b>415)</b>	<p><b>Muss nach ADR ein Container-/Fahrzeugpackzertifikat mitgeführt werden, wenn ein Container mit gefährlichen Gütern in Versandstücken anschließend im Seeschiffsverkehr befördert wird? Nennen Sie auch den Abschnitt!</b></p>	<p><b>2</b></p>
<b>416)</b>	<p><b>Bei einem zu befördernden Gut, das in § 35b GGVSEB genannt ist, müssen die §§ 35/35a GGVSEB beachtet werden. Welches zusätzliche Begleitpapier ist in diesem Fall nach GGVSEB für die Beförderung auf der Straße erforderlich?</b></p> <p>Fahrtwegbestimmung</p> <p>Zulassungsbescheinigung nach Teil 1 der Fahrzeug-Zulassungsverordnung</p> <p>Container-/Fahrzeugpackzertifikat</p> <p>Lichtbildausweis des Fahrzeugführers</p>	<p><b>1</b></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
<b>417)</b>	<p><b>Sie sollen für Ihren Betrieb eine Ausnahme für Tanks bei der nach Landesrecht zuständigen Stelle beantragen. Welche Rechtsgrundlage ist in diesem Fall maßgebend?</b></p> <p>Teil 9 ADR</p> <p>§ 5 GGVSEB</p> <p>Die BAM-Gefahrgutregelungen</p> <p>Die ADR-Ausnahmereverordnung</p>	<p><b>1</b></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
<b>418)</b>	<p><b>Wie viele Beförderungspapiere müssen nach ADR erstellt werden, wenn wegen Zusammenladeverbots ein Lkw mit Anhänger zum Transport eingesetzt werden muss?</b></p>	<p><b>1</b></p>

		Erreichbare Punktzahl
419)	<b>Müssen bei der Beförderung von Sicherheitszündhölzern (5000 kg brutto) in Versandstücken schriftliche Weisungen nach ADR mitgeführt werden?</b>	1
420)	<p><b>In der ADR-Zulassungsbescheinigung steht: "Gültig bis 31.12.2023". Wann muss ein Tankfahrzeug nach ADR spätestens zur technischen Untersuchung, um die Verlängerung der ADR-Zulassungsbescheinigung bis zum 31.12.2024 sicherstellen zu können?</b></p> <p>Bis 30.11.2023 <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Spätestens bis 31.01.2024 <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Wie bei der Hauptuntersuchung kann bis zu 2 Monate überzogen werden, also bis 28.02.2024 <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Gar nicht, da die ADR-Zulassungsbescheinigung nur den Tank und nicht das Fahrzeug betrifft <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p>	1
421)	<b>Es sollen 4000 l UN 1809 Phosphortrichlorid in Stahlfässern befördert werden. Ist für diesen Transport eine Fahrwegbestimmung nach § 35a GGVSEB erforderlich?</b>	1
422)	<b>In welchem Begleitpapier nach ADR finden Sie Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung?</b>	1



		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>423)</b>	<b>Zwei Kisten mit je 50 kg Druckgaspackungen der Klasse 2 (85 Masseprozent entzündbare Bestandteile, chemische Verbrennungswärme 30 kJ/g) sind zu befördern. Wie lauten die vorgeschriebenen stoffspezifischen Angaben für diese Gegenstände im Beförderungspapier in der richtigen Reihenfolge nach ADR, wenn eine beschränkte Tunneldurchfahrt auf der Strecke liegt?</b>	<b>2</b>
<b>424)</b>	<b>Geben Sie für UN 2800 die stoffspezifischen Angaben in der korrekten Reihenfolge im Beförderungspapier nach ADR an!</b>	<b>2</b>
<b>425)</b>	<b>Geben Sie für eine Tankladung Chlorbenzen die stoffspezifischen Angaben in der korrekten Reihenfolge im Beförderungspapier nach ADR an! Der Stoff erfüllt zusätzlich die Kriterien des Absatzes 2.2.9.1.10 des ADR.</b>	<b>2</b>
<b>426)</b>	<b>Ein Container enthält UN 1794 in loser Schüttung. Wie lauten die stoffspezifischen Angaben in der korrekten Reihenfolge im Beförderungspapier nach ADR?</b>	<b>2</b>

		Erreichbare Punktzahl
427)	<b>Über welcher Gesamtmenge je Beförderungseinheit sind bei der Beförderung von UN 3175 in Versandstücken schriftliche Weisungen nach ADR vorgeschrieben?</b>	<b>2</b>
428)	<b>Welcher Nachweis wird nach Unterabschnitt 6.8.2.4 ADR vom behördlich anerkannten Sachverständigen erstellt?</b> ADR-Zulassungsbescheinigung Bescheinigung über die Tankprüfung Bescheinigung über die Materialverträglichkeit Typgenehmigung	<b>1</b>  <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
429)	<b>Bei welcher Klasse muss im Beförderungspapier nach ADR der Klassifizierungscode angegeben werden?</b> Klasse 1 Klasse 7 Klasse 2 Klasse 9	<b>1</b>  <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
430)	<b>Welche Angabe ist nach ADR für begaste Güterbeförderungseinheiten (CTU) im Beförderungsdokument u. a. erforderlich?</b> Es sind keine besonderen Angaben erforderlich Angabe des Ablaufdatums der Prüffrist für Feuerlöscher Datum und Zeitpunkt der Begasung Angabe der Nummer der ADR-Schulungsbescheinigung des Fahrzeugführers	<b>1</b>  <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
431)	<b>Es sollen ungereinigte leere Gasgefäße der Klasse 2 (UN 1965) befördert werden. Wie lautet die korrekte Angabe im Beförderungspapier nach ADR?</b> Leere Verpackung, Gase der Klasse 2 Leere ungereinigte Gasgefäße Leere Gefäße, 2 Leere Flaschen, 2.3	<b>1</b>  <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

		Erreichbare Punktzahl
432)	<b>Es sollen leere Stahlkanister mit Rückständen der Klassen 3, 6.1 und 8 an den Absender zurückgesandt werden. Sie möchten das Beförderungspapier der Lieferung im befüllten Zustand verwenden. Welche Veränderungen sind in diesem Beförderungspapier nach ADR erforderlich?</b>	<b>2</b>
433)	<b>Sie wollen leere Stahlfässer mit Rückständen der Klasse 7 an den Absender zurücksenden. Können Sie ohne Weiteres das Beförderungspapier nach ADR für den vorherigen befüllten Zustand weiter verwenden? Nennen Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>
434)	<b>Ein Container ist mit Nebenprodukten der Aluminiumschmelzung, Verpackungsgruppe III, in loser Schüttung befüllt. Im Beförderungspapier ist zu diesem Stoff folgende Eintragung vermerkt: 3170 Nebenprodukte der Aluminiumschmelzung, 4.2, III, (E). Überprüfen Sie diesen Eintrag nach ADR auf Richtigkeit, Vollständigkeit und korrigieren Sie ggf. die Angaben!</b>	<b>2</b>
435)	<b>Ihr Unternehmen befördert mit einem Tankfahrzeug 34000 Liter UN 1203 Benzin. Darf dieses Fahrzeug gemäß ADR ohne Überwachung in einem Werksbereich unter Gewährleistung ausreichender Sicherheit abgesondert geparkt werden? Nennen Sie auch das Kapitel für Ihre Lösung!</b>	<b>1</b>

		Erreichbare Punktzahl
436)	Ihr Unternehmen befördert mit einem in Deutschland zugelassenen Tankfahrzeug 30000 l UN 1203 Benzin, 3, II, (D/E), umweltgefährdend, von Hannover nach Hamburg. Welche personenbezogenen Dokumente muss der Fahrzeugführer gemäß ADR mitführen? Nennen Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung!	3
437)	Auf einem LKW sollen 10 Kanister à 10 l mit Isopropylalkohol befördert werden. Das Beförderungspapier für diesen Stoff enthält folgenden Eintrag: - 1219 Isopropylalkohol, 3, III, (D/E), 10 Kanister, Gesamtmenge Beförderungskategorie 2: 100 l, berechneter Wert: 200. Überprüfen Sie diesen Eintrag nach ADR auf Richtigkeit, Vollständigkeit und korrigieren Sie ggf. die Angaben!	3
438)	Der Heizölhändler H. hat bei der Kontrolle seines Tankfahrzeuges festgestellt, dass der Domdeckel nicht mehr richtig schließt. Das Fahrzeug soll daher mit leerem ungereinigtem Tank der nahe liegenden Firma R. zur Reparatur zugeführt werden. Welcher zusätzliche Vermerk ist aufgrund dessen, neben den gefahrgutspezifischen Angaben, im Beförderungspapier nach ADR erforderlich?	2
439)	Ein leerer ungereinigter Aufsetztank, der zuletzt Natriumhydroxidlösung, VG II, enthalten hat, ist zu befördern. Wie müssen die Angaben im Beförderungspapier nach ADR in der korrekten Reihenfolge lauten?	3

		Erreichbare Punktzahl
440)	<b>Wie lauten die Angaben nach 5.4.1.1.1 c) im Beförderungspapier gemäß ADR für Diacetylperoxid der UN-Nummer 3115?</b>	<b>2</b>
441)	<b>Welches Dokument muss jedes Mitglied der Fahrzeugbesatzung bei der Beförderung gefährlicher Güter in kennzeichnungspflichtigen Mengen gemäß ADR mitführen?</b> Einen Lichtbildausweis <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> Das ADR in einer Sprache, die die Besatzungsmitglieder verstehen <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> Eine Unterweisungsbescheinigung nach Kapitel 1.10 ADR <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> Eine Unterweisungsbescheinigung nach Kapitel 1.3 ADR <span style="float: right;"><input type="radio"/></span>	<b>1</b>
442)	<b>Welche Formulierung stellt die richtige Angabe im Beförderungspapier nach ADR für ein leeres ungereinigtes Tankfahrzeug dar, das zuletzt mit UN 1203 Benzin beladen war?</b> Leeres Tankfahrzeug, 3, letztes Ladegut: 1203 Benzin, II, (D/E), umweltgefährdend <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> Leeres Tankfahrzeug, letztes Ladegut: 1203 Benzin, II, 3 <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> Leeres Tankfahrzeug, letztes Ladegut: UN 1203 Benzin, 3, II, (D/E), umweltgefährdend <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> Leeres Tankfahrzeug, umweltgefährdend, 3, letztes Ladegut: UN 1203 Benzin, II, (D/E) <span style="float: right;"><input type="radio"/></span>	<b>1</b>
443)	<b>Sie sollen ein Beförderungspapier für einen leeren ungereinigten Tankcontainer, der zuletzt mit UN 1073 beladen war, erstellen. Auf der Strecke liegt eine beschränkte Tunneldurchfahrt. Ergänzen Sie den nachstehenden Eintrag im Beförderungspapier nach ADR in der korrekten Reihenfolge: Leerer Tankcontainer, ...</b>	<b>2</b>

		Erreichbare Punktzahl
444)	Es ist der Transport eines leeren ungereinigten Großpackmittels (IBC), das zuletzt UN 1235 Methylamin, wässrige Lösung, enthalten hat, durchzuführen. Wie lautet der Eintrag im Beförderungspapier nach ADR in der korrekten Reihenfolge?	2
445)	Welcher zusätzliche Vermerk ist im Beförderungspapier nach ADR erforderlich, wenn im Nachlauf zu einer Seebeförderung Versandstücke auf der Straße befördert werden sollen, deren Kennzeichnung nicht in vollem Umfang dem ADR, wohl aber dem IMDG-Code entspricht?	2
446)	Unter welchen Voraussetzungen darf bei der Beförderung in einer Transportkette, die eine Seebeförderung einschließt, für den Landweg das Beförderungspapier mit den nach IMDG-Code vorgeschriebenen Eintragungen verwendet werden? Nennen Sie auch den Unterabschnitt des ADR für Ihre Lösung!	2
447)	<p>Sie lesen in einem Beförderungspapier nach ADR den Eintrag "Beförderung gemäß Unterabschnitt 4.1.6.10". Bei welcher Klasse ist dieser Eintrag ggf. erforderlich?</p> <p>Klasse 1, Unterklasse 1.1 <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Klasse 2 <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Klasse 5.2 <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Klasse 7 <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p>	1
448)	<p>Welche Aussage zu den schriftlichen Weisungen nach ADR ist zutreffend:</p> <p>Die schriftlichen Weisungen richten sich nur an die Einsatzkräfte <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Die schriftlichen Weisungen sind nur beim Transport in Versandstücken erforderlich <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Für alle Gefahrgüter gibt es einheitliche schriftliche Weisungen <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Die schriftlichen Weisungen müssen aus feuerfestem Material bestehen <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p>	1

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>449)</b>	<p><b>Welche Aussage zu den schriftlichen Weisungen nach ADR ist zutreffend:</b></p> <p>Die schriftlichen Weisungen müssen sich hinter den orangefarbenen Tafeln befinden <input type="radio"/></p> <p>In den schriftlichen Weisungen wird die mitzuführende Ausrüstung aufgeführt <input type="radio"/></p> <p>Die schriftlichen Weisungen richten sich nur an die Einsatzkräfte <input type="radio"/></p> <p>Die schriftlichen Weisungen sind nur beim Transport in Versandstücken erforderlich <input type="radio"/></p>	<b>1</b>
<b>450)</b>	<p><b>Bestimmte mitzuführende Ausrüstungsgegenstände nach ADR richten sich nach den Gefahrzetteln der geladenen gefährlichen Güter. Welchem Begleitpapier können Sie die entsprechenden Gefahrzettel entnehmen?</b></p> <p>ADR-Zulassungsbescheinigung <input type="radio"/></p> <p>Lichtbildausweis <input type="radio"/></p> <p>Beförderungspapier <input type="radio"/></p> <p>ADR-Schulungsbescheinigung <input type="radio"/></p>	<b>1</b>
<b>451)</b>	<p><b>Ist der Tunnelbeschränkungscode immer im Beförderungspapier nach ADR anzugeben? Nennen Sie auch die genaue Fundstelle für Ihre Lösung!</b></p>	<b>2</b>
<b>452)</b>	<p><b>Darf der Tunnelbeschränkungscode im Beförderungspapier nach ADR auch in Kleinbuchstaben angegeben werden? Nennen Sie auch die genaue Fundstelle für Ihre Lösung!</b></p>	<b>2</b>
<b>453)</b>	<p><b>Welche zusätzliche Eintragung ist im Beförderungspapier nach ADR vorzunehmen, wenn ein Tankfahrzeug nach Ablauf der Frist für die Prüfung nach Absatz 6.8.2.4.2 ADR zugeführt werden soll?</b></p>	<b>2</b>

		Erreichbare Punktzahl
454)	<b>Wie lautet die stoffspezifische Eintragung im Beförderungspapier nach ADR in der korrekten Reihenfolge, wenn UN 1057 im Rahmen der Sondervorschrift 654 befördert werden soll?</b>	<b>2</b>
455)	<b>Ein Abfall wurde über Absatz 2.1.3.5.5 ADR der UN 1993, VG II, zugeordnet. Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier in der korrekten Reihenfolge?</b>	<b>3</b>
456)	<b>Welches Begleitpapier nach ADR enthält für die Fahrzeugbesatzung die Informationen für die Hilfe bei Notfallsituationen?</b>	<b>1</b>
457)	<b>Welche Angaben sind im Beförderungspapier für freigestellte Versandstücke der Klasse 7 nach ADR in jedem Fall erforderlich?</b>	<b>1</b>
	UN, UN-Nummer, Name und Anschrift des Absenders und des Empfängers	<input type="radio"/>
	UN, UN-Nummer	<input type="radio"/>
	UN, UN-Nummer, Benennung, Klasse, Name und Anschrift des Absenders und Empfängers	<input type="radio"/>
	UN, UN-Nummer, Bruttomasse	<input type="radio"/>



		Erreichbare Punktzahl
458)	<b>In welchem Fall ist gemäß ADR im Beförderungspapier anstelle des Ausdrucks "umweltgefährdend" die Angabe "Meeresschadstoff" erlaubt?</b>	<b>2</b>
459)	<b>Ein Generator mit Verbrennungsmotor mit Antrieb durch entzündbare Flüssigkeit (Fassungsraum Brennstoffbehälter 2500 l / Inhalt 2000 l) soll verladen und nach ADR befördert werden. Welche Sondervorschrift ist anzuwenden? Welche zusätzliche Angabe ist im Beförderungspapier zu vermerken?</b>	<b>2</b>
460)	<b>Welche Angabe muss bei einem mit einem tiefgekühlt verflüssigten Gas befüllten Tankcontainer zusätzlich im Beförderungspapier nach ADR eingetragen werden?</b> Beförderung nach Unterabschnitt 4.1.6.10  Kontrolltemperatur: ...°C  Ende der Haltezeit: ..... (TT/MM/JJJJ)  Notfalltemperatur: ... °C	<b>1</b>  <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
461)	<b>Es soll ein Muster eines organischen Peroxids nach 2.2.52.1.9 ADR versandt werden. Welcher besondere zusätzliche Vermerk ist im Beförderungspapier nach ADR zu ergänzen?</b>	<b>1</b>
462)	<b>Bei welcher der nachfolgenden UN-Nummern muss im Beförderungspapier nach ADR die Kontroll- und Notfalltemperatur nach Absatz 5.4.1.2.3.1 angegeben werden?</b> UN 3114  UN 3109  UN 2448  UN 3532	<b>1</b>  <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

		Erreichbare Punktzahl
<b>463)</b>	<b>Welche Zusatzangabe ist im Nachlauf vom Seehafen bei einem Gefahrgut in einem ortsbeweglichen Tank, dessen Plakatierung und Kennzeichnung dem IMDG-Code, aber nicht vollumfänglich dem ADR entspricht, im Beförderungspapier nach ADR zu vermerken?</b>	<b>1</b>
<b>464)</b>	<p><b>Ein Mehrkammertankfahrzeug soll nur vorn und hinten mit orangefarbenen Tafeln ausgerüstet werden. Mit welchen orangefarbenen Tafeln ist die Beförderungseinheit nach ADR zu kennzeichnen, wenn Benzin und Dieselkraftstoff zusammen in dieser Beförderungseinheit befördert werden?</b></p> <p>Orangefarbene Tafeln mit Nummern zur Kennzeichnung der Gefahr und UN-Nummern 33/1203 <input type="radio"/></p> <p>Orangefarbene Tafeln mit Nummern zur Kennzeichnung der Gefahr und UN-Nummern 30/1202 <input type="radio"/></p> <p>Orangefarbene Tafeln ohne Nummern zur Kennzeichnung der Gefahr und UN-Nummern <input type="radio"/></p> <p>Diese Art der Kennzeichnung ist nach ADR für diese Stoffe nicht zulässig <input type="radio"/></p>	<b>1</b>
<b>465)</b>	<p><b>Sie wollen 10 Kanister mit Benzin (gesamt 200 l) und 25 Kanister Dieselkraftstoff (gesamt 500 l) mit einem LKW nach ADR befördern lassen. Muss die Beförderungseinheit hierzu mit orangefarbenen Tafeln gekennzeichnet werden? Geben Sie für Ihre Antwort eine kurze Begründung!</b></p>	<b>3</b>
<b>466)</b>	<p><b>Es sollen 5 Flaschen UN 1072 Sauerstoff, verdichtet (Fassungsraum je 50 l) und 5 Flaschen UN 1001 Acetylen, gelöst (Nettomasse je 10 kg), nach ADR befördert werden. Muss die Beförderungseinheit mit orangefarbenen Tafeln gekennzeichnet werden? Auf welchen Berechnungswert stützen Sie Ihre Lösung?</b></p>	<b>3</b>

		Erreichbare Punktzahl
467)	An welchen Stellen und mit welchen Großzetteln (Placards) muss ein Fahrzeug nach ADR versehen sein, das Versandstücke mit radioaktiven Stoffen der Klasse 7, UN 2915, befördert?	2
468)	Auf einem LKW werden 40 Versandstücke der Klasse 1, UN 0012 und UN 0014, Bruttomasse gesamt 1400 kg, befördert. Die Nettoexplosivstoffmasse beträgt 60 kg. Welche Großzettel sind nach ADR an diesem LKW anzubringen?	2
469)	Ein Container enthält Bleisulfat (mit mehr als 3% freier Säure) in loser Schüttung. Wie lauten die Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und die UN-Nummer auf den orangefarbenen Tafeln gemäß ADR? Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr = _____ UN-Nummer = _____ An welchen Stellen müssen die orangefarbenen Tafeln mit diesen Nummern am Container angebracht sein?	2

		Erreichbare Punktzahl
470)	<p>Welche Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und UN-Nummer nach ADR müssen auf den orangefarbenen Tafeln an einem Tankcontainer angebracht werden, der mit Organochlor-Pestizid, flüssig, entzündbar, giftig (Lindan 80 %), Flammpunkt 20°C, beladen werden soll? Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr = _____ UN-Nummer = _____ An welchen Stellen müssen diese orangefarbenen Tafeln am Tankcontainer angebracht sein?</p>	2
471)	<p>Bis zu welcher Gesamtmenge je Beförderungseinheit besteht bei UN 0305 keine Kennzeichnungspflicht mit orangefarbenen Tafeln nach ADR?</p>	2
472)	<p>Ein Tankfahrzeug befördert Benzin. Wie lauten die Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und die UN-Nummer auf den orangefarbenen Tafeln? Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr = _____ UN-Nummer = _____ An welchen Stellen müssen an diesem Tankfahrzeug nach ADR Großzettel angebracht werden?</p>	2

		Erreichbare Punktzahl
473)	<p>Ein Fahrzeug mit Aufsetztanks befördert Natriumhydroxidlösung (VG II).</p> <p>Wie lauten die Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und die UN-Nummer auf den orangefarbenen Tafeln?</p> <p>Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr = _____</p> <p>UN-Nummer = _____</p> <p>An welchen Stellen müssen an diesem Fahrzeug nach ADR Großzettel angebracht sein?</p>	2
474)	<p>Ein Tankcontainer enthält Tetrachlorethylen. Wie lauten die Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und die UN-Nummer auf den orangefarbenen Tafeln?</p> <p>Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr = _____ UN-Nummer = _____</p> <p>_____ An welchen Stellen müssen an diesem Tankcontainer nach ADR Großzettel angebracht sein?</p>	2
475)	<p>Ein Container enthält UN 2803 in loser Schüttung. An welchen Stellen müssen die orangefarbenen Tafeln mit Nummern zur Kennzeichnung der Gefahr und UN-Nummern am Container nach ADR angebracht sein?</p>	1

		Erreichbare Punktzahl
476)	<b>Auf einem LKW wird Abfall (UN 3175) in loser Schüttung befördert. Mit welchem Großzettel und an welchen Stellen ist der LKW nach ADR zu bezzetteln?</b>	<b>2</b>
477)	<p><b>Sie sehen an einem Tankfahrzeug, das UN 1977 Stickstoff, tiefgekühlt, flüssig, befördert, den Großzettel Nr. 2.2, in den der englische Aufdruck "Non-flammable, non-toxic gas" eingedruckt ist. Ist das nach ADR zulässig?</b></p> <p>Ja, nach Absatz 5.3.1.7.1 i. V. m. Absatz 5.2.2.2.1.5 ist dies zulässig. <input type="radio"/></p> <p>Nein, da ein tiefgekühltes verflüssigtes Gas kein nicht brennbares, nicht giftiges Gas (non-flammable, non-toxic) ist, ist dieser Aufdruck falsch und damit unzulässig. <input type="radio"/></p> <p>Nur wenn das Tankfahrzeug zu einer Niederlassung einer englischen Firma unterwegs ist. <input type="radio"/></p> <p>Nein, diese Ergänzung ist nach ADR nicht zulässig. <input type="radio"/></p>	<b>1</b>
478)	<b>30 Versandstücke mit Klebstoffen der Klasse 3, Verpackungsgruppe I, die in zusammengesetzten Verpackungen à 10 l verpackt sind, werden zur leichteren Handhabung in eine Umverpackung aus Pappe eingestellt. Geben Sie die vorgeschriebenen Kennzeichen und Gefahrzettel auf der Umverpackung nach ADR an!</b>	<b>4</b>
479)	<b>Auf einer Beförderungseinheit wird ein Container, der 8000 kg UN 2212 in Versandstücken à 100 kg enthält, nach ADR befördert. An welchen Stellen müssen an diesem Container Großzettel angebracht sein? An welchen Stellen müssen die orangefarbenen Tafeln an dieser Beförderungseinheit angebracht werden?</b>	<b>4</b>

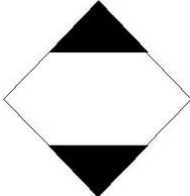
		Erreichbare Punktzahl
480)	<b>Ihr Unternehmen will UN 1208 in einer zusammengesetzten Verpackung als begrenzte Menge nach ADR versenden. Welche Mengen je Innenverpackung bzw. Versandstück sind maximal zulässig? Wie ist das Versandstück zu kennzeichnen?</b>	<b>4</b>
481)	<b>Feste gefährliche Güter in UN-geprüften Kisten sollen in einer undurchsichtigen Umverpackung befördert werden. Auf der Umverpackung sind für jedes Gefahrgut die Großbuchstaben "UN" und die UN-Nummer sowie die entsprechenden Gefahrzettel angebracht. Ist diese Kennzeichnung und Bezettelung nach ADR ausreichend? Nennen Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>
482)	<p><b>Welche der nachstehenden Aussagen zur Kennzeichnung eines Containers im Zulauf zum Seeschiffsverkehr ist gemäß ADR zutreffend?</b></p> <p>Ab der Einfahrt in den Freihafenbereich muss die Kennzeichnung dem IMDG-Code entsprechen. <input type="radio"/></p> <p>Nur wenn die Großzettel keine englischsprachigen Hinweise enthalten, darf der Container bereits für den Straßentransport entsprechend dem IMDG-Code gekennzeichnet werden. <input type="radio"/></p> <p>Der Container darf bereits für den Straßentransport entsprechend dem IMDG-Code gekennzeichnet werden. Ggf. ist aber ein zusätzlicher Eintrag im Beförderungspapier erforderlich. <input type="radio"/></p> <p>Der Container darf bereits für den Straßentransport entsprechend dem IMDG-Code gekennzeichnet werden. Da das Seerecht aber keine orangefarbenen Tafeln vorsieht, muss der Fahrer bei kennzeichnungspflichtigen Beförderungen die orangefarbenen Tafeln am Trägerfahrzeug abdecken. <input type="radio"/></p>	<b>1</b>
483)	<b>Für den Transport eines Tankcontainers mit 10000 l Dieselkraftstoff steht ein offenes Fahrzeug zur Verfügung. Durch die seitlichen Bordwände sind allerdings die orangefarbenen Tafeln verdeckt. Sichtbar sind jedoch die Großzettel. Welche Maßnahme ist bezüglich der orangefarbenen Tafeln gemäß ADR zu ergreifen? Geben Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung an!</b>	<b>2</b>

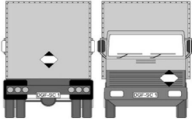
		Erreichbare Punktzahl
484)	<p><b>Durch die Höhe der Bordwände eines LKW sind die orangefarbenen Tafeln eines verladenen Tankcontainers mit 4000 l Gefahrgut nicht mehr sichtbar. Die Großzettel sind allerdings deutlich zu erkennen. Reicht dies gemäß ADR für die Durchführung der Beförderung aus?</b></p> <p>Nein, es sind an den Längsseiten des Fahrzeugs dieselben orangefarbenen Tafeln wie auf dem Tankcontainer anzubringen.</p> <p>Ja, die Gefahreigenschaften können aus dem Großzettel ersehen werden.</p> <p>Ja, da der Tankcontainer korrekt gekennzeichnet und bezettelt ist, sind die Vorgaben des ADR erfüllt.</p> <p>Nein, Trägerfahrzeuge für Tankcontainer müssen generell mit denselben orangefarbenen Tafeln und den Großzetteln gekennzeichnet werden.</p>	<p><b>1</b></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
485)	<p><b>Zwei Tankcontainer mit einem Fassungsraum von jeweils 3000 l sind mit UN 1263 Farbe, 3, II, (D/E), befüllt, nach ADR ordnungsgemäß gekennzeichnet und bezettelt und werden auf ein bedecktes Fahrzeug verladen. Welche Maßnahme nach ADR ist bezüglich der Großzettel vor Abfahrt zu treffen?</b></p>	<p><b>2</b></p>
486)	<p><b>Zwei Tankcontainer mit einem Fassungsraum von jeweils 5000 l sind mit UN 1230 Methanol, 3 (6.1), II, (D/E), befüllt, nach ADR ordnungsgemäß gekennzeichnet und bezettelt und werden auf ein bedecktes Fahrzeug verladen. Welche Maßnahme nach ADR ist bezüglich der orangefarbenen Tafeln mit Nummern vor Abfahrt zu treffen?</b></p>	<p><b>2</b></p>
487)	<p><b>Wie sind Versandstücke mit flüssigen Patientenproben, die UN 3373 zugeordnet sind, zu kennzeichnen und zu beschriften?</b></p>	<p><b>2</b></p>



		Erreichbare Punktzahl
<b>488)</b>	<p><b>In welchem Fall ist eine Umverpackung gemäß ADR mit Ausrichtungspfeilen zu kennzeichnen?</b></p> <p>Wenn feste Stoffe in Versandstücken enthalten sind.</p> <p>Wenn Druckgefäße mit verdichteten Gasen enthalten sind.</p> <p>Wenn Einzelverpackungen ohne Lüftungseinrichtung mit Stoffen der Klasse 3 enthalten sind.</p> <p>Wenn die auf den enthaltenen Versandstücken vorgeschriebenen Ausrichtungspfeile nicht sichtbar sind.</p>	<p><b>1</b></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
<b>489)</b>	<p><b>Welche Versandstücke mit gefährlichen Gütern sind gemäß ADR mit Ausrichtungspfeilen zu kennzeichnen? Nennen Sie einen Fall!</b></p>	<b>2</b>
<b>490)</b>	<p><b>In einer Kiste aus Pappe (4G) sind 20 Glasflaschen à 100 ml, die UN 2945 enthalten, verpackt. Absorbierendes Material für die Aufnahme des gesamten flüssigen Inhalts ist zwischen die Innenverpackungen und die Außenverpackung eingebracht. Ist dieses Versandstück mit Ausrichtungspfeilen zu kennzeichnen? Nennen Sie auch den Absatz für Ihre Lösung!</b></p>	<b>2</b>
<b>491)</b>	<p><b>An welchen Versandstücken mit flüssigen radioaktiven Stoffen in Innenverpackungen sind gemäß ADR keine Ausrichtungspfeile vorgeschrieben? Nennen Sie eine Versandstückart!</b></p>	<b>1</b>

		Erreichbare Punktzahl
492)	<b>Welche Seitenlänge muss das Kennzeichen auf Versandstücken bei in begrenzten Mengen verpackten Gütern gemäß ADR grundsätzlich haben?</b>	1
493)	<b>Welche Kennzeichen müssen an Großverpackungen mit Druckgaspackungen (Abfall-Druckgaspackungen), Klassifizierungscode 5TF, gemäß ADR angebracht werden?</b>	2
494)	<p><b>In einer Beförderungseinheit sind nur Versandstücke mit UN 2915 unter ausschließlicher Verwendung zu befördern. Welche der folgenden Aussagen zur Kennzeichnung mit der orangefarbenen Tafel an den beiden Längsseiten der Beförderungseinheit ist zutreffend?</b></p> <p>Vorn und hinten sind an der Beförderungseinheit nur die neutralen orangefarbenen Tafeln 30 x 12 cm anzubringen <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Zusätzlich zu den neutralen orangefarbenen Tafeln vorn und hinten sind an den beiden Längsseiten der Beförderungseinheit orangefarbene Tafeln (30 x 40 cm) mit der Kennzeichnung (70/2915) anzubringen <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Zusätzlich zu den neutralen orangefarbenen Tafeln vorn und hinten sind an den beiden Längsseiten der Beförderungseinheit orangefarbene Tafeln (30 x 12 cm) anzubringen, die mit der Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr "70" versehen sind <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Zusätzlich zu den neutralen orangefarbenen Tafeln vorn und hinten sind an den beiden Längsseiten der Beförderungseinheit orangefarbene Tafeln (30 x 12 cm) anzubringen, die mit der Aufschrift "RADIOAKTIV" versehen sind <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p>	1
495)	<p><b>Ein Gefahrgut der Klasse 3 ist nach den Kriterien des Absatzes 2.2.9.1.10 des ADR auch als umweltgefährdend eingestuft. Welches Kennzeichen ist neben den in Unterabschnitt 5.2.1.1 festgelegten Kennzeichen an einem Versandstück anzubringen?</b></p> <p>Das Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Der Gefahrzettel Nr. 9A. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>In diesem Fall ist der Gefahrzettel Nr. 9 anzubringen. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>In diesen Fällen ist immer die offizielle Benennung des Stoffes anzugeben. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p>	1

		Erreichbare Punktzahl
496)	<b>Auf einer Beförderungseinheit mit einer zulässigen Gesamtmasse von 18 t werden ausschließlich 9000 kg UN 1266, VG II, in begrenzten Mengen nach ADR befördert. Wie muss diese Beförderungseinheit gekennzeichnet werden?</b>	<b>2</b>
497)	<b>Bei welchen Beförderungen wird das nachfolgende Kennzeichen verwendet?</b>  <div style="text-align: center;">  </div> Beförderung von gefährlichen Gütern in begrenzten Mengen nach 3.4 ADR <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> Beförderung von freigestellten Mengen gefährlicher Güter nach 3.5 ADR <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> Beförderung von Gefahrgütern mit hohem Gefahrenpotenzial <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> Beförderung von Gefahrgütern, die im § 35b GGVSEB genannt sind <span style="float: right;"><input type="radio"/></span>	<b>1</b>
498)	<b>In welchem Absatz des ADR finden Sie die Vorschriften zur Kennzeichnung der Außenseite der Verpackung freigestellter Versandstücke der Klasse 7, die feste Stoffe beinhalten?</b>	<b>1</b>
499)	<b>Welche Kennzeichen sind an der Außenseite der Verpackung freigestellter Versandstücke der Klasse 7, die feste Stoffe beinhalten, mit einem Bruttogewicht von 40 kg erforderlich?</b> UN, UN-Nummer, radioaktive Stoffe, Strahlenzeichen <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> UN, UN-Nummer, Bruttogewicht, Klasse 7, Tunnelbeschränkungscode <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> UN, UN-Nummer, Absender und/oder Empfänger <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> UN, UN-Nummer, Benennung, Klasse <span style="float: right;"><input type="radio"/></span>	<b>1</b>

		Erreichbare Punktzahl
500)	Sie erhalten ein Sicherheitsdatenblatt von einem gefährlichen Stoff (UN 1866, VG II), der auch umweltgefährdende Eigenschaften hat. Wie muss ein Fass mit 200 l dieses Stoffes nach ADR gekennzeichnet sein?	2
501)	In welchem Fall muss eine Beförderungseinheit (zGM 18 t) wie unten gezeigt gekennzeichnet werden?  <div style="text-align: center;">  </div>	2
502)	Auf einem gedeckten Fahrzeug ohne Belüftung werden Versandstücke, die Trockeneis als Kühlmittel enthalten, befördert. Die Gefährdungsbeurteilung ergab ein Risiko für Erstickungsgefahren. An welchen Stellen ist nach ADR ein Erstickungswarnkennzeichen anzubringen und welche Mindestgröße muss hierbei eingehalten werden?	2
503)	Ein Generator mit Verbrennungsmotor mit Antrieb durch entzündbare Flüssigkeit (Fassungsraum Brennstoffbehälter 600 l / Inhalt 550 l) soll nach ADR befördert werden. Welche Sondervorschrift ist anzuwenden? Wie ist der Generator zu besetzen?	2

504) Darf ein Flaschenbündel (Inhalt: UN 1006 Argon, verdichtet) mit einem gemäß 5.2.2.2.1.2 ADR verkleinerten Gefahrzettel Nr. 2.2 gekennzeichnet werden? Begründen Sie Ihre Antwort! 2

505) Sie sollen ein Flaschenbündel (Inhalt: UN 1072) mit Gefahrzetteln nach ADR kennzeichnen. Welche Gefahrzettel müssen angebracht werden? Wie oft müssen die Gefahrzettel am Flaschenbündel angebracht werden? 2

506) An welchen Stellen eines Tankfahrzeugs für entzündbare verflüssigte Gase muss dieses Kennzeichen gemäß ADR angebracht werden? 1



		Erreichbare Punktzahl
507)	Muss ein gut belüftetes Fahrzeug mit Trockeneis als Ladung mit einem Erstickungswarnkennzeichen nach 5.5.3.6.2 ADR gekennzeichnet werden? Nennen Sie auch die genaue Fundstelle für Ihre Lösung!	2
508)	In einem Container sind 1000 Versandstücke mit Lithium-Metall-Batterien (jede Batterie wiegt 500 g und enthält mehr als 2 g Lithium) verladen und sollen nach ADR versandt werden. Welcher Großzettel ist zu verwenden und an welchen Stellen ist dieser am Container anzubringen? Nennen Sie auch die genauen Fundstellen für Ihre Lösung!	3
509)	Darf UN 1789 in einem Tankcontainer befördert werden? Nennen Sie auch die entsprechende Fundstelle im ADR!	2
510)	<p>Wo finden Sie im ADR die Angaben der höchstzulässigen Masse je Liter Fassungsraum für ein Tankfahrzeug, das mit Gemisch C (UN 1965) beladen werden soll?</p> <p>Verpackungsanweisung P200 <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>In der ADR-Zulassungsbescheinigung <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>In der Prüfbescheinigung <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Unterabschnitt 4.3.3.2 <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p>	1

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>511)</b>	<p><b>Welche Aussage über die Beförderung in loser Schüttung ist nach ADR richtig?</b></p> <p>Flüssige gefährliche Güter sind generell zur Beförderung in loser Schüttung zugelassen.</p> <p>Die Beförderung in loser Schüttung ist die Beförderung von festen Stoffen in Verpackungen.</p> <p>Die Beförderung von gefährlichen Gütern in loser Schüttung ist nur zulässig, wenn diese Beförderungsart ausdrücklich zugelassen ist.</p> <p>Das ADR lässt die Beförderung von Gütern in loser Schüttung generell nicht zu.</p>	<b>1</b>
		○
		○
		○
		○
<b>512)</b>	<p><b>An welchen Stellen können Sie im ADR feststellen, ob ein bestimmtes gefährliches Gut zur Beförderung in loser Schüttung zugelassen ist? Nennen Sie die genaue Fundstelle!</b></p>	<b>2</b>
<b>513)</b>	<p><b>UN 2211 soll in loser Schüttung befördert werden. Welches der nachfolgenden Fahrzeuge darf nach ADR verwendet werden?</b></p> <p>Ein gedecktes Fahrzeug ohne Belüftung</p> <p>Ein offenes Kraftfahrzeug</p> <p>Ein bedecktes Fahrzeug mit angemessener Belüftung</p> <p>Nur ein besonders ausgerüstetes Fahrzeug mit Metallaufbau</p>	<b>1</b>
		○
		○
		○
		○
<b>514)</b>	<p><b>Abfälle, die UN 3175 zugeordnet sind, sollen in loser Schüttung befördert werden. Welches der nachfolgenden Fahrzeuge darf nach ADR verwendet werden?</b></p> <p>Ein gedecktes Fahrzeug ohne Belüftung</p> <p>Ein offenes Fahrzeug</p> <p>Ein bedecktes Fahrzeug mit angemessener Belüftung</p> <p>Ein geschlossener Anhänger ohne ausreichende Belüftung</p>	<b>1</b>
		○
		○
		○
		○
<b>515)</b>	<p><b>Dürfen nach ADR Abfälle, die UN 3175 zugeordnet sind, in loser Schüttung auf einem bedeckten Fahrzeug mit angemessener Belüftung befördert werden? Geben Sie für Ihre Lösung auch die entsprechenden Sondervorschriften an!</b></p>	<b>2</b>

		Erreichbare Punktzahl
<b>516)</b>	<p><b>Zehn Kanister à 5 l mit UN 1294 werden von einem Absender zur leichteren Handhabung in eine Umverpackung aus Pappe eingestellt. Welche der folgenden Aussagen zur Umverpackung ist nach ADR richtig?</b></p> <p>Im Beförderungspapier muss der Hinweis "Umverpackung" eingetragen werden <input type="radio"/></p> <p>Umverpackungen müssen immer an zwei gegenüberliegenden Seiten mit Ausrichtungspfeilen gekennzeichnet werden <input type="radio"/></p> <p>Die Umverpackung muss mit dem Ausdruck "Umverpackung" gekennzeichnet sein <input type="radio"/></p> <p>Die Verwendung von Umverpackungen ist bei Kanistern verboten <input type="radio"/></p>	<b>1</b>
<b>517)</b>	<p><b>Es werden 30 Versandstücke à 20 kg brutto mit UN 1057 in eine Umverpackung aus Holz eingestellt. Welche Aussage zur Umverpackung ist nach ADR richtig?</b></p> <p>Holzboxen als Umverpackungen sind verboten <input type="radio"/></p> <p>Die Umverpackung ist mit dem Kennzeichen "UN 1057" zu versehen <input type="radio"/></p> <p>Diese Gegenstände dürfen nur in UN-geprüften Umverpackungen aus Pappe eingestellt werden <input type="radio"/></p> <p>Umverpackungen müssen immer UN-geprüft sein <input type="radio"/></p>	<b>1</b>
<b>518)</b>	<p><b>Wie lautet die Begriffsbestimmung für die "Beförderung in loser Schüttung" nach ADR?</b></p>	<b>1</b>
<b>519)</b>	<p><b>Güterbeförderungseinheiten dürfen nach ADR für die Beförderung von Versandstücken nur verwendet werden, wenn sie in "bautechnischer Hinsicht" geeignet sind. In welchem Unterabschnitt finden Sie diese Eignungsmerkmale?</b></p>	<b>1</b>
<b>520)</b>	<p><b>In welchem Abschnitt des ADR wird der Begriff "Geschlossene Ladung" definiert?</b></p>	<b>1</b>



		Erreichbare Punktzahl
521)	<b>Darf Ammoniumnitrat, flüssig, in Versandstücken befördert werden? Nennen Sie auch die entsprechende Fundstelle im ADR!</b>	<b>3</b>
522)	<b>In welchem Abschnitt des ADR sind Umverpackungen definiert?</b>	<b>1</b>
523)	<b>Wie bezeichnet man nach ADR Ladepaletten, auf denen mehrere verschiedene Gefahrgüter in Versandstücken gestapelt und mit Schrumpffolie gesichert sind?</b>	<b>1</b>
524)	<b>Toluen ist gemäß ADR zu befördern. Nennen Sie zwei Tankcodierungen (ADR-Tanks) für Tankfahrzeuge, in denen dieser Stoff befördert werden darf!</b>	<b>2</b>
525)	<b>Welches der nachfolgenden Tankfahrzeuge kann gemäß ADR für UN 1294 verwendet werden?</b>	<b>1</b>
	Tankfahrzeug - Tankcodierung LGBV	<input type="radio"/>
	Tankfahrzeug - Tankcodierung SGAH	<input type="radio"/>
	Tankfahrzeug - Tankcodierung LGBF	<input type="radio"/>
	Tankfahrzeug - Tankcodierung LGAV	<input type="radio"/>

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>526)</b>	<p><b>Es soll eine Kunststoffpressmischung in loser Schüttung nach ADR transportiert werden. Welche Aussage ist zutreffend?</b></p> <p>Der Transport ist in bedeckten Fahrzeugen mit angemessener Belüftung zulässig <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Der Transport ist nur in offenen Fahrzeugen zulässig <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Es ist ausreichend, für feuchte Witterung eine Plane von 2 x 3 m mitzuführen, um mit dieser bei Bedarf die Ladung zu schützen. In diesem Fall darf ein offenes Fahrzeug verwendet werden. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Der Transport ist ausschließlich in gedeckten Fahrzeugen ohne Belüftung erlaubt <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p>	<b>1</b>
<b>527)</b>	<p><b>Dürfte Dieselkraftstoff (Sondervorschrift 640K) in einem Tankcontainer mit der ADR-Tankcodierung LGAV befördert werden? Geben Sie auch eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</b></p>	<b>2</b>
<b>528)</b>	<p><b>Darf nach ADR Sauerstoff, tiefgekühlt, flüssig, in Tanks mit der Codierung C22BN befördert werden? Nennen Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung!</b></p>	<b>2</b>
<b>529)</b>	<p><b>Ist UN 2717 nach ADR zur Beförderung in loser Schüttung in einem offenen Fahrzeug zugelassen? Nennen Sie auch die spezifischen Sondervorschriften für Ihre Lösung!</b></p>	<b>2</b>

		Erreichbare Punktzahl
530)	Welche Sondervorschriften müssen Sie beachten, wenn Sie UN 2834 in loser Schüttung in Containern nach ADR befördern wollen?	1
531)	UN 1939 ist gemäß Verpackungsanweisung IBC08 in einem flexiblen IBC verpackt. Welche Fahrzeugart ist zu verwenden, wenn dieses Gut nach ADR befördert wird?	2
532)	In welchem Abschnitt des ADR ist der Begriff "Ausschließliche Verwendung" definiert?	1
533)	In eine Umverpackung sind zur leichteren Handhabung mehrere von außen nicht sichtbare Säcke, die "Calciumhypochlorit, trocken" enthalten, eingestellt. Wie muss die Umverpackung gekennzeichnet und bezettelt sein?	3
534)	Welche zulässige Verwendungsdauer ist gemäß ADR für UN-geprüfte Kisten aus Kunststoff (4H2) vorgeschrieben? Keine 5 Jahre 2 Jahre 10 Jahre	1 <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

		Erreichbare Punktzahl
<b>535)</b>	<b>In welchem Abschnitt des ADR finden Sie Sondervorschriften für begaste Güterbeförderungseinheiten?</b>	<b>1</b>
<b>536)</b>	<b>Dürfen absichtlich infizierte lebende Tiere benutzt werden, um einen ansteckungsgefährlichen Stoff zu befördern? Geben Sie auch die genaue Fundstelle im ADR für Ihre Lösung an!</b>	<b>2</b>
<b>537)</b>	<b>An welcher Stelle können Sie im ADR feststellen, ob ein gefährliches Gut zur Beförderung in Tankfahrzeugen bzw. in Tankcontainern zugelassen ist?</b>	<b>1</b>
	Tabelle A Spalte 7	<input type="radio"/>
	Tabelle A Spalte 3b	<input type="radio"/>
	Tabelle A Spalte 12	<input type="radio"/>
	Tabelle A Spalte 10	<input type="radio"/>
<b>538)</b>	<b>An welcher Stelle können Sie im ADR feststellen, ob ein gefährliches Gut zur Beförderung in loser Schüttung zugelassen ist?</b>	<b>1</b>
	Tabelle A Spalte 12	<input type="radio"/>
	Tabelle A Spalte 17	<input type="radio"/>
	Tabelle A Spalte 7	<input type="radio"/>
	Tabelle A Spalte 3b	<input type="radio"/>
<b>539)</b>	<b>An welcher Stelle können Sie im ADR feststellen, ob ein gefährliches Gut zur Beförderung in einem ortsbeweglichen Tank zugelassen ist?</b>	<b>1</b>
	Tabelle A Spalte 12	<input type="radio"/>
	Tabelle A Spalte 17	<input type="radio"/>
	Tabelle A Spalte 9a	<input type="radio"/>
	Tabelle A Spalte 10	<input type="radio"/>

		Erreichbare Punktzahl
<b>540)</b>	<b>Wie viel kg Nettoexplosivstoffmasse eines Stoffes (UN 0027) dürfen nach ADR auf einer Beförderungseinheit EX/II maximal transportiert werden?</b>	<b>2</b>
<b>541)</b>	<p><b>Was versteht man unter einem Schüttgut-Container?</b></p> <p>Ein Behältnissystem, das für die Beförderung fester Stoffe in direktem Kontakt mit dem Behältnissystem vorgesehen ist. Verpackungen, Großpackmittel (IBC), Großverpackungen und Tanks sind eingeschlossen.</p> <p>Ein Behältnissystem, das für die Beförderung fester Stoffe in direktem Kontakt mit dem Behältnissystem vorgesehen ist. Großpackmittel sind eingeschlossen.</p> <p>Ein Behältnissystem, das für die Beförderung fester Stoffe in direktem Kontakt mit dem Behältnissystem vorgesehen ist. Großverpackungen sind eingeschlossen.</p> <p>Ein Behältnissystem, das für die Beförderung fester Stoffe in direktem Kontakt mit dem Behältnissystem vorgesehen ist. Verpackungen, Großpackmittel (IBC), Großverpackungen und Tanks sind nicht eingeschlossen.</p>	<b>1</b>
<b>542)</b>	<b>Darf UN 0331 Sprengstoff, Typ B, in Tanks befördert werden? Begründen Sie kurz Ihre Antwort!</b>	<b>2</b>
<b>543)</b>	<b>In welchen Fällen ist eine Beförderung in loser Schüttung gemäß ADR zulässig?</b>	<b>2</b>
<b>544)</b>	<p><b>Die Beförderung von UN 1950 Druckgaspackungen, 2.1, in Versandstücken, erfordert die Beachtung von Sondervorschriften. Welche der nachstehenden Vorschriften ist gemäß ADR dabei zu beachten?</b></p> <p>P203</p> <p>SV 327</p> <p>S20</p> <p>CV36</p>	<b>1</b>

		Erreichbare Punktzahl
545)	<b>In welchem Kapitel des ADR finden Sie "für bestimmte Stoffe und Gegenstände geltende Sondervorschriften"?</b>	<b>1</b>
546)	<b>Alkoholische Getränke der Verpackungsgruppe III sind in Behältern mit einem Fassungsraum von 200 l verpackt. Unterliegt die Beförderung dieser Behälter den Vorschriften des ADR? Nennen Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>
547)	<p><b>Nach dem Entladevorgang eines zuvor mit Gefahrgut in Versandstücken beladenen Fahrzeuges bemerken Sie bei der Kontrolle der Fahrzeugladefläche, dass Gefahrgut ausgetreten ist. Ist nach ADR eine erneute Beladung mit anderen Gefahrgütern zulässig?</b></p> <p>Ja, aber erst nach Rücksprache mit der beauftragten Person <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Das entscheidet der Fahrzeugführer <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Nein, erst nach Reinigung der Ladefläche <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Ja, eine Beladung mit anderen Gefahrgütern ist stets möglich <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p>	<b>1</b>
548)	<b>Bei der Entladung eines Fahrzeugs mit Gütern der Klasse 4.1 wird auf der Ladefläche ein Versandstück beschädigt. Ein Teil des Inhalts tritt aus. Welche Maßnahme ist nach ADR vor der erneuten Beladung des Fahrzeugs zu treffen? Geben Sie auch den zutreffenden Abschnitt an!</b>	<b>2</b>

		Erreichbare Punktzahl
<b>549)</b>	<b>Beim Entladen von Versandstücken der Klasse 3 wurde ein Versandstück beschädigt. Auf der Ladefläche des Fahrzeugs befinden sich noch Reste der Flüssigkeit. Was ist nach ADR vor dem erneuten Beladen zu tun? Nennen Sie auch den entsprechenden Abschnitt!</b>	<b>2</b>
<b>550)</b>	<b>Welche Sondervorschrift gilt nach Kapitel 7.2 ADR für die Beförderung von UN 1977 in Versandstücken?</b> V5 CV11 MP9 S20	<b>1</b> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
<b>551)</b>	<b>Ist die Beförderung von UN 3141 in Großpackmitteln des Typs 31HA2 in bedeckten Fahrzeugen zulässig? Nennen Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>
<b>552)</b>	<b>In welchem Kapitel des ADR finden Sie Vorschriften für den Bau von Saug-Druck-Tanks für Abfälle?</b>	<b>1</b>

		Erreichbare Punktzahl
<b>553)</b>	<b>In welche Fahrzeuge müssen Versandstücke mit Verpackungen aus nässeempfindlichen Werkstoffen verladen werden?</b>	<b>1</b>
<b>554)</b>	<b>Nach dem Entladen eines Fahrzeugs, das verpackte gefährliche Güter geladen hatte, wird vom Fahrzeugführer eine Verunreinigung der Ladefläche festgestellt. Was ist zu tun?</b>	<b>2</b>
<b>555)</b>	<b>Die Sondervorschrift CV13 bei der UN-Nummer 1710 bedeutet:</b> Beförderung in loser Schüttung nur in offenen Fahrzeugen <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> Trennung von Nahrungsmitteln erforderlich <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> Beförderung nur in Umverpackungen erlaubt <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> Ggf. gründliche Reinigung vor Wiederverwendung des Fahrzeugs erforderlich <span style="float: right;"><input type="radio"/></span>	<b>1</b>
<b>556)</b>	<b>Es wurde der Stoff UN 1350 in loser Schüttung gemäß ADR befördert. Das Fahrzeug soll mit dem gleichen Stoff wieder beladen werden. Muss das Fahrzeug vor der Beladung gereinigt werden? Nennen Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>



		Erreichbare Punktzahl
557)	Welchen allgemeinen Vorschriften müssen die Verpackungen bei der Beförderung in begrenzten Mengen entsprechen? Nennen Sie zwei Unterabschnitte!	1
558)	Welche höchstzulässige Bruttomasse ist bei UN 3065 (VG II) in begrenzten Mengen je Versandstück (zusammengesetzte Verpackungen) gemäß ADR festgelegt?	1
559)	Sie wollen Druckgaspackungen mit giftigem und Druckgaspackungen mit ätzendem Inhalt gemeinsam als begrenzte Mengen in einer zusammengesetzten Verpackung verpacken. Welche höchstzulässigen Nettomengen je Innenverpackung und welche Bruttomasse je Außenverpackung sind gemäß ADR dabei zulässig?	4
560)	<p>Müssen gemäß ADR bei der Beförderung von in begrenzten Mengen verpackten gefährlichen Gütern baumustergeprüfte Verpackungen verwendet werden?</p> <p>Nein, da Unterabschnitt 4.1.1.3 ADR nicht berücksichtigt werden muss. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Ja, da auch alle allgemeinen Vorschriften des Abschnitts 4.1.1 ADR beachtet werden müssen. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Nur wenn in Tabelle A Spalte 7a der Code "100 ml" genannt ist. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Ja, wenn das Kennzeichen mit dem Buchstaben "Y" verwendet wird. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p>	1

		Erreichbare Punktzahl
561)	Welche Fahrzeuge dürfen gemäß ADR für die Beförderung zur Entsorgung von Druckgaspackungen (Abfall-Druckgaspackungen), Klassifizierungscode 5FC, verwendet werden?	2
562)	Welche Verpackungsart ist für undichte oder stark verformte Druckgaspackungen (Abfall-Druckgaspackungen), Klassifizierungscode 5F, gemäß ADR zu verwenden? Nennen Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung!	2
563)	Welche Sondervorschrift ist gemäß ADR speziell bei UN 1950 (Abfall-Druckgaspackungen), die zu Entsorgungszwecken befördert werden, zu beachten? P001 LP01 IBC08 V14	1    <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
564)	UN 1950 (Abfall-Druckgaspackungen größer 50 ml), Klassifizierungscode 5F, ohne Schutzkappen gegen unbeabsichtigtes Entleeren, sollen entsorgt werden. Unter welchen Verpackungsbedingungen ist dies gemäß ADR möglich?	2
565)	Welche Vorschriften sind bei der Beförderung in freigestellten Mengen nach ADR einzuhalten? Mengengrenzen für Innen- und Außenverpackungen Kennzeichnung der Beförderungseinheit mit der neutralen orangefarbenen Tafel Ausschließliche Verwendung von UN-geprüften Verpackungen Kennzeichnung der Versandstücke mit dem Kennzeichen für begrenzte Mengen	1    <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

		Erreichbare Punktzahl
<b>566)</b>	<p><b>Es sollen in einem Versandstück UN 1133, VG III und UN 1230, VG II zusammengepackt werden und als freigestellte Menge befördert werden. Welche höchstzulässige Nettomenge je Außenverpackung ist möglich?</b></p> <p>30 ml <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>300 ml <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>500 ml <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>1000 ml <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p>	<b>1</b>
<b>567)</b>	<p><b>Es sollen 10 mg Quecksilber nach ADR befördert werden. Ist die Beförderung in freigestellten Mengen nach Kapitel 3.5 ADR möglich? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</b></p>	<b>2</b>
<b>568)</b>	<p><b>Für einen betrieblichen Service-Mitarbeiter soll Aceton, korrekt verpackt gemäß Kapitel 3.5 ADR, versandt werden. Dürfen Sie das Versandstück mit Aceton zusammen mit den erforderlichen Werkzeugen in einer Umverpackung versenden? Geben Sie auch eine kurze Begründung!</b></p>	<b>2</b>
<b>569)</b>	<p><b>Als Gefahrgutbeauftragter sollen Sie den maximalen Füllungsgrad für einen Tank zur Beförderung flüssiger Stoffe bei Umgebungstemperatur ermitteln. In welchem Absatz des ADR finden Sie die entsprechende Berechnungsformel?</b></p>	<b>1</b>

		Erreichbare Punktzahl
<b>570)</b>	<p><b>Ihr Unternehmen betreibt ein Tankfahrzeug zur Beförderung von UN 1299, dessen Tank durch Schwallwände in mehrere Abteile unterteilt ist. Welchen Fassungsraum dürfen diese Abteile höchstens aufweisen, damit der Tank auch zu mehr als 20 % und weniger als 80 % gefüllt befördert werden darf?</b></p> <p>2500 l <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>5000 l <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>7500 l <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Diese Angabe kann nur der ADR-Zulassungsbescheinigung entnommen werden. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p>	<b>1</b>
<b>571)</b>	<p><b>Es soll ein Tanksattelanhänger mit UN 1219 befüllt werden. Der Ein-Kammer-Tankaufbau hat ein Volumen von 42000 l und ist nicht durch Trenn- oder Schwallwände unterteilt. Welche Vorgaben zum Füllungsgrad müssen in diesem Fall nach ADR stets beachtet werden?</b></p>	<b>2</b>
<b>572)</b>	<p><b>Welche Art von Schüttgut-Containern ist nach ADR für die Verwendung in MEMU zugelassen?</b></p> <p>Ausschließlich zugelassene Schüttgut-Container des Typs BK2. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Alle Container entsprechend den Vorschriften des Abschnitts 7.3.3 ADR. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Ausschließlich zugelassene Schüttgut-Container des Typs BK1. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Ausschließlich bedeckte Container, die zusätzlich die Sondervorschrift AP2 erfüllen. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p>	<b>1</b>
<b>573)</b>	<p><b>Welche Schüttgut-Container sind gemäß ADR für die Beförderung umweltgefährdender fester Stoffe zulässig?</b></p>	<b>1</b>
<b>574)</b>	<p><b>Dürfen umweltgefährdende feste Stoffe nach ADR in loser Schüttung in einem Schüttgut-Container befördert werden? Nennen Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung!</b></p>	<b>2</b>

	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<p><b>575) Bis zu welchem Volumen je Gefäß unterliegen bestimmte viskose Stoffe (z. B. Farben oder Lacke ohne weitere Gefahreigenschaften) mit einem Flammpunkt von 23-60° C nicht den Vorschriften des ADR? Geben Sie auch den Absatz für Ihre Lösung an!</b></p>	<b>2</b>
<p><b>576) Dürfen 10 Dosen à 3 l UN 1133, VG III, und 10 Druckgaspackungen à 500 ml UN 1950 (Klassifizierungscode 5F), die in einem Versandstück zusammengepackt sind, nach ADR als begrenzte Menge (limited quantity) versandt werden? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</b></p>	<b>2</b>
<p><b>577) Ein neuer Stahlkanister enthält 5 l eines flüssigen umweltgefährdenden Stoffes. Unterliegt die Beförderung dieses Kanisters den Vorschriften des ADR? Geben Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung an!</b></p>	<b>2</b>
<p><b>578) Unter welchen Bedingungen können Feuerlöscher (UN 1044) als Ladung ohne weitere Beachtung der Vorschriften des ADR befördert werden?</b></p>	<b>2</b>

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>579)</b>	<b>Unterliegt UN 3065, VG III, in Fässern à 200 l den Vorschriften des ADR? Geben Sie auch eine Begründung für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>
<b>580)</b>	<b>Ist es nach ADR zulässig, Versandstücke mit Organischen Peroxiden, Typ C, fest, in einer Menge von 21000 kg in einer bedeckten Beförderungseinheit zu transportieren? Geben Sie auch den Unterabschnitt für Ihre Lösung an!</b>	<b>3</b>
<b>581)</b>	<b>Auf einer MEMU sollen zum Zwecke einer späteren Sprengung 190 kg UN 0331 und 420 Einheiten Zünder (UN 0409) befördert werden. Ist eine solche Beförderung nach ADR zulässig? Geben Sie auch die genaue Fundstelle an!</b>	<b>3</b>
<b>582)</b>	<b>An welcher Stelle finden Sie die Regelungen für die Beförderung von UN 2910 mit Nebengefahren? Nennen Sie die entsprechende Sondervorschrift des ADR!</b>	<b>2</b>

		Erreichbare Punktzahl
<b>583)</b>	<p><b>Ein radioaktiver Stoff (UN 2910) gelöst in Chlorwasserstoffsäure der Klasse 8 (Nebengefahr) soll gemäß ADR befördert werden. Die Säure liegt in einer Menge oberhalb der für freigestellte Mengen geltenden Grenzwerte vor. Welcher UN-Nummer ist dieser Stoff gemäß Sondervorschrift 290 zuzuordnen?</b></p> <p>UN 1789 <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>UN 2910 <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>UN 2911 <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>UN 2915 <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p>	<b>1</b>
<b>584)</b>	<p><b>80 ml des Stoffes UN 1133 Klebstoffe, 3, III, sollen nach Unterabschnitt 3.5.1.4 ADR versandt werden. Ist dies zulässig? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</b></p>	<b>2</b>
<b>585)</b>	<p><b>Auf einem offenen LKW wird Gefahrgut in Versandstücken mit folgenden Codierungen transportiert: 1H2 und 1G. Ist dieser Transport nach ADR zulässig? Geben Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung an!</b></p>	<b>3</b>
<b>586)</b>	<p><b>Feste Stoffe (UN 3175), bestehend aus Benzin- und Dieselfiltern, sollen nach ADR in einem bedeckten Container in loser Schüttung transportiert werden. Unter welcher Bedingung kann dieser für die Beförderung in loser Schüttung verwendet werden. Nennen Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung!</b></p>	<b>2</b>

		Erreichbare Punktzahl
<b>587)</b>	<p><b>Ein Tankwechselaufbau ist vor dem festgelegten Datum der nächsten Prüfung nach 6.8.2.4 ADR mit Heizöl, leicht, befüllt worden. Bei der Abfahrtskontrolle fällt auf, dass die Prüffrist seit zwei Wochen abgelaufen ist. Darf der befüllte Tankwechselaufbau nach ADR befördert werden?</b></p> <p>Nein, da die Prüffrist überschritten ist. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Ja, bis zum einem Jahr nach Ablauf der Prüffrist darf der befüllte Tankwechselaufbau noch befördert werden. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Ja, da die Prüffrist nur für die Befüllung entscheidend ist. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Ja, in diesem Fall ist die Beförderung innerhalb eines Zeitraums von höchstens einem Monat nach dem festgelegten Datum zur wiederkehrenden Prüfung zulässig. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p>	<b>1</b>
<b>588)</b>	<p><b>Sie überprüfen das Tankfahrzeug eines Stickstofflieferanten mit UN 1977. Welche Fahrzeugbezeichnung muss in der ADR-Zulassungsbescheinigung mindestens eingetragen sein?</b></p> <p>AT <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>FL <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>EX/II <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>EX/III <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p>	<b>1</b>
<b>589)</b>	<p><b>Wie können Sie feststellen, ob ein gefährliches Gut in einem ADR-Tank befördert werden darf?</b></p>	<b>2</b>
<b>590)</b>	<p><b>Auf welche maximale Verwendungsdauer ist die Nutzung von flexiblen Schüttgut-Containern ab dem Zeitpunkt der Herstellung nach ADR beschränkt?</b></p> <p>2 Jahre <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>2,5 Jahre <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>5 Jahre <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Unbegrenzt, solange der Schüttgut-Container dicht ist <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p>	<b>1</b>
<b>591)</b>	<p><b>Welche höchstzulässige Bruttomasse darf ein flexibler Schüttgut-Container nicht überschreiten?</b></p>	<b>1</b>



		Erreichbare Punktzahl
592)	<b>Welche Sondervorschrift des ADR regelt die Beförderung zur Entsorgung von Lithiumbatterien, die in Ausrüstungen von privaten Haushalten enthalten sind?</b>	<b>1</b>
593)	<b>Ein Tankfahrzeug (Baujahr 2021) für die Beförderung von entzündbaren verflüssigten Gasen ist nicht mit den in Absatz 6.8.3.2.9 ADR vorgeschriebenen Sicherheitsventilen ausgerüstet. Darf dieses Tankfahrzeug für die Beförderung von UN 1965 eingesetzt werden? Nennen Sie auch die Fundstelle im ADR für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>
594)	<b>Welche Aussage zu multilateralen Vereinbarungen ist richtig?</b> Multilaterale Vereinbarungen gelten im grenzüberschreitenden Verkehr in allen ADR-Vertragsstaaten Multilaterale Vereinbarungen gelten unmittelbar im Verkehr zwischen den Unterzeichnerstaaten der jeweiligen Vereinbarung Multilaterale Vereinbarungen gelten nur im innergemeinschaftlichen Verkehr Multilaterale Vereinbarungen gelten ausschließlich im Verkehr mit in Deutschland zugelassenen Fahrzeugen	<b>1</b>  <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
595)	<b>Auf einem Trägerfahrzeug befinden sich vier Tankcontainer (Fassungsraum je 1000 l) mit jeweils 1000 l Dieselkraftstoff (UN 1202). Welche Schulung (ADR-Schulungsbescheinigung) muss der Fahrzeugführer für diesen Transport nachweisen?</b> Tankcontainer unterliegen der GGVSee, eine Schulung des Fahrzeugführers ist daher nicht erforderlich. Der Fahrzeugführer muss die ADR-Schulungsbescheinigung für Beförderungen in Tanks besitzen. Es reicht die ADR-Schulungsbescheinigung für Beförderungen ausgenommen in Tanks (Basiskurs). Der Fahrzeugführer muss die Schulung für die Klasse 1 nachweisen.	<b>1</b>  <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

		Erreichbare Punktzahl
<b>596)</b>	<p><b>Bei welcher der nachfolgenden Beförderungen benötigt der Fahrzeugführer eine ADR-Schulungsbescheinigung?</b></p> <p>Beförderung eines leeren ungereinigten ortsfesten Lagerbehälters für UN 1066 Stickstoff, verdichtet, nach den Bedingungen von 1.1.3.1 f) ADR <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Beförderung von 300 kg UN 3291 Klinischer Abfall, unspezifiziert, n. a. g., in loser Schüttung in einem Schüttgut-Container <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Beförderung von UN 0012 Patronen für Handfeuerwaffen, 1.4S, Nettoexplosivstoffmasse 1200 kg auf einem LKW zGM 38 t <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Beförderung von einer Gasflasche UN 1017 Chlor, 40 kg, auf einem offenen Fahrzeug <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p>	<b>1</b>
<b>597)</b>	<p><b>900 kg eines Stoffes (UN 1884) sollen in loser Schüttung auf einem LKW befördert werden. Benötigt der Fahrzeugführer für diese Beförderung eine ADR-Schulungsbescheinigung? Nennen Sie auch die genaue Fundstelle für Ihre Lösung!</b></p>	<b>2</b>
<b>598)</b>	<p><b>Auf einem LKW werden verschiedene Stoffe der Klasse 3, Verpackungsgruppe III, in Versandstücken befördert. Über welcher Gesamtmenge dieser zu befördernden Stoffe benötigt der Fahrzeugführer eine ADR-Schulungsbescheinigung?</b></p>	<b>2</b>
<b>599)</b>	<p><b>Es sind 25 kg netto eines Stoffes (UN 3102) in Versandstücken auf einem LKW zu befördern. Benötigt der Fahrzeugführer eine ADR-Schulungsbescheinigung? Begründen Sie Ihre Antwort!</b></p>	<b>2</b>

		Erreichbare Punktzahl
<b>600)</b>	<b>Es sind 400 l eines Stoffes (UN 1589) in Versandstücken auf einem LKW zu befördern. Benötigt der Fahrzeugführer eine ADR-Schulungsbescheinigung? Begründen Sie Ihre Antwort!</b>	<b>2</b>
<b>601)</b>	<b>Ein Fahrzeugführer eines Kurierdienstes soll in einem PKW (zGM 1,8 t) zwei Kisten mit der UN-Nummer 1689, insgesamt 40 kg netto, von München nach Hamburg befördern. Benötigt er eine ADR-Schulungsbescheinigung? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>
<b>602)</b>	<b>Darf nach ADR eine Person während der Beförderung von Benzin in einem Tankfahrzeug den Fahrzeugführer begleiten?</b> Ja, nur wenn sie Mitglied der Fahrzeugbesatzung ist Ja, immer Ja, wenn es der Werkschutz gestattet Ja, wenn es der Fahrer gestattet	<b>1</b> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
<b>603)</b>	<b>Es sollen Stoffe der UN 3175 in loser Schüttung nach ADR befördert werden. Welchen Kurs muss der Fahrzeugführer für diese Beförderung mindestens erfolgreich besucht haben?</b>	<b>2</b>

		Erreichbare Punktzahl
<b>604)</b>	<p><b>Bei der Belieferung eines Kunden mit UN 1202 Heizöl, leicht, tritt durch eine defekte Schlauchleitung Heizöl aus und droht in die Kanalisation zu laufen. Welche der aufgeführten Verhaltensweisen des Fahrzeugführers wird u. a. durch die GGVSEB gefordert?</b></p> <p>Da Heizöl als nicht besonders gefährlich gilt, sind besondere Maßnahmen nicht erforderlich. Empfehlenswert ist aber das Ausstreuen von Ölbindemittel. <input type="radio"/></p> <p>Die Kanalisation muss sofort mit großen Mengen Wasser gespült werden. <input type="radio"/></p> <p>Der Fahrzeugführer hat nichts zu beachten, zuständig ist in diesem Fall der Empfänger. <input type="radio"/></p> <p>Der Fahrzeugführer muss durch geeignete Maßnahmen versuchen, den Schaden so gering wie möglich zu halten. Außerdem muss er die nächstgelegenen zuständigen Behörden benachrichtigen oder benachrichtigen lassen. <input type="radio"/></p>	<b>1</b>
<b>605)</b>	<p><b>Wozu dienen die schriftlichen Weisungen beim Transport gefährlicher Güter nach ADR?</b></p> <p>Als ausführliche Information nur für die Hilfskräfte (Polizei und Feuerwehr) bei einem Unfall <input type="radio"/></p> <p>Als Anweisung für den Fahrzeugführer für das richtige Verhalten bei Unfällen oder Notfällen, die sich während der Beförderung ereignen können <input type="radio"/></p> <p>Als Checkliste für den Fahrzeugführer zur Einhaltung der Fahrstrecke <input type="radio"/></p> <p>Als Beförderungsgenehmigung beim Transport von Gütern der Anlage 1 GGVSEB <input type="radio"/></p>	<b>1</b>
<b>606)</b>	<p><b>Welches ist eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 37 GGVSEB für einen Absender?</b></p> <p>Wenn er dem Fahrzeugführer die persönliche Schutzausrüstung nicht übergibt <input type="radio"/></p> <p>Wenn er einen Fahrzeugführer einsetzt, der keine ADR-Schulungsbescheinigung besitzt <input type="radio"/></p> <p>Wenn er nicht dafür sorgt, dass der Feuerlöscher regelmäßig geprüft wird <input type="radio"/></p> <p>Wenn er nicht dafür sorgt, dass das vorgeschriebene Beförderungspapier mitgegeben wird <input type="radio"/></p>	<b>1</b>
<b>607)</b>	<p><b>Welche Aussage bezüglich der Befördererpflichten ist nach GGVSEB richtig?</b></p> <p>Er hat die Vorschriften über das Beladen nach Kapitel 7.5 ADR zu beachten. <input type="radio"/></p> <p>Er hat dafür zu sorgen, dass nur Fahrzeugführer mit einer gültigen Bescheinigung nach Absatz 8.2.2.8 ADR eingesetzt werden. <input type="radio"/></p> <p>Er hat dafür zu sorgen, dass gefährliche Güter in geprüfte Verpackungen verpackt werden. <input type="radio"/></p> <p>Er hat die Vorschriften über das Entladen nach Unterabschnitt 7.5.1.3 ADR zu beachten. <input type="radio"/></p>	<b>1</b>
<b>608)</b>	<p><b>Welche Aussage bezüglich der Verladepflichten ist nach GGVSEB richtig?</b></p> <p>Er muss die Beförderungseinheit mit orangefarbenen Tafeln kennzeichnen. <input type="radio"/></p> <p>Er hat die Vorschriften über die Beförderung in Versandstücken nach Kapitel 7.2 ADR zu beachten. <input type="radio"/></p> <p>Er hat dafür zu sorgen, dass geschulte Fahrzeugführer nach Kapitel 8.2 ADR eingesetzt werden. <input type="radio"/></p> <p>Er hat dafür zu sorgen, dass das Beförderungspapier mitgegeben wird. <input type="radio"/></p>	<b>1</b>
<b>609)</b>	<p><b>Wer ist nach GGVSEB bei einem Tankfahrzeug für das Anbringen der orangefarbenen Tafeln verantwortlich?</b></p> <p>Der Beförderer <input type="radio"/></p> <p>Der Fahrzeugführer <input type="radio"/></p> <p>Der Befüller <input type="radio"/></p> <p>Der Verloader <input type="radio"/></p>	<b>1</b>

		Erreichbare Punktzahl
610)	Ein Tankfahrzeug wurde in der Raffinerie mit UN 1223 Kerosin vom Fahrzeugführer selbst befüllt. Wer ist nach GGVSEB verpflichtet, bei innerstaatlichen Beförderungen die Dichtheit der Verschlusseinrichtungen gemäß Absatz 4.3.2.3.3 ADR zu prüfen?	2
611)	Wer muss nach GGVSEB im Straßenverkehr dafür sorgen, dass die Großzettel an Containern, die gefährliche Güter in Versandstücken enthalten, angebracht sind?	2
612)	Welche Verantwortlichen haben nach GGVSEB für die ordnungsgemäße Ladungssicherung im Straßenverkehr zu sorgen?	2
613)	<p>Wer ist gemäß GGVSEB nach der Beladung eines Tankfahrzeugs mit Gefahrgut für die Kennzeichnung des Fahrzeugs mit Großzetteln verantwortlich?</p> <p>Beförderer <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Fahrzeugführer <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Absender <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Befüller <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p>	1
614)	<p>Welche Aussage bezüglich der Befüllerpflichten ist nach GGVSEB im Straßenverkehr richtig?</p> <p>Er hat dafür zu sorgen, dass geschulte Fahrzeugführer nach Kapitel 8.2 ADR eingesetzt werden. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Er hat dafür zu sorgen, dass die Vorschriften über die Beförderung in loser Schüttung nach Kapitel 7.3 ADR beachtet werden. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Er hat dafür zu sorgen, dass die schriftlichen Weisungen mitgegeben werden. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Er hat die Vorschriften über die Kennzeichnung und Bezettelung von Versandstücken zu beachten. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p>	1

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>615)</b>	<p><b>Welche Aussage gehört nach GGVSEB zu den Pflichten des Betreibers eines Tankcontainers?</b></p> <p>Er hat dafür zu sorgen, dass die Ausrüstung nach Abschnitt 8.1.5.3 ADR dem Fahrzeugführer vor Beförderungsbeginn übergeben wird.</p> <p>Er hat dafür zu sorgen, dass eine außerordentliche Prüfung des Tankcontainers durchgeführt wird, wenn die Sicherheit des Tanks beeinträchtigt ist.</p> <p>Er hat dafür zu sorgen, dass bei Tankcontainern der höchstzulässige Füllungsgrad eingehalten wird.</p> <p>Er hat dafür zu sorgen, dass nur Tankcontainer verwendet werden, die für die Beförderung der betreffenden Güter zugelassen sind.</p>	<p><b>1</b></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
<b>616)</b>	<p><b>Welche Aussage gehört nach GGVSEB zu den Pflichten des Verpackers?</b></p> <p>Er hat die Vorschriften über die Kennzeichnung zu beachten.</p> <p>Er hat dafür zu sorgen, dass an gereinigten Tankcontainern die Großzettel entfernt werden.</p> <p>Er hat für das Anbringen von orangefarbenen Tafeln zu sorgen.</p> <p>Er hat den Beförderer auf das gefährliche Gut hinzuweisen.</p>	<p><b>1</b></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
<b>617)</b>	<p><b>Welche Aussage gehört nach GGVSEB zu den Pflichten des Absenders?</b></p> <p>Er hat dafür zu sorgen, dass geschulte Fahrzeugführer nach Kapitel 8.2 ADR eingesetzt werden.</p> <p>Er hat dafür zu sorgen, dass bei Tankfahrzeugen der höchstzulässige Füllungsgrad eingehalten wird.</p> <p>Er hat dafür zu sorgen, dass die schriftlichen Weisungen dem Fahrzeugführer übergeben werden.</p> <p>Er hat dafür zu sorgen, dass dem Beförderungspapier die schriftlichen Hinweise nach Absatz 5.4.1.2.5.2 beigefügt werden.</p>	<p><b>1</b></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
<b>618)</b>	<p><b>Welche Überwachungsbehörde ist für die Überwachung der gefahrgutrechtlichen Bestimmungen auf der Straße zuständig?</b></p> <p>Der TÜV</p> <p>Das Bundesamt für Logistik und Mobilität</p> <p>Das EBA</p> <p>Die BAM</p>	<p><b>1</b></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
<b>619)</b>	<p><b>Welcher Paragraph regelt in der GGVSEB die Pflichten des Verpackers?</b></p>	<p><b>1</b></p>

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>620)</b>	<b>In welchem Paragraphen sind die Aufgaben des "Auftraggebers des Absenders" nach GGVSEB beschrieben?</b>	<b>1</b>
<b>621)</b>	<b>Nennen Sie zwei Paragraphen aus der GGVSEB, in denen die Pflichten des "Verladers" beschrieben sind?</b>	<b>2</b>
<b>622)</b>	<b>In welchem Abschnitt des ADR sind die Pflichten der Hauptbeteiligten festgelegt?</b>	<b>1</b>
<b>623)</b>	<b>Nennen Sie vier Beteiligte, denen Pflichten bei der Beförderung gefährlicher Güter nach GGVSEB/ADR zugewiesen sind!</b>	<b>2</b>
<b>624)</b>	<b>In welchem Abschnitt des ADR ist der "Beförderer" definiert?</b>	<b>1</b>

		Erreichbare Punktzahl
<b>625)</b>	<b>Wer hat nach GGVSEB sicherzustellen, dass der gemäß Unterabschnitt 1.8.5.1 ADR geforderte Bericht dem Bundesamt für Logistik und Mobilität vorgelegt wird? Nennen Sie einen Verantwortlichen!</b>	<b>1</b>
<b>626)</b>	<b>Welches Kriterium stellt ein meldepflichtiges Ereignis nach Abschnitt 1.8.5 ADR dar?</b> Arbeitsunfähigkeit einer beteiligten Person von zwei Tagen Umweltschaden in Höhe von 10000 Euro Sperrung einer Autobahn für zwei Stunden, bedingt durch die vom Gefahrgut ausgehende Gefahr Personenschaden im Zusammenhang mit der Beförderung von Gefahrgut und Krankenhausaufenthalt von drei Tagen	<b>1</b> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
<b>627)</b>	<b>Welcher zuständigen Behörde in Deutschland ist der Bericht nach Unterabschnitt 1.8.5.1 ADR vorzulegen?</b>	<b>1</b>
<b>628)</b>	<b>Welches der nachfolgenden gefährlichen Güter in den angegebenen Mengen ist nach Kapitel 1.10 ADR ein Gut mit hohem Gefahrenpotenzial?</b> UN 1203 Benzin, 3, II, (D/E), umweltgefährdend, 5000 l in 50 Fässern UN 1575 Calciumcyanid, 6.1, I, (C/E), umweltgefährdend, 25 kg in einer zusammengesetzten Verpackung UN 1616 Bleiacetat, 6.1, III, (E), umweltgefährdend, 8000 kg in loser Schüttung UN 1963 Helium, tiefgekühlt, flüssig, 2.2, (C/E), 30 kg in einem Kryogefäß	<b>1</b> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
<b>629)</b>	<b>Nennen Sie zwei Elemente eines Sicherungsplanes gemäß ADR!</b>	<b>2</b>



		Erreichbare Punktzahl
630)	<b>Nennen Sie drei Kriterien, die eine von Ihnen dokumentierte Unterweisung für gefährliche Güter gemäß ADR enthalten muss!</b>	<b>3</b>
631)	<b>Gelten die Bestimmungen des Abschnittes 1.10.3 ADR auch bei einer Beförderung von 8000 l UN 1202 Dieselkraftstoff, 3, III, (D/E), umweltgefährdend, in einem Tankfahrzeug? Begründen Sie Ihre Antwort unter Angabe der Fundstelle im ADR!</b>	<b>2</b>
632)	<b>Die an der Beförderung gefährlicher Güter mit hohem Gefahrenpotential Beteiligten sind gemäß ADR verpflichtet, Sicherungspläne einzuführen. Welches der nachstehenden Elemente muss der Sicherungsplan beinhalten?</b> Übersicht der ausgeschilderten Notausgänge <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> Plan zur Sicherstellung der Information aller Betriebsangehörigen über den Inhalt der Sicherungspläne <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> Verzeichnis der betroffenen gefährlichen Güter bzw. der Art der betroffenen gefährlichen Güter <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> Eine Kopie der Tabelle in Absatz 1.1.3.6.3 ADR <span style="float: right;"><input type="radio"/></span>	<b>1</b>
633)	<b>Was versteht man unter dem Begriff "Sicherung" im Sinne von Kapitel 1.10 ADR?</b> Begleitschutz für Fahrzeuge, die bestimmte gefährliche Stoffe der Klassen 1 oder 7 befördern. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> Die Gestellung eines Begleitfahrzeuges mit orangefarbener Rundumleuchte für bestimmte Tunnel. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> Maßnahmen oder Vorkehrungen, die zu treffen sind, um den Diebstahl oder den Missbrauch gefährlicher Güter zu minimieren. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> Maßnahmen oder Vorkehrungen, die zu treffen sind, um Unfälle mit gefährlichen Gütern möglichst auszuschließen. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span>	<b>1</b>

		Erreichbare Punktzahl
634)	<p><b>Sie sollen eine Gasflasche mit 45 kg netto UN 1005 Ammoniak, wasserfrei, befördern. Müssen bei dieser Beförderung die Vorschriften von Unterabschnitt 1.10.3.3 ADR beachtet werden? Begründen Sie kurz Ihre Antwort unter Angabe der Fundstelle im ADR!</b></p>	<b>4</b>
635)	<p><b>Gelten die Bestimmungen des Abschnittes 1.10.3 ADR auch bei der Beförderung von Typ A-Versandstücken der UN-Nr. 3333 (Cs-137, Aktivität 0,9 TBq)? Begründen Sie Ihre Antwort unter Angabe der Fundstelle im ADR!</b></p>	<b>2</b>
636)	<p><b>Welche an der Beförderung gefährlicher Güter mit hohem Gefahrenpotential Beteiligten sind nach ADR verpflichtet, Sicherungspläne einzuführen?</b></p> <p>Aufsichtsbeamte der Überwachungsbehörden <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Störfallbeauftragte von Tanklagerbetrieben <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Gefahrgutbeauftragte <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Beförderer, Absender sowie in Abschnitt 1.4.2 und 1.4.3 ADR aufgeführte weitere Beteiligte <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p>	<b>1</b>
637)	<p><b>Welche Aussage zu Unterweisungen im Bereich der Sicherung ist gemäß ADR richtig?</b></p> <p>Spezielle Unterweisungen im Bereich der Sicherung sind nur gefordert, wenn gefährliche Güter mit hohem Gefahrenpotenzial befördert werden. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Das Thema Sicherung ist nur bei der erstmaligen Unterweisung nach Kapitel 1.3 ADR zu berücksichtigen. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Aus Geheimhaltungsgründen darf im Rahmen von Unterweisungen nach Kapitel 1.3 ADR nicht über Sicherungspläne gesprochen werden. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Die in Kapitel 1.3 ADR festgelegten Unterweisungen müssen auch Bestandteile enthalten, die der Sensibilisierung im Bereich der Sicherung dienen. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p>	<b>1</b>

		Erreichbare Punktzahl
638)	<b>Bis wann muss nach ADR ein meldepflichtiges Ereignis mit gefährlichen Gütern der zuständigen Behörde spätestens gemeldet werden? Geben Sie auch den Unterabschnitt für Ihre Lösung an!</b>	<b>2</b>
639)	<b>Gelten die Bestimmungen des Kapitels 1.10 ADR auch bei einer Beförderung von 20 kg UN 1402 Calciumcarbid, 4.3, I, (B/E), in Versandstücken? Begründen Sie Ihre Antwort unter Angabe der Fundstelle im ADR!</b>	<b>2</b>
640)	<b>Wer muss nach ADR dafür sorgen, dass der Fahrzeugbesatzung die schriftlichen Weisungen in ihrer Sprache bereitgestellt werden?</b> Absender Beförderer Verlader Befüller	<b>1</b> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
641)	<b>Im Rahmen einer Sammelgutbeförderung nach ADR sollen auf eine bereits mit anderem Gefahrgut beladene kennzeichnungspflichtige Beförderungseinheit zusätzlich Kartuschen für technische Zwecke (UN 0323) mit einer Nettoexplosivstoffmasse von 300 kg geladen werden. Benötigt der Fahrzeugführer neben dem Basiskurs für diese Beförderung auch den Aufbaukurs Klasse 1? Geben Sie auch die Fundstellen für Ihre Lösung an!</b>	<b>2</b>

		Erreichbare Punktzahl
<b>642)</b>	<b>Wie lange müssen Absender und Beförderer eine Kopie des Beförderungspapiers nach ADR mindestens aufbewahren?</b>	<b>1</b>
<b>643)</b>	<b>Wie lange müssen gemäß GGVSEB die Aufzeichnungen der erhaltenen Unterweisung nach 1.3 ADR vom Arbeitgeber aufbewahrt werden?</b> 5 Jahre 3 Monate 1 Jahr 2,5 Jahre	<b>1</b> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
<b>644)</b>	<b>Welche Aussage zur Unterweisung von Personen, die an der Beförderung gefährlicher Güter beteiligt sind, ist gemäß ADR zutreffend?</b> Arbeitnehmer müssen unterwiesen sein, bevor sie Pflichten gemäß Abschnitt 1.3.2 ADR übernehmen. Wann und ob eine Unterweisung stattfinden muss, entscheidet nur der Gefahrgutbeauftragte. Unterweisungen sind nur erforderlich, wenn das Unternehmen Stoffe und/oder Gegenstände befördert, die gemäß Tabelle 1.10.3.1.2 als "gefährliche Güter mit hohem Gefahrenpotenzial" eingestuft sind. Die Unterweisung muss generell einmal im Monat durchgeführt werden.	<b>1</b> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
<b>645)</b>	<b>Welche Aussage zur Unterweisung von Personen, die an der Beförderung gefährlicher Güter beteiligt sind, ist gemäß ADR zutreffend?</b> Ohne eine erforderliche Unterweisung dürfen Aufgaben nur unter der direkten Überwachung einer unterwiesenen Person wahrgenommen werden. Unterweisungen sind nur erforderlich, wenn das Unternehmen Stoffe und/oder Gegenstände befördert, die gemäß Tabelle 1.10.3.1.2 als "gefährliche Güter mit hohem Gefahrenpotenzial" eingestuft sind. Die Unterweisung kann zu einem beliebigen Zeitpunkt, der den betrieblichen Ablauf nicht stört, durchgeführt werden. Unterweisungen dürfen nur von IHK-anerkannten Schulungsveranstaltern durchgeführt werden.	<b>1</b> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

		Erreichbare Punktzahl
646)		10
a)	<p>Ein Container enthält UN 1794 in loser Schüttung. Der Stoff erfüllt zusätzlich die Kriterien des Absatzes 2.2.9.1.10 ADR. Beantworten Sie folgende Fragen nach ADR:  Wie lauten gemäß ADR die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR in der korrekten Reihenfolge?</p>	2
b)	<p>Welche Gefahrzettel (Großzettel) und Kennzeichen müssen sich am Container befinden?</p>	2
c)	<p>An welchen Stellen müssen die Großzettel und Kennzeichen am Container angebracht werden?</p>	1
d)	<p>Welche Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und welche UN-Nummer sind auf den orangefarbenen Tafeln nach ADR am Container anzubringen? Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr = _____ UN-Nummer = _____</p>	1

		Erreichbare Punktzahl
e)	An welchen Stellen müssen die orangefarbenen Tafeln am Container angebracht werden?	1
f)	Der Container wird auf einen LKW geladen. Mit wie vielen orangefarbenen Tafeln und an welchen Stellen ist die Beförderungseinheit zu kennzeichnen?	2
g)	Wer ist für die Kennzeichnung der Beförderungseinheit mit orangefarbenen Tafeln verantwortlich?	1
647)		10
a)	Ein Heizölhändler soll seinem Kunden 18000 l Heizöl, leicht, liefern. Der Stoff ist umweltgefährdend. Der Heizölhändler beauftragt seinen Fahrzeugführer, das Tankfahrzeug (LGBF) bei der Raffinerie befüllen zu lassen und das Heizöl beim Kunden anzuliefern. Wer ist nach GGVSEB in diesem Fall als Absender für die Erstellung des Beförderungspapieres verantwortlich?	1


	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
b) <b>Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR in der korrekten Reihenfolge?</b>	<b>2</b>
c) <b>Muss der Fahrzeugführer bei diesem Transport die Vorschriften zur Fahrwegbestimmung nach § 35a GGVSEB beachten? Begründen Sie Ihre Antwort!</b>	
d) <b>Welche Großzettel und Kennzeichen müssen am Tankfahrzeug angebracht werden? An welchen Stellen sind sie anzubringen?</b>	<b>3</b>
e) <b>Wie viele Feuerlöschgeräte und mit welchem jeweiligen Mindestfassungsvermögen sind mitzuführen?</b>	<b>2</b>

		Erreichbare Punktzahl
648)		10
a)	<p>Ein Gasproduzent erhält von einem Kunden die Bestellung, ihm zwei verschlossene Kryo-Behälter mit tiefgekühlt verflüssigtem Sauerstoff zu liefern. Der Gasproduzent hat die bereits gefüllten Kryo-Behälter (Nettomasse je 800 kg) auf dem Hof stehen, die aber noch nicht bezettelt sind. Auch ein LKW (zGM 7,5 t) steht bereit.</p> <p>Wer muss in diesem Fall als Absender für die Mitgabe des Beförderungspapieres sorgen?</p>	1
b)	<p>Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR in der korrekten Reihenfolge?</p>	2
c)	<p>Welche und wie viele Gefahrzettel und Kennzeichen sind auf jedem Kryo-Behälter anzubringen?</p>	3
d)	<p>Wie muss der LKW gekennzeichnet werden und wer ist dafür verantwortlich?</p>	2



		Erreichbare Punktzahl
e)	<b>Darf der Gasproduzent für diesen Transport einen Fahrzeugführer, der keine ADR-Schulungsbescheinigung besitzt, einsetzen? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>
649)		<b>10</b>
a)	<b>Als Gefahrgutbeauftragter eines Mineralölhandelsunternehmens überprüfen Sie einen Ihrer LKW vor der Abfahrt. Die zu kontrollierende Beförderungseinheit besteht aus einem Tankfahrzeug (zGM 18 t) und einem Anhänger (zGM 18 t). Der Tank ist mit 6000 l Benzin befüllt, auf dem Anhänger befinden sich 80 Kanister mit Dieselmotorkraftstoff mit einer Gesamtmenge von 1600 l. Die beiden Stoffe sind umweltgefährdend. Liste Sie zwei, neben dem Beförderungspapier erforderliche Begleitpapiere auf, die vom Fahrzeugführer nach ADR mitzuführen sind!</b>	<b>1</b>
b)	<b>Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR für das Benzin in der korrekten Reihenfolge?</b>	<b>2</b>
c)	<b>Welche Ausrüstungsgegenstände müssen nach ADR durch den Fahrzeugführer mitgeführt werden? Nennen Sie zwei Gegenstände!</b>	<b>1</b>

		Erreichbare Punktzahl
d)	An welchen Stellen ist die Beförderungseinheit mit neutralen orangefarbenen Tafeln zu kennzeichnen?	1
e)	Welche Großzettel und Kennzeichen sind zu verwenden und an welchen Stellen sind diese am Tankfahrzeug anzubringen?	2
f)	Welche Gefahrzettel und Kennzeichen müssen an den Kanistern angebracht sein?	3
650)		10
a)	<p>Mineralölkonzern (M) hat Spediteur (S) beauftragt, die Versorgung der Tankstellen (T) von M mit Kraftstoffen zu übernehmen. Für die Belieferung einer dieser Tankstellen schließt S einen Beförderungsvertrag mit dem Frachtführer (U) ab. U gibt seinem Fahrzeugführer (F) den Auftrag, bei der Raffinerie (R) 14000 l Benzin und 18000 l Dieselkraftstoff (Sondervorschrift 640L) in sein Tankfahrzeug (Zugfahrzeug und Tanksattelanhänger - Tankcodierung LGBF) füllen zu lassen und bei der Tankstelle anzuliefern. Beide Stoffe sind umweltgefährdend. Wer hat in diesem Fall gemäß GGVSEB die Pflichten (Buchstabe des jeweiligen Verantwortlichen bitte eintragen) als Auftraggeber des Absenders? Absender? Beförderer? Befüller?</p>	2

		Erreichbare Punktzahl
b)	Mit welchen Großzetteln und Kennzeichen und an welchen Stellen ist die Beförderungseinheit zu bezetteln und kennzeichnen?	3
c)	Die Beförderungseinheit ist nur vorne und hinten mit der unten abgebildeten orangefarbenen Tafel gekennzeichnet. Ist dies zulässig? (Nennen Sie auch den Unterabschnitt für Ihre Lösung!)	2
		
d)	Wer muss gemäß GGVSEB dafür sorgen, dass die Ausrüstungsgegenstände gemäß Abschnitt 8.1.5 ADR mitgegeben werden?	1
e)	Darf der Fahrzeugführer seinen achtjährigen Sohn mitnehmen? Auf welchen Abschnitt stützen Sie Ihre Antwort?	2

		Erreichbare Punktzahl
<b>651)</b>		<b>10</b>
<b>a)</b>	<b>Sie kontrollieren nach ADR ein offenes Fahrzeug (LKW, zGM 12 t), auf dem ein Tankcontainer geladen ist. Der Tankcontainer ist mit 6000 l Propionsäure (60 Masse-% Säure) komplett gefüllt und soll nach Österreich befördert werden. Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR in der korrekten Reihenfolge?</b>	<b>2</b>
<b>b)</b>	<b>Welche Begleitpapiere nach ADR muss der Fahrzeugführer neben dem Beförderungspapier bei dieser Beförderung mitführen?</b>	<b>2</b>
<b>c)</b>	<b>Mit welchen orangefarbenen Tafeln und Großzetteln ist der Tankcontainer zu kennzeichnen und zu bezetteln? An welchen Stellen sind die orangefarbenen Tafeln und die Großzettel am Tankcontainer anzubringen?</b>	<b>3</b>
<b>d)</b>	<b>Wie ist die Beförderungseinheit zu kennzeichnen?</b>	<b>1</b>

		Erreichbare Punktzahl
e)	Muss die Beförderungseinheit beim Parken überwacht werden? Nennen Sie auch das zutreffende Kapitel gemäß ADR für Ihre Lösung!	2
652)		10
a)	Von einer Gefahrgutspedition soll mit eigenem LKW (zGM 4,5 t) Isopropanol in 12 Kanistern à 30 l befördert werden. Ist die höchstzulässige Menge nach Unterabschnitt 1.1.3.6 ADR überschritten? Auf welchen Berechnungswert stützen Sie Ihre Lösung?	2
b)	Welche Begleitpapiere nach ADR müssen bei diesem Transport mitgeführt werden?	2
c)	Wer hat gemäß GGVSEB das Fahrzeug mit den Ausrüstungsgegenständen auszurüsten?	1

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
d)	<b>Welche Ausrüstungsgegenstände nach ADR müssen bei diesem Transport durch den Fahrzeugführer mitgeführt werden? Nennen Sie sechs Gegenstände!</b>	<b>3</b>
e)	<b>Wie ist die Beförderungseinheit nach ADR zu kennzeichnen?</b>	<b>1</b>
f)	<b>Müssen bei dieser Beförderung auch die Regelungen aus §§ 35/35a GGVSEB beachtet werden?</b>	<b>1</b>
<b>653)</b>		<b>10</b>
a)	<b>Es sollen 11 Gasflaschen, die mit UN 1965 (Handelsname "Propan", Nettomasse 33 kg/Flasche) gefüllt sind, auf einem bedeckten Fahrzeug (zGM 3,5 t) nach ADR befördert werden. Welchen Regelprüffristen für die wiederkehrende Prüfung unterliegen Gasflaschen für diese UN-Nummer?</b>	<b>2</b>

	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>b) Sind die Mengengrenzen nach Unterabschnitt 1.1.3.6 ADR überschritten? Geben Sie auch den berechneten Wert an!</b>	<b>2</b>
<b>c) Welche sonstige Ausrüstung ist mitzuführen? Nennen Sie vier Gegenstände!</b>	<b>2</b>
<b>d) Welche Begleitpapiere muss der Fahrzeugführer bei diesem Transport mitführen?</b>	<b>2</b>
<b>e) Wie und an welchen Stellen ist das Fahrzeug zu kennzeichnen?</b>	<b>1</b>
<b>f) Ist bei dieser Beförderung eine Kennzeichnung nach Sondervorschrift CV36 erforderlich?</b>	<b>1</b>

		Erreichbare Punktzahl
<b>654)</b>		<b>10</b>
<b>a)</b>	<p><b>Ein Transportunternehmer soll eine Tankstelle mit Kraftstoffen versorgen. Dazu schickt er seinen Fahrzeugführer mit einem leeren ungereinigten Tankfahrzeug (Zugfahrzeug mit Tanksattelanhänger, Tankcodierung "LGBF"), das zuletzt Dieselkraftstoff (Sondervorschrift 640L) befördert hat, zur Raffinerie. Bei der Raffinerie soll der Fahrzeugführer 26000 l Benzin laden und am nächsten Morgen entladen. Beide Stoffe erfüllen zusätzlich die Kriterien des Absatzes 2.2.9.1.10 ADR.</b></p> <p><b>Wie lauten die vorgeschriebenen Angaben nach ADR in der korrekten Reihenfolge, die für die Fahrt zur Raffinerie im Beförderungspapier für das leere Tankfahrzeug eingetragen sein müssen?</b></p>	<b>3</b>
<b>b)</b>	<p><b>Mit welchen Nummern muss das Tankfahrzeug auf dem Weg zur Raffinerie und wie muss es nach der Beladung auf den orangefarbenen Tafeln gekennzeichnet werden? Leerfahrt Raffinerie: Nach der Beladung:</b></p>	<b>1</b>
<b>c)</b>	<p><b>Welche Großzettel und Kennzeichen sind zu verwenden und an welchen Stellen sind diese am Tankfahrzeug anzubringen?</b></p>	<b>2</b>
<b>d)</b>	<p><b>Wer hat nach GGVSEB das Fahrzeug mit den orangefarbenen Tafeln auszurüsten?</b></p>	<b>1</b>



		Erreichbare Punktzahl
e)	<b>Welches Begleitpapier gibt Aufschluss darüber, ob das Tankfahrzeug für den Transport von Benzin zugelassen ist?</b>	<b>1</b>
f)	<b>Dürfte der Transportunternehmer für diesen Transport alternativ auch ein Tankfahrzeug mit der Tankcodierung "L4BN" einsetzen? Geben Sie auch den Unterabschnitt für Ihre Entscheidung an!</b>	<b>2</b>
655)		<b>10</b>
a)	<b>Ein Kunde hat für Prüfzwecke ein verdichtetes Gas, oxidierend, n. a. g. (Kohlendioxid und Sauerstoff) bestellt. Von diesem Gas sind 12 Flaschen (Fassungsraum jeweils 20 l) abgefüllt worden und sollen nach ADR zum Versand gebracht werden. Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR in der korrekten Reihenfolge?</b>	<b>2</b>
b)	<b>Welche Gefahrzettel müssen auf den Gasflaschen angebracht sein?</b>	<b>1</b>

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>c)</b>	<b>Muss der Fahrzeugführer beim Transport dieses Gases eine Notfallfluchtmaske mitführen?</b>	<b>1</b>
<b>d)</b>	<b>Auf der Ladefläche des abholenden LKW (26 t zulässige Gesamtmasse) befindet sich auch eine Palette mit Kanistern, die Gasöl enthalten. Dürfen die Gasflaschen mit dem Gasöl auf dem LKW zusammengeladen werden? Geben Sie auch den Unterabschnitt an, auf den Sie Ihre Entscheidung stützen!</b>	<b>2</b>
<b>e)</b>	<b>Der Fahrzeugführer weist Sie darauf hin, dass das Fahrzeug keine ADR-Zulassungsbescheinigung hat. Darf das Fahrzeug dennoch beladen werden?</b>	<b>1</b>
<b>f)</b>	<b>Der Nenninhalt der Gasölkanister beträgt zusammen 400 l. Der Fahrzeugführer möchte von Ihnen wissen, ob er nach der Zuladung der Gasflaschen die orangefarbenen Tafeln an der Beförderungseinheit anbringen muss. Auf welchen Berechnungswert stützen Sie Ihre Lösung?</b>	<b>2</b>

		Erreichbare Punktzahl
g)	Bei dem LKW handelt es sich um ein gedecktes Fahrzeug ohne ausreichende Belüftung. Welche Sondervorschrift für die Beförderung ist beim Transport dieses Gasgemisches daher zu beachten?	1
<b>656)</b>		<b>10</b>
a)	Es soll Ethylendichlorid mit einem Tankfahrzeug (Zugfahrzeug mit Tanksattelanhänger) nach ADR befördert werden. Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR in der korrekten Reihenfolge?	2
b)	Welche Begleitpapiere neben dem Beförderungspapier muss der Fahrzeugführer bei diesem Transport nach ADR mitführen?	2
c)	Welche Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und welche UN-Nummer sind auf den orangefarbenen Tafeln nach ADR anzubringen und welche Großzettel müssen verwendet werden? Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr: _____ UN-Nummer: _____ Großzettel:	2

	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
d) <b>An welchen Stellen sind die neutralen orangefarbenen Tafeln bzw. die orangefarbenen Tafeln mit Nummern an der Beförderungseinheit anzubringen?</b>	<b>2</b>
e) <b>In welchem Unterabschnitt des ADR ist festgelegt, dass am Tankfahrzeug selbst oder auf einer Tafel ein Hinweis auf die höchstzulässige Gesamtmasse, Leermasse und auf den Betreiber oder Fahrzeughalter angegeben sein muss?</b>	<b>1</b>
f) <b>Nennen Sie zwei mitzuführende Ausrüstungsgegenstände, die nach dem ADR bei Beförderungen dieses Stoffes auf der Beförderungseinheit mitgeführt werden müssen!</b>	<b>1</b>
<b>657)</b>	<b>10</b>
a) <b>Ein leeres ungereinigtes Tankfahrzeug (letztes Ladegut: Formaldehydlösung, mit mindestens 25% Formaldehyd) soll zur Verlängerung der ADR-Zulassungsbescheinigung vorgefahren werden. Vor Abfahrt überprüfen Sie das Fahrzeug (zGM 18 t) und die Begleitpapiere nach ADR. Welche Ausrüstungsgegenstände nach ADR müssen bei diesem Transport durch den Fahrzeugführer mitgeführt werden? Nennen Sie zwei!</b>	<b>1</b>

		Erreichbare Punktzahl
b)	<p>Welche Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und welche UN-Nummer sind auf den orangefarbenen Tafeln nach ADR anzubringen und welche Großzettel müssen verwendet werden? Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr = _____ UN-Nummer = _____ Großzettel = _____</p>	2
c)	An welchen Stellen müssen die Großzettel angebracht sein?	1
d)	Welche Begleitpapiere außer dem Beförderungspapier sind bei diesem Transport nach ADR mitzuführen?	2
e)	Wie lauten die vorgeschriebenen Angaben im Beförderungspapier nach ADR in der korrekten Reihenfolge?	2

		Erreichbare Punktzahl
f)	<b>Welche Kurse muss der Fahrzeugführer nach ADR mindestens erfolgreich besucht haben, um die Fahrt durchführen zu können?</b>	<b>1</b>
g)	<b>Sie stellen fest, dass die Frist für die Zwischenprüfung nach 6.8.2.4.3 ADR seit zwei Wochen abgelaufen ist. Ist die Fahrt zur Verlängerung der ADR-Zulassungsbescheinigung damit noch zulässig?</b>	<b>1</b>
658)		<b>10</b>
a)	<b>Die Gefahrgutspedition Sped GmbH hat von den Farben- und Lackwerken Mayer GmbH (Farbenhersteller) den Auftrag bekommen, UN 1263 Farbe, 3, III, in 250 Fässern à 30 l, vom Lager der Firma Mayer in Kirchheim nach Nürnberg zu versenden. Die Sped GmbH schließt mit dem Subunternehmer SubTrans einen Beförderungsvertrag ab. Die Firma SubTrans übernimmt den Auftrag und setzt ein eigenes Fahrzeug (zGM 16 t) zum Transport ein. Wer ist in diesem Fall Verloader, Absender, Auftraggeber des Absenders und Verpacker nach GGVSEB?</b>	<b>2</b>
b)	<b>Nach Überprüfung der für den Stoff vorgeschriebenen Verpackungsvorschrift P001 i. V. m. PP1 stellt der Verpacker an den Gefahrgutbeauftragten die Frage: Müssen die verwendeten Fässer UN-geprüft sein?</b>	<b>1</b>

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>c)</b>	<b>Die Fässer sind auf Paletten gestapelt und mit undurchsichtiger Schrumpffolie gesichert. Was ist in diesem Zusammenhang zu veranlassen?</b>	<b>2</b>
<b>d)</b>	<b>Welche Begleitpapiere müssen nach ADR bei diesem Transport mitgeführt werden?</b>	<b>2</b>
<b>e)</b>	<b>Welche Ausrüstungsgegenstände nach ADR müssen bei diesem Transport durch den Fahrzeugführer mitgeführt werden? Nennen Sie vier Gegenstände!</b>	<b>2</b>
<b>f)</b>	<b>Wie ist die Beförderungseinheit zu kennzeichnen?</b>	<b>1</b>

		Erreichbare Punktzahl
<b>659)</b>		<b>10</b>
<b>a)</b>	<p><b>Ein Tankfahrzeug mit Tankanhänger wird für die Kundenbelieferung mit Heizöl, leicht (Sondervorschrift 640L - umweltgefährdend) eingesetzt (Lademenge gesamt 30000 l). Die Beförderungseinheit ist mit Fahrzeugführer und Beifahrer besetzt. Vor dem Transport überprüfen Sie das Fahrzeug und die Begleitpapiere nach ADR.</b></p> <p><b>Welche Ausrüstungsgegenstände nach ADR müssen bei diesem Transport mitgeführt werden? Nennen Sie vier Gegenstände!</b></p>	<b>2</b>
<b>b)</b>	<p><b>Welche Begleitpapiere außer dem Beförderungspapier müssen bei diesem Transport nach ADR mitgeführt werden?</b></p>	<b>2</b>
<b>c)</b>	<p><b>Die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR lauten: UN 1202 Heizöl, 3, III, (D/E), Sondervorschrift 640L. Überprüfen Sie die Angaben auf Richtigkeit und Vollständigkeit und ergänzen Sie ggf. fehlende Angaben!</b></p>	<b>2</b>
<b>d)</b>	<p><b>An welchen Stellen sind die Großzettel und Kennzeichen an dieser Beförderungseinheit anzubringen?</b></p>	<b>1</b>



		Erreichbare Punktzahl
e)	Muss der Beifahrer im Besitz einer gültigen ADR-Schulungsbescheinigung sein?	1
f)	Auf einem der mitgeführten Feuerlöschgeräte befindet sich folgende Angabe: "Nächste Überprüfung: 2025". Ist dies so zulässig? Begründen Sie Ihre Antwort!	2
660)		10
a)	Eine Spedition erhält von einer Chemiefirma den Auftrag, nach ADR den Versand von gefährlichen Gütern in Versandstücken zu besorgen. Sie will diesen Transport mit einem eigenen Fahrzeug (zGM 2,8 t) durchführen. Die Spedition erhält von der Chemiefirma folgende Informationen: - Ethanol, Lösung, 3, III, (D/E), 3 Fässer, 600 l (insgesamt) - UN 1710 Trichlorethylen, 6.1, (E), 2 Kisten, 40 l (insgesamt) - UN 2015 Wasserstoffperoxid, stabilisiert, (B/E), 1 Kiste, 6 l Überprüfen Sie die oben genannten stoffspezifischen Angaben auf Vollständigkeit, korrekte Reihenfolge und ergänzen Sie diese ggf. zu vollständigen vorgeschriebenen Angaben im Beförderungspapier nach ADR.	3
b)	Ist die höchstzulässige Menge nach Tabelle in Unterabschnitt 1.1.3.6 ADR überschritten? Geben Sie auch den Wert an, der sich für die oben genannten Güter aus der Tabelle ermitteln lässt.	3

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>c)</b>	<b>Wie ist die Beförderungseinheit zu kennzeichnen?</b>	<b>1</b>
<b>d)</b>	<b>Wer ist für die Kennzeichnung der Beförderungseinheit verantwortlich?</b>	<b>1</b>
<b>e)</b>	<b>Der Fahrzeugführer besitzt keine ADR-Schulungsbescheinigung, ist aber nach Kapitel 1.3 ADR unterwiesen. Darf er die Beförderung durchführen?</b>	<b>1</b>
<b>f)</b>	<b>Wer ist in diesem Fall "Absender" im Sinne der GGVSEB?</b>	<b>1</b>

		Erreichbare Punktzahl
<b>661)</b>		<b>10</b>
<b>a)</b>	<p><b>Spedition S. erhält von der Chemiefirma C. den Auftrag, nach ADR den Versand der von ihr verpackten gefährlichen Güter in Versandstücken vom Lager der Chemiefirma C. zum Großhändler E. zu besorgen. S. schließt mit Frachtführer F. einen Beförderungsvertrag. Dieser beauftragt seinen Fahrzeugführer T. mit dem betriebseigenen LKW mit der Abholung der Güter bei C. und der Beförderung zu E. Die Spedition erhält von der Chemiefirma folgende Informationen: - Nitromethan, 3, II, (E), 3 Fässer, 600 l (insgesamt) - UN 1824, 8, III, (E), 8 Kanister, 240 l (insgesamt) - UN 1710 Trichlorethylen, 6.1, (E), 2 Kisten, 40 l (insgesamt)</b></p> <p><b>Wer ist nach GGVSEB (Buchstabe des Verantwortlichen in die jeweilige Klammer eintragen) - Absender? (.....) - Beförderer? (.....) - Auftraggeber des Absenders? (.....) - Fahrzeugführer? (.....) - Verloader? (.....) - Verpacker? (.....)</b></p>	<b>3</b>
<b>b)</b>	<p><b>Überprüfen Sie die oben genannten Angaben auf Vollständigkeit, korrekte Reihenfolge und ergänzen Sie diese ggf. zu vollständigen vorgeschriebenen Angaben im Beförderungspapier nach ADR!</b></p>	<b>3</b>
<b>c)</b>	<p><b>Wer hat nach GGVSEB dafür zu sorgen, dass dem Fahrzeugführer vor Beförderungsbeginn das Beförderungspapier mitgegeben wird? Buchstabe des Verantwortlichen angeben!</b></p>	<b>1</b>

		Erreichbare Punktzahl
d)	Ist eine Zusammenladung der oben genannten Gefahrgüter auf einem Fahrzeug zulässig? Nennen Sie auch den Unterabschnitt gemäß ADR für Ihre Lösung!	2
e)	Benötigt der Fahrzeugführer für diese Beförderung eine ADR-Schulungsbescheinigung?	1
662)		10
a)	Mineralölhändler M. will seine Heizöllagertanks wieder auffüllen. Dazu beauftragt er seinen Fahrzeugführer F., mit dem betriebseigenen Tankfahrzeug mit Tankanhänger (Tankcodierung jeweils LGBF) Heizöl, leicht (Sondervorschrift 640L - umweltgefährdend), bei der Raffinerie R. befüllen zu lassen und zu M. zu transportieren. Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR in der korrekten Reihenfolge?	2
b)	Welche Begleitpapiere außer dem Beförderungspapier muss der Fahrzeugführer bei dieser Beförderung nach ADR mitführen?	2

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>c)</b>	<b>Welcher Großzettel und welches Kennzeichen sind an den beiden Tankfahrzeugen anzubringen?</b>	<b>1</b>
<b>d)</b>	<b>Wie viele Großzettel und Kennzeichen werden an dieser Beförderungseinheit benötigt und an welchen Stellen sind diese anzubringen?</b>	<b>2</b>
<b>e)</b>	<b>Welche Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und UN-Nummer sind auf der orangefarbenen Tafel bei dieser Beförderung zu verwenden?</b>	<b>1</b>
<b>f)</b>	<b>Wer muss bei diesem Beförderungsfall die Beförderungseinheit mit den erforderlichen orangefarbenen Tafeln ausrüsten? Nennen Sie den Verantwortlichen nach GGVSEB!</b>	<b>1</b>

		Erreichbare Punktzahl
g)	<b>Während der Fahrt wird der Fahrzeugführer durch einen Vorwegweiser auf einen Tunnel mit der Tunnelkategorie C hingewiesen. Darf der Fahrzeugführer diesen Tunnel durchfahren?</b>	<b>1</b>
<b>663)</b>		<b>10</b>
a)	<b>Es soll Methanol mit einem Tankfahrzeug (Zugfahrzeug mit Tanksattelanhänger über 7,5 t zGM) nach ADR befördert werden. Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR in der korrekten Reihenfolge?</b>	<b>2</b>
b)	<b>Welche Begleitpapiere neben dem Beförderungspapier muss der Fahrzeugführer bei diesem Transport nach ADR mitführen?</b>	<b>2</b>
c)	<b>An welchen Stellen sind die Großzettel an der Beförderungseinheit anzubringen?</b>	<b>1</b>

		Erreichbare Punktzahl
d)	Wo sind die neutralen orangefarbenen Tafeln und die orangefarbenen Tafeln mit Nummern an dieser Beförderungseinheit anzubringen?	2
e)	Auf der Beförderungseinheit befinden sich zwei Feuerlöschgeräte à 2 kg. Ist dies ausreichend? Geben Sie auch eine kurze Begründung für Ihre Lösung!	2
f)	In welchem Unterabschnitt des ADR ist festgelegt, dass am Tankfahrzeug selbst oder auf einer Tafel ein Hinweis auf die höchstzulässige Gesamtmasse, Leermasse und auf den Betreiber oder Eigentümer angegeben sein muss?	1
664)		10
a)	<p>Spedition S. erhält von der Chemiefirma C. den Auftrag, nach ADR den Versand von gefährlichen Gütern in Versandstücken zum Großhändler E. zu besorgen. S. schließt mit Frachtführer F. einen Beförderungsvertrag. Dieser beauftragt seinen Fahrzeugführer T. mit dem betriebseigenen Kleintransporter (zGM 2,8 t) mit der Abholung der Versandstücke bei C. und der Beförderung zu E. S. erhält folgende Informationen: - UN 1267 Roherdöl, 3, III, (D/E), umweltgefährdend, 3 Fässer, 600 l (insgesamt) - UN 2015 Wasserstoffperoxid, wässrige Lösung, stabilisiert, 5.1 (8), I, (B/E), 2 Kisten, 12 l (insgesamt)</p> <p>Ist die höchstzulässige Menge nach Tabelle in Unterabschnitt 1.1.3.6 ADR überschritten? Auf welchen Berechnungswert stützen Sie Ihre Lösung?</p>	2

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>b)</b>	<b>Nennen Sie die für diese Beförderung erforderlichen Begleitpapiere nach ADR!</b>	<b>2</b>
<b>c)</b>	<b>Wer hat nach GGVSEB dafür zu sorgen, dass dem Absender die Angaben nach 5.4.1.1 ADR schriftlich mitgeteilt werden (Buchstabe des Verantwortlichen angeben)?</b>	<b>1</b>
<b>d)</b>	<b>Wie viele Feuerlöschgeräte sind während der Beförderung mitzuführen? Welches Mindestfassungsvermögen müssen diese haben?</b>	<b>2</b>
<b>e)</b>	<b>Wer hat nach GGVSEB die Beförderungseinheit mit Feuerlöschgeräten auszurüsten (Buchstabe des Verantwortlichen angeben)?</b>	<b>1</b>



		Erreichbare Punktzahl
f)	<b>Auf der geplanten Fahrstrecke befindet sich ein Tunnel mit der Tunnelkategorie C. Darf der Tunnel mit dieser Ladung wie geplant durchfahren werden?</b>	<b>2</b>
<hr/>		
665)		<b>10</b>
a)	<b>Spediteur S. erhält vom Batteriegroßhändler B. den Auftrag, die Beförderung eines von ihm befüllten Containers mit 8000 kg gebrauchten Batterien (UN 2794, Abfälle zur Verwertung) in loser Schüttung nach ADR zu besorgen. S. schließt mit dem Frachtführer T. einen Beförderungsvertrag, den Transport mit dessen eigenem Fahrzeug durchzuführen. T. beauftragt seinen Fahrzeugführer F., den Container bei B. abzuholen und zur Bleihütte E. zu transportieren. Wer ist nach GGVSEB/ADR in diesem Falle (Buchstabe des Verantwortlichen in die jeweilige Klammer eintragen) - Auftraggeber des Absenders? ( ) - Absender? ( ) - Beförderer? ( ) - Befüller? ( )</b>	<b>2</b>
b)	<b>Welche Begleitpapiere nach ADR benötigt der Fahrzeugführer bei dieser Beförderung?</b>	<b>2</b>

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>c)</b>	<p><b>An welchen Stellen sind die Großzettel und orangefarbenen Tafeln am Container anzubringen?</b></p> <p><b>Großzettel:</b></p> <p><b>Orangefarbene Tafeln:</b></p>	<b>2</b>
<b>d)</b>	<p><b>Wie viele Feuerlöschgeräte mit welchem Inhalt sind nach ADR bei dieser Beförderung mitzuführen?</b></p>	<b>2</b>
<b>e)</b>	<p><b>Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR in der korrekten Reihenfolge?</b></p>	<b>2</b>

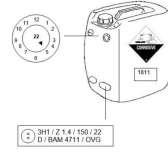
		Erreichbare Punktzahl
<b>666)</b>		<b>10</b>
a)	<p>Spedition S. erhält vom Gasproduzenten G. den Auftrag, im grenzüberschreitenden Verkehr nach ADR den Versand von gefährlichen Gütern in Versandstücken vom Lager des G. zum Händler E. zu besorgen. S. schließt mit Frachtführer F. einen Beförderungsvertrag. Dieser beauftragt seinen Fahrzeugführer T. mit dem betriebseigenen LKW (zGM 7,5 t) mit der Abholung der Versandstücke bei G. und der Beförderung zu E. S. erhält von G. folgende Informationen: - UN 1011 Butan, 2.1, (B/D), 5 Flaschen, 150 kg - UN 1978 Propan, (B/D), 10 Flaschen, 120 kg</p> <p>Überprüfen Sie die oben genannten Angaben auf Vollständigkeit, korrekte Reihenfolge und ergänzen Sie diese ggf. zu vollständigen Angaben im Beförderungspapier nach ADR.</p>	<b>1</b>
b)	<p>Können die Freistellungen nach Unterabschnitt 1.1.3.6 ADR bei dieser Ladung genutzt werden? Auf welchen Berechnungswert stützen Sie Ihre Lösung?</p>	<b>2</b>
c)	<p>Welche Angaben sind bei Anwendung des Unterabschnitts 1.1.3.6 ADR zusätzlich im Beförderungspapier zu vermerken?</p>	<b>2</b>
d)	<p>Wer ist "Auftraggeber des Absenders" nach GGVSEB (Buchstabe des Verantwortlichen angeben)?</p>	<b>1</b>

	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>e) Wer muss nach GGVSEB dafür sorgen, dass das Beförderungspapier nach ADR in diesem Beispielfall mitgegeben wird (Buchstabe des Verantwortlichen angeben)?</b>	<b>1</b>
<b>f) Wie viele Feuerlöschgeräte sind während der Beförderung mindestens mitzuführen? Nennen Sie auch das Mindestfassungsvermögen!</b>	<b>2</b>
<b>g) Wer muss nach GGVSEB dieses Fahrzeug mit Feuerlöschgeräten ausrüsten (Buchstabe des Verantwortlichen angeben)?</b>	<b>1</b>

667)

10

- a) Kaliumhydrogendifluorid, Lösung (VG II), abgefüllt in 7 Kanistern aus Kunststoff mit je 60 l Inhalt, soll nach ADR befördert werden. Verwendet werden 7 Kanister, die wie abgebildet gekennzeichnet und bezettelt sind. Überprüfen Sie nach ADR, ob die Versandstücke wie vorgeschrieben gekennzeichnet und bezettelt sind und ergänzen bzw. korrigieren Sie ggf. die Angaben!



- b) Ein Lieferschein ist als Beförderungspapier nach ADR wie unten erstellt worden. Überprüfen Sie das Beförderungspapier nach ADR auf Richtigkeit und ergänzen bzw. korrigieren Sie ggf. die Angaben!

Lieferschein

Absender:	Empfänger:
Gut und Dreier Hauptstr. 100 94251 Pullenbach	Walter Grottelmann Ludwigstr. 11 94229 Pfaffenbrunn
3021 Kaliumhydrog., Lösung, 6 l	7 Kanister aus Kunststoff

668)

10

- a) Folgende Sendung soll nach ADR befördert werden: 4 Fässer aus Stahl mit Pentan-2,4-dion à 200 l.  
Die Versandstücke sind wie abgebildet gekennzeichnet und bezettelt.  
Überprüfen Sie nach ADR, ob die Versandstücke wie vorgeschrieben gekennzeichnet und bezettelt sind und ergänzen bzw. korrigieren Sie ggf. die Angaben!

2



- b) Das Beförderungspapier nach ADR ist wie unten erstellt. Überprüfen Sie das Beförderungspapier nach ADR und ergänzen bzw. korrigieren Sie ggf. die Angaben!

2

Beförderungspapier

Artikel:	Stoffname:
M 219 Pentan-2,4-dion, 1. R. (200 l)	Stoffname des Inhaltsstoffes
	Stoffname des Inhaltsstoffes

- c) Die Fässer werden zur leichteren Handhabung auf eine Palette gestellt und mit undurchsichtiger Folie umwickelt. Was hat der Verpacker zu veranlassen?

2

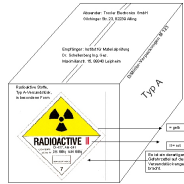
	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
d) <b>Der abholende LKW hat bereits 5 Kisten à 40 l Gefahrgut (UN 1279, Gesamtmenge 200 l) geladen. Muss die Beförderungseinheit nach Zuladung der 4 Fässer mit orangefarbenen Tafeln gekennzeichnet werden? Auf welchen Berechnungswert stützen Sie Ihre Lösung?</b>	<b>2</b>
e) <b>Welche Ausrüstungsgegenstände nach ADR muss der Fahrzeugführer auf der abholenden Beförderungseinheit (zGM 7,5 t) mitführen? Nennen Sie zwei!</b>	<b>1</b>
f) <b>Auf der geplanten Fahrstrecke befindet sich ein Tunnel der Kategorie E. Darf der Fahrzeugführer diesen Tunnel durchfahren?</b>	<b>1</b>

669)

10

- a) Eine Isotopsonde (UN 3332, Kategorie II-GELB, Transportkennzahl 0,5) soll nach ADR befördert werden.  
Das dafür erforderliche Typ A-Versandstück mit 41 kg Bruttogewicht ist wie unten gekennzeichnet und bezettelt. Überprüfen Sie nach ADR, ob das Versandstück, wie oben vorgeschrieben, gekennzeichnet und bezettelt ist und ergänzen bzw. korrigieren Sie ggf. die Angaben!

4



- b) Das Beförderungspapier nach ADR ist wie unten erstellt worden. Überprüfen Sie das Beförderungspapier nach ADR auf Richtigkeit und ergänzen bzw. korrigieren Sie ggf. die Angaben!

6

Absender (Originator): Name/Address/Code: 12345 Street 12345 City	Empfänger (Consignee): Name/Address/Code: 56789 Street 56789 City
1. Name des Produktes (Model 3445, Seriennummer 12345) 2. Menge 3. Packform (in 200 Liter Fässern) 4. UN-Nummer (UN 3332) 5. Kategorie (II - GELB) 6. Transportkennzahl (0,5) 7. Bruttogewicht (41 kg) 8. Nettogewicht (30 kg)	

670)

10

- a) Sie sollen für die Beförderung von 10,5 t Propen in einem Tankfahrzeug nach ADR folgende Fragen klären:

2

Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR in der korrekten Reihenfolge?



	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>b) Müssen bei dieser Beförderung die §§ 35/35a GGVSEB beachtet werden?</b>	<b>2</b>
<b>c) Welcher Großzettel muss verwendet werden und an welchen Stellen sind die Großzettel am Tankfahrzeug anzubringen?</b>	<b>2</b>
<b>d) Welche Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und welche UN-Nummer sind auf den orangefarbenen Tafeln nach ADR anzubringen? Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr = _____ UN-Nummer = _____</b>	<b>1</b>
<b>e) Muss bei dieser Beförderung die Notfallfluchtmaske mitgeführt werden?</b>	<b>1</b>

		Erreichbare Punktzahl
f)	Müssen die orangefarbenen Tafeln auch angebracht sein, wenn der Tank leer, aber ungereinigt ist? Geben Sie auch den Unterabschnitt nach ADR für Ihre Lösung an!	2
671)		10
a)	UN 3170 soll in loser Schüttung in bedeckten Großcontainern befördert werden. Die Produkte reagieren bei Raumtemperatur leicht mit Wasser, wobei die größte Menge des entwickelten entzündbaren Gases 20 l pro Kilogramm des Stoffes je Stunde ist. Die Produkte fallen nicht unter die Zuordnungskriterien der Verpackungsgruppe I. Welcher Klasse und Verpackungsgruppe sind diese Stoffe zuzuordnen?	3
b)	Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR in der korrekten Reihenfolge?	2
c)	Welche ergänzende Vorschrift ist bei Nutzung eines bedeckten Großcontainers zu beachten?	1

		Erreichbare Punktzahl
d)	<b>An welchen Stellen müssen am Großcontainer die Großzettel (Placards) angebracht werden?</b>	<b>1</b>
e)	<b>Darf mit dieser Ladung ein Tunnel mit der Tunnelkategorie D durchfahren werden?</b>	<b>1</b>
f)	<b>Muss der Beförderer aufgrund dieser Beförderung einen Sicherungsplan erstellen? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>
672)		<b>10</b>
a)	<b>Abfälle aus einer Lackiererei (Putztücher und Abdeckpapier mit Kohlenwasserstoffgemischen, Flammpunkt &lt; 60°C) sollen in einem geprüften Schüttgut-Container (BK1) als "Feste Stoffe, die entzündbare flüssige Stoffe enthalten, n. a. g." gemäß ADR befördert werden. Welcher Klasse und Verpackungsgruppe sind diese Stoffe zuzuordnen?</b>	<b>2</b>

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
b)	<b>Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR in der korrekten Reihenfolge?</b>	<b>2</b>
c)	<b>Welche Großzettel (Placards) müssen sich am Container befinden?</b>	<b>1</b>
d)	<b>An welchen Stellen müssen die Großzettel am Container angebracht werden?</b>	<b>2</b>
e)	<b>Welche Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und welche UN-Nummer sind auf den orangefarbenen Tafeln nach ADR anzubringen? Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr = _____ UN-Nummer = _____</b>	<b>1</b>

		Erreichbare Punktzahl
f)	<b>Der Schüttgut-Container wird auf eine Beförderungseinheit (Trägerfahrzeug) gesetzt. An welchen Stellen müssen die orangefarbenen Tafeln mit Nummern angebracht werden?</b>	<b>2</b>
673)		<b>10</b>
a)	<b>Ein Umschmelzbetrieb befördert gemäß ADR flüssige Aluminiumlegierung (Transporttemperatur ca. 800°C, 15 t, UN 3257) in drei Tiegeln (gemäß § 36b i. V. m. Anlage 3 GGVSEB) auf einem Fahrzeug. Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR in der korrekten Reihenfolge?</b>	<b>2</b>
b)	<b>Welche Sondervorschrift gemäß Kapitel 3.3 ADR ist bei dieser Beförderung zu beachten?</b>	<b>1</b>
c)	<b>Welche Kennzeichen und Großzettel sind am Fahrzeug anzubringen?</b>	<b>2</b>

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>d)</b>	<b>An welchen Stellen sind Kennzeichen und Großzettel an der Beförderungseinheit anzubringen?</b>	<b>1</b>
<b>e)</b>	<b>An welchen Stellen sind die orangefarbenen Tafeln an der Beförderungseinheit anzubringen?</b>	<b>1</b>
<b>f)</b>	<b>An der geplanten Fahrstrecke liegt ein beschränkter Tunnel der Tunnelkategorie E. Kann der Tunnel mit dieser Ladung passiert werden?</b>	<b>1</b>
<b>g)</b>	<b>Muss der Beförderer für diese Beförderung einen Sicherungsplan erstellen? Nennen Sie auch die Fundstelle im ADR für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>

		Erreichbare Punktzahl
674)		10
a)	<p>Für den Versand eines Versandstückes nach ADR liegen folgende Daten vor: Ni-63 gelöst in 50 ml Chlorwasserstoffsäure der Verpackungsgruppe III mit einer Gesamtaktivität von 200 MBq. Die spezifische Aktivität liegt oberhalb der Aktivitätsgrenzen für von der Klasse 7 freigestellte Stoffe. Dosisleistung an der Versandstückoberfläche &lt; 5 µSv/h, keine Kontamination am Versandstück.</p> <p>Unterliegt der Stoff den Vorschriften der Klasse 7 des ADR? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</p>	2
b)	Ist der Aktivitätsgrenzwert für die Klassifizierung als freigestelltes Versandstück (UN 2910) überschritten?	2
c)	Welche Hauptgefahr hat die vorliegende Sendung, welches ist die Nebengefahr?	2
d)	Kann die Sendung als begrenzte Menge (limited quantity) befördert werden? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!	2

		Erreichbare Punktzahl
e)	Wie lauten die stoffspezifischen Angaben in korrekter Reihenfolge im Beförderungspapier nach ADR für diese Sendung?	2
675)		10
a)	In einem Klinikum sind 1200 kg klinische Abfälle angefallen, bei denen der Verdacht auf Verunreinigung mit ansteckungsgefährlichen Stoffen (Humanes Immundefizienz-Virus - keine Kulturen) besteht. Im Rahmen der ordnungsgemäßen Entsorgung sollen diese zum Versand nach ADR vorbereitet werden. Dabei sind einige Fragen zu klären. Welcher UN-Nummer sind diese Abfälle nach ADR zuzuordnen?	2
b)	Können Sie für die Entsorgung dieser als feste Stoffe anfallenden klinischen Abfälle Verpackungen des Typs "UN/1H2/..." verwenden? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!	3
c)	Welchen Prüfanforderungen müssen diese Verpackungen nach ADR entsprechen?	1



		Erreichbare Punktzahl
d)	<b>Mit welchem Kennzeichen müssen die Verpackungen nach ADR versehen werden?</b>	<b>1</b>
e)	<b>Mit welcher Bezeichnung müssen die Verpackungen nach ADR versehen werden?</b>	<b>1</b>
f)	<b>Wie lauten die stoffspezifischen Angaben für diese Abfälle im Beförderungspapier nach ADR in der korrekten Reihenfolge?</b>	<b>2</b>
<b>676)</b>		<b>10</b>
a)	<b>Es sollen 60 l Farbe, Verpackungsgruppe II (Sondervorschrift 640C) in Kunststoffkanistern à 5 l in begrenzten Mengen nach ADR versandt werden. Die Farbe hat eine Dichte von 1 kg/l und das Tara je Kanister beträgt 0,5 kg. Müssen die Außenverpackungen der Versandstücke bauartgeprüft (UN-geprüft) sein? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>b)</b>	<b>Können die beschriebenen Kunststoffkanister à 5 l als Innenverpackung zur Beförderung in begrenzten Mengen eingesetzt werden? Geben Sie eine kurze Begründung!</b>	<b>2</b>
<b>c)</b>	<b>Wie viele Versandstücke müssen Sie mindestens vorbereiten? Geben Sie eine kurze Begründung!</b>	<b>2</b>
<b>d)</b>	<b>Wie sind die einzelnen Versandstücke zu kennzeichnen?</b>	<b>2</b>
<b>e)</b>	<b>Wer ist nach GGVSEB für die richtige Kennzeichnung der Versandstücke verantwortlich? Nennen Sie auch die genaue Fundstelle!</b>	<b>2</b>

		Erreichbare Punktzahl
677)		10
a)	<p>Die Spedition S. erhält von der Chemiefirma C. den Auftrag, einen Versand von gefährlichen Gütern in Versandstücken vom Zentrallager der Chemiefirma zum Außenlager A. durchzuführen. S. erhält von C. folgende Informationen gemäß ADR:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- UN 2642 Fluoressigsäure, 6.1, I, (C/E), 1 Kiste, 10 kg</li> <li>- UN 1170 Ethanol, 3, II, (D/E), 1 Fass, 50 l</li> <li>- UN 1002 Luft, verdichtet, 2.2, (E), 2 Gasflaschen à 50 l Nenninhalt</li> <li>- UN 1104 Amylacetate, 3, III, (D/E), 5 Kanister à 20 l</li> </ul> <p>Kann diese Beförderung als nicht kennzeichnungspflichtiger Transport unter Nutzung der Freistellungen nach 1.1.3.6 ADR durchgeführt werden? Geben Sie auch den nach 1.1.3.6 ADR ermittelten Gesamtwert an!</p>	2
b)	<p>Der Fahrzeugführer des für den Transport vorgesehenen LKW weist seinen Disponenten darauf hin, dass für dieses Fahrzeug keine ADR-Zulassungsbescheinigung existiert. Darf das Fahrzeug dennoch beladen werden?</p>	1
c)	<p>Der Fahrzeugführer legt dem Disponenten eine bereits seit drei Monaten abgelaufene ADR-Schulungsbescheinigung vor. Darf er diese Ladung übernehmen? Geben Sie eine kurze Begründung!</p>	2

		Erreichbare Punktzahl
d)	<b>S. bekommt einen weiteren Abholauftrag eines Kunden. Dort sollen 12 Versandstücke à 10 l mit UN 1090 Aceton, verpackt in begrenzten Mengen nach Kapitel 3.4 ADR, zugeladen werden. Welche Gesamtmenge nach 1.1.3.6 ADR hätte dann die gesamte Ladung?</b>	<b>1</b>
e)	<b>Der Fahrzeugführer soll bei diesem Kunden auch noch eine Palette mit 12 leeren, ungereinigten Gasflaschen (Leere Gefäße, 2) übernehmen. Welcher Beförderungskategorie sind diese nach ADR zuzuordnen und wie hoch ist die zulässige Gesamtmenge dieser Beförderungskategorie nach ADR?</b>	<b>2</b>
f)	<b>Sind die Vorschriften über die Handhabung und Verstaueung aus Abschnitt 7.5.7 ADR bei dieser Beförderung zu beachten? Geben Sie eine kurze Begründung!</b>	<b>2</b>
678)		<b>10</b>
a)	<b>Ein Straßenbauunternehmer beauftragt seinen Fahrzeugführer, mit einem LKW und einem Aufsetztank (Fassungsraum 6500 l) 6000 l Dieselkraftstoff (Sondervorschrift 640L - umweltgefährdend) zu einer Autobahnbaustelle zu befördern, um die dort eingesetzten Baumaschinen mit Kraftstoff zu versorgen. Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR in der korrekten Reihenfolge?</b>	<b>2</b>

	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<p>b) <b>Der Aufsetztank ist an beiden Längsseiten mit Großzetteln (Nr. 3) und dem Kennzeichen für die Umweltgefahr versehen. Am Fahrzeug selbst sind vorne und hinten orangefarbene Tafeln ohne Kennzeichnungsnummern angebracht. Ist diese Kennzeichnung für diesen Beförderungsfall ausreichend? Geben Sie eine Begründung für Ihre Lösung!</b></p>	<b>2</b>
<p>c) <b>Welche Tankcodierung ist für den beförderten Stoff vorgeschrieben?</b></p>	<b>1</b>
<p>d) <b>Welche Angaben müssen nach ADR auf dem verwendeten Aufsetztank selbst oder auf Tafeln angebracht sein? Nennen Sie eine Angabe!</b></p>	<b>1</b>
<p>e) <b>Für den LKW ist eine ADR-Zulassungsbescheinigung ausgestellt worden. In Zeile 7 sind alle Eintragungen außer "FL" und "AT" gestrichen. Darf das Fahrzeug für diese Beförderung eingesetzt werden?</b></p>	<b>1</b>

		Erreichbare Punktzahl
f)	<b>Auf dem Tankschild ist folgende Kennzeichnung eingestempelt: „01/23P“. Wann ist nach ADR die nächste wiederkehrende Prüfung spätestens durchzuführen?</b>	<b>1</b>
g)	<b>Nach dem Betanken sind im Tank noch rund 1500 l Dieselkraftstoff enthalten. Da der Tank nicht mit Schwallwänden unterteilt ist, stellt sich die Frage, ob mit dieser Restmenge (25% des Fassungsraumes) zur nächsten Baustelle gefahren werden darf? Nennen Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung.</b>	<b>2</b>
679)		<b>10</b>
a)	<b>Ein vom Unternehmen U. mit UN 2383 befüllter ortsbeweglicher Tank (Nennvolumen 5000 l) ist von Deutschland nach Großbritannien zu versenden. U. beauftragt die Spedition S., den Transport durchzuführen. S. beauftragt seinen Fahrzeugführer F., den ortsbeweglichen Tank bei U. abzuholen und über Frankreich per Fähre nach Großbritannien zu befördern. Welche Tankanweisung ist bei diesem Stoff gemäß ADR vorgeschrieben?</b>	<b>1</b>
b)	<b>An welchen Stellen des ortsbeweglichen Tanks sind nach ADR orangefarbene Tafeln mit Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und UN-Nummer anzubringen?</b>	<b>1</b>

	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>c) Dürfen am Tank orangefarbene Tafeln aus selbstklebender Kunststoffolie verwendet werden? Nennen Sie auch die Fundstelle gemäß ADR für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>
<b>d) Wer hat nach GGVSEB dafür zu sorgen, dass die Großzettel und die orangefarbenen Tafeln am ortsbeweglichen Tank angebracht sind?</b>	<b>1</b>
<b>e) Der ortsbewegliche Tank wird auf einem bedeckten Sattelanhänger verladen und die Plane wird geschlossen. Welche Besonderheit gilt nach ADR hierbei hinsichtlich der Großzettel?</b>	<b>2</b>
<b>f) Welche Kurse muss der Fahrzeugführer in seiner ADR-Schulungsbescheinigung bescheinigt haben, um die Fahrt antreten zu können?</b>	<b>1</b>

		Erreichbare Punktzahl
g)	<b>Nennen Sie zwei Begleitpapiere nach ADR, die bei dieser Beförderung neben der ADR-Schulungsbescheinigung mitzuführen sind!</b>	1
h)	<b>Welche der nachfolgenden Gefahrguttransportvorschriften muss bei dieser Beförderung zusätzlich beachtet werden? - RID - ADN - IMDG-Code - Hazchem-Code - ICAO-TI</b>	1
680)		10
a)	<b>5000 I Antimonpentachlorid, flüssig (umweltgefährdend), sind als Abfall im Produktionsprozess von Hersteller H. angefallen. H. schließt mit dem Entsorger E. einen Beförderungsvertrag, diesen Stoff zur Sondermüllentsorgungsanlage S. zu transportieren. E. schickt seinen Fahrzeugführer F. mit einem Saug-Druck-Tankfahrzeug (Tankcodierung L4BH) zu K. Wer sind nach GGVSEB in diesem Fall Absender, Beförderer und Empfänger?</b>	1
b)	<b>Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR in der korrekten Reihenfolge?</b>	3



		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
c)	<b>Welcher besondere Eintrag in der ADR-Zulassungsbescheinigung weist darauf hin, dass das abholende Fahrzeug für den Transport von Abfällen zugelassen ist?</b>	<b>2</b>
d)	<b>Darf dieses Saug-Druck-Tankfahrzeug nach ADR mit diesem Abfall befüllt werden? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>
e)	<b>Welcher ergänzenden Prüfung sind die Tanks dieses Tankfahrzeugs zusätzlich zu den Prüfungen nach 6.8.2.4.3 ADR spätestens alle 3 Jahre zu unterziehen?</b>	<b>2</b>
<b>681)</b>		<b>10</b>
a)	<b>UN 1049 soll in einem Batterie-Fahrzeug (die Elemente bestehen aus Flaschenbündeln - gesamter Fassungsraum 20000 l) nach ADR transportiert werden. Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR in der korrekten Reihenfolge?</b>	<b>2</b>

	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>b) Welche Fahrzeugbezeichnung muss in der ADR-Zulassungsbescheinigung mindestens bescheinigt sein?</b>	<b>1</b>
<b>c) Nennen Sie eine Angabe, die sich auf dem Schild ("Tankschild") des Batterie-Fahrzeugs nach ADR befinden muss!</b>	<b>1</b>
<b>d) Welcher Großzettel ist zu verwenden? An welchen Stellen sind die Großzettel am Batterie-Fahrzeug anzubringen?</b>	<b>2</b>
<b>e) Wie sieht die Kennzeichnung mit orangefarbenen Tafeln aus und an welchen Stellen sind diese an der Beförderungseinheit anzubringen?</b>	<b>2</b>

		Erreichbare Punktzahl
f)	Sind bei dieser Beförderung die Vorschriften von 1.10.3 ADR zu beachten?	1
g)	Unterliegt diese Beförderung den §§ 35/35a GGVSEB?	1
<b>Fragen zum verkehrsträgerspezifischen Teil Eisenbahnverkehr</b>		
682)	<b>Welche Regelwerke gelten für die innerstaatliche Beförderung gefährlicher Güter mit Eisenbahnen?</b> GGVSEB und RID <input type="radio"/> GGVSEB und ADR <input type="radio"/> GGVSEB und ADN <input type="radio"/> GGVSee und IMDG-Code <input type="radio"/>	1
683)	<b>Die GGVSEB normiert Sicherheitspflichten. In welchem Fall hat der Beförderer unverzüglich den jeweiligen Eisenbahninfrastrukturunternehmer zu benachrichtigen?</b>	2
684)	<b>In welchem Regelwerk finden Sie Aussagen zu den allgemeinen Sicherheitspflichten der an einem Gefahrguttransport mit der Eisenbahn Beteiligten?</b> In der GGVSEB, § 18 <input type="radio"/> In der Gefahrgutbeauftragtenverordnung <input type="radio"/> Im Gefahrgutbeförderungsgesetz <input type="radio"/> Im RID, Abschnitt 1.4.1 <input type="radio"/>	1

		Erreichbare Punktzahl
<b>685)</b>	<b>Darf Dipropionylperoxid (Klasse 5.2) mit Eisenbahnen befördert werden? Nennen Sie auch die genaue Fundstelle für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>
<b>686)</b>	<b>An welcher Stelle lässt sich das Datum der zuletzt durchgeführten wiederkehrenden Prüfung des Tanks eines Kesselwagens gemäß RID feststellen?</b> Im Revisionsraster am Fahrgestell In der ADR-Zulassungsbescheinigung Am Eintrag im Tankschild Im Beförderungspapier	<b>1</b>    <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
<b>687)</b>	<b>An welcher Stelle ist nach RID die nächstfällige wiederkehrende Prüfung oder Zwischenprüfung des Tanks eines Kesselwagens anzugeben?</b> Im Beförderungspapier An der Lastgrenzrastertafel Auf dem Revisionsraster am Fahrgestell Auf beiden Seiten des Kesselwagens (auf dem Tank selbst oder auf einer Tafel)	<b>1</b>    <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
<b>688)</b>	<b>An welchen Stellen finden Sie gemäß RID den Fassungsraum eines Kesselwagens angeschrieben?</b> Auf den Domdeckeln Auf den Pufferhülsen Auf der orangefarbenen Kennzeichnung Auf dem Tankschild	<b>1</b>    <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
<b>689)</b>	<b>An welcher Stelle ist die Tankcodierung des Tanks eines Tankcontainers gemäß RID anzugeben?</b> Auf dem CSC-Zulassungsschild Auf den Revisionsanschriften am Containerrahmen Im Beförderungspapier Auf dem Tankcontainer selbst oder auf einer Tafel	<b>1</b>    <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
<b>690)</b>	<b>Von welchen Kriterien ist gemäß RID der Füllungsgrad eines Kesselwagens abhängig?</b> Von der Einfülltemperatur und der Dichte Von der Zugkraft der Zuglokomotive Vom Betriebsdruck des Tanks Von der Anzahl der hintereinanderliegenden Verschlusseinrichtungen	<b>1</b>    <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>691)</b>	<b>In welchem Fall nach RID ist eine außerordentliche Prüfung eines Tanks von Kesselwagen durchzuführen?</b>	<b>2</b>
<b>692)</b>	<b>In welchem Unterabschnitt des RID sind die Vorschriften über die Bestimmung der Transportkennzahl bei radioaktiven Stoffen der Klasse 7 enthalten?</b>	<b>2</b>
<b>693)</b>	<b>In welchem Abschnitt des RID sind die Vorschriften über die Bestimmung der Kritikalitätssicherheitskennzahl für Versandstücke mit spaltbaren Stoffen der Klasse 7 enthalten?</b>	<b>2</b>
<b>694)</b>	<b>In welchem Absatz des RID finden Sie für die einzelnen Radionuklide die Aktivitätskonzentrationen für freigestellte Stoffe?</b>	<b>2</b>

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>695)</b>	<b>Nennen Sie zwei Arten von Prüfungen an Tanks von Kesselwagen gemäß RID!</b>	<b>2</b>
<b>696)</b>	<b>In welchen zeitlichen Abständen ist die wiederkehrende Prüfung an Tanks von Kesselwagen für Stoffe der Klasse 3 gemäß RID spätestens durchzuführen?</b>	<b>2</b>
<b>697)</b>	<b>In welchen zeitlichen Abständen ist die Zwischenprüfung an Tanks von Kesselwagen für Stoffe der Klasse 8 gemäß RID spätestens durchzuführen?</b>	<b>2</b>
<b>698)</b>	<b>In welchen zeitlichen Abständen ist die wiederkehrende Zwischenprüfung an ortsbeweglichen Tanks (T4) für den Stoff UN 1897 gemäß RID spätestens durchzuführen?</b>	<b>2</b>

		Erreichbare Punktzahl
699)	<b>Darf gemäß RID ein Versandstück mit einem Zettel nach Muster 1 mit einem Versandstück mit einem Zettel nach Muster 3 zusammen in einem Wagen verladen werden? Nennen Sie auch den zutreffenden Unterabschnitt für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>
700)	<b>Sie wollen Versandstücke mit UN 0006 und Versandstücke mit UN 0171 in einen Wagen verladen. Was müssen Sie nach RID beachten?</b> Verwendung von Wagen mit ordnungsgemäßen Funkenschutzblechen Nur Feuertwagen einsetzen Nur offene Wagen einsetzen Begleitung erforderlich	<b>1</b>    <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
701)	<b>Dürfen Versandstücke mit UN 2475 (in begrenzten Mengen verpackt) und UN 0174 gemäß RID in einem Wagen verladen werden? Geben Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung an!</b>	<b>2</b>
702)	<b>Müssen Versandstücke mit UN 1230 gemäß RID von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln getrennt befördert werden? Nennen Sie auch den zutreffenden Abschnitt für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>

		Erreichbare Punktzahl
703)	<b>Nennen Sie zwei Maßnahmen gemäß RID, die eine Trennung von Versandstücken mit Gefahrzettel Muster 6.1 zu Versandstücken mit Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln in einem Wagen darstellen!</b>	<b>2</b>
704)	<b>In welchem Abschnitt des RID finden Sie Vorschriften zur Ladungssicherung?</b> Im Abschnitt 3.2.1 zur Tabelle A des RID <input type="radio"/> Im Abschnitt 7.1.1 des RID <input type="radio"/> Im Abschnitt 7.5.7 des RID <input type="radio"/> Im Abschnitt GGVSEB des RID <input type="radio"/>	<b>1</b>
705)	<b>Welche Absperreinrichtung ist bei Kesselwagen oder Tankcontainern mit mehreren hintereinanderliegenden Absperreinrichtungen gemäß RID zuerst nach der Befüllung/Entladung zu schließen?</b>	<b>2</b>
706)	<b>Nennen Sie zwei Kontrollmaßnahmen gemäß RID, die vor dem Befüllen eines Flüssiggaskesselwagens zu beachten sind!</b>	<b>2</b>
707)	<b>Welche Bedeutung haben die vier Teile der Tankcodierung bei einem Tank für die Klasse 3 des RID?</b>	<b>2</b>



		Erreichbare Punktzahl
708)	<b>Toluen ist gemäß RID zu befördern. Nennen Sie zwei Tankcodierungen (RID-Tanks) für Kesselwagen, in denen dieser Stoff befördert werden könnte!</b>	<b>3</b>
709)	<p><b>Ein Kesselwagen, beladen mit Heizöl, leicht (Sondervorschrift 640L), ist mit Untenentleerungseinrichtungen ausgerüstet. In welcher Ausführungsart müssen die Verschlusseinrichtungen gemäß RID ausgeführt sein?</b></p> <p>Mindestens zwei voneinander unabhängige hintereinanderliegende <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Mindestens drei voneinander unabhängige hintereinanderliegende <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Zwei äußere <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Eine innere Verschlusseinrichtung und eine Schutzkappe <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p>	<b>1</b>
710)	<p><b>UN 1715 Essigsäureanhydrid soll als begrenzte Menge nach Kapitel 3.4 RID in Innenverpackungen, die in Trays enthalten sind, verpackt werden. Welchen Inhalt darf die Innenverpackung höchstens haben und welche Bruttomasse darf das so verpackte Versandstück höchstens haben?</b></p> <p>1 l Innenverpackung, 20 kg Bruttomasse je Versandstück <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>1 l Innenverpackung, 30 kg Bruttomasse je Versandstück <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>5 l Innenverpackung, Versandstück unbegrenzt <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Der Versand als begrenzte Menge ist nicht zugelassen <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p>	<b>1</b>
711)	<b>Ein fester Stoff (UN 3453) soll in einer zusammengesetzten Verpackung verpackt werden. Welche maximalen Höchstmengen je Innenverpackung und je Versandstück sind nach RID zulässig, um die Vorschriften für die begrenzten Mengen nutzen zu können?</b>	<b>2</b>

		Erreichbare Punktzahl
712)	<b>Beim Entladen von Versandstücken mit Gefahrgut wird festgestellt, dass ein Teil des gefährlichen Inhalts ausgetreten ist. In welchem Unterabschnitt des RID finden Sie Hinweise zur weiteren Vorgehensweise?</b>	<b>1</b>
713)	<b>Sie haben festgestellt, dass nach dem Entladen eines Wagens, in dem sich verpackte gefährliche Güter befanden, ein Teil des Inhalts ausgetreten ist. Wann ist der Wagen gemäß RID zu reinigen?</b> Eine Reinigung ist nur erforderlich, wenn Unbefugte Zutritt haben <input type="radio"/> Auf jeden Fall vor erneutem Beladen <input type="radio"/> Innerhalb einer Woche <input type="radio"/> Eine Reinigung ist sofort nach der Entladung durchzuführen <input type="radio"/>	<b>1</b>
714)	<b>In welchem Kapitel des RID finden Sie die Vorschriften über die Auslegung, den Bau und die Prüfung von Schüttgut-Containern?</b>	<b>1</b>
715)	<b>Wie lange muss die Tankakte eines Kesselwagens geführt und aufbewahrt werden?</b> Nur bis zur ersten durchgeführten Gefahrgutbeförderung <input type="radio"/> Genau 15 Jahre ab Inbetriebnahme des Kesselwagens, unabhängig von der Nutzungsdauer <input type="radio"/> Sie muss für die gesamte Lebensdauer geführt und bis 15 Monate nach der Außerbetriebnahme des Tanks aufbewahrt werden <input type="radio"/> Bis zur erfolgreich durchgeführten Dichtheitsprüfung <input type="radio"/>	<b>1</b>
716)	<b>Mit welchem Buchstaben wird das Datum (Monat, Jahr) der erstmaligen oder der wiederkehrenden Prüfung auf dem Tankschild gemäß RID ergänzt?</b> P <input type="radio"/> L <input type="radio"/> TM <input type="radio"/> TT <input type="radio"/>	<b>1</b>

		Erreichbare Punktzahl
717)	<p><b>Ein ungereinigter leerer Kesselwagen, dessen Prüfrist für die wiederkehrende Prüfung am 30.12.2023 abläuft, soll am 4.1.2024 zur Prüfung befördert werden. Ist diese Beförderung gemäß RID noch möglich?</b></p> <p>Die Beförderung ist nicht mehr zulässig. Die Prüfung muss auf dem Werksgelände des Standortes durchgeführt werden. <input type="radio"/></p> <p>Die Beförderung zur Prüfung ist nur zulässig, wenn im Beförderungspapier der Eintrag "Prüfung in der Werkstatt" eingetragen ist. <input type="radio"/></p> <p>Die Beförderung kann noch durchgeführt werden. <input type="radio"/></p> <p>Die Beförderung ist nur zulässig, wenn sie vom zuständigen Gefahrgutbeauftragten genehmigt und begleitet wird. <input type="radio"/></p>	1
718)	<p><b>In der Tabelle 3.2 Spalte 10 RID wird für einen Stoff der Code "BK1" angegeben. Was bedeutet "BK1"?</b></p>	1
719)	<p><b>Welche Aussage ist nach RID zutreffend? Ein geschlossener Schüttgut-Container darf</b></p> <p>eine flexible Plane als Abdeckung haben. <input type="radio"/></p> <p>nur oben offen sein. <input type="radio"/></p> <p>nur mit einem Füllungsgrad zwischen 20 % und 80 % befüllt werden. <input type="radio"/></p> <p>öffnungsfähige Seitenwände haben, die während der Beförderung geschlossen werden können. <input type="radio"/></p>	1
720)	<p><b>Wie ist nach RID ein bedeckter Schüttgut-Container definiert?</b></p>	1
721)	<p><b>Darf ein ungereinigter leerer Tankcontainer auch nach Ablauf der Fristen für die Prüfungen nach den Absätzen 6.8.2.4.2 und 6.8.2.4.3 RID befördert werden, um ihn der Prüfung zuzuführen? Geben Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung an!</b></p>	2

		Erreichbare Punktzahl
<b>722)</b>	<p><b>Die Vorschriften des RID gelten nicht für die Beförderung von</b></p> <p>tiefgekühlt verflüssigten Gasen der Gruppe A.</p> <p>verdichteten Gasen der Gruppe O, wenn der Druck des Gases im Gefäß bei einer Temperatur von 20 °C höchstens 200 kPa beträgt.</p> <p>verflüssigten Gasen der Gruppe A, wenn der Druck des Gases im Gefäß bei einer Temperatur von 20 °C höchstens 200 kPa beträgt.</p> <p>unverpackten Handfeuerlöschern (UN 1044) als Ladung.</p>	<p><b>1</b></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
<b>723)</b>	<p><b>Unterliegt eine Kältemaschine (UN 2857) mit 10 kg nicht entzündbarem, nicht giftigem Gas den Vorschriften des RID? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</b></p>	<p><b>2</b></p>
<b>724)</b>	<p><b>Der UN-Nummer 2800 zugeordnete neue Batterien unterliegen nicht den Vorschriften des RID, wenn die Bedingungen der</b></p> <p>Sondervorschrift 598 eingehalten sind.</p> <p>Sondervorschrift 119 eingehalten sind.</p> <p>Sondervorschrift 332 eingehalten sind.</p> <p>Sondervorschrift 188 eingehalten sind.</p>	<p><b>1</b></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
<b>725)</b>	<p><b>Neue Lithium-Metall-Batterien sollen unter Nutzung der Sondervorschrift 188 des RID befördert werden. Wie müssen diese Batterien verpackt sein?</b></p> <p>In Innenverpackungen, die in starken Außenverpackungen verpackt sind, die u. a. den Vorschriften von 4.1.1.1 entsprechen.</p> <p>Ausschließlich in UN-geprüften Verpackungen der Verpackungsgruppe I.</p> <p>In stoßfesten Innenverpackungen.</p> <p>Generell in UN-geprüften Innenverpackungen.</p>	<p><b>1</b></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
<b>726)</b>	<p><b>Müssen nach RID neue Lithium-Ionen-Batterien mit einer Nennenergie von 50 Wh in UN-geprüften Verpackungen verpackt werden? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</b></p>	<p><b>3</b></p>

		Erreichbare Punktzahl
727)	<p><b>UN 1057 (Abfall-Feuerzeuge, nicht undicht oder stark verformt), die getrennt gesammelt und gemäß 5.4.1.1.3 RID versandt werden, dürfen für Entsorgungszwecke unter folgenden Bedingungen befördert werden. Sie müssen vollständig leergebrannt sein.</b></p> <p>dürfen nur noch einen Füllungsgrad von höchstens 20 % aufweisen.</p> <p>dürfen nur in gedeckten Containern geladen werden.</p> <p>müssen in ausreichend belüfteten Verpackungen verpackt werden.</p>	<p><b>1</b></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
728)	<p><b>In welchem Unterabschnitt des RID finden Sie die Bedingungen für die Freistellung von Leuchtmitteln, die gefährliche Güter enthalten?</b></p>	<p><b>1</b></p>
729)	<p><b>In welchem Unterabschnitt des RID sind die Bedingungen für die Mitnahme gefährlicher Güter als Hand- oder Reisegepäck geregelt?</b></p>	<p><b>1</b></p>
730)	<p><b>In welchem Unterabschnitt des RID finden Sie grundsätzliche Regelungen für die Berechnung des höchstzulässigen Füllungsgrades von Tankcontainern?</b></p>	<p><b>1</b></p>

		Erreichbare Punktzahl
731)	Nennen Sie die genaue Fundstelle im RID für die Berechnung des höchstzulässigen Füllungsgrades für UN 1170 Ethanol, 3, II, in einem Kesselwagen (Tankcodierung LGBF)!	3
732)	Auf dem Tankschild eines Kesselwagens befindet sich die Tankcodierung SGAN. Darf der Kesselwagen mit UN 1824, 8, II, befüllt werden? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!	3
733)	Erläutern Sie die Tankcodierung für Kerosin!	2
734)	<p>Wo finden Sie im RID Übergangsvorschriften für Kesselwagen?</p> <p>4.3.2.4.4 RID <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>1.6.3 RID <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>6.8.2.4.3 RID <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>1.1.4.4 RID <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p>	1
735)	Was ist "Huckepackverkehr" im Sinne des RID?	1

		Erreichbare Punktzahl
736)	<b>Durch ein undichtes Ventil traten an einem Kesselwagen mit UN 2187 geringe Mengen Gas (ca. 100 kg) aus. Die zuständige Behörde veranlasste aufgrund dieses Zwischenfalls eine Sperrung der Bahnstrecke Augsburg - München für einen Zeitraum von vier Stunden. Muss der Beförderer in diesem Fall einen Bericht gemäß 1.8.5 RID erstellen? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>
737)	<b>Welche Kombination von Versandstücken mit gefährlichen Gütern unterliegt keinem Zusammenladeverbot auf einem Wagen?</b> UN 1154 in begrenzten Mengen und UN 0054 UN 1154 und UN 0027 UN 1154 in begrenzten Mengen und UN 0499 UN 1154 und UN 0147	<b>1</b> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
738)	<b>In welchem Kapitel des RID werden die Prüfverfahren für flexible Schüttgut-Container behandelt?</b> Kapitel 6.11 Kapitel 6.6 Kapitel 6.7 Kapitel 6.1	<b>1</b> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
739)	<b>Vor dem Befüllen flexibler Schüttgut-Container sind diese einer Sichtprüfung zu unterziehen. Nennen Sie zwei Bauteile, die hierbei zu prüfen sind!</b>	<b>2</b>
740)	<b>Ein Container mit gefährlichen Gütern wird per Schiene für einen Weitertransport auf See zu einem Seehafen befördert. Welches für den Seeschiffsverkehr vorgeschriebene Dokument darf der Sendung beim Bahntransport beigegeben werden?</b> Schriftliche Weisungen Gruppenunfallmerkbblätter (EmS) Container-/Fahrzeugpackzertifikat ADR-Zulassungsbescheinigung	<b>1</b> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

		Erreichbare Punktzahl
741)	<p><b>Muss bei der Beförderung eines Containers mit gefährlichen Gütern im Zulauf zum Seehafen nach RID ein Container-/Fahrzeugpackzertifikat mitgegeben werden?</b></p> <p>Immer <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Nur, wenn der Container bereits nach IMDG-Code plakatiert ist. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Nein <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Nur, wenn der Container mit dem Kennzeichen für Meeresschadstoffe gekennzeichnet ist. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p>	1
742)	<p><b>Leere ungereinigte IBC, die mit Dieselkraftstoff befüllt waren, sollen nach Ablauf der Frist für die wiederkehrende Prüfung gemäß RID zur Durchführung der nächsten vorgeschriebenen Prüfung befördert werden. Ist dafür ein zusätzlicher Vermerk im Beförderungspapier erforderlich?</b></p>	1
743)	<p><b>Welche Angabe ist im Beförderungspapier gemäß RID der UN-Nummer "UN 1814" voranzustellen, wenn dieser Stoff in einem Kesselwagen befördert wird?</b></p>	1
744)	<p><b>Welche Angabe ist im Beförderungspapier gemäß RID der UN-Nummer "UN 2270" voranzustellen, wenn dieser Stoff in einem Kesselwagen befördert wird?</b></p>	1



		Erreichbare Punktzahl
745)	Welche Erklärung muss nach RID im Beförderungspapier bei Beförderungen von tiefgekühlt verflüssigten Gasen in Kesselwagen zusätzlich zu den allgemeinen Angaben eingetragen werden?	2
746)	Ein Kesselwagen war mit Propen beladen und soll leer und ungereinigt zurückgeschickt werden. Wie lauten die vorgeschriebenen stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier gemäß RID?	3
747)	<p>Aus welchen Unterlagen können gemäß RID die zu treffenden Maßnahmen bei einem Unfall mit gefährlichen Gütern entnommen werden?</p> <p>Aus dem Beförderungspapier <input type="radio"/></p> <p>Aus den Schriftlichen Weisungen <input type="radio"/></p> <p>Aus der Bescheinigung über die Prüfung des Tankcontainers <input type="radio"/></p> <p>Aus der Tankakte <input type="radio"/></p>	1
748)	Eine Isotopensonde zur zerstörungsfreien Werkstoffprüfung soll in einem Wagen gemäß RID versandt werden. Es liegen folgende Informationen vor: UN 3332, Transportkennzahl 0,5, Inhalt Cs-137 (Aktivität 296 MBq, Zulassungskennzeichen GB/140/S) und Am-241 (Aktivität 1480 MBq, Zulassungskennzeichen GB/7/S), max. Dosisleistung an der Versandstückoberfläche 7,5 µ Sv/h. Wie lauten gemäß RID die vorgeschriebenen Angaben im Beförderungspapier?	4

	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
749) Ein Wagen kann gemäß Unterabschnitt 7.5.8.1 RID nach dem Entladen vor Ort nicht gereinigt werden und soll deshalb der nächsten geeigneten Stelle zugeführt werden. Welcher zusätzliche Eintrag ist dabei im Beförderungspapier gemäß RID zu vermerken?	<b>2</b>
750) Welche Angaben müssen gemäß RID für einen zur Beförderung aufgegebenen gefährlichen Stoff oder Gegenstand im Beförderungspapier gemacht werden? Nennen Sie sechs Angaben!	<b>3</b>
751) Ein Wagen enthält Silicium-Pulver in loser Schüttung. Im Beförderungspapier ist zu diesem Stoff folgender Eintrag vermerkt: "44, UN 1346 Silicium-Pulver, 4.1, III". Überprüfen Sie diesen Eintrag nach RID auf Richtigkeit und korrigieren Sie ggf. die Angaben!	<b>2</b>
752) Ein bereits nach IMDG-Code gekennzeichneter ortsbeweglicher Tank mit UN 1300 (Flammpunkt 25 °C) wird im Vorlauf zum Seehafen mit der Eisenbahn befördert. Im RID-Beförderungspapier sind folgende Eintragungen vermerkt:  "33, UN 1300 Terpentin, 3, III, umweltgefährdend, Beförderung nach Unterabschnitt 1.1.4.4".  Überprüfen Sie diesen Eintrag nach RID auf Richtigkeit und korrigieren Sie ggf. die Angaben!	<b>3</b>

		Erreichbare Punktzahl
753)	<b>Es sollen leere ungereinigte Fässer (letztes Ladegut: UN 2023) zur Reinigung und Wiederverwendung versandt werden. Wie lauten die spezifischen Gefahrgutangaben im Beförderungspapier gemäß RID? Nennen Sie eine Möglichkeit!</b>	<b>2</b>
754)	<b>Ein leerer ungereinigter Tankcontainer soll zur Beförderung mit der Eisenbahn aufgegeben werden. Das letzte Ladegut war UN 1744 Brom und ist zusätzlich umweltgefährdend. Wie lauten die spezifischen Gefahrgutangaben im Beförderungspapier gemäß RID? Nennen Sie eine Möglichkeit!</b>	<b>3</b>
755)	<b>Ein leerer ungereinigter Wagen soll zur Beförderung mit der Eisenbahn aufgegeben werden. Das letzte Ladegut waren UN 1364 Baumwollabfälle, ölhaltig, in loser Schüttung. Wie lauten die spezifischen Gefahrgutangaben im Beförderungspapier gemäß RID? Nennen Sie eine Möglichkeit!</b>	<b>3</b>
756)	<b>Leere ungereinigte Fässer (letztes Ladegut: UN 1897), die zur Entsorgung vorgesehen sind, sollen unter der UN-Nummer 3509 versandt werden. Wie lauten die spezifischen Gefahrgutangaben im Beförderungspapier gemäß RID?</b>	<b>2</b>

	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<p><b>757) Welcher besondere Eintrag ist im Beförderungspapier gemäß Unterabschnitt 5.4.1.1 i. V. m. Kapitel 3.3 RID zu vermerken, wenn UN 1263 Farbe (Dampfdruck bei 50 °C höchstens 110 kPa, Flammpunkt 21 °C) in einem Kesselwagen (Tankcodierung: LGBF) befördert wird?</b></p>	<b>2</b>
<p><b>758) Nennen Sie eine Sprache, in der gemäß RID die Angaben im Beförderungspapier grundsätzlich angegeben werden müssen!</b></p>	<b>1</b>
<p><b>759) Welche der nachstehenden Angaben muss in einem Beförderungspapier gemäß RID enthalten sein?</b></p> <p>Name und Anschrift des Beförderers <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Der Name des Gefahrgutbeauftragten <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Ggf. die Anzahl und Beschreibung der Versandstücke <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Der Tunnelbeschränkungscode <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p>	<b>1</b>
<p><b>760) Im Huckepackverkehr ist bei der Beförderung von gefährlichen Gütern in Tanks im Beförderungspapier nach RID der UN-Nummer des Gutes zusätzlich voranzustellen:</b></p> <p>Der Verwendungszweck <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>"Beförderung gemäß Unterabschnitt 1.1.4.4 RID" <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Die Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Das Datum der letzten Tankprüfung <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p>	<b>1</b>
<p><b>761) Die Prüfung eines flüssigen Abfallgemischs nach Absatz 2.1.3.5.5 RID hat ergeben, dass die überwiegende Gefahr eine Zuordnung zur Klasse 3, UN 1993, möglich macht. Die chemischen und technischen Eigenschaften schließen eine Zuordnung zur Verpackungsgruppe I aus. Wie lautet der Eintrag im Beförderungspapier nach RID für dieses Abfallgemisch, wenn die Beförderung in einem Kesselwagen erfolgt?</b></p> <p>Abfall, 33, UN 1993 Entzündbarer flüssiger Stoff, n. a. g., 3, II, Abfall nach Absatz 2.1.3.5.5 <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>33, UN 1993 Entzündbarer flüssiger Stoff, n. a. g., 3, II, Abfall nach Absatz 2.1.3.5.5 <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Abfall, 33, UN 1993 Entzündbarer flüssiger Stoff, n. a. g., 3, II <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>33, UN 1993 Abfall Entzündbarer flüssiger Stoff, n. a. g., 3, II, Absatz 2.1.3.5.5 <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p>	<b>1</b>

		Erreichbare Punktzahl
762)	<b>Die Prüfung eines flüssigen Abfallgemischs nach Absatz 2.1.3.5.5 RID hat ergeben, dass die überwiegende Gefahr eine Zuordnung zur Klasse 3, UN 1993, möglich macht. Der Flammpunkt des umweltgefährdenden Gemisches liegt bei 18 °C. Wie lautet der Eintrag im Beförderungspapier nach RID für dieses Abfallgemisch, wenn die Beförderung in einem Kesselwagen erfolgt?</b>	<b>3</b>
763)	<b>Gefährliche Güter in freigestellten Mengen werden durch ein Konossement begleitet. Welche Angaben müssen gemäß RID eingetragen werden?</b>	<b>2</b>
764)	<b>Ungereinigte leere Kesselwagen dürfen gemäß 4.3.2.4.4 RID auch nach Ablauf der Fristen für die Prüfungen nach den Absätzen 6.8.2.4.2 und 6.8.2.4.3 RID befördert werden, um sie der Prüfung zuzuführen. Welche zusätzliche Angabe ist diesbezüglich im Beförderungspapier gemäß RID anzugeben?</b>	<b>2</b>
765)	<b>Ein Tanksattelanhänger mit UN 1993, VG II, soll im Huckepackverkehr auf der Eisenbahn befördert werden. Welche zusätzlichen Angaben sind gemäß RID im Beförderungspapier einzutragen? Nennen Sie auch die genaue Fundstelle im RID!</b>	<b>3</b>


		Erreichbare Punktzahl
766)	<b>UN 2078 wird in einen Kesselwagen gefüllt. Der Stoff ist zusätzlich umweltgefährdend. Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach RID?</b>	<b>2</b>
767)	<b>Welche Angaben sind immer in einem Beförderungspapier gemäß RID einzutragen, wenn Versandstücke mit der UN-Nummer 2910 befördert werden sollen? Nennen Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung!</b>	<b>3</b>
768)	<b>Was ist hinsichtlich der schriftlichen Weisungen gemäß RID zu beachten?</b> Sie sind dem Triebfahrzeugführer in allen RID-Amtssprachen auszuhändigen. <input type="radio"/> Sie dürfen bedarfsorientiert auf dem Smartphone des Triebfahrzeugführers bereitgestellt werden, wenn dieser damit einverstanden ist. <input type="radio"/> Sie müssen den internationalen Gepflogenheiten entsprechend immer auch in englischer Sprache verfasst sein. <input type="radio"/> Sie sind auf dem Führerstand an leicht zugänglicher Stelle mitzuführen. <input type="radio"/>	<b>1</b>
769)	<b>Welche Menge Brennstoff darf nach RID eine Verbrennungsmaschine (UN 3530) maximal enthalten, ohne dass ein Beförderungspapier erforderlich ist?</b>	<b>1</b>

	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<p><b>770) Es gibt zwei eisenbahnspezifische Rangierzettel. Nennen Sie die Nummern und deren Bedeutung gemäß RID!</b></p>	<b>2</b>
<p><b>771) Wie groß müssen Großzettel (Placards) an Kesselwagen gemäß RID mindestens sein, und an welchen Stellen sind diese anzubringen?</b></p>	<b>2</b>
<p><b>772) Wie ist ein Wagen, der gefährliche Güter in Versandstücken enthält, gemäß RID zu bezetteln?</b></p> <p>Der Wagen muss nicht bezettelt werden. <input type="radio"/></p> <p>Mit Großzetteln (Placards), die den Gefahrzetteln der Versandstücke entsprechen, an beiden Längsseiten. <input type="radio"/></p> <p>Mit der orangefarbenen Kennzeichnung. <input type="radio"/></p> <p>Mit zwei Gefahrzetteln 100 x 100 mm. <input type="radio"/></p>	<b>1</b>
<p><b>773) Welche Großzettel sind gemäß RID an ungereinigten leeren Kesselwagen vorgeschrieben?</b></p>	<b>1</b>
<p><b>774) Ein Kesselwagen, in dem gefährliche Güter gemäß RID befördert wurden, soll nach Entleerung und Reinigung an einen anderen Einsatzort überführt werden. Müssen die Großzettel (Placards) vorher entfernt oder abgedeckt werden?</b></p> <p>Nein, wenn die Überführungsfahrt nachts erfolgt. <input type="radio"/></p> <p>Nein, wenn binnen 24 Stunden gleichartiges Gefahrgut erneut in den Kesselwagen eingefüllt werden soll. <input type="radio"/></p> <p>Ja. <input type="radio"/></p> <p>Nein, wenn es der Gefahrgutbeauftragte genehmigt. <input type="radio"/></p>	<b>1</b>

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>775)</b>	<b>Wie sind gemäß RID Großcontainer zu bezetteln?</b>	<b>1</b>
	Wie Kesselwagen	<input type="radio"/>
	Wie Wagen	<input type="radio"/>
	An beiden Längsseiten des Großcontainers	<input type="radio"/>
	An beiden Längsseiten und an jedem Ende des Großcontainers	<input type="radio"/>
<b>776)</b>	<b>An welchen Stellen sind gemäß RID Großcontainer, die mit Gefahrgut beladen sind, zu bezetteln?</b>	<b>2</b>
<b>777)</b>	<b>An welchen Stellen sind gemäß RID Wechselaufbauten, die mit Gefahrgut beladen sind, zu bezetteln?</b>	<b>2</b>
<b>778)</b>	<b>An welchen Stellen sind nach RID an Wagen mit Versandstücken der Klasse 7 (Gefahrzettel Muster 7B) Großzettel anzubringen?</b>	<b>1</b>
	An beiden Längsseiten und am Ende des Zuges	<input type="radio"/>
	An beiden Längsseiten des Wagens	<input type="radio"/>
	Nur am Anfang und am Ende des Zuges	<input type="radio"/>
	An beiden Längsseiten und an jedem Ende des Wagens	<input type="radio"/>
<b>779)</b>	<b>Welche besondere Kennzeichnung gemäß Teil 5 RID müssen nur Tanks von Kesselwagen für verflüssigte, tiefgekühlt verflüssigte oder gelöste Gase aufweisen?</b>	<b>2</b>



		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>780)</b>	<b>In welchen Fällen sind Tanks von Kesselwagen durch einen durchgehenden, etwa 30 cm breiten orangefarbenen Streifen zu kennzeichnen?</b>	<b>2</b>
<b>781)</b>	<b>Wie ist nach RID ein Wagen, der UN 0340 enthält, zu bezetteln? Geben Sie die Nummern der Zettel an! An welchen Stellen sind die Zettel am Wagen anzubringen?</b>	<b>2</b>
<b>782)</b>	<b>Mit welchem Großzettel (Nummer), welchem Kennzeichen und welcher Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und UN-Nummer auf der orangefarbenen Tafel muss gemäß RID ein Kesselwagen versehen sein, der Benzin enthält? Der Stoff erfüllt zusätzlich die Kriterien des Absatzes 2.2.9.1.10 RID.</b>	<b>3</b>
<b>783)</b>	<b>An welchen Stellen sind gemäß RID an einem Wagen, der gefährliche Güter in Versandstücken enthält, Großzettel anzubringen und wie groß müssen diese sein?</b>	<b>2</b>

		Erreichbare Punktzahl
784)	Ein Kesselwagen ist mit Propen befüllt. Welche Bezettelungen, Kennzeichnungen und orangefarbenen Tafeln müssen gemäß Teil 5 RID an diesem Kesselwagen angebracht werden?	4
785)	Ein Wagen ist an beiden Längsseiten mit der unten abgebildeten orangefarbenen Tafel gekennzeichnet. Der Wagen enthält eine geschlossene Ladung Großpackmittel (IBC) mit ein und demselben Gut (UN 1993, VG II). Ist diese Kennzeichnung gemäß RID zulässig? Nennen Sie auch den Absatz für Ihre Lösung!	2
		
786)	Ein Tankcontainer mit drei Abteilen ist mit UN 1300 (umweltgefährdend) im Abteil 1 und im Abteil 3 befüllt. Das mittlere Abteil ist leer und gereinigt. Wie ist der Tankcontainer mit Großzetteln, Kennzeichen und orangefarbenen Tafeln nach RID zu kennzeichnen und bezetteln?	1
	Großzettel, Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe und orangefarbene Tafeln vorn und hinten am Tankcontainer	<input type="radio"/>
	Großzettel und Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe vorn und hinten und links und rechts an den befüllten Abteilen sowie orangefarbene Tafeln links und rechts an den befüllten Abteilen des Tankcontainers	<input type="radio"/>
	Großzettel, Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe und orangefarbene Tafeln links und rechts an den Längsseiten des Tankcontainers	<input type="radio"/>
	Großzettel, Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe und orangefarbene Tafeln vorn und hinten und links und rechts an den Längsseiten des Tankcontainers	<input type="radio"/>

	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
787) Eine Umverpackung (Kiste aus Pappe) enthält eine Kiste mit 50 kg UN 1950 Druckgaspackungen (Klassifizierungscode 5A) und eine Kiste mit 50 l UN 1915 Cyclohexanon. Wie ist diese Umverpackung nach RID zu kennzeichnen und zu bezetteln?	4
788) Welches Kennzeichen ist gemäß RID bei der Beförderung von UN 3258 zusätzlich zum Großzettel am Wagen anzubringen?	1
789) Welche Toleranz ist bei den Abmessungen der orangefarbenen Tafeln gemäß RID zugelassen?	1
790) In einen gedeckten Wagen ohne Belüftung werden Gasflaschen à 50 l mit UN 1013 verladen. Welches besondere Kennzeichen ist neben den vorgeschriebenen Placards (Großzetteln) gemäß RID dabei noch erforderlich?	2

		Erreichbare Punktzahl
791)	<p>In einem gedeckten Wagen werden vier Tankcontainer (L21DH, Fassungsraum je 1500 l) befördert. Sie sind mit UN 3394 befüllt und mit den vorgeschriebenen orangefarbenen Tafeln und Großzetteln gekennzeichnet und bezettelt. Der Wagen ist an beiden Längsseiten mit den Großzetteln Nr. 4.2 und 4.3 bezettelt. Ist dies nach RID ausreichend? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</p>	3
792)	<p><b>Welche Aussage zu den Ausrichtungspfeilen auf einem Versandstück ist gemäß RID richtig?</b></p> <p>Sie dienen als Hinweis, dass das Versandstück in einer Umverpackung möglichst weit oben angeordnet wird. <input type="radio"/></p> <p>Sie zeigen an, wo das Versandstück nach dem Transport geöffnet werden soll. <input type="radio"/></p> <p>Sie legen fest, wie das Versandstück während des Transports auszurichten ist. <input type="radio"/></p> <p>Sie gehören zu den vorgeschriebenen Gefahrzetteln. <input type="radio"/></p>	1
793)	<p><b>Auf einer Palette sind mehrere zusammengesetzte Verpackungen mit UN 1230 Methanol und UN 1219 Isopropanol mit einer undurchsichtigen Wickelfolie gesichert. Welche Kennzeichen und Gefahrzettel sind gemäß RID außen an der Wickelfolie anzubringen?</b></p>	4
794)	<p>In einem gedeckten Wagen werden vier Tankcontainer (L21DH, Fassungsraum je 5000 l) befördert. Sie sind mit UN 3394 befüllt und mit den vorgeschriebenen orangefarbenen Tafeln und Großzetteln gekennzeichnet und bezettelt. An welchen Stellen ist der Wagen nach RID zu kennzeichnen und zu bezetteln? Welche Großzettel und welche orangefarbenen Tafeln sind nach RID am Wagen anzubringen?</p>	4

		Erreichbare Punktzahl
795)	<p><b>Verpackte radioaktive Stoffe mit einer einzigen UN-Nummer (UN 3328) werden unter ausschließlicher Verwendung in einem Wagen befördert. Es befinden sich keine anderen gefährlichen Güter im Wagen. Wie lauten die Angaben auf der orangefarbenen Tafel? An welchen Stellen sind diese nach RID anzubringen?</b></p>	2
796)	<p><b>Wie ist nach RID ein Container zu kennzeichnen, in dem ausschließlich verpackte radioaktive Stoffe mit einer einzigen UN-Nummer unter ausschließlicher Verwendung befördert werden?</b></p> <p>Mit einer neutralen orangefarbenen Tafel an jeder Längsseite. <input type="radio"/></p> <p>Mit einer orangefarbenen Tafel an jeder Längsseite, die ein Totenkopfsymbol mit gekreuzten Gebeinen trägt. <input type="radio"/></p> <p>Mit einer orangefarbenen Tafel an jeder Längsseite, die den Gefahrzettel Nr. 7D enthält. <input type="radio"/></p> <p>Mit einer orangefarbenen Tafel mit Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und UN-Nummer an beiden Längsseiten. <input type="radio"/></p>	1
797)	<p><b>Ein Tankcontainer mit einer Kammer wird mit UN 3082 befüllt. Wie und an welchen Stellen ist der Tankcontainer nach RID zu kennzeichnen und zu bezetteln?</b></p>	4
798)	<p><b>Müssen nach RID Versandstücke mit Lithium-Metall-Batterien, die den Bedingungen der Sondervorschrift 188 entsprechen, mit dem Gefahrzettel Nr. 9A gekennzeichnet werden? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</b></p>	2

	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
799) Ein Sattelanhänger, beladen mit Versandstücken der Klassen 3 und 8 in kennzeichnungspflichtiger Menge nach ADR, wird für den Huckepackverkehr auf einen Tragwagen gekrant. Wie und wo ist der Sattelanhänger zu kennzeichnen?	2
800) Auf einem Tragwagen der rollenden Landstraße ist ein mit Versandstücken der Klasse 8 (Wert nach 1.1.3.6: 800 Punkte) beladenes Straßenfahrzeug verladen. Ist der Tragwagen zu kennzeichnen? Nennen Sie auch die genaue Fundstelle aus dem RID für Ihre Lösung!	2
801) Ein mit Großzetteln gekennzeichneter Sattelanhänger wird per Kran auf einen Tragwagen für den Huckepackverkehr verladen. Nach der Verladung sind keine Kennzeichen mehr sichtbar. An welchen Stellen müssen nach RID die Großzettel am Tragwagen angebracht werden und welche Größe müssen sie mindestens haben?	2
802) Ein Befüller eines Kesselwagens hat vom Absender folgende Angaben erhalten: "33, UN 1203 Benzin, 3, II, umweltgefährdend". Wie und an welchen Stellen muss der Kesselwagen gekennzeichnet und bezettelt werden?	4

		Erreichbare Punktzahl
<b>803)</b>	<b>Ein Flaschenbündel (Tara 650 kg) enthält UN 1971 Methan, verdichtet. Das Einzelvolumen der 12 verbundenen Flaschen beträgt 50 l, die Bruttomasse des Flaschenbündels beträgt 1000 kg. Wie ist das Flaschenbündel nach Teil 5 RID zu kennzeichnen und zu bezeichnen? Nennen Sie drei Angaben!</b>	<b>3</b>
<b>804)</b>	<b>In welchem Unterabschnitt des RID finden Sie, unter welchen Bedingungen bei der Beförderung mit der Eisenbahn Vorschriften des IMDG-Codes angewendet werden können?</b>	<b>1</b>
<b>805)</b>	<b>Welchen Vorschriften muss ein zur Beförderung nach RID im Huckepackverkehr auf einen Güterzug aufgegebenes Straßenfahrzeug entsprechen?</b>	<b>1</b>
	Der GGVS	<input type="radio"/>
	Dem ADR	<input type="radio"/>
	Dem CSC	<input type="radio"/>
	Dem TIR	<input type="radio"/>
<b>806)</b>	<b>Welche Aussage ist für den Huckepackverkehr gemäß RID richtig?</b>	<b>1</b>
	Temperaturkontrollierte Güter der Klasse 5.2 dürfen nur unter ständiger Aufsicht eines Sachkundigen verladen werden.	<input type="radio"/>
	Temperaturkontrollierte selbstzersetzliche Stoffe der Klasse 4.1 sind im Huckepackverkehr nicht zugelassen.	<input type="radio"/>
	Die Seiten der Tragwagen sind immer mit den Großzetteln der auf dem Straßenfahrzeug befindlichen gefährlichen Güter zu versehen.	<input type="radio"/>
	Schwefeltrioxid darf nur im Huckepackverkehr befördert werden.	<input type="radio"/>
<b>807)</b>	<b>Ein Gefahrgut soll im Huckepackverkehr befördert werden. Wo finden Sie im RID die Bedingungen dafür? Nennen Sie die genauen Fundstellen!</b>	<b>2</b>

	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<p><b>808) Dürfen in Kesselwagen, die zur Beförderung von UN 2078 zugelassen sind, auch Nahrungs-, Genuss- und Futtermittel befördert werden? Nennen Sie auch die Sondervorschrift für Ihre Lösung!</b></p>	<b>2</b>
<p><b>809) In welchem Abschnitt des RID sind die Regelungen für den Schutzabstand enthalten?</b></p>	<b>1</b>
<p><b>810) Auf einem Wagen sind Versandstücke mit Gefahrzettel Nr. 1 geladen. Ein weiterer Wagen ist mit Versandstücken mit Gefahrzettel Nr. 3 beladen. Wie groß muss der Schutzabstand im selben Zugverband gemäß RID sein?</b></p> <p>Es muss ein zweiachsiger Wagen dazwischengestellt werden. <input type="radio"/></p> <p>Zwischen den Puffertellern müssen 10 m Abstand sein. <input type="radio"/></p> <p>Zwischen den Puffertellern mindestens 18 m. <input type="radio"/></p> <p>Bei diesen Gefahrgütern ist kein Schutzabstand vorgeschrieben. <input type="radio"/></p>	<b>1</b>
<p><b>811) Dürfen gemäß RID in einem vierachsigen Wagen, der zur Einhaltung eines Schutzabstandes eingestellt ist, Stoffe der Klasse 3, die nach Kapitel 3.4 RID verpackt wurden, befördert werden? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</b></p>	<b>2</b>



	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
812) <b>Muss gemäß RID ein Wagen mit dem Großzettel nach Muster 1.4 von einem Wagen mit dem Großzettel nach Muster 3 durch einen Schutzabstand getrennt sein? Geben Sie auch die Rechtsquelle für Ihre Lösung an!</b>	<b>2</b>
813) <b>In welchem Kapitel des RID finden Sie die Bestimmungen für die Verwendung von Kesselwagen?</b>	<b>1</b>
814) <b>In welchem Kapitel des RID finden Sie die Bestimmungen für die Verwendung von ortsbeweglichen Tanks?</b>	<b>1</b>
815) <b>An einem ungereinigten leeren Kesselwagen ist die Prüffrist überschritten. Der Absender will den Wagen zu der für die Prüfung zuständigen Stelle befördern. Ist diese Beförderung zulässig? Nennen Sie auch den Unterabschnitt für Ihre Entscheidung!</b>	<b>2</b>

		Erreichbare Punktzahl
<b>816)</b>	<b>An welcher Stelle können Sie im RID feststellen, ob ein gefährliches Gut zur Beförderung in loser Schüttung zugelassen ist?</b>	<b>1</b>
	Tabelle A Spalte 7	<input type="radio"/>
	Tabelle A Spalte 3b	<input type="radio"/>
	Tabelle A Spalte 12	<input type="radio"/>
	Tabelle A Spalte 10 bzw. Spalte 17	<input type="radio"/>
<b>817)</b>	<b>An welcher Stelle können Sie im RID feststellen, ob ein gefährliches Gut zur Beförderung in Kesselwagen bzw. Tankcontainern zugelassen ist?</b>	<b>1</b>
	Tabelle A Spalte 12	<input type="radio"/>
	Tabelle A Spalte 7	<input type="radio"/>
	Tabelle A Spalte 3b	<input type="radio"/>
	Tabelle A Spalte 10	<input type="radio"/>
<b>818)</b>	<b>An welcher Stelle können Sie im RID feststellen, ob ein gefährliches Gut zur Beförderung in einem ortsbeweglichen Tank zugelassen ist?</b>	<b>1</b>
	Tabelle A Spalte 9a	<input type="radio"/>
	Tabelle A Spalte 17	<input type="radio"/>
	Tabelle A Spalte 12	<input type="radio"/>
	Tabelle A Spalte 10	<input type="radio"/>
<b>819)</b>	<b>Bei welcher Klasse muss gemäß RID zur Beachtung der Zusammenladeverbote von Ladungen in Versandstücken die Verträglichkeitsgruppe berücksichtigt werden?</b>	<b>1</b>
<b>820)</b>	<b>Welcher Mindestabstand ist gemäß RID zwischen einem radioaktiven Stoff (UN 2915, Transportkennzahl 1, Kategorie II-GELB) in einem Versandstück und mehreren Sendungen mit der Aufschrift "FOTO" auf einem Wagen einzuhalten? Die Beförderungsdauer beträgt 10 Stunden.</b>	<b>2</b>

		Erreichbare Punktzahl
821)	<b>Ein Schüttgut-Container soll gemäß RID mit Gefahrgut befüllt werden. Nennen Sie drei "größere Beschädigungen", die die Verwendung dieses Schüttgut-Containers ausschließen würden.</b>	<b>3</b>
822)	<b>Wie lautet gemäß RID der Code für einen bedeckten Schüttgut-Container?</b> BK2 LGBF BK3 BK1	<b>1</b> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
823)	<b>In welche Wagen müssen gemäß RID Versandstücke mit Verpackungen aus nässeempfindlichen Werkstoffen verladen werden?</b>	<b>2</b>
824)	<b>Dürfen gemäß RID Versandstücke mit UN 3222 in einem Kleincontainer verladen werden? Nennen Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>
825)	<b>Unter welchen Voraussetzungen ist die Beförderung von UN 0129 (Bleiazid, angefeuchtet) im Huckepackverkehr gemäß RID zulässig?</b> Wenn die Beförderung unter Temperaturkontrolle erfolgt. Wenn die Bedingungen des Unterabschnitts 1.1.4.4 RID eingehalten werden. Die Beförderung im Huckepackverkehr ist bei diesem Stoff nicht zulässig. Wenn die Vorschriften des ADR nicht angewendet werden.	<b>1</b> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

		Erreichbare Punktzahl
<b>826)</b>	<b>Welchen Vorschriften müssen die zur Beförderung im Huckepackverkehr aufgegebenen Straßenfahrzeuge entsprechen?</b>	<b>1</b>
	Dem RID	<input type="radio"/>
	Den ICAO-TI	<input type="radio"/>
	Dem IMDG-Code	<input type="radio"/>
	Dem ADR	<input type="radio"/>
<b>827)</b>	<b>An einem Tankcontainer wurde nach dem Entladen von Gefahrgut festgestellt, dass das Bodenventil defekt ist. Unter welchen Bedingungen darf der Tankcontainer einer Werkstatt zugeführt werden? Nennen Sie die Vorgaben gemäß RID!</b>	<b>4</b>
<b>828)</b>	<b>Wie viele Versandstücke in freigestellten Mengen verpackter gefährlicher Güter dürfen sich gemäß RID in einem Wagen oder Container höchstens befinden?</b>	<b>1</b>
<b>829)</b>	<b>Propylenimin, stabilisiert, soll in einem ortsbeweglichen Tank befördert werden. Welche Tankanweisung ist nach RID mindestens zu beachten? Welche Sondervorschriften für ortsbewegliche Tanks sind zusätzlich einzuhalten?</b>	<b>1</b>

		Erreichbare Punktzahl
830)	<p><b>UN 2950 soll in loser Schüttung in einem bedeckten Wagen nach RID befördert werden. Ist dies zulässig? Geben Sie auch eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</b></p>	<b>2</b>
831)	<p><b>Ein Versandstück mit UN 1802 und ein Versandstück mit UN 1812 sollen zur leichteren Handhabung zusammen in einer Umverpackung versandt werden. Welche Aussage ist nach RID zutreffend?</b></p> <p>Die Umverpackung muss UN-geprüft sein. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Die Verwendung einer Umverpackung ist verboten, da für die beiden Stoffe ein Zusammenladeverbot besteht. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Die Verwendung einer Umverpackung ist nicht möglich, da gemäß Abschnitt 7.5.4 RID ein Trenngebot besteht. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Die Umverpackung ist mit den Kennzeichen beider UN-Nummern zu versehen. <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p>	<b>1</b>
832)	<p><b>Wo finden Sie im RID die Höchstmengen je Innenverpackung, die bei der Beförderung in begrenzten Mengen in einem Versandstück zugelassen sind?</b></p>	<b>1</b>
833)	<p><b>UN 1823 und UN 1931 sollen zusammen in einem Versandstück als begrenzte Menge gemäß RID verpackt werden. Welche Höchstmengen je Innenverpackung sind maximal je Stoff zulässig? Wie ist das Versandstück zu kennzeichnen? Welcher Unterabschnitt regelt die Zusammenpackmöglichkeit der beiden Stoffe?</b></p>	<b>4</b>

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>834)</b>	<b>Sind im Eisenbahnverkehr für UN 1428 UN-geprüfte Kunststoffsäcke (UN/5H3/...) als Einzelverpackung zulässig?</b>	<b>1</b>
<b>835)</b>	<b>Beurteilen Sie folgende Aussage gemäß RID: Ein Stoff der UN-Nummer 3288, VG III, als freigestellte Menge verpackt, Innenverpackung je 1 g, Gesamtmenge je Versandstück 100 g, unterliegt keinen weiteren Bestimmungen des RID. Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>
<b>836)</b>	<b>Bei der Kontrolle einer Ladung Rettungsschwimmwesten (UN 2990, einziges Gefahrgut kleine Gaspatronen mit 120 ml, Klassifizierungscode 2A, zur Aktivierung), verpackt in stabilen Holzkisten mit einer Bruttomasse von je 38 kg, stellen Sie fest, dass weder eine Bezeichnung noch eine Kennzeichnung gemäß RID angebracht ist. Wie beurteilen Sie diesen Sachverhalt? Nennen Sie auch eine Fundstelle für Ihre Lösung!</b>	<b>3</b>
<b>837)</b>	<b>Unter welchen Bedingungen dürfen Sicherheitseinrichtungen, pyrotechnisch, befördert werden, ohne die Vorschriften des RID anwenden zu müssen?</b>	<b>2</b>

		Erreichbare Punktzahl
<b>838)</b>	<p><b>Sie wollen gefährliche Güter gemäß RID verpacken. Was müssen Sie beachten?</b></p> <p>Der Verpackungscode ist anzubringen.</p> <p>Es dürfen nur zugelassene und zulässige Verpackungen verwendet werden.</p> <p>Die Vorschriften über die Beladung und Handhabung sind zu beachten.</p> <p>Alle Versandstücke mit gefährlichen Gütern müssen mit Ausrichtungspfeilen versehen werden.</p>	<p><b>1</b></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
<b>839)</b>	<p><b>An einem befüllten Kesselwagen eines Lagerhalters ist die Prüffrist für die wiederkehrende Prüfung 14 Tage überschritten. Darf der Kesselwagen gemäß RID noch zur Beförderung aufgegeben werden? Nennen Sie die genaue Fundstelle für Ihre Antwort!</b></p>	<b>2</b>
<b>840)</b>	<p><b>Welche angenommene Umgebungstemperatur wird nach RID bei der Berechnung der Haltezeit für Kesselwagen für tiefgekühlt verflüssigte Gase über die Referenzhaltezeit zugrundegelegt?</b></p>	<b>2</b>
<b>841)</b>	<p><b>Sie wollen leere ungereinigte IBC an Ihren Lieferanten zur Wiederbefüllung zurücksenden. In den IBC waren Gefahrgüter der Klassen 3, 4.1 und 8, jeweils Verpackungsgruppe III. Dürfen Sie diese IBC nach RID unter UN 3509 zur Wiederbefüllung zurücksenden? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</b></p>	<b>2</b>

		Erreichbare Punktzahl
<b>842)</b>	<b>Bis zu welchem maximalen Volumen und Gewicht dürfen flexible Schüttgut-Container befüllt werden?</b>	<b>2</b>
<b>843)</b>	<b>Nennen Sie vier Verantwortliche nach GGVSEB mit Pflichten für die Beförderung mit der Eisenbahn!</b>	<b>2</b>
<b>844)</b>	<b>Welche Pflichten hat der Absender nach GGVSEB bei einer Beförderung mit der Eisenbahn?</b>	<b>1</b>
	Er hat für den ordnungsgemäßen Verschluss der Verpackung zu sorgen.	<input type="radio"/>
	Er hat für die Mitgabe des Beförderungspapiers zu sorgen.	<input type="radio"/>
	Er hat für die Einhaltung des höchstzulässigen Füllungsgrads der Tankcontainer zu sorgen.	<input type="radio"/>
	Er hat für die Einhaltung der Prüf Fristen bei Kesselwagen zu sorgen.	<input type="radio"/>
<b>845)</b>	<b>Welche Pflichten hat der Befüller nach GGVSEB bei einer Beförderung mit der Eisenbahn?</b>	<b>1</b>
	Er hat Versandstücke zu kennzeichnen.	<input type="radio"/>
	Er hat dafür zu sorgen, dass der höchstzulässige Füllungsgrad bei Kesselwagen eingehalten wird.	<input type="radio"/>
	Er hat für die Übergabe der schriftlichen Weisungen an den Triebfahrzeugführer zu sorgen.	<input type="radio"/>
	Er hat die Verpackungscodierung zu prüfen.	<input type="radio"/>
<b>846)</b>	<b>Welche Pflichten hat der Verlader nach GGVSEB, wenn er gemäß RID gefährliche Güter in Wagen verlädt?</b>	<b>1</b>
	Er hat dafür zu sorgen, dass die Vorschriften über die Beladung und Handhabung beachtet werden.	<input type="radio"/>
	Er hat Versandstücke zu kennzeichnen.	<input type="radio"/>
	Er hat für die Übergabe der schriftlichen Weisungen an den Triebfahrzeugführer zu sorgen.	<input type="radio"/>
	Er hat die Verpackungscodierung zu prüfen.	<input type="radio"/>



		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>847)</b>	<p><b>Welche Pflichten hat der Verpacker im Schienenverkehr nach GGVSEB, wenn er Gefahrgut in Versandstücke verpackt?</b></p> <p>Er hat für die Übergabe der schriftlichen Weisungen an den Triebfahrzeugführer zu sorgen.</p> <p>Er hat die Vorschriften über die Kennzeichnung von Versandstücken zu beachten.</p> <p>Er hat bei der Übergabe zu prüfen, ob die Wagen nicht überladen sind.</p> <p>Er hat dem Absender die Angaben zum Gefahrgut schriftlich mitzuteilen.</p>	<p><b>1</b></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
<b>848)</b>	<p><b>Welche Pflichten hat der Auftraggeber des Absenders nach GGVSEB?</b></p> <p>Er hat das vorgeschriebene Beförderungspapier zu übergeben.</p> <p>Er hat die Zusammenladeverbote zu beachten.</p> <p>Er hat sich vor Erteilung des Auftrags zu vergewissern, ob die gefährlichen Güter befördert werden dürfen.</p> <p>Er hat für die Kennzeichnung der Kesselwagen für Gase mit orangefarbenen Streifen zu sorgen.</p>	<p><b>1</b></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
<b>849)</b>	<p><b>Welche Aufgaben hat der Befüller im Eisenbahnverkehr nach GGVSEB? Nennen Sie zwei Aufgaben!</b></p>	<p><b>2</b></p>
<b>850)</b>	<p><b>Welche Pflichten hat der Beförderer nach GGVSEB bei Beförderungen mit der Eisenbahn?</b></p> <p>Er hat dafür zu sorgen, dass Kesselwagen mit orangefarbenen Tafeln ausgerüstet sind.</p> <p>Er hat die Vorschriften für die Kennzeichnung und Bezettelung von Umverpackungen zu beachten.</p> <p>Er hat dafür zu sorgen, dass Kesselwagen auch zwischen den Prüfterminen den Bauvorschriften entsprechen.</p> <p>Er hat dafür zu sorgen, dass Begleitpapiere im Zug mitgeführt werden.</p>	<p><b>1</b></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
<b>851)</b>	<p><b>Welche Aufgaben hat der Betreiber eines Kesselwagens nach GGVSEB?</b></p> <p>Er darf den Kesselwagen nur mit zugelassenen Gütern befüllen.</p> <p>Er hat für die Kennzeichnung des Kesselwagens mit Großzetteln zu sorgen.</p> <p>Er hat dafür zu sorgen, dass ein Kesselwagen nicht verwendet wird, wenn das Datum der nächsten Prüfung überschritten ist.</p> <p>Er hat die Dichtheit der Verschlusseinrichtung zu prüfen.</p>	<p><b>1</b></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>

		Erreichbare Punktzahl
<b>852)</b>	<b>Wer hat nach GGVSEB dafür zu sorgen, dass eine außerordentliche Prüfung des Tanks von Kesselwagen durchgeführt wird, wenn die Sicherheit des Tanks oder seiner Ausrüstung beeinträchtigt ist?</b>	<b>2</b>
<b>853)</b>	<b>Wer hat nach GGVSEB für die Durchführung einer außerordentlichen Prüfung des Tanks eines Kesselwagens zu sorgen?</b> Der Absender eines Kesselwagens Der Betreiber eines Kesselwagens Der Beförderer eines Kesselwagens Die für die Instandhaltung zuständige Stelle (ECM)	<b>1</b> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
<b>854)</b>	<b>Wer hat nach GGVSEB für die Durchführung einer außerordentlichen Prüfung eines Tankcontainers zu sorgen?</b> Der Absender eines Tankcontainers Der Betreiber eines Tankcontainers Der Beförderer eines Tankcontainers Die für die Instandhaltung zuständige Stelle (ECM)	<b>1</b> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
<b>855)</b>	<b>Im Anschlussgleis eines Betriebes wird ein Wagen mit Versandstücken beladen. Wer hat nach GGVSEB für das Anbringen der vorgeschriebenen Großzettel zu sorgen?</b> Der Verpacker Der Verloader Die Eisenbahn Der Befüller	<b>1</b> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
<b>856)</b>	<b>Nennen Sie zwei zuständige Stellen nach GGVSEB, die Aufgaben für den Eisenbahnverkehr nach RID haben!</b>	<b>2</b>

		Erreichbare Punktzahl
<b>857)</b>	<b>Welche Behörde ist zuständig für die behördlichen Gefahrgutkontrollen im Bereich der Eisenbahnen des Bundes?</b>	<b>1</b>
	Das Kraftfahrtbundesamt (KBA)	<input type="radio"/>
	Das Eisenbahn-Bundesamt (EBA)	<input type="radio"/>
	Die Polizei	<input type="radio"/>
	Die BAM	<input type="radio"/>
<b>858)</b>	<b>Wer kann für den Bereich der Eisenbahnen des Bundes Ausnahmen von der GGVSEB auf Antrag zulassen?</b>	<b>1</b>
	Der Betriebsleiter	<input type="radio"/>
	Das Eisenbahn-Bundesamt (EBA)	<input type="radio"/>
	Die Deutsche Bahn AG (DB AG)	<input type="radio"/>
	Die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	<input type="radio"/>
<b>859)</b>	<b>Wer ist nach GGVSEB für die Erteilung einer Baumusterzulassung von Kesselwagen zuständig?</b>	<b>1</b>
<b>860)</b>	<b>Wer ist nach GGVSEB dafür verantwortlich, dass für Kesselwagen die Tankakte nach Absatz 4.3.2.1.7 RID geführt wird?</b>	<b>2</b>

		Erreichbare Punktzahl
<b>861)</b>	<b>Ein ungereinigter, leerer Kesselwagen ist beschädigt (undicht) und soll einer Reparaturwerkstätte zugeführt werden. Welche Maßnahmen sind nach RID erforderlich, um die Beförderung durchzuführen? Nennen Sie eine Möglichkeit mit Angabe der Fundstelle!</b>	<b>2</b>
<b>862)</b>	<b>Wer hat nach GGVSEB sicherzustellen, dass der gemäß Unterabschnitt 1.8.5.1 RID geforderte Bericht dem Eisenbahn-Bundesamt vorgelegt wird? Nennen Sie zwei Verantwortliche!</b>	<b>1</b>
<b>863)</b>	<b>Welches Kriterium stellt ein meldepflichtiges Ereignis nach Abschnitt 1.8.5 RID dar?</b> Arbeitsunfähigkeit einer beteiligten Person von zwei Tagen <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> Umweltschaden in Höhe von 10000 Euro <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> Produktaustritt von 900 l der UN-Nr. 1202 <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> Personenschaden im Zusammenhang mit der Beförderung von Gefahrgut und Krankenhausaufenthalt von drei Tagen <span style="float: right;"><input type="radio"/></span>	<b>1</b>
<b>864)</b>	<b>Welcher zuständigen Behörde ist der Bericht nach Unterabschnitt 1.8.5.1 RID in Deutschland vorzulegen? Nennen Sie auch die vorgeschriebene Frist!</b>	<b>2</b>

		Erreichbare Punktzahl
865)	<b>Drei IBC à 1000 l Isopropanol (UN 1219) sind nach RID zu befördern. Was ist gemäß Kapitel 1.10 durch den Verlader/Absender zwingend erforderlich, bevor dem Beförderer diese gefährlichen Güter zur Beförderung übergeben werden dürfen?</b>	<b>2</b>
866)	<b>Unter dem Aspekt der "Sicherung" müssen nach RID Bereiche innerhalb von Rangierbahnhöfen, die für das zeitweilige Abstellen während der Beförderung gefährlicher Güter verwendet werden,</b> umzäunt werden. nur außerhalb der gewöhnlichen Betriebsstunden von einem Wachdienst bewacht werden. gut beleuchtet sein. rund um die Uhr bewacht werden.	<b>1</b>  <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
867)	<b>Welche Pflichten treffen die an der Beförderung gefährlicher Güter mit hohem Gefahrenpotenzial beteiligten Beförderer bei Überschreiten der in der Tabelle nach Absatz 1.1.3.6.3 RID aufgeführten Mengen?</b> Unterrichtung des Eisenbahn-Bundesamtes über die hauptsächlich beförderten gefährlichen Güter mit hohem Gefahrenpotenzial. Einführung und Anwendung von Sicherungsplänen. Unterrichtung der Bundespolizei über die hauptsächlich beförderten gefährlichen Güter mit hohem Gefahrenpotenzial. Feststellung der Identität des Absenders.	<b>1</b>  <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
868)	<b>Bei der Beförderung gefährlicher Güter mit hohem Gefahrenpotenzial sind Sicherungspläne einzuführen:</b> Immer Nur für Beförderungen während der Nachtstunden Nur von Absender und Beförderer Nur bei Überschreiten bestimmter Mindestmengen	<b>1</b>  <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
869)	<b>Ein Absender/Verlader belädt drei Wagen mit jeweils fünf IBC à 1000 l mit UN 1219. Muss der Absender/Verlader in diesem Fall einen Sicherungsplan gemäß RID einführen? Begründen Sie Ihre Entscheidung!</b>	<b>3</b>

		Erreichbare Punktzahl
870)	<b>Ein Mineralölhändler befüllt Kesselwagen ausschließlich mit UN 1202 Heizöl, leicht, 3, III, umweltgefährdend. Ist er nach RID verpflichtet, für sein Unternehmen Sicherungspläne zu erstellen? Begründen Sie Ihre Antwort unter Angabe der Fundstelle im RID!</b>	<b>2</b>
871)	<b>Wer hat die detaillierte Beschreibung aller vermittelten Unterweisungsinhalte nach Kapitel 1.3 RID aufzubewahren?</b> Arbeitgeber und Arbeitnehmer Der Gefahrgutbeauftragte Nur der Arbeitgeber Nur der Arbeitnehmer	1 <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
872)	<b>Wer ist gemäß GGVSEB dafür verantwortlich, dass für Kesselwagen die Tankakte gemäß 4.3.2.1.7 RID geführt, aufbewahrt, an einen neuen Eigentümer oder Betreiber übergeben und dem Sachverständigen zur Verfügung gestellt wird?</b> Der Befüller Der Absender Der Mieter Der Betreiber	1 <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
873)	<b>Der Absender von Gefahrgut in Tanks im Huckepackverkehr gemäß RID hat dafür zu sorgen, dass</b> im Beförderungspapier zusätzlich die Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr angegeben wird. alle Abläufe dem TIR entsprechen. der Beförderungsweg vorher festgelegt wird. die Fahrwegbestimmung für den Schienenverkehr mitgegeben wird.	1 <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
874)	<b>Sind bei der Beförderung von UN 2912 in loser Schüttung die Sicherheitsvorschriften aus Kapitel 1.10 RID anzuwenden? Nennen Sie auch den Abschnitt für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>

		Erreichbare Punktzahl
875)	<b>10 t gefährlicher Güter sollen nach RID in begrenzten Mengen in einem Wagen befördert werden. Welche Aufgabe hat der Absender in diesem Fall?</b>	<b>2</b>
876)	<b>Welche an der Gefahrgutbeförderung Beteiligten müssen eine Kopie des Beförderungspapiers für gefährliche Güter und der im RID festgelegten zusätzlichen Informationen und Dokumentation aufbewahren? Welcher Mindestzeitraum ist festgelegt?</b>	<b>2</b>
877)	<p><b>Was ist vor dem Einsatz eines Arbeitnehmers zu beachten, wenn dieser im Zusammenhang mit der Beförderung gefährlicher Güter mit der Eisenbahn Pflichten übernehmen soll?</b></p> <p>Der Arbeitnehmer muss einen zweistündigen Grundkurs "Pflichten nach der GGVSEB" der zuständigen IHK absolviert haben. <input type="radio"/></p> <p>Der Arbeitnehmer muss vor der Übernahme von Pflichten nach den Vorschriften des Abschnitts 1.3.2 RID unterwiesen worden sein. <input type="radio"/></p> <p>Der Arbeitnehmer muss eine Prüfung bei der zuständigen Gewerbeaufsicht ablegen. <input type="radio"/></p> <p>Der Arbeitnehmer muss im Besitz der ADR-Schulungsbescheinigung sein. <input type="radio"/></p>	<b>1</b>
878)	<b>In welchem Begleitpapier gemäß RID stehen die Maßnahmen, die der Triebfahrzeugführer bei einem Unfall oder Zwischenfall, der sich während der Beförderung ereignet, zu ergreifen hat?</b>	<b>1</b>

		Erreichbare Punktzahl
879)	<b>Welche Vorschriften hat der Verpacker gemäß RID/GGVSEB in Bezug auf die Kennzeichnung von Versandstücken, die ein Kühl- oder Konditionierungsmittel enthalten, zu beachten?</b>	<b>1</b>
880)	<p><b>Beim Befüllen gefährlicher Güter in einen Schüttgut-Container ereignet sich ein schwerer Unfall mit Todesfolge. Wann ist der zuständigen Behörde ein Bericht gemäß dem in Unterabschnitt 1.8.5.4 RID vorgeschriebenen Muster vorzulegen?</b></p> <p>Unverzüglich <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Spätestens eine Woche nach dem Ereignis <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Spätestens einen Monat nach dem Ereignis <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Spätestens drei Monate nach dem Ereignis <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p>	<b>1</b>
881)		<b>10</b>
a)	<p><b>Eine Chemikalienhandlung will 50 Liter Isopropanol gemäß RID versenden. Das Isopropanol ist verpackt in einer UN-geprüften Holzkiste mit 50 Innenverpackungen à 1 Liter (Bruttogewicht 45 kg). Wäre eine Versendung dieses Versandstücks nach Kapitel 3.4 RID zulässig? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</b></p>	<b>2</b>
b)	<b>Welche Kennzeichen und Gefahrzettel müssen am Versandstück angebracht werden?</b>	<b>3</b>



		Erreichbare Punktzahl
c)	<b>Das Versandstück wird auf einer Palette in eine undurchsichtige Schrumpffolie eingeschumpft. Welche Kennzeichnung und Bezettelung sind erforderlich?</b>	<b>2</b>
d)	<b>Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier gemäß RID?</b>	<b>2</b>
e)	<b>Wer hat gemäß GGVSEB nach der Verladung dieser Güter und vor Antritt der Fahrt dem Triebfahrzeugführer die schriftlichen Weisungen bereitzustellen?</b>	<b>1</b>
882)		<b>10</b>
a)	<b>Ein Sattelanhänger, der u. a. zwei Fässer à 50 Liter Isopropylamin geladen hat, wird über eine Spedition im Huckepackverkehr gemäß RID (Vor- und Nachlauf auf der Straße) befördert. Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier gemäß RID/ADR?</b>	<b>2</b>

	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>b) Welche zusätzliche Angabe ist im Beförderungspapier beim Huckepackverkehr gemäß RID erforderlich?</b>	<b>1</b>
<b>c) Der Sattelanhänger ist mit einer neutralen orangefarbenen Tafel am Heck versehen. Welche Maßnahme ist für den Huckepackverkehr zusätzlich zu veranlassen?</b>	<b>2</b>
<b>d) Welchen gefahrgutrechtlichen Bestimmungen müssen der Sattelanhänger und die Versandstücke entsprechen?</b>	<b>1</b>
<b>e) Was ist gemäß RID zu veranlassen, wenn die orangefarbenen Tafeln des Sattelanhängers außerhalb des Tragwagens nicht sichtbar sind und wer muss nach GGVSEB dafür sorgen?</b>	<b>2</b>

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>f)</b>	<b>Die Spedition erhält zusätzlich einen Auftrag, ein Versandstück der UN-Nummer 3111 zu befördern. Darf dieses Versandstück auf dem Sattelanhänger im Huckepackverkehr mitgenommen werden?</b>	<b>2</b>
<b>883)</b>		<b>10</b>
<b>a)</b>	<b>55-prozentige Salpetersäure, andere als rotrauchende, ist gemäß RID in Versandstücken in einem Wagen zu versenden. Als Verpackung sind Fässer aus Kunststoff vorgesehen. Ist dies zulässig?</b>	<b>1</b>
<b>b)</b>	<b>Wie ist die Verpackung zu kennzeichnen und welcher Gefahrzettel (Nummer des Gefahrzettels) muss angebracht werden?</b>	<b>2</b>
<b>c)</b>	<b>Wie viele Jahre beträgt die zulässige Verwendungsdauer der Fässer?</b>	<b>2</b>

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>d)</b>	<b>Woran erkennen Sie, ob das Fass noch verwendet werden darf?</b>	<b>1</b>
<b>e)</b>	<b>Mit welcher Standardflüssigkeit müssen die Kunststoffässer geprüft worden sein, um die chemische Verträglichkeit für diesen Stoff nachzuweisen?</b>	<b>2</b>
<b>f)</b>	<b>An welchen Stellen müssen die Großzettel am Wagen angebracht werden?</b>	<b>1</b>
<b>g)</b>	<b>Wer hat gemäß GGVSEB für die Anbringung von Großzetteln am Wagen zu sorgen?</b>	<b>1</b>

		Erreichbare Punktzahl
884)		10
a)	Ein Straßentankfahrzeug mit Isopropylamin (Vor- und Nachlauf auf der Straße) wird im Huckepackverkehr gemäß RID befördert. Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier gemäß RID/ADR?	2
b)	Wie lauten die Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und die UN-Nummer auf den orangefarbenen Tafeln am Tankfahrzeug? Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr = _____ UN-Nummer = _____	1
c)	Geben Sie die Nummern der Großzettel an, die verwendet werden müssen!	1
d)	An welchen Stellen müssen die Großzettel und die orangefarbenen Tafeln am Tankfahrzeug angebracht sein?	2

		Erreichbare Punktzahl
e)	Müssen gemäß RID die Großzettel auch am für den Huckepackverkehr (rollende Landstraße) verwendeten Tragwagen angebracht werden? Nennen Sie auch den Absatz für Ihre Lösung!	2
f)	Wer ist für die Angaben im Beförderungspapier gemäß RID verantwortlich?	1
g)	Welches Begleitpapier hat der Beförderer dem Triebfahrzeugführer nach der Beladung und vor Antritt der Fahrt zusätzlich zum Beförderungspapier gemäß RID bereitzustellen?	1
885)		10
a)	UN 1467 soll gemäß RID in loser Schüttung befördert werden. Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier gemäß RID für diesen Stoff?	2

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>b)</b>	<b>Ist die Beförderung in loser Schüttung in gedeckten Wagen möglich? Auf welche Regelung des RID stützen Sie Ihre Lösung?</b>	<b>2</b>
<b>c)</b>	<b>Welche Beförderungsarten sind für diesen Stoff noch möglich?</b>	<b>2</b>
<b>d)</b>	<b>Wie muss der Wagen mit diesem Stoffen gekennzeichnet und bezettelt werden?</b>	<b>2</b>
<b>e)</b>	<b>Gemäß Transportplanung soll der Wagen nach der Entladung mit UN 1466 befüllt werden. Kann dieses Gut unmittelbar befüllt werden? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>

		Erreichbare Punktzahl
<b>886)</b>		<b>10</b>
<b>a)</b>	<b>Druckgaspackungen mit einem giftigen Stoff und entzündbarem Gas als Treibmittel, Fassungsraum je 500 ml (Klassifizierungscode TF), sollen gemäß RID in Versandstücken (keine Großverpackungen) versandt werden. Wie lauten die stoffspezifischen Angaben für diese Gegenstände im Beförderungspapier gemäß RID?</b>	<b>2</b>
<b>b)</b>	<b>Können die Vorschriften für begrenzte Mengen in Anspruch genommen werden?</b>	<b>1</b>
<b>c)</b>	<b>Dürfen die Druckgaspackungen in Außenverpackungen (Bruttomasse 40 kg), die nicht bauartzugelassen sind, verpackt werden?</b>	<b>1</b>
<b>d)</b>	<b>Für welche Bruttohöchstmasse ist ein Versandstück (UN/4G/Y60/S/17/D/...) zugelassen?</b>	<b>1</b>



		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>e)</b>	<b>Wie ist das Versandstück zu kennzeichnen und zu bezetteln?</b>	<b>2</b>
<b>f)</b>	<b>Dürfen mehrere Versandstücke in einer Umverpackung verpackt werden?</b>	<b>1</b>
<b>g)</b>	<b>Nennen Sie zwei zulässige Werkstoffarten für die Außenverpackungen!</b>	<b>2</b>
<b>887)</b>		<b>10</b>
<b>a)</b>	<b>Kerosin soll gemäß RID in einem Kesselwagen befördert werden. Der Stoff erfüllt zusätzlich die Kriterien des Absatzes 2.2.9.1.10 RID. Ist die Verwendung eines Kesselwagens mit der Tankcodierung LGAH zulässig?</b>	<b>2</b>

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>b)</b>	<b>Ist die Beförderung in RID-Tanks zulässig und an welcher Stelle des RID ist die Zulässigkeit geregelt?</b>	<b>1</b>
<b>c)</b>	<b>Wer hat dafür zu sorgen, dass der höchstzulässige Füllungsgrad eingehalten wird?</b>	<b>1</b>
<b>d)</b>	<b>An welcher Stelle im RID befinden sich die Vorschriften über den zulässigen Füllungsgrad? Nennen Sie den Unterabschnitt!</b>	<b>1</b>
<b>e)</b>	<b>Welche Kennzeichnung und Bezettelung sind nach Teil 5 RID am Kesselwagen anzubringen?</b>	<b>3</b>

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>f)</b>	<b>Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier gemäß RID für diesen Stoff?</b>	<b>2</b>
<hr/>		
<b>888)</b>		<b>10</b>
<b>a)</b>	<b>UN 1965 Kohlenwasserstoffgas, Gemisch, verflüssigt, n. a. g. (Gemisch A 01), soll gemäß RID in einem Kesselwagen befördert werden. Ist diese Beförderungsart in RID-Tanks zulässig und an welcher Stelle des RID ist die Zulässigkeit geregelt?</b>	<b>2</b>
<b>b)</b>	<b>Unter welcher Bedingung ist die Verwendung eines Kesselwagens mit der Tankcodierung P12BN zulässig?</b>	<b>1</b>
<b>c)</b>	<b>Welche Maßnahmen sind nach dem Befüllen erforderlich? Nennen Sie eine!</b>	<b>1</b>

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
d)	<b>Welche Kennzeichnung und Bezettelung sind nach Teil 5 RID am Kesselwagen anzubringen?</b>	<b>4</b>
e)	<b>An welcher Stelle ist die nächstfällige wiederkehrende Prüfung oder die Zwischenprüfung des Tanks des Kesselwagens angegeben?</b>	<b>2</b>
889)		<b>10</b>
a)	<b>Sie kontrollieren nach RID einen Tragwagen, auf dem ein Tankcontainer geladen ist. Der Tankcontainer ist mit 10000 l Diallylamin gefüllt und soll nach Polen befördert werden. Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach RID?</b>	<b>2</b>
b)	<b>Welche Dokumente nach RID muss der Triebfahrzeugführer neben dem Beförderungspapier bei dieser Beförderung mitführen?</b>	<b>2</b>

		Erreichbare Punktzahl
c)	Durch die Höhe der Seitenwände des Tragwagens sind die Großzettel am Tankcontainer nicht mehr sichtbar. Welche Maßnahme ist zu treffen?	1
d)	Wer muss dafür sorgen, dass die Großzettel am Tankcontainer und ggf. am Tragwagen angebracht werden?	2
e)	Mit welchen orangefarbenen Tafeln und Großzetteln ist der Tankcontainer zu kennzeichnen und zu bezetteln? An welchen Stellen sind die orangefarbenen Tafeln und die Großzettel anzubringen?	3
890)		10
a)	An einem Kesselwagen für UN 1965 Kohlenwasserstoffgas, Gemisch, verflüssigt, n. a. g. (Gemisch C), ist die Tankcodierung P25BN angebracht. Erläutern Sie die Angaben zur Tankcodierung!	2

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>b)</b>	<b>Dieser Tank ist wärmeisoliert. Welche zusätzliche Angabe muss daher im Tankschild und auf beiden Seiten des Kesselwagens angegeben sein?</b>	<b>1</b>
<b>c)</b>	<b>Welche zusätzliche Angabe zur offiziellen Benennung des Gases muss am Tank selbst bzw. im Tankschild eingetragen sein?</b>	<b>2</b>
<b>d)</b>	<b>Welche Kennzeichnung und Bezettelung müssen gemäß Kapitel 5.3 RID am Kesselwagen angebracht sein?</b>	<b>4</b>
<b>e)</b>	<b>In welchen zeitlichen Abständen sind die wiederkehrenden Prüfungen am Tank des Kesselwagens nach RID durchzuführen?</b>	<b>1</b>

		Erreichbare Punktzahl
<b>891)</b>		<b>10</b>
<b>a)</b>	<p><b>In Verbindung mit seiner Haupttätigkeit befördert ein Eisenbahninfrastrukturunternehmen auf einer innerdeutschen Gleisstrecke mit einem Arbeitszug einen Wagen für Wartungsarbeiten mit folgenden Gefahrgütern:</b>  - 1 Fass mit 100 Liter UN 1203 Benzin (umweltgefährdend), - 1 IBC mit 500 Liter UN 1202 Dieselkraftstoff (umweltgefährdend), - 2 Gasflaschen mit je 33 kg UN 1965 Kohlenwasserstoffgas, Gemisch, verflüssigt, n. a. g. (Gemisch C), - 2 Gasflaschen mit je 6,3 kg UN 1001 Acetylen, gelöst.  <b>Unterliegt diese Beförderung den Vorschriften des RID? Begründen Sie Ihre Lösung!</b></p>	<b>3</b>
<b>b)</b>	<b>Müssen für diese Beförderung zugelassene bzw. geprüfte Verpackungen verwendet werden?</b>	<b>1</b>
<b>c)</b>	<b>Müssen die Versandstücke gekennzeichnet und bezettelt sein?</b>	<b>1</b>
<b>d)</b>	<b>Welche Großzettel und Kennzeichen sind ggf. am Wagen anzubringen?</b>	<b>3</b>

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>e)</b>	<b>Welches Format müssen die Großzettel und Kennzeichen ggf. haben?</b>	<b>1</b>
<b>f)</b>	<b>Welche Begleitpapiere muss der Triebfahrzeugführer auf dem Arbeitszug gemäß RID mitführen? Nennen Sie zwei!</b>	<b>1</b>
<b>892)</b>		<b>10</b>
<b>a)</b>	<b>Ein flüssiger radioaktiver Stoff mit geringer spezifischer Aktivität (LSA-I) soll gemäß RID in einem Kesselwagen befördert werden. Ist die Beförderung in RID-Tanks zulässig und an welcher Stelle des RID ist die Zulässigkeit geregelt?</b>	<b>2</b>
<b>b)</b>	<b>Ist die Verwendung eines Kesselwagens mit der Tankcodierung L4BN zulässig?</b>	<b>2</b>



	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>c) An welcher Stelle im RID befinden sich für diesen Stoff die Vorschriften über den zulässigen Füllungsgrad?</b>	<b>1</b>
<b>d) Wer hat dafür zu sorgen, dass der höchstzulässige Füllungsgrad eingehalten wird?</b>	<b>1</b>
<b>e) Welche Kennzeichnung und Bezettelung sind nach Teil 5 RID am Kesselwagen anzubringen?</b>	<b>2</b>
<b>f) Ist bei diesem Stoff Kapitel 1.10 RID anzuwenden? Geben Sie auch eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>893)</b>		<b>10</b>
<b>a)</b>	<b>Essigsäureanhydrid soll gemäß RID in einem Kesselwagen (Tankcodierung L4BN) befördert werden. Ist die Beförderung in RID-Tanks zulässig und an welcher Stelle des RID ist die Zulässigkeit geregelt?</b>	<b>1</b>
<b>b)</b>	<b>Ist die Verwendung eines Kesselwagens mit der Tankcodierung LGAH zulässig? Nennen Sie auch den Absatz für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>
<b>c)</b>	<b>An welcher Stelle im RID befinden sich die Vorschriften über den zulässigen Füllungsgrad? Nennen Sie den Unterabschnitt!</b>	<b>1</b>
<b>d)</b>	<b>Welche Großzettel und orangefarbenen Tafeln sind nach Teil 5 RID am Kesselwagen anzubringen?</b>	<b>2</b>

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>e)</b>	<b>Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier gemäß RID?</b>	<b>2</b>
<b>f)</b>	<b>Die letzte wiederkehrende Prüfung des Kesselwagens wurde gemäß Tankschild 12/2018 durchgeführt. Wann ist gemäß RID die nächste Zwischenprüfung fällig?</b>	<b>2</b>
<b>894)</b>		<b>10</b>
<b>a)</b>	<b>Calciumcarbid (VG II) soll in einem geschlossenen Großcontainer in loser Schüttung gemäß RID befördert werden. Ist dies zulässig? Nennen Sie auch die Fundstelle im RID für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>
<b>b)</b>	<b>Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier gemäß RID?</b>	<b>2</b>

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>c)</b>	<b>An welchen Stellen sind die orangefarbenen Tafeln am Großcontainer anzubringen?</b>	<b>1</b>
<b>d)</b>	<b>Wie lauten die Angaben auf den orangefarbenen Tafeln?</b>	<b>1</b>
<b>e)</b>	<b>An welchen Stellen sind die Placards (Großzettel) am Großcontainer anzubringen und welches Placard ist anzubringen?</b>	<b>2</b>
<b>f)</b>	<b>Welches zusätzliche Kennzeichen ist an den Ladetüren des Großcontainers anzubringen?</b>	<b>2</b>

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>895)</b>		<b>10</b>
<b>a)</b>	<b>Ein Tankcontainer soll mit dem Gefahrgut UN 1078 (Gemisch F3) befüllt werden und gemäß RID versandt werden. Welche Tankcodierung muss der Tankcontainer gemäß RID mindestens haben?</b>	<b>4</b>
<b>b)</b>	<b>Darf gemäß RID ein Tankcontainer mit der Tankcodierung P27DH verwendet werden? Geben Sie eine kurze Begründung!</b>	<b>2</b>
<b>c)</b>	<b>Welche stoffspezifischen Angaben müssen im Beförderungspapier gemäß RID eingetragen werden?</b>	<b>3</b>
<b>d)</b>	<b>Wer muss nach GGVSEB dafür sorgen, dass der in diesem Fall erforderliche Rangierzettel Nr. 13 an den richtigen Stellen angebracht wird?</b>	<b>1</b>

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>896)</b>		<b>10</b>
<b>a)</b>	<b>Ein Abfall ist UN 3077 zugeordnet und soll in loser Schüttung gemäß RID befördert werden. Ist ein bedeckter Großcontainer verwendbar? Nennen Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>
<b>b)</b>	<b>Welche Typen von Schüttgut-Containern sind verwendbar?</b>	<b>1</b>
<b>c)</b>	<b>Welche Großzettel und Kennzeichen sind für UN 3077 erforderlich?</b>	<b>2</b>
<b>d)</b>	<b>An welchen Stellen sind am Schüttgut-Container die Großzettel und Kennzeichen anzubringen?</b>	<b>1</b>

		Erreichbare Punktzahl
e)	<b>Wie lauten die Angaben auf den orangefarbenen Tafeln und an welchen Stellen sind diese am Schüttgut-Container anzubringen?</b>	<b>2</b>
f)	<b>Wer ist gemäß GGVSEB für die Kennzeichnung und Bezettelung der Schüttgut-Container verantwortlich?</b>	<b>1</b>
g)	<b>Wer muss gemäß GGVSEB für die Mitgabe des Beförderungspapiers sorgen?</b>	<b>1</b>
<b>897)</b>	<b>10 t Ethanol, Lösung (Flammpunkt 24 °C, 940 g/l), sollen in begrenzten Mengen nach RID befördert werden. Das Ethanol befindet sich in Innenverpackungen aus Kunststoff (Fassungsraum 2 Liter, Tara 200 g).</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie viele Innenverpackungen sind je Versandstück (Kiste aus Pappe, Tara 1 kg) maximal zulässig, um noch als begrenzte Mengen versendet werden zu können?</li> <li>• Wie ist das Versandstück zu kennzeichnen?</li> <li>• Welche höchstzulässige Nettomenge je Innenverpackung ist zulässig?</li> <li>• Wer muss gemäß GGVSEB den Beförderer in diesem Fall auf die Beförderung in begrenzten Mengen hinweisen?</li> <li>• Die Versandstücke sollen zum leichteren Umschlag auf Paletten gestellt werden. Wie sind die Umverpackungen in diesem Fall zu kennzeichnen?</li> <li>• Die Paletten mit den insgesamt 10 t Ethanol werden in einen Wagen geladen. Wie und an welchen Stellen ist der Wagen nach RID zu kennzeichnen?</li> </ul>	<b>10</b>

Wi  
e

		Erreichbare Punktzahl
898)		10
a)	UN 1170, VG II, soll in einen ortsbeweglichen Tank gefüllt, per Eisenbahn zum Seehafen befördert und nach Übersee verschifft werden. Welche Tankanweisung ist durch den Befüller zu beachten?	1
b)	Darf ein ortsbeweglicher Tank mit der Codierung T10 verwendet werden? Nennen Sie auch die genaue Fundstelle für Ihre Lösung!	2
c)	In welcher Vorschrift ist der höchstzulässige Füllungsgrad für diesen Stoff festgelegt?	1
d)	Der Tank soll bereits nach den Vorschriften des IMDG-Codes gekennzeichnet werden. Ist dies zulässig? Nennen Sie auch die genaue Fundstelle gemäß RID!	2



		Erreichbare Punktzahl
e)	<b>Für den Zulauf zum Seehafen wird ein Beförderungspapier gemäß RID ausgestellt. Wie lauten die vorgeschriebenen stoffspezifischen und sonstigen Angaben für diesen Fall?</b>	<b>2</b>
f)	<b>Der Tank soll zusammen mit einem Container, der Feuerwerkskörper (Unterklasse 1.4S) beinhaltet, auf einen Tragwagen verladen werden. Ist dies gemäß RID zulässig? Nennen Sie auch die genaue Fundstelle für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>
899)		<b>10</b>
a)	<b>Flüssiges Eisen mit einer Temperatur von 1400 °C soll als erwärmter flüssiger Stoff in loser Schüttung in einem Torpedowagen von der Eisenhütte zum Walzwerk nach RID befördert werden. Geben Sie die stoffspezifischen Angaben im Beförderungsdokument nach RID an.</b>	<b>3</b>
b)	<b>Welche Großzettel und Kennzeichnungen sind nach Teil 5 RID am Wagen (Torpedowagen) anzubringen?</b>	<b>3</b>

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
c)	<b>An welchen Stellen sind die Großzettel und Kennzeichnungen am Torpedowagen anzubringen?</b>	<b>1</b>
d)	<b>Welche Sondervorschrift ist beim Bau der Torpedowagen nach RID zu beachten und in welcher Regelung sind in Deutschland die Bedingungen dafür festgelegt? Nennen Sie die konkreten Fundstellen!</b>	<b>3</b>
<b>900)</b>		<b>10</b>
a)	<b>3400 kg Schwefel sollen in loser Schüttung nach RID befördert werden. Welche Arten von Schüttgut-Containern sind bei dieser UN-Nummer zulässig?</b>	<b>1</b>
b)	<b>Welchen Anforderungen werden nach RID an Beförderungsmittel gestellt, auf die flexible Schüttgut-Container verladen werden?</b>	<b>2</b>

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>c)</b>	<b>Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach RID?</b>	<b>2</b>
<b>d)</b>	<b>Wie lange darf ein flexibler Schüttgut-Container nach der Herstellung für die Beförderung gefährlicher Güter verwendet werden?</b>	<b>1</b>
<b>e)</b>	<b>Auf einem zugelassenen flexiblen Schüttgut-Container ist folgende Kennzeichnung angebracht: "UN/BK3/Z/01 23/RUS/NTT/MK-14-10/56000/14000". Was bedeutet die Zahl "56000"?</b>	<b>2</b>
<b>f)</b>	<b>Welche Großzettel sind bei Schwefel vorgeschrieben und was ist nach RID zu tun, wenn die Großzettel nicht von außen sichtbar sind?</b>	<b>2</b>

		Erreichbare Punktzahl
<b>901)</b>		<b>10</b>
<b>a)</b>	<p><b>Ein leerer ungereinigter Batteriewagen, der mit UN 1065 befüllt war, soll nach seiner Entleerung zur Wiederbefüllung zum Befüller befördert werden. Die Frist für die nächste wiederkehrende Prüfung nach RID ist allerdings vor 2 Monaten abgelaufen.</b></p> <p><b>Ist der Rücktransport des Batteriewagens zur Wiederbefüllung nach RID zulässig? Nennen Sie auch die genaue Fundstelle für Ihre Lösung!</b></p>	<b>2</b>
<b>b)</b>	<p><b>Ist eine Beförderung zur wiederkehrenden Prüfung zulässig? Nennen Sie auch die genaue Fundstelle für Ihre Lösung!</b></p>	<b>2</b>
<b>c)</b>	<p><b>Wie lauten die stoffspezifischen Angaben für diesen Batteriewagen im Beförderungspapier nach RID?</b></p>	<b>2</b>
<b>d)</b>	<p><b>Welche zusätzliche Angabe ist bei der Beförderung nach Ablauf der Prüffrist im Beförderungspapier nach RID gefordert?</b></p>	<b>2</b>

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>e)</b>	<b>Wer hat dafür zu sorgen, dass der Batteriewagen für den Transport zur Prüfung richtig gekennzeichnet und bezettelt ist?</b>	<b>1</b>
<b>f)</b>	<b>Welches Dokument muss nach der wiederkehrenden Prüfung der Tankakte gemäß RID beigefügt werden?</b>	<b>1</b>
<b>Fragen zum verkehrsträgerspezifischen Teil Binnenschiffsverkehr</b>		
<b>902)</b>	<b>Dürfen im Binnenschiffsverkehr 500 kg Munition der UN 0012 als Gefahrgut im Rahmen der Freimengenregelung transportiert werden? Nennen Sie auch die zutreffende Fundstelle!</b>	<b>2</b>
<b>903)</b>	<b>Dürfen auf Binnenschiffen, die gefährliche Güter nach ADN befördern, Fahrgäste mitreisen? Nennen Sie die zutreffende Fundstelle!</b>	<b>2</b>

		Erreichbare Punktzahl
<b>904)</b>	<b>Darf der Führer eines Tankschiffes mit Benzinladung gemäß ADN Fahrgäste befördern? Nennen Sie auch den zutreffenden Abschnitt im ADN!</b>	<b>2</b>
<b>905)</b>	<p><b>Auf einem Binnenschiff werden 30 t UN 1831 Schwefelsäure, rauchend, 8 (6.1), VG I, in Versandstücken befördert. Dürfen Fahrgäste an Bord mitgenommen werden?</b></p> <p>Ja, da für die Beförderung von Schwefelsäure kein Zulassungszeugnis benötigt wird und die Säure weder brennbar noch explosionsgefährlich ist <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Die Mitnahme ist unter ausdrücklichem Einverständnis des Schiffseigners erlaubt <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Bei Vorliegen einer Sondergenehmigung durch die zuständige Behörde ist die Mitnahme erlaubt <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Die Beförderung von Fahrgästen ist im vorliegenden Fall verboten <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p>	<b>1</b>
<b>906)</b>	<b>Das Fassungsvermögen des Treibstofftanks eines Schiffes umfasst insgesamt 42000 l Gasöl. Gilt diese Bunkermenge als gefährliches Gut im Sinne des ADN? Begründen Sie Ihre Antwort!</b>	<b>2</b>
<b>907)</b>	<b>Nennen Sie die nach ADN höchste zulässige Bruttomasse für UN 3102 Organisches Peroxid Typ B, fest, die in einem Trockengüterschiff (kein Doppelhüllenschiff) befördert werden darf!</b>	<b>2</b>

	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<p><b>908) Auf einem Schiff werden Versandstücke der Klasse 3, VG III, mit 2500 kg Bruttomasse und Versandstücke der Klasse 8, VG III, mit 1500 kg Bruttomasse geladen. Kann eine Befreiung von der Anwendung der Vorschriften des ADN in Anspruch genommen werden? Nennen Sie auch die zutreffende Fundstelle!</b></p>	<b>2</b>
<p><b>909) Ein Schiff wurde mit 500 kg Versandstücken der Klasse 3, VG II, beladen. Ist die Freimenge überschritten, nach der die Vorschriften des ADN in vollem Umfang anzuwenden sind? Nennen Sie auch die zutreffende Fundstelle!</b></p>	<b>2</b>
<p><b>910) Auf einem Schiff werden Versandstücke mit ätzenden Stoffen der Klasse 8, VG III, verladen. Bis zu welcher höchstzulässigen Bruttomasse kann eine Befreiung von der Anwendung der Vorschriften des ADN in Anspruch genommen werden? Nennen Sie auch die zutreffende Fundstelle!</b></p>	<b>2</b>
<p><b>911) Auf einem Schiff werden leere ungereinigte Verpackungen geladen, die Stoffe der Klasse 5.1 enthalten haben. Kann eine Befreiung von der Anwendung der Vorschriften des ADN in Anspruch genommen werden? Nennen Sie auch die zutreffende Fundstelle!</b></p>	<b>2</b>

	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<p><b>912) Auf einem Schiff werden Versandstücke der Klasse 2, 2F, mit 350 kg Bruttomasse und Versandstücke der Klasse 6.1, VG III, mit 2500 kg Bruttomasse verladen. Kann eine Befreiung von der Anwendung der Vorschriften des ADN in Anspruch genommen werden? Begründen Sie Ihre Antwort!</b></p>	<b>2</b>
<p><b>913) Darf an Bord von Binnenschiffen, die gefährliche Güter nach ADN befördern, geraucht werden?</b></p> <p>Das Rauchen ist nur an Bord von Container- und offenen Typ-N-Tankschiffen erlaubt <input type="radio"/></p> <p>Das Rauchen ist nur an Bord von leeren Schiffen erlaubt <input type="radio"/></p> <p>Es besteht ein generelles Rauchverbot. Dieses Verbot gilt nicht in den Wohnungen und im Steuerhaus, sofern deren Fenster, Türen, Oberlichter und Luken geschlossen sind <input type="radio"/></p> <p>Nur im Bereich der Umschlagsanlagen ist das Rauchen verboten; auf der Fahrt ist es hingegen gestattet <input type="radio"/></p>	<b>1</b>
<p><b>914) Wo und unter welchen Bedingungen darf an Bord eines Binnenschiffes nach ADN beim Gefahrguttransport geraucht werden?</b></p>	<b>2</b>
<p><b>915) Dürfen verölte Teile an Bord eines Trockengüterschiffes, das gefährliche Güter befördert, mit Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt von weniger als 55°C, gereinigt werden? Nennen Sie auch die zutreffende Fundstelle im ADN!</b></p>	<b>2</b>



		Erreichbare Punktzahl
<b>916)</b>	<b>Wie oft müssen auf Tankschiffen, die entzündbare flüssige Stoffe der Klasse 3 ADN transportieren, Pumpenräume auf Leckagen überprüft werden? In welchem Zustand müssen sich dabei Bilge und Auffangwannen befinden?</b>	<b>2</b>
<b>917)</b>	<b>In welchen zeitlichen Abständen müssen die Kofferdämme bei Tankschiffen, die gefährliche Güter nach ADN transportieren, auf ihre Trockenheit (Ausnahme: Kondenswasser) überprüft werden? Geben Sie auch die zutreffende Fundstelle an!</b>	<b>2</b>
<b>918)</b>	<b>Innerhalb welcher Zeitabstände müssen die für das Laden und Löschen benutzten Schlauchleitungen von Tankschiffen nach ADN geprüft werden?</b> Einmal pro Jahr durch hierfür von der zuständigen Behörde zugelassene Personen <input type="radio"/> Alle fünf Jahre, jeweils bei der Verlängerung des Zulassungszeugnisses <input type="radio"/> Die Schlauchkupplungen sind jährlich auf Dichtheit, die Schläuche selber alle zwei Jahre auf Zustand und Dichtheit zu prüfen <input type="radio"/> Die erstmalige Prüfung ist nach dreijährigem Gebrauch vorzunehmen, danach sind sie alle zwei Jahre zu prüfen <input type="radio"/>	<b>1</b>
<b>919)</b>	<b>Auf einem Trockengüterschiff befinden sich in der Ladung explosive Stoffe. Das Schiff führt drei blaue Kegel/Lichter. Welcher Abstand ist nach ADN während der Fahrt von anderen Schiffen einzuhalten?</b>	<b>2</b>

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>920)</b>	<b>Ein Tankschiff ist mit zwei blauen Kegeln/Lichtern bezeichnet und liegt außerhalb der von der zuständigen Behörde besonders angegebenen Liegeplätze still. Welcher Mindestabstand muss nach ADN von geschlossenen Wohngebieten mindestens eingehalten werden?</b>	<b>2</b>
<b>921)</b>	<b>In welchem Abstand von einem Tanklager muss der Schiffsführer eines Trockengüterschiffes mit drei blauen Kegeln einen Liegeplatz aufsuchen, wenn keiner der von der zuständigen Behörde besonders angegebenen Liegeplätze zur Verfügung steht?</b>	<b>2</b>
<b>922)</b>	<b>Wer ist nach GGVSEB zuständig für das Ausweisen von Liegeplätzen und Abständen beim Stillliegen nach 7.1.5.4.4 ADN?</b>	<b>2</b>
<b>923)</b>	<b>Hat der Schiffsführer beim Laden und Löschen von gefährlichen Gütern neben den Bestimmungen des ADN noch zusätzliche Vorschriften zu beachten?</b>	<b>1</b>

		Erreichbare Punktzahl
924)	<b>Welche Unterabschnitte des ADN enthalten die für die Beförderung gefährlicher Güter aller Klassen geltenden Vorschriften hinsichtlich der Zusammenladeverbote für Laderäume und Container?</b>	<b>2</b>
925)	<b>Dürfen gefährliche Güter der Klasse 1 ADN mit unterschiedlichen Verträglichkeitsgruppen zusammen im gleichen Laderaum gestaut werden?</b> Ja, soweit sich dies aus der Tabelle unter 7.1.4.3.4 ADN ergibt <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Es besteht kein Zusammenladeverbot; jedoch müssen die Stapelvorschriften beachtet werden <input type="radio"/> Nur mit Zustimmung eines Sprengstoffexperten <input type="radio"/>	<b>1</b>
926)	<b>Es sollen gefährliche Güter verschiedener Klassen gemäß ADN auf Paletten gepackt mit dem Schiff befördert werden. Durch welchen horizontalen Mindestabstand müssen sie grundsätzlich getrennt sein?</b>	<b>2</b>
927)	<b>Welcher Mindestabstand vom Steuerhaus muss bei der Stauung gefährlicher Güter in Versandstücken nach ADN eingehalten werden?</b>	<b>2</b>
928)	<b>Unter welcher Voraussetzung dürfen Öffnungen eines Ladetanks bei einem Tankschiff, das mit zwei blauen Kegeln/Lichtern nach ADN bezeichnet ist, geöffnet werden?</b> Sobald der Beladungsvorgang beendet ist <input type="radio"/> Wenn die Ladepapiere vorliegen <input type="radio"/> Der Ladetank muss vorher entspannt worden sein <input type="radio"/> Nach Einhaltung einer Wartezeit von 30 Minuten nach Ende der Beladung <input type="radio"/>	<b>1</b>

		Erreichbare Punktzahl
<b>929)</b>	<b>Wo darf gemäß ADN die Ladung eines Tankschiffes umgeladen werden? Ist hierfür eine Genehmigung erforderlich?</b>	<b>2</b>
<b>930)</b>	<b>Darf nach ADN ein gefährliches Gut im direkten Umschlag von einem Schiff auf ein anderes umgeladen werden?</b> Nein <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> Ja, mit Genehmigung der örtlich zuständigen Behörde <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> Ja, wenn für die Schiffe kein Zulassungszeugnis erforderlich ist <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> Ja, wenn sowohl Absender wie auch Empfänger des gefährlichen Gutes ihr ausdrückliches Einverständnis erklärt haben <span style="float: right;"><input type="radio"/></span>	<b>1</b>
<b>931)</b>	<b>Ein Binnenschiff wird mit explosiven Stoffen der Klasse 1 ADN beladen. Drei blaue Lichter/Kegel sind vorgeschrieben. Was ist zu veranlassen, wenn ein Gewitter aufzieht?</b>	<b>2</b>
<b>932)</b>	<b>Ein Binnenschiff wird mit Stoffen der Klasse 4.1 ADN beladen. Drei blaue Lichter/Kegel sind vorgeschrieben. Was ist zu veranlassen, wenn ein Gewitter aufzieht?</b>	<b>2</b>

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>933)</b>	<b>Ein Binnenschiff wird mit Stoffen der Klasse 5.2 ADN beladen. Drei blaue Lichter/Kegel sind vorgeschrieben. Was ist zu veranlassen, wenn ein Gewitter aufzieht?</b>	<b>2</b>
<b>934)</b>	<b>Während der Beladung eines Tankschiffes bei Nacht fällt die Hafenbeleuchtung aus. Reichen die ex-geschützten Taschenlampen nach ADN aus, um die Beladung von Deck aus fortführen zu können? Nennen Sie auch die zutreffende Fundstelle im ADN!</b>	<b>2</b>
<b>935)</b>	<b>Wo darf das Entgasen von stillliegenden Tankschiffen erfolgen, die gefährliche Stoffe der Klasse 2 mit Klassifizierungscode "T" ADN enthalten haben?</b>	<b>2</b>
<b>936)</b>	<b>Welcher Unterabschnitt des ADN enthält die Bestimmungen über den höchstzulässigen Füllungsgrad von Tankschiffen?</b>	<b>2</b>

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>937)</b>	<b>Wie viel Prozent beträgt nach ADN der maximal zulässige Tankfüllungsgrad von Salpetersäure, rotrauchend (UN 2032)?</b>	<b>2</b>
<b>938)</b>	<b>Wie viel Prozent beträgt nach ADN der maximal zulässige Tankfüllungsgrad von Cresylsäure (UN 2022)?</b>	<b>2</b>
<b>939)</b>	<b>Wie viel Prozent beträgt nach ADN der maximal zulässige Tankfüllungsgrad von Cycloheptan (UN 2241)?</b>	<b>2</b>
<b>940)</b>	<b>Wie wird nach ADN in der Tankschiffahrt der Begriff der Ladungsrückstände definiert?</b>	<b>2</b>

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>941)</b>	<b>In welchen beiden Kapiteln des ADN finden Sie Angaben über die Dokumentation?</b>	<b>2</b>
<b>942)</b>	<b>Ein Containerschiff (kein Doppelhüllenschiff) befördert einen Container mit 10.000 kg UN 1263 Farbe, 3, VG II, in Großpackmitteln (IBC) von Duisburg nach Karlsruhe. Nennen Sie drei Dokumente, die sich nach ADN an Bord befinden müssen!</b>	<b>3</b>
<b>943)</b>	<b>Für jedes nach ADN zu befördernde gefährliche Gut ist ein Papier an Bord mitzuführen, das alle nach ADN erforderlichen Vermerke zu dem Gut enthält. Wie nennt man dieses Papier?</b>	<b>1</b>
<b>944)</b>	<b>In welchem Abschnitt des ADN ist der Inhalt des Beförderungspapiers festgelegt?</b>	<b>2</b>

		Erreichbare Punktzahl
<b>945)</b>	<b>Muss der Schiffsführer bei der Fahrt mit einem Tankschiff mit leeren ungereinigten Tanks, das mit einem gefährlichen Gut nach ADN beladen war, ein Beförderungspapier mitführen? Nennen Sie auch die zutreffende Fundstelle im ADN!</b>	<b>2</b>
<b>946)</b>	<b>In welchem Absatz des ADN befinden sich Hinweise, in welcher Sprache die Vermerke im Beförderungspapier abgefasst sein müssen?</b>	<b>2</b>
<b>947)</b>	<b>Welche Angaben muss das Beförderungspapier über die geladenen gefährlichen Güter nach ADN enthalten?</b>	<b>1</b>
	Die in 5.4.1.1 ADN vorgeschriebenen Vermerke	<input type="radio"/>
	Die in der Rheinschiffahrtspolizeiverordnung - Anlage 7 - aufgeführten Hinweise	<input type="radio"/>
	Ausschließlich Angaben über das Verhalten im Brandfall	<input type="radio"/>
	Die vom Hersteller des gefährlichen Gutes gelieferten Angaben über die chemischen und physikalischen Eigenschaften dieses Gutes	<input type="radio"/>
<b>948)</b>	<b>Welche der folgenden Angaben muss im Beförderungspapier nach ADN enthalten sein?</b>	<b>1</b>
	Die Adresse des Herstellers des Gutes	<input type="radio"/>
	Die amtliche Schiffsnummer	<input type="radio"/>
	Name(n) und Anschrift(en) des/der Empfänger(s)	<input type="radio"/>
	Das Ablaufdatum der Gültigkeit des Zulassungszeugnisses	<input type="radio"/>
<b>949)</b>	<b>Wer ist nach ADN verpflichtet, dem Beförderer die für eine Beförderung erforderlichen Angaben, Informationen und Papiere zu liefern?</b>	<b>2</b>



		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>950)</b>	<b>Wer ist nach ADN bei Tankschiffen mit leeren ungereinigten Ladetanks hinsichtlich des Beförderungspapiers als Absender anzusehen?</b>	<b>2</b>
<b>951)</b>	<b>Wann müssen nach ADN die Beförderungspapiere an den Schiffsführer übergeben werden?</b>	<b>2</b>
<b>952)</b>	<b>Nach dem Beladen des Schiffes überreicht der Absender dem Schiffsführer ein ordnungsgemäß ausgefülltes Beförderungspapier und die schriftlichen Weisungen. Ist dies nach ADN korrekt? Nennen Sie auch die zutreffende Fundstelle im ADN!</b>	<b>2</b>
<b>953)</b>	<b>Unter welchen Voraussetzungen kann nach einem Umschlag von einem Seeschiff auf ein Binnenschiff das Beförderungsdokument für den Seeverkehr auch als Beförderungspapier gemäß ADN verwendet werden?</b>	<b>2</b>

		Erreichbare Punktzahl
954)	<b>In welcher Sprache/welchen Sprachen müssen die schriftlichen Weisungen nach ADN abgefasst werden?</b>	<b>2</b>
955)	<b>Wann müssen nach ADN die schriftlichen Weisungen an den Schiffsführer von Trockengüterschiffen übergeben werden?</b>	<b>2</b>
956)	<b>Von wem sind die vom Schiffsführer bei einer Beförderung nach ADN mitzuführenden schriftlichen Weisungen bereitzustellen?</b>	<b>2</b>
957)	<b>Wer muss nach ADN dem Schiffsführer die schriftlichen Weisungen zur Verfügung stellen?</b> Der Empfänger <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> Der Absender <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> Der Beförderer <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> Der Hersteller der Ware <span style="float: right;"><input type="radio"/></span>	<b>1</b>
958)	<b>Welches Papier muss der Beförderer dem Schiffsführer nach ADN für das Verhalten bei Unfällen oder Zwischenfällen, die sich während der Beförderung gefährlicher Güter ereignen können, mitgeben?</b>	<b>1</b>

		Erreichbare Punktzahl
<b>959)</b>	<b>In welchem Papier nach ADN sind beim Transport gefährlicher Güter die Maßnahmen beschrieben, die bei einem Unfall oder Zwischenfall zu ergreifen sind?</b>	<b>1</b>
<b>960)</b>	<b>Von wem sind dem Schiffsführer die bei der Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenschiffen an Bord mitzuführenden schriftlichen Weisungen mitzugeben?</b>	<b>1</b>
	Von der Wasserschutzpolizei	<input type="radio"/>
	Vom Zollamt	<input type="radio"/>
	Vom Absender	<input type="radio"/>
	Vom Beförderer	<input type="radio"/>
<b>961)</b>	<b>In welchem Papier nach ADN sind die Gefahren beschrieben, die von einem gefährlichen Stoff bei der Beförderung ausgehen können?</b>	<b>1</b>
<b>962)</b>	<b>Wo müssen die schriftlichen Weisungen an Bord eines Binnenschiffes mitgeführt werden, wenn mit dem Schiff ein gefährliches Gut befördert wird?</b>	<b>2</b>

		Erreichbare Punktzahl
<b>963)</b>	<b>Während der Fahrt tritt aus einer undichten Stelle eines Tankschiffes Gefahrgut aus. In welchem Papier nach ADN sind die zu ergreifenden Maßnahmen beschrieben?</b>	<b>1</b>
<b>964)</b>	<b>Wer muss die Mitglieder der Besatzung eines Binnenschiffes vor Ladebeginn über die zu ladenden gefährlichen Güter informieren?</b> Der Schiffsführer Der Empfänger des Gefahrgutes Jedes Mitglied der Besatzung muss sich selbst informieren Der Sachkundige	<b>1</b> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
<b>965)</b>	<b>Wer muss darauf achten, dass jedes Mitglied der Besatzung eines Binnenschiffes die schriftlichen Weisungen versteht?</b> Der Sachkundige Der Gefahrgutbeauftragte Der Schiffsführer Der Absender	<b>1</b> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
<b>966)</b>	<b>Ein Containerschiff soll einen Container mit 1000 kg UN 1080 SCHWEFELHEXAFLUORID, 2.2, in Stahlflaschen befördern. Werden für diese Beförderung nach ADN schriftliche Weisungen benötigt? Begründen Sie Ihre Antwort!</b>	<b>2</b>
<b>967)</b>	<b>In welcher Unterlage wird bestätigt, dass ein Schiff untersucht worden ist und dass Bau und Ausrüstung den anwendbaren Vorschriften des ADN entsprechen?</b>	<b>2</b>

		Erreichbare Punktzahl
<b>968)</b>	<b>Was wird im Zulassungszeugnis für ein Tankschiff nach ADN bestätigt?</b> Dass Bau und Ausrüstung des Schiffes den anwendbaren Vorschriften des ADN entsprechen. <input type="radio"/> Dass Bau, Einrichtung und Ausrüstung des Schiffes den Bestimmungen der Rheinschiffsuntersuchungsordnung entsprechen. <input type="radio"/> Dass das Schiff unter der Aufsicht einer anerkannten Klassifikationsgesellschaft gebaut und von ihr zur Beförderung gefährlicher Güter zugelassen wurde. <input type="radio"/> Dass Bau, Einrichtung, Ausrüstung und Besatzungsstärke den internationalen Transportbestimmungen für flüssige Treib- und Brennstoffe entsprechen. <input type="radio"/>	<b>1</b>
<b>969)</b>	<b>Wer stellt das Zulassungszeugnis nach ADN für ein Tankschiff aus?</b> Die Zentralkommission für die Rheinschifffahrt <input type="radio"/> Die von allen Rheinuferstaaten und Belgien anerkannten Klassifikationsgesellschaften <input type="radio"/> Die zuständigen Behörden der ADN-Vertragsparteien <input type="radio"/> Die für das Laden des Schiffes zuständige Hafenbehörde <input type="radio"/>	<b>1</b>
<b>970)</b>	<b>Mit einem Binnenschiff werden 5 t UN 2448 SCHWEFEL, GESCHMOLZEN, 4.1, VG III, und 10 t UN 1498 NATRIUMNITRAT, 5.1, VG III, befördert. Wird für diesen Transport ein Zulassungszeugnis nach ADN benötigt? Nennen Sie die zutreffende Fundstelle!</b>	<b>2</b>
<b>971)</b>	<b>Wie lange ist nach ADN ein Zulassungszeugnis gültig?</b> maximal zwei Jahre <input type="radio"/> maximal drei Jahre <input type="radio"/> maximal fünf Jahre <input type="radio"/> maximal zehn Jahre <input type="radio"/>	<b>1</b>
<b>972)</b>	<b>Ein Binnenschiff erhält nach einer Havarie ein vorläufiges Zulassungszeugnis. Wie lange ist das Zeugnis nach ADN gültig?</b>	<b>1</b>

		Erreichbare Punktzahl
<b>973)</b>	<p><b>Welche der nachstehend aufgeführten Dokumente müssen sich nach ADN bei der Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenschiffen an Bord befinden, wenn die Freimengenregelungen nicht in Anspruch genommen werden können?</b></p> <p>Wenn die Ladung im kombinierten Verkehr befördert wird, die entsprechenden Beförderungsvorschriften wie das RID, das ADR bzw. der IMDG-Code</p> <p>Ein Abdruck des ADN</p> <p>Die Rheinschiffahrtspolizeiverordnung</p> <p>Die "Mannheimer Akte"</p>	<p><b>1</b></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
<b>974)</b>	<p><b>Wie lange ist die Bescheinigung über die besonderen Kenntnisse des "Sachkundigen" gemäß ADN gültig?</b></p> <p>Maximal 1 Jahr</p> <p>Maximal 5 Jahre</p> <p>Maximal 3 Jahre</p> <p>Unbeschränkt</p>	<p><b>1</b></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
<b>975)</b>	<p><b>Welche der nachstehend aufgeführten Dokumente müssen sich nach ADN bei der Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenschiffen an Bord befinden, wenn die Freimengenregelungen nicht in Anspruch genommen werden können?</b></p> <p>Die Rheinschiffahrtspolizeiverordnung</p> <p>Die Rheinschiffahrtsuntersuchungsverordnung</p> <p>Wenn die Ladung im kombinierten Verkehr befördert wird, die entsprechenden Beförderungsvorschriften wie das RID, das ADR bzw. der IMDG-Code</p> <p>Die vorgeschriebenen Beförderungspapiere für alle beförderten gefährlichen Güter</p>	<p><b>1</b></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
<b>976)</b>	<p><b>Welche der nachstehend aufgeführten Dokumente müssen sich nach ADN bei der Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenschiffen an Bord befinden, wenn die Freimengenregelungen nicht in Anspruch genommen werden können?</b></p> <p>Die vorgeschriebene Bescheinigung der Isolationswiderstände der elektrischen Einrichtungen</p> <p>Die Rheinschiffahrtspolizeiverordnung</p> <p>Die GGVBinSch</p> <p>Die "Mannheimer Akte"</p>	<p><b>1</b></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
<b>977)</b>	<p><b>Welche der nachstehend aufgeführten Dokumente müssen sich nach ADN bei der Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenschiffen an Bord befinden, wenn die Freimengenregelungen nicht in Anspruch genommen werden können?</b></p> <p>Die GGVBinSch</p> <p>Je ein Lichtbildausweis für jedes Mitglied der Besatzung</p> <p>Die "Mannheimer Akte"</p> <p>Die Rheinschiffahrtsuntersuchungsverordnung</p>	<p><b>1</b></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>
<b>978)</b>	<p><b>Welche der nachstehend aufgeführten Dokumente müssen sich nach ADN bei der Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenschiffen an Bord befinden, wenn die Freimengenregelungen nicht in Anspruch genommen werden können?</b></p> <p>Die Rheinschiffahrtspolizeiverordnung</p> <p>Der vorgeschriebene Stauplan</p> <p>Die "Mannheimer Akte"</p> <p>Die Rheinschiffahrtsuntersuchungsverordnung</p>	<p><b>1</b></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p>

		Erreichbare Punktzahl
<b>979)</b>	<b>Welche der nachstehend aufgeführten Dokumente müssen sich nach ADN bei der Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenschiffen an Bord befinden, wenn die Freimengenregelungen nicht in Anspruch genommen werden können?</b>	<b>1</b>
	Ein Prüfbuch, in dem alle geforderten Messergebnisse festgehalten sind	<input type="radio"/>
	Die "Mannheimer Akte"	<input type="radio"/>
	Wenn die Ladung im kombinierten Verkehr befördert wird, die entsprechenden Beförderungsvorschriften wie das RID, das ADR bzw. der IMDG-Code	<input type="radio"/>
	Die GGVBinSch	<input type="radio"/>
<b>980)</b>	<b>Welche der nachstehend aufgeführten Dokumente müssen sich nach ADN bei der Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenschiffen an Bord befinden, wenn die Freimengenregelungen nicht in Anspruch genommen werden können?</b>	<b>1</b>
	Die Rheinschiffahrtsuntersuchungsverordnung	<input type="radio"/>
	Die vorgeschriebene Bescheinigung der Prüfung der Feuerlöschschläuche	<input type="radio"/>
	Die Rheinschiffahrtspolizeiverordnung	<input type="radio"/>
	Die "Mannheimer Akte"	<input type="radio"/>
<b>981)</b>	<b>Welche der nachstehend aufgeführten Dokumente müssen sich nach ADN bei der Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenschiffen an Bord befinden, wenn die Freimengenregelungen nicht in Anspruch genommen werden können?</b>	<b>1</b>
	Die vorgeschriebenen schriftlichen Weisungen	<input type="radio"/>
	Die Rheinschiffahrtsuntersuchungsverordnung	<input type="radio"/>
	Wenn die Ladung im kombinierten Verkehr befördert wird, die entsprechenden Beförderungsvorschriften wie das RID, das ADR bzw. der IMDG-Code	<input type="radio"/>
	Die Rheinschiffahrtspolizeiverordnung	<input type="radio"/>
<b>982)</b>	<b>Welche der nachstehend aufgeführten Dokumente müssen sich nach ADN bei der Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenschiffen an Bord befinden, wenn die Freimengenregelungen nicht in Anspruch genommen werden können?</b>	<b>1</b>
	Wenn die Ladung im kombinierten Verkehr befördert wird, die entsprechenden Beförderungsvorschriften wie das RID, das ADR bzw. der IMDG-Code	<input type="radio"/>
	Das Zulassungszeugnis für das Schiff	<input type="radio"/>
	Die Rheinschiffahrtspolizeiverordnung	<input type="radio"/>
	Die Rheinschiffahrtsuntersuchungsverordnung	<input type="radio"/>
<b>983)</b>	<b>Welche der nachstehend aufgeführten Dokumente müssen sich nach ADN bei der Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenschiffen an Bord befinden, wenn die Freimengenregelungen nicht in Anspruch genommen werden können?</b>	<b>1</b>
	Die vorgeschriebene Bescheinigung über besondere Kenntnisse des ADN	<input type="radio"/>
	Die Rheinschiffahrtspolizeiverordnung	<input type="radio"/>
	Die Rheinschiffahrtsuntersuchungsverordnung	<input type="radio"/>
	Die "Mannheimer Akte"	<input type="radio"/>

	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>984) Für das Laden bzw. Löschen von Stoffen und Gegenständen der Klasse 1, für die nach ADN drei blaue Kegel/Lichter vorgeschrieben sind, ist eine schriftliche Genehmigung erforderlich. Von welcher Behörde nach GGVSEB wird die Genehmigung erteilt?</b>	<b>2</b>
<b>985) Für das Laden bzw. Löschen von Stoffen der Klasse 4.1, für die nach ADN drei blaue Kegel/Lichter vorgeschrieben sind, ist eine schriftliche Genehmigung erforderlich. Von welcher Behörde nach GGVSEB wird die Genehmigung erteilt?</b>	<b>2</b>
<b>986) Für das Laden bzw. Löschen von Stoffen der Klasse 5.2, für die nach ADN drei blaue Kegel/Lichter vorgeschrieben sind, ist eine schriftliche Genehmigung erforderlich. Von welcher Behörde nach GGVSEB wird die Genehmigung erteilt?</b>	<b>2</b>
<b>987) Von wem ist nach ADN der Stauplan aufzustellen, wenn das Schiff gefährliche Güter verschiedener Klassen geladen hat?</b>	<b>2</b>



		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>988)</b>	<p><b>Welches der nachfolgend aufgeführten Papiere muss der Schiffsführer gemäß ADN bei der Beförderung gefährlicher Güter in Versandstücken vor Antritt der Fahrt erstellen?</b></p> <p>Für jedes Gefahrgut schriftliche Weisungen <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Eine Bestätigung, worin sich der Schiffsführer dafür verbürgt, dass die gefährlichen Güter entsprechend den ADN-Vorschriften geladen und gestaut wurden <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Eine Aufstellung, aus welcher der Ladeort, die Bezeichnung der Ladestelle sowie das Datum und die Uhrzeit des Ladens jedes einzelnen gefährlichen Gutes ersichtlich ist <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Ein Stauplan, aus dem ersichtlich ist, welche gefährlichen Güter in den einzelnen Laderäumen oder an Deck geladen sind <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p>	<b>1</b>
<b>989)</b>	<p><b>Nennen Sie die zutreffenden Fundstellen für Angaben zur Prüfliste im ADN!</b></p>	<b>2</b>
<b>990)</b>	<p><b>Wer muss nach ADN die Prüfliste unterzeichnen?</b></p>	<b>2</b>
<b>991)</b>	<p><b>Nach welchen Vorschriften sind Binnenschiffe zu bezeichnen, die gefährliche Güter geladen haben und keine Freimengenregelungen in Anspruch nehmen dürfen?</b></p> <p>Nach Kapitel 3 des CEVNI und dem ADN <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Nach der Rheinschiffsuntersuchungsordnung und dem ADN <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Das Schiff selber braucht nicht bezeichnet zu werden, hingegen müssen die Versandstücke mit Gefahrzetteln gemäß Kapitel 5.2 ADN gekennzeichnet werden <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Nach einer der "Internationalen Regelungen" <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p>	<b>1</b>
<b>992)</b>	<p><b>Nach welchen internationalen Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter kann die Kennzeichnung und Bezettelung der mit Binnenschiffen beförderten Versandstücke erfolgen?</b></p>	<b>2</b>

		Erreichbare Punktzahl
993)	<b>Nennen Sie die Fundstelle im ADN, die Hinweise über die Anzahl der jeweils vorgeschriebenen blauen Kegel beim Transport von gefährlichen Gütern in Tankschiffen enthält!</b>	<b>2</b>
994)	<b>Ein Schiff hat 3100 kg UN 1223 Kerosin, 3, VG III, umweltgefährdend, in Stahlfässern geladen. Muss das Schiff gemäß ADN mit Blaulicht/Blaukegel bezeichnet werden? Nennen Sie auch die zutreffende Fundstelle!</b>	<b>2</b>
995)	<b>Ein Binnenschiff hat 3100 kg UN 1223 Kerosin, 3, VG III, umweltgefährdend, in Stahlfässern geladen. Muss das Schiff mit Blaulicht/Blaukegel bezeichnet werden?</b> Nein, da für diesen Stoff keine Bezeichnung mit blauen Kegeln/blauen Lichtern vorgesehen ist <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> Nein, die Partie übersteigt nicht das bezeichnungspflichtige Gewicht <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> Ja; alle Schiffe, die Güter der Klasse 3 befördern, müssen Blaulicht/Blaukegel führen <span style="float: right;"><input type="radio"/></span> Ja, weil die Bruttomasse von 3000 kg überschritten ist <span style="float: right;"><input type="radio"/></span>	<b>1</b>
996)	<b>Der Ladetank eines Tankschiffes wurde entleert und gereinigt. Unter welchen Bedingungen dürfen die blauen Kegel/Lichter entfernt werden? Geben Sie auch die zutreffende Fundstelle im ADN an!</b>	<b>3</b>

		Erreichbare Punktzahl
<b>997)</b>	<b>In welchem Fall müssen beim Binnenschiffstransport Gefahrzettel auf einem Overpack (Umverpackung) zusätzlich angebracht werden? Geben Sie auch die Fundstelle für diese Vorschrift an!</b>	<b>2</b>
<b>998)</b>	<b>In welchem Kapitel des ADN finden Sie Bedingungen für die Beförderung gefährlicher Güter in loser Schüttung?</b> 7.1 ADN 1.2 ADN 3.5 ADN 8.2 ADN	<b>1</b>  <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
<b>999)</b>	<b>In welchem Kapitel des ADN finden Sie Bedingungen für die Beförderung gefährlicher Güter in loser Schüttung?</b>	<b>2</b>
<b>1000)</b>	<b>In welchem Abschnitt des ADN kann man nachlesen, welche Stoffe zur Beförderung in Tankschiffen zugelassen sind?</b>	<b>1</b>

	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>1001) Auf einem Trockengüterschiff wird in einem Tankcontainer eine entzündbare Flüssigkeit mit einem Flammpunkt von 75°C befördert. Sind Vorschriften nach dem ADN zu beachten? Begründen Sie Ihre Aussage!</b>	<b>2</b>
<b>1002) Ein entzündbarer organischer fester Stoff ohne Zusatzgefahr ist in der alphabetischen Liste nicht namentlich aufgeführt. Welche korrekte offizielle Benennung, Reihenfolge plus eventuell erforderlicher Ergänzungen verwenden Sie?</b>	<b>2</b>
<b>1003) Ein giftiger organischer flüssiger Stoff ohne Zusatzgefahr ist in der alphabetischen Liste nicht namentlich aufgeführt. Welche korrekte offizielle Benennung, Reihenfolge plus eventuell erforderlicher Ergänzungen verwenden Sie?</b>	<b>2</b>
<b>1004) Ein ätzender Feststoff, basisch, anorganisch, ohne Zusatzgefahr, ist in der alphabetischen Liste nicht namentlich aufgeführt. Welche korrekte offizielle Benennung, Reihenfolge plus eventuell erforderlicher Ergänzungen verwenden Sie?</b>	<b>2</b>

	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>1005) Sind nach ADN UN 1798 GEMISCHE AUS SALPETERSÄURE UND SALZSÄURE zur Beförderung mit Binnenschiffen zugelassen? Begründen Sie Ihre Antwort!</b>	<b>2</b>
<b>1006) Nennen Sie die besonderen Gefahreigenschaften der Unterklasse 5.2 nach ADN! Geben Sie drei der besonderen Eigenschaften an!</b>	<b>3</b>
<b>1007) Welche UN-Nummer nach ADN trifft für ein Pestizid, fest, giftig, n.a.g., zu?</b>	<b>1</b>
<b>1008) Welche UN-Nummer nach ADN trifft für Cyclobutan zu?</b>	<b>1</b>
<b>1009) Welche UN-Nummer nach ADN trifft für Acrylamid, fest, zu?</b>	<b>1</b>

	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>1010) Welche UN-Nummer nach ADN trifft für Schwefelsäure, gebraucht zu?</b>	<b>1</b>
<b>1011) Für die Benutzung einer Umverpackung (Holzkiste) im Binnenschiffsverkehr gilt:</b>	<b>1</b>
Der Q-Wert muss kleiner 1 sein	<input type="radio"/>
Auf der Umverpackung muss der Ausdruck "Umverpackung" angebracht sein	<input type="radio"/>
Auf der Umverpackung darf nichts vermerkt sein	<input type="radio"/>
Gefahrgut darf generell nicht in Umverpackungen verschickt werden	<input type="radio"/>
<b>1012) Gibt es für den Binnenschiffsverkehr eine Verpackungsvorschrift für Natronkalk (enthält 3% Natriumhydroxid)? Begründen Sie Ihre Antwort!</b>	<b>2</b>
<b>1013) Wie hoch ist für den Binnenschiffsverkehr das zulässige Nettogewicht für einen Sack aus Textilgewebe UN/5L3/... ?</b>	<b>2</b>
<b>1014) Wie hoch ist für den Binnenschiffsverkehr die höchstzulässige Nettomasse für eine Kiste aus Kunststoff UN/4H1/... ?</b>	<b>2</b>

	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>1015) Wie hoch ist nach den Vorschriften des ADN die höchstzulässige Nettomasse einer Kiste aus Naturholz UN/4C1/...?</b>	<b>2</b>
<b>1016) Wie hoch ist nach den Vorschriften des ADN der zulässige Fassungsraum eines Stahlkanisters UN/3A1/...?</b>	<b>2</b>
<b>1017) Mit wie vielen Handfeuerlöschern muss ein Schiff, das gefährliche Güter nach ADN befördert, zusätzlich zu den nach den Vorschriften für das jeweilige Binnengewässer vorgeschriebenen Löschern ausgerüstet sein?</b>	<b>2</b>
<b>1018) Innerhalb welcher Frist müssen nach ADN Feuerlöschgeräte geprüft werden?</b>	<b>2</b>
<b>1019) Ist an Bord von Schiffen, die gefährliche Güter nach ADN in Versandstücken befördern, der Einsatz von Maschinen, die mit flüssigem Kraftstoff betrieben werden, erlaubt?</b>	<b>1</b>
Nein	<input type="radio"/>
Ja, wenn der Flammpunkt des Kraftstoffes 55°C beträgt oder darunter liegt	<input type="radio"/>
Nur dann, wenn alle Laderaumluken geschlossen sind	<input type="radio"/>
Nur wenn die Versandstücke keine Güter der Gefahrklasse 1 enthalten	<input type="radio"/>

	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<p><b>1020) Unter welcher Bedingung ist an Bord von Schiffen, die gefährliche Güter nach ADN in Versandstücken befördern, der Einsatz von Maschinen, die mit flüssigem Kraftstoff betrieben werden, erlaubt?</b></p>	<b>2</b>
<p><b>1021) Wie viel geeignete Fluchtgeräte müssen sich - sofern erforderlich - an Bord von Schiffen befinden, die gefährliche Güter nach ADN befördern?</b></p> <p>Für jedes Besatzungsmitglied ein geeignetes Fluchtgerät <input type="radio"/></p> <p>Für jede an Bord befindliche Person ein geeignetes Fluchtgerät <input type="radio"/></p> <p>Für jeweils zwei Personen ein geeignetes Fluchtgerät <input type="radio"/></p> <p>Unabhängig von der Personenzahl und Schiffsgröße zwei geeignete Fluchtgeräte <input type="radio"/></p>	<b>1</b>
<p><b>1022) Was versteht man unter dem Begriff "geeignetes Fluchtgerät" im Sinne des ADN?</b></p>	<b>2</b>
<p><b>1023) Wie viel geeignete Fluchtgeräte müssen sich - sofern erforderlich - an Bord von Schiffen befinden, die gefährliche Güter nach ADN befördern?</b></p>	<b>2</b>
<p><b>1024) In welchem Abschnitt des ADN sind den gefährlichen Gütern die jeweils zugelassenen Tankschiffstypen zugeordnet?</b></p>	<b>2</b>



	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>1025) Welcher Tankschiffstyp nach ADN ist beim Transport von UN 2820 BUTTERSÄURE, 8, VG III, vorgeschrieben?</b>	<b>2</b>
<b>1026) Welcher Tankschiffstyp nach ADN ist beim Transport von UN 2874 FURFURYLALKOHOL, 6.1, VG III, vorgeschrieben?</b>	<b>2</b>
<b>1027) Welcher Tankschiffstyp nach ADN ist beim Transport von Stoffnummer 9000 AMMONIAK, WASSERFREI, TIEFGEKÜHLT, vorgeschrieben?</b>	<b>2</b>
<b>1028) Ein Containerschiff soll auf dem Rhein sieben Tankcontainer mit jeweils 20 Tonnen UN 1230 METHANOL, 3 (6.1), VG II, befördern. Muss das Containerschiff ein Doppelhüllenschiff sein? Begründen Sie Ihre Antwort!</b>	<b>2</b>

	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>1029) Ein Container-Doppelhüllenschiff soll auf dem Rhein zwei Container mit jeweils 10 Tonnen UN 3102 ORGANISCHES PEROXID TYP B, FEST (Dibenzoylperoxid), 5.2 (1), befördern. Ist dies zulässig? Begründen Sie Ihre Antwort!</b>	<b>2</b>
<b>1030) In welchem Abschnitt des ADN ist der Begriff "Wohnung" genau definiert?</b>	<b>2</b>
<b>1031) Ein Schiff hat in zwei Laderäumen UN 1408 FERROSILICIUM, 4.3 (6.1), VG III, in loser Schüttung, geladen. Mit wie vielen voneinander unabhängigen Saugventilatoren muss das Schiff nach ADN ausgerüstet sein?</b>	<b>2</b>
<b>1032) Auf einem Tankschiff wird UN 2448 SCHWEFEL, GESCHMOLZEN, 4.1, VG III, geladen. Muss sich an Bord des Schiffes ein Toximeter befinden? Nennen Sie auch die zutreffende Fundstelle im ADN!</b>	<b>2</b>

	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<p><b>1033) Muss das nach 8.1.5.1 ADN genannte Gerät zur Messung toxischer Gase auch auf Schubleichtern ohne Wohnräume vorhanden sein?</b></p> <p>Ja, es muss immer vorhanden sein <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Nein, es genügt, wenn das Schubboot oder das Schiff, das die gekoppelte Zusammenstellung antreibt, mit einem solchen Gerät ausgerüstet ist <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Ja, sofern der Schubleichter eine gewisse Länge überschreitet <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Nein, es genügt, wenn der Schiffseigner eine verantwortliche Person bezeichnet, die über ein solches Gerät verfügt und dieses im Bedarfsfall kurzfristig aufgeboden werden kann <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p>	<b>1</b>
<p><b>1034) Welche der nachstehend genannten besonderen Ausrüstungen nach ADN ist gegebenenfalls auf Tankschiffen mitzuführen?</b></p> <p>Ein Instrument, mit dem der Druck im Ladetank gemessen werden kann <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Ein Gasspürgerät <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Zwei Lade-/Löschschläuche <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Ein Messband <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p>	<b>1</b>
<p><b>1035) Dürfen auf einem Trockengüterschiff Laderäume beheizt werden? Nennen Sie auch die zutreffende Fundstelle im ADN!</b></p>	<b>2</b>
<p><b>1036) Welche drei Schiffstypen werden gemäß ADN bei Tankschiffen unterschieden?</b></p>	<b>2</b>
<p><b>1037) Wie wird nach ADN ein Schiff "Typ G" definiert?</b></p>	<b>2</b>

	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>1038) Wie wird nach ADN ein Schiff "Typ C" definiert?</b>	<b>2</b>
<b>1039) Wie wird nach ADN ein Schiff "Typ N offen" definiert?</b>	<b>2</b>
<b>1040) Wie wird nach ADN ein Schiff "Typ N geschlossen" definiert?</b>	<b>2</b>
<b>1041) Bei welchem Füllungsgrad muss nach ADN ein Niveau-Warngerät auf einem Typ-G-Tankschiff spätestens ansprechen?</b>	<b>1</b>
86 %	<input type="radio"/>
90 %	<input type="radio"/>
92 %	<input type="radio"/>
97 %	<input type="radio"/>
<b>1042) Wen bezeichnet man als "Sachkundigen" im Sinne des ADN?</b>	<b>1</b>
Eine Person, die beweisen kann, dass sie besondere Kenntnisse des ADN hat.	<input type="radio"/>
Den Gefahrgutbeauftragten des Absenders. Da dieser das Produkt am besten kennt, gilt er als Sachkundiger im Sinne des ADN.	<input type="radio"/>
Angehörige der Wasserschutzpolizei sind aufgrund ihrer Aufgaben Sachkundige im Sinne des ADN.	<input type="radio"/>
Der Schiffsführer ist aufgrund seiner Ausbildung und seiner allgemeinen Kenntnisse eine sachkundige Person im Sinne des ADN.	<input type="radio"/>

	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>1043) Wie alt muss ein "Sachkundiger" gemäß ADN mindestens sein?</b>	<b>1</b>
<b>1044) Welche Voraussetzungen gemäß ADN müssen Personen erfüllen, die Laderäume oder bei Tankschiffen bestimmte Räume unter Deck mit Atemschutzgeräten betreten?</b>	<b>1</b>
Personen, die in der Handhabung dieser Geräte ausgebildet und den zusätzlichen Belastungen gesundheitlich gewachsen sind	<input type="radio"/>
Alle Besatzungsmitglieder, da keine besonderen Voraussetzungen zu erfüllen sind	<input type="radio"/>
Jedes Besatzungsmitglied, das an einer ABC-Schutz-Ausbildung teilgenommen hat	<input type="radio"/>
Jeder Inhaber eines Sachkundenachweises gemäß ADN	<input type="radio"/>
<b>1045) Nennen Sie drei Fundstellen des ADN, in denen sich Regelungen über die Unterweisung und Ausbildung des am Gefahrguttransport beteiligten Personals befinden!</b>	<b>3</b>
<b>1046) Wegen einer Leckage kann ein mit gefährlichen Gütern beladenes Schiff seine Reise nicht mehr fortsetzen. Die Ladung muss umgeschlagen werden. Welche Regelung schreibt das ADN für diesen Fall vor?</b>	<b>1</b>
Es darf sofort an Ort und Stelle umgeschlagen werden	<input type="radio"/>
Ein Umschlag darf nur mit Genehmigung der örtlich zuständigen Behörde erfolgen	<input type="radio"/>
Ein Bord-Bord-Umschlag ist generell verboten	<input type="radio"/>
Ein Umschlag darf nur in einem Hafenbecken erfolgen	<input type="radio"/>
<b>1047)</b>	<b>10</b>
<b>a) Es sollen 20 t n-Propylalkohol, VG II, in einem Tankcontainer in die USA verschifft werden. Die Beförderung erfolgt zunächst mit einem Containerschiff auf dem Rhein nach Rotterdam. Zu welcher Gefahrklasse nach ADN gehört n-Propylalkohol?</b>	<b>1</b>

		Erreichbare Punktzahl
b)	<b>Nennen Sie vier Angaben, die das Beförderungspapier gemäß ADN für diesen Transport enthalten muss!</b>	<b>4</b>
c)	<b>Wie ist der Tankcontainer im Hinblick auf die bevorstehende Seebeförderung gemäß den Bestimmungen des ADN zu kennzeichnen und zu plakatieren?</b>	<b>4</b>
d)	<b>Muss das Schiff wegen des Containers mit blauen Kegeln/Lichtern bezeichnet sein?</b>	<b>1</b>
<b>1048)</b>		<b>10</b>
a)	<b>Es sollen 20 t n-Propylalkohol, VG II, in einem Tankcontainer in die USA verschifft werden. Die Beförderung erfolgt zunächst mit einem Containerschiff auf dem Rhein nach Rotterdam. Nennen Sie fünf Angaben, die das Beförderungspapier gemäß ADN für diesen Transport enthalten muss!</b>	<b>5</b>

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>b)</b>	<b>Muss sich ein Sachkundiger an Bord befinden?</b>	<b>1</b>
<b>c)</b>	<b>Welche besondere Ausrüstung gemäß ADN ist für diesen Transport erforderlich? Nennen Sie die entsprechenden Codes!</b>	<b>3</b>
<b>d)</b>	<b>Wie viele Feuerlöschgeräte müssen gemäß ADN an Bord des Schiffes sein?</b>	<b>1</b>
<b>1049)</b>		<b>10</b>
<b>a)</b>	<b>Eine Reederei erhält den Auftrag, 1500 t Ölsaatkuchen mit mehr als 1,5 Masse-% Öl mit dem Schiff von Rotterdam nach Mannheim zu bringen. Die Ölsaatkuchen sind unverpackt. Nennen Sie fünf der erforderlichen Angaben im Beförderungspapier nach ADN!</b>	<b>5</b>

		Erreichbare Punktzahl
b)	Ist nach ADN der Transport in loser Schüttung zulässig? Geben Sie auch die zutreffenden Fundstellen an!	2
c)	Muss das Schiff eine Bezeichnung nach ADN führen?	1
d)	Welche Maßnahmen sind vor dem Löschen der Ladung von den Personen zu beachten, die die Laderäume betreten sollen?	2
<b>1050)</b>		<b>10</b>
a)	Eine Reederei erhält den Auftrag, 1.500 t Ölsaatkuchen mit mehr als 1,5 Masse-% Öl mit dem Schiff von Rotterdam nach Mannheim zu bringen. Die Ölsaatkuchen sind unverpackt. Zu welcher Klasse nach ADN gehören Ölsaatkuchen?	1



		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>b)</b>	<b>Nennen Sie vier der erforderlichen Angaben im Beförderungspapier nach ADN!</b>	<b>4</b>
<b>c)</b>	<b>Welche besondere Ausrüstung ist nach ADN an Bord mitzuführen? Nennen Sie den entsprechenden Code und geben Sie auch die zutreffende Fundstelle an!</b>	<b>2</b>
<b>d)</b>	<b>Welche Voraussetzungen muss der Sachkundige an Bord nach ADN erfüllen?</b>	<b>2</b>
<b>e)</b>	<b>Wie viele Feuerlöschgeräte müssen gemäß ADN an Bord des Schiffes sein?</b>	<b>1</b>

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>1051)</b>		<b>10</b>
<b>a)</b>	<b>Auf dem Rhein werden in einem Tankschiff 1000 t UN 1547 ANILIN befördert. Der Transport wird nach den Vorschriften des ADN durchgeführt. Welche besondere Ausrüstung ist für diesen Transport erforderlich? Nennen Sie die entsprechenden Codes!</b>	<b>4</b>
<b>b)</b>	<b>Welcher Tankschiffstyp ist zu verwenden?</b>	<b>1</b>
<b>c)</b>	<b>Wie viele blaue Kegel/Lichter muss das Schiff führen?</b>	<b>1</b>
<b>d)</b>	<b>Welche Anforderungen muss der an Bord befindliche Sachkundige erfüllen?</b>	<b>4</b>

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>1052)</b>		<b>10</b>
<b>a)</b>	<b>Auf dem Rhein werden in einem Tankschiff 1000 t UN 1547 ANILIN befördert. Der Transport wird nach den Vorschriften des ADN durchgeführt. Nennen Sie fünf Angaben, die das Beförderungspapier enthalten muss!</b>	<b>5</b>
<b>b)</b>	<b>Welcher Tankschiff-Typ ist zu verwenden?</b>	<b>1</b>
<b>c)</b>	<b>Wie müssen tragbare Lampen beschaffen sein, die an Deck benutzt werden?</b>	<b>2</b>
<b>d)</b>	<b>Darf sich der 12-jährige Sohn des Schiffsführers während der Fahrt an Bord befinden? Nennen Sie auch die zutreffende Fundstelle im ADN!</b>	<b>2</b>

		Erreichbare Punktzahl
<b>1053)</b>		<b>10</b>
a)	<p>Mit einem Binnentankschiff werden 800 t UN 1214 ISOBUTYLAMIN nach den Vorschriften des ADN transportiert. Welcher Tankschiffstyp muss verwendet werden? Nennen Sie auch die zutreffende Fundstelle im ADN!</p>	<b>2</b>
b)	<p>Welche besondere Ausrüstung ist für diesen Transport erforderlich? Nennen Sie die entsprechenden Codes!</p>	<b>4</b>
c)	<p>Nennen Sie vier Dokumente, die nach dem ADN bei diesem Tankschiffstransport zusätzlich mitgeführt werden müssen!</p>	<b>4</b>
<b>1054)</b>		<b>10</b>
a)	<p>Mit einem Binnentankschiff werden 900 t UN 1888 Chloroform nach den Vorschriften des ADN transportiert. Nennen Sie vier Angaben, die das Beförderungspapier enthalten muss!</p>	<b>4</b>

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
b)	<b>Benötigt das Schiff ein Zulassungszeugnis? Nennen Sie auch die zutreffende Fundstelle im ADN!</b>	<b>2</b>
c)	<b>Welche besondere Ausrüstung ist nach ADN an Bord mitzuführen? Nennen Sie die entsprechenden Codes!</b>	<b>4</b>
<b>1055)</b>		<b>10</b>
a)	<b>Mit einem Binnentankschiff werden 900 t UN 1888 Chloroform nach den Vorschriften des ADN transportiert. Zu welcher Gefahrklasse gehört Chloroform?</b>	<b>1</b>
b)	<b>Nennen Sie sechs Angaben, die das Beförderungspapier enthalten muss!</b>	<b>6</b>

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>c)</b>	<b>Welcher Tankschiffstyp muss für das genannte Gut verwendet werden?</b>	<b>1</b>
<b>d)</b>	<b>Wie viele blaue Kegel/Lichter muss das Schiff führen?</b>	<b>1</b>
<b>e)</b>	<b>In welchem Abschnitt des ADN finden Sie die für diesen Transport zutreffenden allgemeinen Betriebsvorschriften?</b>	<b>1</b>
<b>1056)</b>		<b>10</b>
<b>a)</b>	<b>Es sollen 400 t UN 2067 in loser Schüttung auf dem Rhein transportiert werden. Um welchen Stoff handelt es sich und zu welcher Klasse nach ADN gehört er?</b>	<b>2</b>
<b>b)</b>	<b>Nennen Sie fünf Angaben, die das Beförderungspapier enthalten muss!</b>	<b>5</b>

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>c)</b>	<b>Muss das Schiff mit blauen Kegeln/Lichtern bezeichnet sein?</b>	<b>1</b>
<b>d)</b>	<b>Welche besondere Ausrüstung ist für den Transport erforderlich? Nennen Sie den entsprechenden Code und geben Sie auch die Fundstelle an!</b>	<b>2</b>
<b>1057)</b>		<b>10</b>
<b>a)</b>	<b>Es sollen 400 t UN 2067 in loser Schüttung auf dem Rhein transportiert werden. Nennen Sie drei Angaben, die das Beförderungspapier enthalten muss!</b>	<b>3</b>
<b>b)</b>	<b>Kann der Transport in loser Schüttung durchgeführt werden? Geben Sie auch die Fundstelle für Ihre Aussage an!</b>	<b>2</b>

		Erreichbare Punktzahl
c)	Muss sich ein Sachkundiger an Bord befinden?	1
d)	Welche Maßnahmen sind während des Ladens/Löschens und der Beförderung zu ergreifen?	4
<b>Fragen zum verkehrsträgerspezifischen Teil Seeschiffsverkehr</b>		
1058)	<p>Werden die im Kapitel 3.4 des IMDG-Codes aufgeführten Bedingungen für gefährliche Güter in begrenzten Mengen eingehalten, so sind diese Güter keine Gefahrgüter im Sinne des IMDG-Codes mehr. Ist diese Aussage zutreffend?</p> <p>Diese Aussage ist richtig. <input type="radio"/></p> <p>Diese Aussage ist falsch. Die unter den Bestimmungen des Kapitels 3.4 beförderten Güter sind in jedem Fall Gefahrgut gemäß IMDG-Code. <input type="radio"/></p> <p>Diese Aussage stimmt teilweise. <input type="radio"/></p> <p>Kapitel 3.4 enthält die grundlegenden Bestimmungen über Trennvorschriften und ist deshalb nicht anwendbar. <input type="radio"/></p>	1
1059)	In welchem Kapitel des IMDG-Codes sind die spezifischen Aussagen zu den einzelnen Stoffen für die Beförderung in begrenzten Mengen aufgeführt?	2



	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>1060) Wie groß darf die Gesamtbruttomasse eines Versandstücks, in dem gefährliche Güter in begrenzten Mengen gemäß Kapitel 3.4 des IMDG-Codes befördert werden, maximal sein?</b>	<b>2</b>
<b>1061) Welches Kapitel des IMDG-Codes enthält die allgemeinen Vorschriften zur Beförderung gefährlicher Güter in begrenzten Mengen?</b>	<b>2</b>
<b>1062) In welchem Kapitel des IMDG-Codes sind die allgemeinen Bedingungen für die Beförderung gefährlicher Güter bestimmter Gefahrenklassen in begrenzten Mengen enthalten?</b>	<b>1</b>
Kapitel 1.2	<input type="radio"/>
Kapitel 3.4	<input type="radio"/>
Kapitel 5.1	<input type="radio"/>
Kapitel 4.1	<input type="radio"/>
<b>1063) Wie groß darf die Gesamtbruttomasse eines Versandstücks, in dem gefährliche Güter in begrenzten Mengen gemäß Kapitel 3.4 des IMDG-Codes befördert werden, maximal sein?</b>	<b>1</b>
10 kg	<input type="radio"/>
15 kg	<input type="radio"/>
30 kg	<input type="radio"/>
45 kg	<input type="radio"/>
<b>1064) Wie groß darf die Gesamtbruttomasse eines Versandstücks, in dem gefährliche Güter in begrenzten Mengen gemäß Kapitel 3.4 des IMDG-Codes befördert werden, maximal sein, wenn mit Schrumpf- oder Stretchfolie umhüllte Paletten ("Trays") als Außenverpackung verwendet werden?</b>	<b>1</b>
10 kg	<input type="radio"/>
20 kg	<input type="radio"/>
30 kg	<input type="radio"/>
40 kg	<input type="radio"/>

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>1065)</b>	<b>In welchem Kapitel des IMDG-Codes sind die spezifischen Aussagen zu den einzelnen Stoffen für die Beförderung in begrenzten Mengen aufgeführt?</b>	<b>1</b>
	Kapitel 1.2	<input type="radio"/>
	Kapitel 2.0	<input type="radio"/>
	Kapitel 3.2	<input type="radio"/>
	Kapitel 5.1	<input type="radio"/>
<b>1066)</b>	<b>In welchem Kapitel des IMDG-Codes ist die Verwendung von ortsbeweglichen Tanks für den Transport flüssiger gefährlicher Güter geregelt?</b>	<b>2</b>
<b>1067)</b>	<b>Wie groß darf die Gesamtbruttomasse eines Versandstücks, in dem gefährliche Güter in begrenzten Mengen gemäß Kapitel 3.4 des IMDG-Codes befördert werden, maximal sein, wenn mit Schrumpf- oder Stretchfolie umhüllte Paletten ("Trays") als Außenverpackung verwendet werden?</b>	<b>2</b>
<b>1068)</b>	<b>Welche Trennvorschriften des IMDG-Codes gelten für gefährliche Güter, die nach Kapitel 3.4 "in begrenzten Mengen" befördert werden?</b>	<b>2</b>

	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>1069) Welches Kapitel des IMDG-Codes enthält die generellen Vorschriften zur Beförderung gefährlicher Güter, die in begrenzten Mengen verpackt sind?</b>	<b>2</b>
<b>1070) Welcher Staukategorie sind in begrenzten Mengen verpackte gefährliche Güter im Seeverkehr zugeordnet?</b>	<b>1</b>
<b>1071) Unter welchen Voraussetzungen dürfen verschiedene gefährliche Güter in einem Container zusammengeladen werden? Nennen Sie auch die Kapitel des IMDG-Codes, die für die Beurteilung herangezogen werden müssen!</b>	<b>3</b>
<b>1072) Unter welchen Voraussetzungen dürfen verschiedene gefährliche Güter gemäß GGVS in einem Versandstück zusammengepackt werden?</b>	<b>2</b>

	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>1073) In der Klasse 1 gibt es Verträglichkeitsgruppen. Welche Bedeutung haben diese Verträglichkeitsgruppen für den Seetransport?</b>	<b>2</b>
<b>1074) Dürfen Stoffe der Unterklassen 1.1B und 1.1D zusammen in einer Güterbeförderungseinheit geladen werden? Welcher Unterabschnitt des IMDG-Codes regelt dies?</b>	<b>2</b>
<b>1075) Dürfen Stoffe der Klassen 1.1B und 1.1D gemäß Kapitel 7.2 des IMDG-Codes zusammen in einer Güterbeförderungseinheit geladen werden?</b>	<b>1</b>
Nein	<input type="radio"/>
Nur wenn das Schiff dafür ausgestattet ist	<input type="radio"/>
Nur wenn der Kapitän damit einverstanden ist	<input type="radio"/>
Ja	<input type="radio"/>
<b>1076) Welcher Personenkreis an Bord eines Seeschiffes ist vom Kapitän über das Vorhandensein gefährlicher Güter an Bord zu informieren?</b>	<b>1</b>
Nur sein Stellvertreter	<input type="radio"/>
Alle mit Notfallmaßnahmen befassten Besatzungsmitglieder	<input type="radio"/>
Alle Besatzungsmitglieder	<input type="radio"/>
Alle an Bord befindlichen Personen	<input type="radio"/>
<b>1077) Welcher Personenkreis an Bord eines Seeschiffes ist vom Kapitän über das Vorhandensein gefährlicher Güter an Bord zu informieren?</b>	<b>2</b>

	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>1078) Welche Trennbegriffe werden im IMDG-Code verwendet? Nennen Sie zwei!</b>	<b>2</b>
<b>1079) In welchem Kapitel des IMDG-Codes sind die allgemeinen Trennvorschriften geregelt?</b>	<b>2</b>
<b>1080) Wie viele Trennbegriffe werden im IMDG-Code verwendet und in welchem Unterabschnitt des IMDG-Codes sind die Trennbegriffe aufgeführt?</b>	<b>2</b>
<b>1081) In welchem Abschnitt des IMDG-Codes ist die Trennung von Versandstücken in Containern geregelt?</b>	<b>2</b>

	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>1082) An welcher Stelle im IMDG-Code erfolgt die Zuordnung der UN-Nummern zu den Trenngruppen?</b>	<b>2</b>
<b>1083) Wie viele Trenngruppen gibt es gemäß IMDG-Code?</b>	<b>2</b>
<b>1084) UN 1736 BENZOYLCHLORID</b> gehört gemäß IMDG-Code in die Trenngruppe	<b>1</b>
Säuren	<input type="radio"/>
Chlorite	<input type="radio"/>
Chlorate	<input type="radio"/>
Hypochlorite	<input type="radio"/>
<b>1085) Kann UN 1808 PHOSPHORTRIBROMID, Klasse 8, auf einem Seeschiff unter Deck gestaut werden? Nennen Sie auch die Staukategorie!</b>	<b>2</b>
<b>1086) Wie viele Staukategorien für gefährliche Güter (außer für Güter der Klasse 1) gibt es laut IMDG-Code?</b>	<b>1</b>
fünf (A bis E)	<input type="radio"/>
vier (A bis D)	<input type="radio"/>
acht (A bis H)	<input type="radio"/>
neun (A bis I)	<input type="radio"/>

	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>1087) Wie viele Staukategorien für gefährliche Güter (außer für Güter der Klasse 1) gibt es laut IMDG-Code?</b>	<b>2</b>
<b>1088) Wie viele Staukategorien gibt es für die Klasse 1 gemäß IMDG-Code?</b>	<b>2</b>
<b>1089) Wenn in einem Frachtcontainer für den Seeverkehr nur ein Teil der Ladung aus Versandstücken mit gefährlichen Gütern besteht, wie sollten diese dann im Container gestaut werden?</b>	<b>1</b>
An der Stirnwand	<input type="radio"/>
Von der Tür aus zugänglich	<input type="radio"/>
In der Mitte des Containers, rundum geschützt durch die andere Ladung	<input type="radio"/>
Dies bleibt dem Verloader selber überlassen	<input type="radio"/>
<b>1090) Wenn in einem Frachtcontainer für den Seeverkehr nur ein Teil der Ladung aus Versandstücken mit gefährlichen Gütern besteht, wo sollten diese dann im Container gestaut werden? Welcher Unterabschnitt des IMDG-Codes regelt den Sachverhalt?</b>	<b>2</b>

	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>1091) Auf welche Art und Weise dürfen Container, die gefährliche Güter beinhalten, für den Seetransport verschlossen bzw. verriegelt werden?</b>	<b>2</b>
<b>1092) Welche besonderen sicherheitstechnischen Vorschriften müssen generell für die Beförderung gefährlicher Güter mit Containern gemäß Abschnitt 7.3.2 des IMDG-Codes beachtet werden?</b>	<b>2</b>
<b>1093) 400 g UN 2242 CYCLOHEPTENE werden nach den Vorschriften des Kapitels 3.5 IMDG-Code als "in freigestellten Mengen verpackte gefährliche Güter" im Seeverkehr verladen. Welcher Staukategorie ist die Sendung zuzuordnen?</b>	<b>2</b>
<b>1094) Welche Trennvorschriften in Bezug auf Kapitel 7.2 IMDG-Code gelten für Güter, die nach Kapitel 3.5 IMDG-Code als "in freigestellten Mengen verpackte gefährliche Güter" transportiert werden?</b>	<b>2</b>



	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<p><b>1095) Schiffe, die bestrahlte Kernbrennstoffe im Seeverkehr befördern, müssen erhöhten sicherheitstechnischen Anforderungen genügen. In welchem internationalen Regelwerk finden Sie diese Anforderungen?</b></p>	<b>1</b>
<p><b>1096) Welcher internationale Code regelt die Beförderung gefährlicher Güter in Massengutschiffen im Seeverkehr?</b></p>	<b>1</b>
<p><b>1097) Welcher internationale Code regelt die Beförderung gefährlicher Güter in Gastankschiffen im Seeverkehr?</b></p>	<b>1</b>
<p><b>1098) Welcher internationale Code regelt die Beförderung gefährlicher Güter in Chemikalienschiffen im Seeverkehr?</b></p>	<b>1</b>
<p><b>1099) Wo werden die Anforderungen an die Laderäume für gefährliche Güter auf See-Containerschiffen beschrieben?</b></p> <p>In den CTU-Packrichtlinien <input type="radio"/></p> <p>Im IMDG-Code <input type="radio"/></p> <p>Im IMSBC-Code <input type="radio"/></p> <p>In SOLAS Kapitel II-2 <input type="radio"/></p>	<b>1</b>

		Erreichbare Punktzahl
<b>1100)</b>	<b>Wo finden Sie die Anforderungen an die Reinigung von Ladetanks auf Chemikalientankschiffen sowie die Entsorgung der dabei anfallenden Rückstände im Seeverkehr?</b> Im IGC-Code Im IMDG-Code Im INF-Code In MARPOL Anlage II	<b>1</b>    <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
<b>1101)</b>	<b>UN 1350 SULPHUR soll in flexiblen Schüttgut-Containern im Seeverkehr verladen werden. 1. Ist dies zulässig? Begründen Sie Ihre Antwort. 2. Die flexiblen Schüttgut-Container sollen in eine Güterbeförderungseinheit für den Versand im Containerverkehr gestaut werden. Ist dies zulässig? Begründen Sie Ihre Antwort.</b>	<b>3</b>
<b>1102)</b>	<b>Was ist im Hinblick auf Zündquellen zu beachten, wenn ein Container mit einer entzündbaren Flüssigkeit (Flammpunkt unter 23°C) an Deck eines Containerschiffs gestaut wird?</b>	<b>2</b>
<b>1103)</b>	<b>Dürfen gefährliche Güter der Klasse 6.1 (Verpackungsgruppe II) im Seeverkehr zusammen mit Lebensmitteln in einen Container geladen werden? Nennen Sie auch die Fundstelle für Ihre Antwort.</b>	<b>2</b>

	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>1104) Welcher Mindestabstand ist in Querrichtung zu beachten, wenn zwei geschlossene Frachtcontainer, die "getrennt voneinander" (Trennbegriff 2) gestaut werden müssen, an Deck eines Containerschiffs mit geschlossenen Laderäumen verladen werden?</b>	<b>2</b>
<b>1105) Erläutern Sie die Bedeutung des Staucodes "SW3" nach IMDG-Code.</b>	<b>1</b>
<b>1106) Erläutern Sie die Bedeutung des Staucodes "SW1" nach IMDG-Code.</b>	<b>1</b>
<b>1107) Erläutern Sie die Bedeutung des Trenncodes "SG8" nach IMDG-Code.</b>	<b>1</b>
<b>1108) Welche Bedeutung hat die Trennvorschrift SG46?</b>	<b>1</b>
Stauung getrennt von Peroxiden	<input type="radio"/>
Stauung getrennt von Klasse 3	<input type="radio"/>
Stauung getrennt von Säuren	<input type="radio"/>
Stauung getrennt von Chlor	<input type="radio"/>

	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>1109) Erläutern Sie die Bedeutung des Trenncodes "SG18" nach IMDG-Code.</b>	<b>1</b>
<b>1110) Erläutern Sie die Bedeutung des Handhabungscodes "H1" nach IMDG-Code.</b>	<b>1</b>
<b>1111) Erläutern Sie die Bedeutung des Handhabungscodes "H3" nach IMDG-Code.</b>	<b>1</b>
<b>1112) Erläutern Sie die Bedeutung des Trenncodes "SG46" nach IMDG-Code.</b>	<b>1</b>
<b>1113) Erläutern Sie die Vorgaben für Stauung und Handhabung sowie Trennung für CHLORACETONITRIL (CHLOROACETONITRILE) gemäß IMDG-Code.</b>	<b>3</b>

	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>1114) Erläutern Sie die Vorgaben für Stauung und Handhabung sowie Trennung für ALKALIMETALLAMID (ALKALI METAL AMIDE) gemäß IMDG-Code.</b>	<b>3</b>
<b>1115) Dürfen UN 1588 und UN 1830 zusammen in einen Container für den Seeverkehr geladen werden? Begründen Sie Ihre Antwort.</b>	<b>3</b>
<b>1116) In welcher Vorschrift finden Sie Hinweise, wie eine schwere Maschine mit gefährlichen Gütern (UN 3528) für den Seeverkehr in einen Container geladen werden muss, um eine punktuelle Überlastung des Containerbodens zu vermeiden?</b>	<b>2</b>
<b>1117) Darf Klasse 1.3G UN 0335 zusammen mit Klasse 1.3C UN 0183 gestaut werden? Begründen Sie Ihre Antwort.</b>	<b>2</b>

	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>1118) Welche Bedeutung haben die Begriffe "Kontrolltemperatur" und "Notfalltemperatur" bei der Beförderung gefährlicher Güter im Seeverkehr?</b>	<b>2</b>
<b>1119) Nennen Sie eine Möglichkeit zur Durchführung der Temperaturkontrolle bei der Beförderung gefährlicher Güter im Seeverkehr?</b>	<b>2</b>
<b>1120) Ist für einen Tankcontainer im Seeverkehr ein Containerpackzertifikat erforderlich?</b>	<b>1</b>
<b>1121) Ist für einen Tankcontainer im Seeverkehr ein Containerpackzertifikat erforderlich? In welchem Unterabschnitt des IMDG-Codes ist dies geregelt?</b>	<b>2</b>

	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>1122) Ist für einen ortsbeweglichen Tank im Seeverkehr ein Containerpackzertifikat erforderlich?</b>	<b>1</b>
<b>1123) Welche Ladungsdokumente sind beim Transport verpackter gefährlicher Güter in einem Container erforderlich? Nennen Sie zwei!</b>	<b>2</b>
<b>1124) Zusätzlich zum Beförderungsdokument sind gemäß IMDG-Code für den Transport gefährlicher Güter gegebenenfalls weitere Bescheinigungen dem Beförderer zu übermitteln. Nennen Sie zwei dieser Bescheinigungen!</b>	<b>2</b>
<b>1125) In welcher Unterlage wird gemäß IMDG-Code das ordnungsgemäße Packen und Sichern von gefährlichen Gütern in Containern bescheinigt?</b>	<b>1</b>
<b>1126) Wer hat das Containerpackzertifikat für den Seeverkehr auszustellen?</b>	<b>1</b>
Der Aussteller des Beförderungsdokuments	<input type="radio"/>
Der Hersteller und/oder der Vertreiber bzw. deren Bevollmächtigter	<input type="radio"/>
Der Anlieferer des Containers am Schiff / Umschlagsbetrieb	<input type="radio"/>
Der für die Beladung des Containers Verantwortliche	<input type="radio"/>

	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<p><b>1127) Ist es erlaubt, im Seeverkehr das Beförderungsdokument und das Containerpackzertifikat in einem Dokument zusammenzufassen?</b></p> <p>Nein, da dadurch die Klarheit der Informationen beeinträchtigt wird. <input type="radio"/></p> <p>Ja, die Zusammenfassung der Informationen in einem Dokument ist erlaubt. <input type="radio"/></p> <p>Nur solange der Platz ausreicht. <input type="radio"/></p> <p>Wenn dies vom Schiffsführer akzeptiert wird. <input type="radio"/></p>	<b>1</b>
<p><b>1128) Wer hat das Containerpackzertifikat für den Seeverkehr auszustellen?</b></p>	<b>2</b>
<p><b>1129) Welche Angaben muss das Beförderungsdokument zusätzlich zu den nach IMDG-Code, Abschnitt 5.4.1 geforderten Angaben gemäß GGVSee enthalten?</b></p>	<b>2</b>
<p><b>1130) Dürfen verschiedene gefährliche Güter einer oder mehrerer Klassen zusammen in einem Beförderungsdokument für den Seeverkehr aufgeführt werden?</b></p> <p>Nein, die Güter müssen auf jeden Fall auf getrennten Beförderungsdokumenten aufgeführt werden <input type="radio"/></p> <p>Alle gefährlichen Güter können in einem Beförderungsdokument aufgeführt werden <input type="radio"/></p> <p>Ja, aber nur wenn es sich um Güter in begrenzten Mengen handelt <input type="radio"/></p> <p>Ja, wenn für die gefährlichen Güter das Stauen in einem Laderaum oder einer Güterbeförderungseinheit zugelassen ist <input type="radio"/></p>	<b>1</b>
<p><b>1131) Unter welchen Voraussetzungen dürfen verschiedene gefährliche Güter einer oder mehrerer Klassen gemäß GGVSee zusammen in einem Beförderungsdokument für den Seeverkehr aufgeführt werden?</b></p>	<b>2</b>



	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>1132) Wer muss gemäß GGVSee das Beförderungsdokument erstellen?</b>	<b>2</b>
<b>1133) Wer muss gemäß GGVSee das Beförderungsdokument erstellen?</b>	<b>1</b>
Der Spediteur, der das Gut zur Beförderung übernimmt	<input type="radio"/>
Der Versender (Hersteller oder Vertreiber) des Gutes	<input type="radio"/>
Die Hafenbehörde des Verschiffungshafens	<input type="radio"/>
Derjenige, der die Güter in einem Container staut	<input type="radio"/>
<b>1134) Ist es erlaubt, das Beförderungsdokument im Seeverkehr mit EDV zu erstellen und zu übermitteln?</b>	<b>1</b>
Grundsätzlich nein, das Dokument muss als Hardcopy mit Originalunterschrift des Ausstellers zur Abfertigung des Gutes präsentiert werden.	<input type="radio"/>
Das richtet sich nach der Gefährlichkeit des Stoffes, es kommt auf die in den einzelnen Stoffseiten enthaltenen Anweisungen an.	<input type="radio"/>
Ja.	<input type="radio"/>
Das entscheiden die Transportbeteiligten durch vertragliche Absprache.	<input type="radio"/>
<b>1135) Das "Container-/Fahrzeugpackzertifikat" ist gemäß IMDG-Code im Ro/Ro-Verkehr erforderlich</b>	<b>1</b>
nur für mit gefährlichen Gütern beladene Frachtcontainer	<input type="radio"/>
nur für mit gefährlichen Gütern beladene unbegleitete Sattelaufleger	<input type="radio"/>
nur für mit gefährlichen Gütern beladene Fahrzeuge, die nach ADR kennzeichnungspflichtig sind	<input type="radio"/>
für alle mit gefährlichen Gütern beladenen Beförderungseinheiten (ausgenommen ortsbewegliche Tanks)	<input type="radio"/>
<b>1136) Ein radioaktiver Stoff UN 2910, Klasse 7, soll transportiert werden. Geben Sie hierfür den richtigen technischen Namen gemäß IMDG-Code an.</b>	<b>2</b>

	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
1137) Ein Stoff mit der UN-Nummer 2418 soll transportiert werden. Geben Sie hierfür den richtigen technischen Namen gemäß IMDG-Code an. Mit welchen Gefahrzetteln sind die Versandstücke zu versehen?	<b>2</b>
1138) Ein radioaktiver Stoff, UN 3330, soll transportiert werden. Geben Sie hierfür den richtigen technischen Namen gemäß IMDG-Code an.	<b>2</b>
1139) Ein Stoff mit der UN-Nummer 1079 soll transportiert werden. Geben Sie hierfür den richtigen technischen Namen gemäß IMDG-Code an. Mit welchen Gefahrzetteln müssen die Versandstücke versehen werden?	<b>2</b>
1140) Ein Stoff mit der UN-Nummer 1244 soll transportiert werden. Geben Sie hierfür den richtigen technischen Namen gemäß IMDG-Code an. Mit welchen Gefahrzetteln müssen die Versandstücke versehen werden?	<b>2</b>

	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
1141) Ein Stoff mit der UN-Nummer 1380 soll transportiert werden. Geben Sie hierfür den richtigen technischen Namen gemäß IMDG-Code an. Mit welchen Gefahrezetteln müssen die Versandstücke versehen werden?	<b>2</b>
1142) Ein Stoff mit der UN-Nummer 2077 soll transportiert werden. Geben Sie hierfür den richtigen technischen Namen gemäß IMDG-Code an. Mit welchen Gefahrezetteln müssen die Versandstücke versehen werden?	<b>2</b>
1143) Gibt es im IMDG-Code ein vorgeschriebenes Formular für die multimodale Beförderung?	<b>1</b>
1144) Welche Pflichten nach GGVSee treffen zum einen den Versender und zum anderen den Beförderer hinsichtlich der Aufbewahrung der Unterlagen für die Beförderung?	<b>2</b>

	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<p><b>1145) Ein Container, der mit mehr als 4000 kg gefährlicher Güter der UN-Nummer 1145 als einzigem Gefahrgut beladen ist und im Seeverkehr befördert werden soll, muss mit vier Placards gekennzeichnet sein. Welche Angabe wird zusätzlich auf dem Container gefordert, an welchen Stellen muss diese angebracht werden und in welchem Unterabschnitt des IMDG-Codes ist dies geregelt?</b></p>	<b>3</b>
<p><b>1146) An welchen Stellen muss ein Container mit einer Teilladung eines gefährlichen Gutes der Klasse 3 gemäß IMDG-Code plakatiert werden?</b></p>	<b>2</b>
<p><b>1147) Ein Frachtcontainer für den Seeverkehr, der mit Möbeln und drei Fässern mit Farbe (insgesamt 600 l) der Klasse 3 beladen ist, soll gekennzeichnet werden. Geben Sie die Art der Placards und die erforderliche Anzahl der Placards an!</b></p>	<b>2</b>
<p><b>1148) Mit welchen Placards und an welchen Stellen muss ein Container mit einer Teilladung eines gefährlichen Gutes der Klasse 3 gemäß IMDG-Code plakatiert werden?</b></p>	<b>2</b>

	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>1149) An welchen Stellen eines Containers ist gemäß IMDG-Code die Kennzeichnung "Marine Pollutant" anzubringen?</b>	<b>2</b>
<b>1150) Wie wird die Zusatzgefahr an der Güterbeförderungseinheit gemäß IMDG-Code kenntlich gemacht?</b> Durch Placards ohne Ziffer in der unteren Ecke <input type="radio"/> Durch Placards mit Ziffer in der unteren Ecke <input type="radio"/> Durch Überkleben der Ziffer des Placards mit dem Placard der Hauptgefahr <input type="radio"/> Nur durch ein Placard an der Türseite <input type="radio"/>	<b>1</b>
<b>1151) Wer ist für das Anbringen der vorgeschriebenen Gefahrzettel beim Seetransport auf den Versandstücken verantwortlich?</b> Der Beförderer <input type="radio"/> Der Versender und der Beauftragte des Versenders <input type="radio"/> Der Schiffsführer <input type="radio"/> Der Anlieferer am Umschlagbetrieb <input type="radio"/>	<b>1</b>
<b>1152) Wer ist für das Anbringen der vorgeschriebenen Gefahrzettel beim Seetransport auf den Versandstücken verantwortlich?</b>	<b>2</b>
<b>1153) Ein Versandstück mit "AMMONIUM SULPHIDE, SOLUTION, Klasse 8, UN 2683, Flammpunkt +59°C, soll für den Seetransport gekennzeichnet werden. Geben Sie die vorgeschriebene Kennzeichnung und Bezettelung gemäß IMDG-Code an!</b>	<b>3</b>

	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<p><b>1154) Ein Fass (250 kg) mit LEAD PERCHLORATE, SOLID, UN 1470, Klasse 5.1, soll für den Seetransport gekennzeichnet werden. Geben Sie die vorgeschriebene Kennzeichnung und Bezettelung gemäß IMDG-Code an!</b></p>	<b>3</b>
<p><b>1155) Ein Versandstück mit NITRIERSÄUREMISCHUNG mit 55% Salpetersäure soll für den Seetransport gekennzeichnet werden. Geben Sie die vorgeschriebene Kennzeichnung und Bezettelung gemäß IMDG-Code an!</b></p>	<b>3</b>
<p><b>1156) In welchen Fällen muss gemäß IMDG-Code eine Güterbeförderungseinheit mit Stoffen der Klasse 1 mit der UN-Nummer versehen werden?</b></p> <p>Immer <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Ab 4000 kg Nettoexplosivstoffmasse <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Wenn die Transportgenehmigung dies vorschreibt <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>In keinem Fall <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p>	<b>1</b>
<p><b>1157) Eine Güterbeförderungseinheit, die gefährliche Güter in begrenzten Mengen der Gefahrenklassen 3, 4.1 und 8 enthält, ist an den Außenseiten mit einem vergrößerten (250 x 250 mm) Kennzeichen für "begrenzte Mengen" gekennzeichnet. Nach welchem Unterabschnitt des IMDG-Codes ist das zulässig?</b></p>	<b>2</b>

	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>1158) Wie müssen Versandstücke mit begrenzten Mengen, die nach den Vorschriften des Kapitels 3.4 des IMDG-Codes befördert werden sollen, mindestens gekennzeichnet werden?</b>	<b>2</b>
<b>1159) Ein Container, der nur mit gefährlichen Gütern in begrenzten Mengen der Gefahrklassen 3, 5.1, 6.1 und 8 beladen ist, ist außen mindestens mit welcher Plakatierung oder Kennzeichnung zu versehen? In welchem Unterabschnitt des IMDG-Codes ist dies geregelt?</b>	<b>2</b>
<b>1160) Einem Container mit Lebensmitteln wird zu Kühlzwecken im Seeverkehr Trockeneis (UN 1845) beigelegt. 1. Wie und wo ist der Container zu kennzeichnen? 2. Ist eine Unterweisung der mit der Handhabung dieses Containers befassten Personen vorgeschrieben? Nennen Sie hierzu ggf. auch den entsprechenden Absatz.</b>	<b>3</b>
<b>1161) Wie muss ein ausschließlich mit Möbeln beladener, begaster Container (UN 3359) im Seeverkehr gekennzeichnet werden und welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden, bevor diese Kennzeichnung wieder entfernt werden darf?</b>	<b>2</b>

	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>1162) Wie groß muss die Buchstabenhöhe des Kennzeichens "Umverpackung/Overpack" im Seeverkehr sein?</b>	<b>1</b>
<b>1163) Anhand welcher Kennzeichnung können Sie vor der Verwendung überprüfen, ob ein Container für den vorgesehenen Zweck geeignet bzw. geprüft ist? Welchem Unterabschnitt des IMDG-Codes können Sie Einzelheiten zu dieser Kennzeichnung entnehmen?</b>	<b>2</b>
<b>1164) Welche Informationen sind dem Index des IMDG-Codes anhand eines gegebenen Stoffes oder Gegenstandes zu entnehmen?</b>	<b>2</b>
<b>1165) In welchen Abschnitten des IMDG-Codes befinden sich die Erläuterungen zum Aufbau der Gefahrgutliste sowie zu den dort verwendeten Abkürzungen und Symbolen?</b>	<b>2</b>



	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>1166) Welches Kapitel des IMDG-Codes enthält Festlegungen zu Beförderungsdokumenten?</b>	<b>2</b>
<b>1167) Welches Kapitel des IMDG-Codes enthält die Vorschriften für das Plakatieren von Güterbeförderungseinheiten im Seeverkehr?</b>	<b>2</b>
<b>1168) Welches Kapitel des IMDG-Codes enthält die Begriffsbestimmung von Meeresschadstoffen?</b>	<b>2</b>
<b>1169) Welcher Abschnitt des IMDG-Codes enthält die Festlegungen zur Beförderung von Abfällen?</b>	<b>2</b>

	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>1170) In welchem Abschnitt des IMDG-Codes ist die Stauung von Straßenfahrzeugen mit verpackten gefährlichen Gütern in Ro/Ro-Laderäumen geregelt?</b>	<b>2</b>
<b>1171) In welchem Abschnitt des IMDG-Codes ist die Stauung von Güterbeförderungseinheiten in Ro/Ro-Laderäumen geregelt?</b>	<b>1</b>
Abschnitt 5.4.3	<input type="radio"/>
Abschnitt 4.1.1	<input type="radio"/>
Abschnitt 7.5.2	<input type="radio"/>
Abschnitt 1.2.1	<input type="radio"/>
<b>1172) Welches Kapitel des IMDG-Code enthält Festlegungen zur Verwendung von Schüttgut-Containern für die Beförderung fester Stoffe?</b>	<b>1</b>
Kapitel 2.0	<input type="radio"/>
Kapitel 4.3	<input type="radio"/>
Kapitel 5.1	<input type="radio"/>
Kapitel 6.1	<input type="radio"/>
<b>1173) Welches Kapitel des IMDG-Codes enthält die Vorschriften für die Stauung und Trennung von Containern auf Containerschiffen?</b>	<b>2</b>
<b>1174) In welchem Abschnitt des IMDG-Codes ist die Trennung von Beförderungseinheiten mit verpackten gefährlichen Gütern auf Ro/Ro-Schiffen geregelt?</b>	<b>2</b>

	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>1175) Welches Kapitel des IMDG-Codes enthält die Vorschriften für das Packen von Containern?</b>	<b>2</b>
<b>1176) In welchem Unterabschnitt des IMDG-Codes ist geregelt, welche Trennvorschriften für gefährliche Güter der Klasse 1 untereinander angewandt werden müssen?</b>	<b>2</b>
<b>1177) Erläutern Sie die Bedeutung der Eintragung SGG1 in Kapitel 3.2 (Gefahrgutliste).</b>	<b>1</b>
<b>1178) Erläutern Sie die Bedeutung der Eintragung SGG4 in Kapitel 3.2 (Gefahrgutliste).</b>	<b>1</b>
<b>1179) Welche chemischen Eigenschaften haben gefährliche Güter, die der Trenngruppe SGG 6 zugeordnet sind?</b>	<b>1</b>
Cyanide	<input type="radio"/>
Säuren	<input type="radio"/>
Alkalien	<input type="radio"/>
Permanganate	<input type="radio"/>

	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<p><b>1180) Welche Personen des Schiffspersonals müssen gemäß GGVSee für die Beförderung gefährlicher Güter auf Seeschiffen besonders unterwiesen sein?</b></p>	<b>2</b>
<p><b>1181) Welche maximale Gültigkeitsdauer haben die Unterweisungsbescheinigungen für die Schiffsführer und die für die Ladung verantwortlichen Offiziere bei der Beförderung gefährlicher Güter auf Seeschiffen, die auf Verlangen der Behörden gemäß GGVSee vorgelegt werden müssen?</b></p> <p>3 Jahre <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>5 Jahre <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Die Gültigkeit ist unbegrenzt <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Das hängt von der ausstellenden Stelle ab <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p>	<b>1</b>
<p><b>1182) Welche maximale Gültigkeitsdauer haben die Unterweisungsbescheinigungen für die Schiffsführer und die für die Ladung verantwortlichen Offiziere bei Beförderung gefährlicher Güter auf Seeschiffen, die auf Verlangen der Behörden gemäß GGVSee vorgelegt werden müssen?</b></p>	<b>2</b>
<p><b>1183) In welchen Vorschriften für den Seetransport ist geregelt, dass nicht alle gefährlichen Güter zusammen gestaut werden dürfen?</b></p> <p>In der GGVSee und im IMDG-Code <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>In den durch die UN standardisierten Hafensicherheitsvorschriften <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>In den Hafensicherheitsvorschriften der deutschen Seehäfen <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p> <p>Nur im IMDG-Code <span style="float: right;"><input type="radio"/></span></p>	<b>1</b>
<p><b>1184) In welcher Vorschrift sind die Ordnungswidrigkeitentatbestände beim Transport gefährlicher Güter mit Seeschiffen geregelt? Nennen Sie auch die genaue Fundstelle in der Vorschrift!</b></p>	<b>2</b>

	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
1185) <b>Dürfen alle gefährlichen Güter in fester Form auch in loser Schüttung in Schüttgut-Containern und ortsbeweglichen Tanks mit Seeschiffen befördert werden? Welche Kapitel des IMDG-Codes enthalten hierzu Angaben zu 1) Schüttgut-Containern und 2) ortsbeweglichen Tanks?</b>	<b>3</b>
1186) <b>Dürfen Straßentankfahrzeuge, die nicht den Vorschriften des Kapitels 6.7 IMDG-Code entsprechen, auf langen internationalen Seereisen für die Beförderung gefährlicher Flüssigkeiten verwendet werden? Nennen Sie den Abschnitt des IMDG-Codes, der dies regelt.</b>	<b>2</b>
1187) <b>Besteht für Landpersonal, das Container mit gefährlichen Gütern nach IMDG-Code belädt, eine Unterweisungsverpflichtung? Nennen Sie auch den entsprechenden Abschnitt des IMDG-Codes.</b>	<b>2</b>
1188) <b>Gibt es für Landpersonal, das Aufgaben nach 1.3.1.2 IMDG-Code ausführt, in Deutschland verbindliche Vorgaben für die Unterweisungen? Begründen Sie Ihre Antwort.</b>	<b>2</b>

1189) Wie ist im Seeverkehr der Versender definiert?

1

1190) Erläutern Sie den Begriff "MHB" im Zusammenhang mit der Massengutbeförderung in Seeschiffen.

2

1191) Darf UN 1454 Calcium Nitrate im Seeverkehr grundsätzlich  
 a) nach IMDG-Code in Schüttgütern und/oder  
 b) als Massengut (siehe nachstehenden Ausschnitt aus dem IMSBC-Code)  
 befördert werden?

3

Begründen Sie jeweils kurz Ihre Antwort.

TECHNISCHER NAME DER SCHÜTLADUNG (Bulk Cargo Shipping Name)	GRUPPE	Referenzen
Bran pellets Pellets aus Kleie	B oder C	see SEED CAKE or SEED CAKES AND OTHER RESIDUES OF PROCESSED OILY VEGETABLES siehe ÖLKUCHEN oder ÖLKUCHEN UND ANDERE RÜCKSTÄNDE VERARBEITETER ÖLHALTIGER PFLANZEN
Brewer's grain pellets Pellets aus Brauerkleie	B oder C	see SEED CAKE or SEED CAKES AND OTHER RESIDUES OF PROCESSED OILY VEGETABLES siehe ÖLKUCHEN oder ÖLKUCHEN UND ANDERE RÜCKSTÄNDE VERARBEITETER ÖLHALTIGER PFLANZEN
BROWN COAL BRIQUETTES BRAUNKOHLBRIQUETTES	B	
BRUCITE BRUCIT	C	
Calcined clay Gebrannter Ton	C	see ALUMINA, CALCINED siehe ALUMINIUMOXID, GEBRANNT
Calcined pyrites Pyritasche	A und B	see PYRITES, CALCINED siehe PYRITE, KALZINIERT
Calcium Fluoride Calciumfluorid	A und B	see FLUORSPAR siehe FLUSSSPAT
CALCIUM FLUORIDE, CALCIUM SULPHATE, CALCIUM CARBONATE MIXTURE MISCHUNG AUS CALCIUMFLUORID, CALCIUMSULFAT UND CALCIUMCARBONAT	A	
CALCIUM NITRATE UN 1454 CALCIUMNITRAT; UN 1454	B	
CALCIUM NITRATE FERTILIZER CALCIUMNITRAT-DÜNGEMITTEL	C	
Calcium oxide Calciumoxid	B	see LIME (UNSLAKED) siehe KALK (UNGELOESCHT)
Canola pellets Pellets aus Rapeseaat	B oder C	see SEED CAKE or SEED CAKES AND OTHER RESIDUES OF PROCESSED OILY VEGETABLES siehe ÖLKUCHEN oder ÖLKUCHEN UND ANDERE RÜCKSTÄNDE VERARBEITETER ÖLHALTIGER PFLANZEN
CARBORUNDUM KARBORUND / SILICIUMKARBID	C	
CASTOR BEANS UN 2969 RIZINUSBOHNEN; UN 2969	B	
CASTOR FLAKE UN 2969 RIZINUSFLOCKEN; UN 2969	B	

1192) Dürfen Schüttgüter der Gruppe B, die nicht im IMSBC-Code aufgeführt sind, zur Beförderung mit Seeschiffen übergeben werden? Nennen Sie auch den zutreffenden Paragraphen und Absatz in der GGVSee. 2

1193) Welche Inhalte muss in Deutschland eine schriftliche Ladungsinformation für gefährliche Schüttgüter im Seeverkehr enthalten? (Für die Inhalte aus dem IMSBC-Code ist die Fundstelle ausreichend) 2

1194) Sie wollen Hexanol als flüssiges Massengut im Seeverkehr zur Beförderung übergeben. Prüfen Sie anhand des nachstehenden Auszugs aus dem IBC-Code, ob Hexanol grundsätzlich zur Beförderung zugelassen ist und erläutern Sie Ihre Antwort. 2

## Chapter 17 of the IBC Code

2

a	c	d	e	f	g	h	i'	i''	i'''	j	k	l	n	o
Heptene (all isomers)	Y	P	3	2G	Cont	No	T4	IIA	No	R	F	A	No	15.19.6
Heptyl acetate	Y	P	2	2G	Open	No			Yes	O	No	A	No	15.19.6
1-Hexadecylnaphthalene / 1,4-bis(hexadecylnaphthalene mixture	Y	P	2	2G	Open	No			Yes	O	No	AB	No	15.19.6, 16.2.6
Hexamethylenediamine (molten)	Y	S/P	2	2G	Cont	No	-	-	Yes	C	T	AC	Yes	15.12, 15.17, 15.18, 15.19, 16.2.9
Hexamethylenediamine adipate (50% in water)	Z	P	3	2G	Open	No			Yes	O	No	A	No	
Hexamethylenediamine solution	Y	S/P	3	2G	Cont	No			Yes	R	T	A	No	15.19.6
Hexamethylene diisocyanate	Y	S/P	2	1G	Cont	Dry	T1	IIB	Yes	C	T	AC	Yes	15.12, 15.16.2, 15.17, 15.18, 15.19 (b)D
Hexamethylene glycol	Z	P	3	2G	Open	No			Yes	O	No	A	No	
Hexamethyleneimine	Y	S/P	2	2G	Cont	No	T4	IIB	No	R	FT	AC	No	15.19.6
Hexane (all isomers)	Y	P	2	2G	Cont	No	T3	IIA	No	R	F	A	No	15.19.6
1,6-Hexanediol, distillation overheads	Y	P	3	2G	Open	No	-	-	Yes	O	No	A	No	15.12.3, 15.12.4, 15.19.6, 16.2.9
Hexanoic acid	Y	P	3	2G	Open	No			Yes	O	No	AB	No	15.19.6
Hexanol	Y	P	3	2G	Open	No			Yes	O	No	AB	No	15.19.6
Hexene (all isomers)	Y	P	3	2G	Cont	No	T3	IIA	No	R	F	A	No	15.19.6
Hexyl acetate	Y	P	2	2G	Cont	No	T2	IIA	No	R	F	A	No	15.19.6

1195) Sie wollen als Versender im Seeverkehr ein gefährliches Massengut in flüssiger Form befördern lassen. Wie prüfen Sie, ob das Gut grundsätzlich zur Beförderung zugelassen ist? 2

1196) Welche Ladungsinformationen sind für gefährliche Massengüter in flüssiger oder verflüssigter Form erforderlich? Nennen Sie 2 Informationen. 2

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>1197)</b>	<b>Sie wollen als Versender im Seeverkehr ein verflüssigtes Gas als Massengut befördern lassen. Wie prüfen Sie, ob das Gut zur Beförderung zugelassen ist?</b>	<b>2</b>
<b>1198)</b>		<b>10</b>
<b>a)</b>	<b>Sie wollen für den Seetransport gefährliche Güter der Klasse 6.1, UN-Nr. 1590, und der Klasse 3, UN-Nr. 2219, in Kanistern zu je 60 Litern in einem Container zusammenladen lassen. Geben Sie den richtigen technischen Namen der beiden Güter an.</b>	<b>2</b>
<b>b)</b>	<b>Dürfen die Güter in einem Container zusammengeladen werden?</b>	<b>2</b>
<b>c)</b>	<b>Wer ist gemäß GGVSee für die Beachtung der Trennvorschriften bei der Beladung des Containers verantwortlich?</b>	<b>2</b>



		Erreichbare Punktzahl
d)	Geben Sie die Staukategorie für den Container an!	2
e)	An welchen Stellen und mit welchen Placards und Kennzeichen ist der Container zu versehen?	2
1199)		10
a)	<p>Gefährliche Güter dürfen nach den Bestimmungen des Kapitel 3.4 des IMDG-Codes als begrenzte Mengen befördert werden, wenn die dort genannten Bedingungen eingehalten werden.</p> <p>Dürfen die folgenden gefährlichen Güter als begrenzte Mengen befördert werden? Nennen Sie auch jeweils die UN-Nummer. 1.) PARFÜMERIEERZEUGNISSE, 3 UN-Nummer..... Ja (....) Nein (....) 2.) PHOSPHOR, GELB, UNTER WASSER, 4.2 UN-Nummer..... Ja (....) Nein (....) 3.) TRICHLORETHYLEN, 6.1 UN-Nummer..... Ja (....) Nein (....)</p>	6
b)	Müssen die Verpackungen für den Versand in begrenzten Mengen bauartgeprüft sein? Geben Sie auch den zutreffenden Unterabschnitt des IMDG-Codes an!	2

		Erreichbare Punktzahl
c)	Wie müssen die Verpackungen für begrenzte Mengen gefährlicher Güter mindestens gekennzeichnet werden?	2
1200)		10
a)	Sie wollen 10 Fässer aus Stahl mit CYCLOHEXYLAMINE, Klasse 8, UN-Nr. 2357, zusammen mit ACETONE, Klasse 3, UN-Nr. 1090, in Glasflaschen in 3 Kisten, in einem Container für den Seeverkehr laden. Geben Sie den Stoff an, für den mehrere Gefahrzettel vorgeschrieben sind!	2
b)	Gibt es generelle Trennvorschriften für die genannten Klassen?	1
c)	Welche Bedeutung hat die Zusatzgefahr (der Zusatzgefahrzettel) für die Trennung?	2

		Erreichbare Punktzahl
d)	Gibt es gemäß IMDG-Code besondere Trennvorschriften für die beiden Güter?	2
e)	Welche Bescheinigung ist von der für die Beladung des Containers verantwortlichen Person auszustellen?	1
f)	Mit welchen Placards und wo ist der Container zu kennzeichnen?	2
1201)		10
a)	Folgende zwei Partien Gefahrgüter sollen (nach GGVSee) in einem 20'-Container gepackt und mit einem Fährschiff mit "unbegrenzter" Fahrgastzahl nach Großbritannien befördert werden: - 80 plastic jerricans SULPHURIC ACID, 60 %, mit je 60 l Inhalt, Bruttogewicht 5800 kg insgesamt - 10 plastic jerricans DIALLYL ETHER, mit je 60 l Inhalt, Bruttogewicht 700 kg insgesamt Welche Papiere müssen nach GGVSee und IMDG-Code für die Beförderung ausgefertigt werden?	2

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>b)</b>	<b>Welchen UN-Nummern sind die Stoffe zugeordnet?</b>	<b>2</b>
<b>c)</b>	<b>Dürfen die Partien in einem Container zusammengeladen werden?</b>	<b>2</b>
<b>d)</b>	<b>Welche Placards sind an welchen Stellen des Containers anzubringen?</b>	<b>2</b>
<b>e)</b>	<b>Welche Staukategorie ist für diesen Container zutreffend und darf der Container auf diesem Schiff befördert werden?</b>	<b>2</b>

		Erreichbare Punktzahl
1202)		10
a)	<p>Sie wollen 1) METHANOL zusammen mit 2) GIFTIGER ORGANISCHER FESTER STOFF, ENTZÜNDBAR, N.A.G. auf einem LKW von Deutschland auf dem Seeweg nach England befördern und wissen, dass Sie zusätzlich zum ADR den IMDG-Code für diesen Transport anzuwenden haben. Welchen UN-Nummern sind die Stoffe 1) und 2) zugeordnet?</p>	2
b)	<p>Zu welchen Klassen gehören die Stoffe 1) und 2)? Welche Zusatzgefahren haben sie?</p>	2
c)	<p>Dürfen die beiden Stoffe unter Berücksichtigung ausschließlich ihrer Hauptklassen zusammengeladen werden?</p>	1
d)	<p>Dürfen die beiden Stoffe unter Berücksichtigung ihrer zusätzlichen Kennzeichen (Gefahren) zusammengeladen werden?</p>	2

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>e)</b>	<b>Welche Placards sind auf dem LKW anzubringen?</b>	<b>2</b>
<b>f)</b>	<b>An welchen Stellen sind die erforderlichen Placards auf dem LKW anzubringen?</b>	<b>1</b>
<b>1203)</b>		<b>10</b>
<b>a)</b>	<b>Gefährliche Güter der Klassen 3 und 8 in Innenverpackungen (je 1 l) sollen für den Seetransport in begrenzten Mengen zusammen in eine Außenverpackung (=Versandstück) gepackt werden. Dieses Versandstück soll zusammen mit einem anderen Versandstück, in dem sich gefährliche Güter der Klasse 5.1 in begrenzten Mengen befinden, in einen Container geladen werden. Dürfen die Güter der Klassen 3 und 8 in begrenzten Mengen in eine Außenverpackung zusammengepackt werden?</b>	<b>2</b>
<b>b)</b>	<b>Ist für die Außenverpackung eine Baumusterzulassung erforderlich?</b>	<b>2</b>

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
c)	<b>Wie ist das Versandstück mit den Gütern der Klassen 3 und 8 zu kennzeichnen?</b>	<b>2</b>
d)	<b>Darf das Versandstück mit den Klassen 3 und 8 zusammen mit dem Versandstück mit der Klasse 5.1 in einen Container geladen werden?</b>	<b>2</b>
e)	<b>Wie ist der Container zu kennzeichnen?</b>	<b>2</b>
<b>1204)</b>		<b>10</b>
a)	<b>Ein Unternehmen lässt einen ortsbeweglichen Tank (Nennvolumen 5000 l), gefüllt mit UN 2383 DIPROPYLAMIN, von Deutschland nach England befördern. Der Tank wird per Lkw über eine Fähre nach England gebracht. Welcher Mindestprüfdruck ist für den Tank vorgeschrieben?</b>	<b>2</b>

		Erreichbare Punktzahl
b)	Welche Plakatierung ist nach IMDG-Code für den ortsbeweglichen Tank vorgeschrieben und an welchen Stellen sind die Placards anzubringen?	2
c)	Welche zusätzlichen Kennzeichnungen sind für den Seeverkehr erforderlich und an welchen Stellen sind diese am ortsbeweglichen Tank anzubringen?	4
d)	Welcher Staukategorie ist das Gut zugeordnet und wo ist die Beförderungseinheit auf der Fähre (Länge 180 m, 300 Fahrgäste) zu stauen?	2
1205)		10
a)	Folgende drei Gefahrgüter sollen für den Seetransport in einen Container gepackt werden: UN 1717 UN 1814 UN 1889 Benennen Sie jeweils die Haupt- und Nebengefahren.	2



		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>b)</b>	<b>Welches Gefahrgut darf nach den Trennvorschriften des IMDG-Codes nicht mit den beiden anderen Gefahrgütern zusammen in einen Container gepackt werden?</b>	<b>2</b>
<b>c)</b>	<b>Wie und wo ist der Container mit den zwei verbleibenden Gefahrgütern zu plakatieren und zu kennzeichnen?</b>	<b>2</b>
<b>d)</b>	<b>Welche Staukategorien sind den beiden in den Container gepackten Gefahrgütern zugeordnet?</b>	<b>1</b>
<b>e)</b>	<b>Darf der Container im Laderaum (unter Deck) eines Frachtschiffes befördert werden?</b>	<b>1</b>

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
f)	<b>Welches Dokument hat die für das Packen des Containers verantwortliche Person auszustellen?</b>	<b>1</b>
g)	<b>In welcher Vorschrift findet die für das Packen des Containers verantwortliche Person konkrete Hinweise zur Lastverteilung und Ladungssicherung?</b>	<b>1</b>
<b>1206)</b>		<b>10</b>
a)	<b>Folgende drei Gefahrgüter sollen (nicht in begrenzten Mengen) für den Seetransport in einen Frachtcontainer geladen werden. - UN 1214 - UN 1810 - UN 1575 Benennen Sie jeweils die Haupt- und Nebengefahren.</b>	<b>2</b>
b)	<b>Welches Gefahrgut darf nach den Trennvorschriften des IMDG-Codes nicht mit den beiden anderen Gefahrgütern zusammen in den Container geladen werden?</b>	<b>2</b>

		<b>Erreichbare Punktzahl</b>
<b>c)</b>	<b>Wie ist die Sendung im Beförderungsdokument aufzuführen?</b>	<b>2</b>
<b>d)</b>	<b>Wie und wo ist der Container zu plakatieren und zu kennzeichnen?</b>	<b>2</b>
<b>e)</b>	<b>Welches weitere Dokument ist dem Beförderer zu übergeben?</b>	<b>1</b>
<b>f)</b>	<b>Welches weitere Dokument, in dem die Ladung aufgeführt ist, hat der Beförderer bzw. sein Vertreter der Schiffsleitung zu übergeben?</b>	<b>1</b>